

EUROPA & ORIENT

Studienreisen · Erlebnisreisen · Individualreisen 2017

Albanien · Armenien · Baltikum · Dänemark · Deutschland · Frankreich · Georgien
Griechenland · Großbritannien · Iran · Irland · Island · Italien · Kasachstan · Makedonien
Mongolei · Österreich · Oman · Polen · Schweden · Spanien · Usbekistan · Zypern



Karawane

Weltweit. Persönlich. Reisen.



KARAWANE REISEN

Die ganze Welt des Reisens: Hautnah, mit magischen Momenten, Begegnungen auf Augenhöhe und starken Erlebnissen. Perfekt organisiert, persönlich beraten.

Profitieren Sie von 66 Jahren Erfahrung und Leidenschaft fürs Reisen! Karawane Reisen zählt zu den ältesten und beständigsten Reiseunternehmen Deutschlands.

Unser breites Reiseangebot, das jedes Jahr von unseren Reisespezialisten aktualisiert und verbessert wird, unterliegt strengen Qualitätskriterien. Sie können sicher sein, dass wir Ihnen stets ein optimales Angebot machen können – ganz egal, ob Sie zum ersten Mal mit Karawane unterwegs sind oder zu unseren Stammkunden zählen. Durch unsere erfahrenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich mit „ihren“ Ländern bestens auskennen, werden Sie umfassend beraten.

Überzeugen Sie sich selbst, auf Ihrer nächsten Reise!

Ihr Team von Karawane Reisen

Alle Kataloge und Reiseangebote finden Sie auch im Internet unter www.karawane.de.

Veranstalter:

Karawane Reisen GmbH & Co. KG
 Schorndorfer Str. 149 · 71638 Ludwigsburg
 Tel. +49 (0) 7141 2848-0
 E-Mail: info@karawane.de
 Geschäftsführer: Steffen Albrecht, Georg Albrecht
 Handelsregister Stuttgart HRA 200588
 USt-IdNr.: DE 146 126 684

Sondergruppen-Reisen nach Maß

Für Freundeskreise, Familien, Vereine, Volkshochschulen, Verlage, Firmen, Verbände und jede andere Gruppe ab 10 Personen: Unsere Sondergruppen-Experten planen individuelle Gruppenreisen und integrieren Ihre persönlichen Wünsche (Tourplanung, Besichtigungen, Fachprogramm, Ausstellungen oder Exkursionen) in Ihre ganz besondere Reise.

 Immer auf dem Laufenden:
www.facebook.com/KarawaneReisen

 CO²-Kompensation mit dem
 Online-Emissionsrechner:
www.karawane.de/myclimate

 Anmeldung zum monatlichen Newsletter:
www.karawane.de/newsletter

Frühbucher-Rabatt

Auf alle Reisen aus diesem Katalog erhalten Sie bei Buchung bis **31.01.2017** sowie bei Buchung bis sechs Monate vor Reisebeginn 3% Frühbucher-Rabatt.

BEST OF
 TRAVEL GROUP

Gründungsmitglied, Kooperation mittelständischer, europäischer Reiseveranstalter



Bereits zum zweiten Mal in Folge wurde Karawane 2016 als TOP-Reiseveranstalter zertifiziert

asr

Mitglied im Bundesverband der Allianz selbständiger Reiseunternehmen (asr)

 | Accredited Agent

Lizenzierte Agentur der IATA, dem Dachverband der Fluggesellschaften



2016 wiederholtes Erreichen der Jurystufe im „Großen Preis des Mittelstands“





© capblack76 / Fotolia; TheBildt, Alex, Thonov / Fotolia

© capblack76 / Fotolia

WELCOME – DOBRODOŠLI – VELKOMMEN

Das Nahegelegene ist oft so fern. Deshalb möchten wir Sie mit unseren neugestalteten Reisen einladen, die Schätze Europas, Zentralasiens und des Orient zu entdecken. Erleben Sie gemeinsam mit unseren kompetenten Reiseleitern die noch unerschlossenen Zielgebiete des Kontinents oder lernen Sie Bekanntes von einer anderen Seite kennen! Neu bei uns im Programm: Spanien, Island und das Baltikum können Sie nun auch mit dem Mietwagen bereisen.

Entdecken Sie die bunte Vielfalt Europas!

Ihr Team von Karawane Reisen

VON REISENDEN – FÜR REISENDE

„Mein liebstes Reiseziel in Europa? Das Baltikum ist für mich ein verstecktes Juwel – die Natur ist einzigartig. Riesige Birkenwälder, wie man sie so auf der Welt nur noch selten erlebt, weite Dünenlandschaften und die raue Ostsee bieten fantastische Wahrnehmungen für alle Sinne. Ganz besonders schlägt mein Herz außerdem für Irland, denn hier fühle ich mich Zuhause. Die Iren sind ein lustiges, neugieriges und gastfreundliches Volk. Ob bei einem Guinness im Pub oder beim Schafe zählen auf einer der satt-grünen Wiesen – jeder Ort eignet sich für einen kleinen Plausch. Aber auch im restlichen Europa gibt es viele weitere bezaubernde Ecken. Viel Spaß beim Entdecken!



Ihr Uwe Hartmann
Abteilungsleiter Europa/Orient
studienreisen@karawane.de
+49 (0) 7141 2848-20



© Grigory Bruev / Fotolia

© Grigory Bruev / Fotolia

ALLGEMEINE INFORMATIONEN 3 – 9
Reiseleiter, Reisekalender, Reisearten

ARCHÄOLOGIE & REISEN 10 – 19

EUROPA 21 – 58

ZENTRALASIEN, ORIENT 59 – 71

REISEBEDINGUNGEN 73 – 75

Ihr Karawane Plus

Persönlich beraten und umsichtig geplant

Ihre Vorteile

- 66 Jahre Erfahrung
- Breites Reiseangebot, ausgewählt nach strengen Qualitätskriterien
- Kompetente Beratung und derselbe Ansprechpartner vor, während und nach der Reise
- Sicherheit in allen Belangen des deutschen Reiserechts
- Detaillierte Informationen und Unterlagen mit allen wichtigen Informationen zur Reise
- Betreuung durch langjährige, zuverlässige Partner im Zielgebiet
- Während der Reise direkte Ansprechpartner vor Ort, die Ihnen weiterhelfen können
- Karawane arbeitet mit Reisebüros zusammen. Ihrer Buchung, ob direkt bei uns oder im Reisebüro Ihres Vertrauens, steht also nichts im Wege



Studienreise



Mietwagenrundreise



Archäologische Reise

Das Karawane-Team: (von links nach rechts)

Karl-Heinz Müller, Kathrin Kötz-Ludwig, Antje Ludwig, Steffen Albrecht, Susanne Weigel, Armin Rickert, Christian Neldert, Cristina Claus, Britta Eggert, Tanja Faigle, Annemarie Glückselig, Jessica Richter, Heike Schmied, Katja Kießig, Julia Buck, Petra Pertl, Constanze Rickert, Ines Höflich, Anett Schöffner, Julia Gerber, Lisa Sigg, Sarah Mertin, Sina Hernandez, Angela Rieger, Susanne Möhler, Eva Heimerdinger, Indra Waldbüßer, Carolin Binder, Ursula Fischer, Hannah Gruber, Beatrix Baric, Julia Ohlott, Barbara Ruland, Jürgen Kühner, Susanne Albrecht, Veronika Ziegler, Georg Albrecht, Lydia Dejas.

Es fehlen: Evelyn Boger, Michael Fäustle, Uwe Hartmann, Alexandra Hopfmüller.

Ihr Mehrwert

Eine sorgfältig geplante Reise besitzt durch die eingeschlossenen Leistungen bereits einen hohen materiellen Wert. Doch es sind auch die nicht konkret erfassbaren Dinge, die im Zuge der Planung und Durchführung einer Reise unser Denken und Ihr gutes Gefühl beeinflussen: So zum Beispiel das wiederkehrende Telefonat mit Ihrem Reiseberater, die umfangreiche Ausarbeitung der Tour, die mögliche Umsetzung von Sonderwünschen und das Bemühen um Sie als unseren Kunden. Und damit ist noch nicht Schluss! Umfangreiche Reiseunterlagen mit wichtigen Hinweisen und nützliche Accessoires wie ein Adapterstecker, ein Koffergurt oder ausführliche Reiseunterlagen erfreuen das Herz bereits schon vor der Abreise. Ausgewählte Unterkünfte, inkludierte Mahlzeiten und geprüfte Transportmittel runden ein Paket ab, dessen „i-Tüpfelchen“ auf geführten Reisen natürlich ein begeisternder und kenntnisreicher Reiseleiter ist, sozusagen der Erfolgs Garant Ihrer nächsten Reise! Fragen Sie sich selbst: Kann das eine Buchungsmaschine im Internet mit unpersönlichem Callcenter leisten? Der Mehrwert, von dem wir sprechen, ist heutzutage für viele nicht mehr selbstverständlich – für uns schon!

Messen 2016/17

Hier treffen Sie uns persönlich:

Weitsicht Festival, Darmstadt	11.11. – 13.11.2016
CMT, Stuttgart	14.01. – 22.01.2017
Mundologia-Festival, Freiburg	03.02. – 05.02.2017
f.re.e, München	22.02. – 26.02.2017
ITB, Berlin	08.03. – 12.03.2017

3 Schritte zur Wunschreise

1. Ihre Buchungsanfrage

Suchen Sie sich zunächst in unseren Katalogen oder online Ihre Wunschreise aus. Ihre unverbindliche Buchungsanfrage nehmen wir gerne telefonisch, per E-Mail oder über unser Anfrageformular unter www.karawane.de/anfrage entgegen. Bitte vergessen Sie nicht, uns dabei schon Ihren vollständigen Namen (laut Reisepass) und Ihre Kontaktdaten zu übermitteln. Für konkrete Fragen nehmen Sie am besten gleich mit unseren Reiseberatern Kontakt auf. Nach Eingang Ihrer Anfrage prüfen wir die Verfügbarkeit der ausgewählten Reise und melden uns schnellstmöglich bei Ihnen.

2. Persönliche Beratung? Aber klar!

Natürlich beraten wir Sie auch gerne persönlich. Unser kompetentes Team aus erfahrenen Reisespezialisten unterstützt Sie mit Freude bei Ihrer Urlaubsplanung! Sie erreichen uns von Montag bis Freitag von 9 bis 18 Uhr und Samstag von 9 bis 13 Uhr. Persönliche Beratungstermine in Ludwigsburg, auch außerhalb der Öffnungszeiten, sind möglich. Individuelle Vor- oder Nachprogramme bieten wir Ihnen auf Wunsch gerne an.

3. Verbindliche Buchung, Reisebestätigung, Zahlung

Wenn Ihnen unser Angebot zusagt, senden Sie uns einfach die unterzeichnete Reiseanmeldung per E-Mail, Fax oder Post. Ihre Reisebestätigung und Rechnung erhalten Sie schriftlich per Post, zusammen mit dem gesetzlich vorgeschriebenen Reisepreis-Sicherungsschein. Eine Anzahlung von maximal 20 % ist nach Erhalt der Rechnung fällig, die Restzahlung in der Regel vier Wochen vor Reisebeginn. Ihre persönlichen Reiseunterlagen mit allen wichtigen Informationen erhalten Sie ca. zwei Wochen vor Reisebeginn.



Das Karawane-Team beim Betriebsausflug

Inhaltsverzeichnis

Zielgebiete

A Albanien

Das Land der Skipetaren. 56

Armenien

Zwischen Ararat und Kaukasus. 57

D Deutschland

Altmark –
archäologisch-historische Studienreise. 11
Die Werra –
Archäologie und Geschichte eines Flusses 12
Die Insel Usedom – Kleinod der Ostsee 13
Martin Luther – Die volle Wucht der Reformation . . 48
Ausstellungsreise zum Lutherjahr

Dänemark

Die Stuben der Riesen 16
Archäologische Entdeckung der Süddänischen Inseln

E Estland

Kulturelles und Kulinarisches Baltikum 49
Höhepunkte des Baltikums – Mietwagenrundreise . . 50

F Frankreich

Archäologischer Frühling im Burgund 18
Ins Land der Eleonore von Aquitanien 28
Die Wiege der Provence 29
Die Normandie 30
Insel Korsika. 31

G Georgien

Zwischen Ararat und Kaukasus. 57
Land des Goldenen Vlieses 58

Griechenland

Kreta – Ost und West 52
Makedonien 53
Zypern – Götterinsel im Mittelmeer. 54
Nordgriechenland. 55

Großbritannien

Beiderseits der Irischen See 37
Römisches Britannien. 39
Wales – im Land des roten Drachen 40
Faszinierendes Schottland –
Borders, Highlands und Hebriden 41

I Iran

Persien – Zauber des Orients 68
Klassisches Persien 69
Märchenhaftes Persien. 70/71

Irland

Beiderseits der Irischen See 37
Insel der Mythen und Sagen 38

Island

Ursprüngliches Island –
archäologisch-geologische Reise 17
Naturwunder Island 44
Juwelen der Insel 45
Faszination Island. 46
Klassisches Island – Mietwagenrundreise 47

Italien

Kupferstraße –
archäologisch-geografische Entdeckungsreise . . . 14
Vom Aostatal ins nördliche Piemont 21
Friaul – Kunstschätze zwischen Alpen und Adria. . . 22
Streifenzüge in Kampanien, dem Molise und Latium. . 23
Ravenna – Aquilea 24
Florenz – Kultur pur in der Hauptstadt der Renaissance 25
Rom Spezial 26
Siziliens Höhepunkte 27

K Kasachstan

Kasachstan mit EXPO 2017. 63

L Lettland

Kulturelles und Kulinarisches Baltikum 49
Höhepunkte des Baltikums – Mietwagenrundreise . . 50

Litauen

Kulturelles und Kulinarisches Baltikum 49
Höhepunkte des Baltikums – Mietwagenrundreise . . 50

M Mongolei

Im Lande Dschingis Khans 64/65

O Oman

Abenteuer Oman. 66/67

Ö Österreich

Kupferstraße – archäologisch-geografische
Entdeckungsreise über die Alpen 14

P Polen

Warschau und Krakau. 51

S Spanien

Katalonien –
Archäologie auf den Spuren der Iberer 15
Malerei in Madrid –
großartige Museen in Spaniens Metropole 32
Entlang dem Duero
durch das spanische Hochland 33
Schmelztiegel Andalusien –
Höhepunkte maurischer Kunst 34
Andalusien privat entdecken – Mietwagenrundreise. . 35
Spaniens hoher Norden 36

Schweden

Gotland – Schatzinsel und Perle der Ostsee 42
Stockholm – Schwedens freundliche Metropole . . . 43

U Usbekistan

Höhepunkte Usbekistans 61
Usbekistan – Ein Land wie Samt und Seide. 62

Z Zypern

Götterinsel im Mittelmeer 54



Unsere Reiseleiterinnen und Reiseleiter stellen sich vor

Mit besonderen Persönlichkeiten Besonderes erleben

Die Qualität einer Gruppenreise hängt entscheidend von der Reiseleitung ab. Damit Sie eine ebenso unbeschwertere wie interessante und abwechslungsreiche Reise erleben, wählen wir unsere Reiseleiter sorgfältig sowohl nach fachlicher als auch nach menschlicher Kompetenz aus. Einige der nachfolgend präsentierten Reiseleiterinnen und Reiseleiter führen schon seit Jahren für uns und haben durch den Enthusiasmus für „ihre“ Länder vielen Gästen ein unvergessliches Reiseerlebnis beschert. Andere sind zum ersten Mal für uns in der Welt unterwegs und freuen sich darauf, mit Ihnen gemeinsam Neues zu entdecken. Eines ist dabei in jedem Fall gewiss: Ihre Reiseleitung wird Sie mit viel Fachwissen, Engagement und Einfühlungsvermögen sicher begleiten und Ihnen die Welt ein Stück näher bringen. Freuen Sie sich auf interessante und spannende Erlebnisse im Kreise Gleichgesinnter!

Dr. Meike Droste



studierte Klassische Archäologie, Kunstgeschichte sowie Vor- und Frühgeschichte in Köln, Bonn und Athen. Sie war viele Jahre bei Ausgrabungen tätig und arbeitet seit 1987 als Studienreiseleiterin. Ihre Devise „so viele Kulturen man kennt, so oft ist man Mensch“ überträgt sie leidenschaftlich auf ihre Reiseziele. Das Talent, die Verbindung zwischen Antike und Gegenwart anschaulich und verständlich herzustellen, machen ihre Reisen zu einem besonderen Erlebnis. Frau Dr. Droste führt die Reise auf **Seite 29**.

Matthias Franze



hat an der Universität Bonn Vergleichende Religions- und Islamwissenschaften, Indologie, Archäologie sowie Europäische und Orientalische Kunstgeschichte studiert. Aufenthalte in Indien, Sri Lanka, Ägypten, Marokko, Syrien und in der Türkei brachten ihm die Traditionen Asiens näher.

Seit 1990 lebt er mit seiner Familie in Spanien, wo er u. a. als Übersetzer und Reiseleiter für kunstinteressierte Gruppen tätig ist. Herr Franze führt die Reise auf **Seite 36**.

Prof. Ulrich Fritz



kam bereits als Student der Anglistik und Germanistik zu Karawane Reisen. Auf seinen Studienreisen werden Geschichte und Gegenwart, Natur und Kultur des Reiselandes lebendig. Prägende Entwicklungen und Zusammenhänge zeigt er anschaulich und erlebbar auf. Wichtig ist ihm dabei immer auch die Spiegelung von Land und Leuten in der Literatur. Herr Prof. Fritz führt die Reise auf **Seite 40**.

Dr. Tanja Gouda



studierte Klassische Archäologie, Kunstgeschichte und Romanistik in Heidelberg, Sevilla und München. Sie nahm an Ausgrabungen in Deutschland und der Türkei teil und hatte mehrere Forschungsaufenthalte in Spanien. Seit 1999 arbeitet sie als Reiseleiterin in Europa, Nordafrika,

Asien und Lateinamerika. Nicht nur Wissensvermittlung über Kultur und Natur, sondern auch interkulturelle Aspekte liegen der Deutsch-Ägypterin besonders am Herzen. Frau Dr. Gouda führt die Reisen auf den **Seiten 27 und 34**.

Heinz Joseph Gloskiewicz



studierte Archäologie, Alte Geschichte und Kunstgeschichte. Seine Liebe gehört den Kulturen rund um das Mittelmeer, die er seinen Gästen mit viel Begeisterung nahe bringt. Er legt Wert darauf, die Entwicklung der verschiedenen Hochkulturen in all ihren Facetten anschaulich aufzuzeigen und führt die Reisen auf den **Seiten 24, 52, 53 und 56**.

Dr. Elisabeth Görg



hat Romanistik und Anglistik studiert. Sie führt seit über 10 Jahren Reisen in Westeuropa. Die Verbindung von Naturerlebnissen und Kultur, von lebendiger Geschichte und Gegenwart macht für sie die Faszination eines fremden Landes aus. Frau Dr. Görg führt die Reise auf **Seite 33**.

Petra Härtl



ist Prähistorikerin, Fremdsprachenkorrespondentin und Wildkräuterexpertin. Ihre Studienfächer waren Ur- und Frühgeschichte, Anthropologie sowie Geologie. Zudem sammelte sie praktische Erfahrungen bei zahlreichen Ausgrabungen in Deutschland und Irland. Sie ist als freie Archäologin tätig, hält Vorträge und führt Wanderungen mit geologischen und kulturgeschichtlichen Inhalten. Frau Härtl führt die Reisen auf den **Seiten 13 und 17**.

Dr. Christoph Höllger



studierte Sprachen, Geschichte und Kunstgeschichte. Seit 1991 führt er unsere Gäste durch zahlreiche Länder in der ganzen Welt. Besonderen Wert legt Dr. Höllger auf eine gelungene Kombination von Kultur und Natur. Er begeistert dabei durch sein profundes Wissen sowie durch seine Fähigkeit, weitverzweigte Zusammenhänge anschaulich und spannend darzustellen. Neben seinen fachlichen Qualitäten überzeugt er dabei außerdem durch seine sympathische und weltoffene Art. Dr. Höllger führt die Reisen auf den **Seiten 21, 23, 25, 28, 32, 37, 42, 43, 48, 51 und 69**.

Hery A. Lauer



begeistert durch sein spannendes Programm „Archäologie & Reisen“ mit faszinierenden Zeitreisen ins urgeschichtliche Europa. Diese speziellen Studienreisen sind ein Muss für jeden Archäologie-Interessierten! Herr Lauer ist seit seinem Studium der Ur-, Früh- und Kunstgeschichte sowie der Geografie als freiberuflicher Archäologe tätig. Neben der Reiseleiter-Tätigkeit zählen zu seinen Aktivitäten Ausgrabungen im In- und Ausland, die Publikation archäologischer Führer sowie intensive Öffentlichkeitsarbeit mit Vorträgen und Exkursionen. Herr Lauer führt die Reisen auf den **Seiten 11, 12, 16 und 18**.

Johannes Maier



studierte Ur- und Frühgeschichte, Klassische Archäologie und Geschichte in Regensburg und Santiago de Compostela und nahm an verschiedenen Ausgrabungen teil. Durch detaillierte landeskundliche Kenntnisse ermöglicht er seinen Gästen einen einzigartigen Einblick

in die Geschichte und die kulturelle Vielfalt Spaniens. Herr Maier führt die Reise auf **Seite 15**.

Gerd Meier



studierte Klassische Archäologie, Alte Geschichte, Kunstgeschichte und Philosophie. Seit seiner Studienzeit bereist er die Länder rund um das Mittelmeer und den Vorderen Orient, später kamen auch intensive Reisen durch Lateinamerika und nach Fernost hinzu. Herr Meier führt die Reise auf **Seite 56**.

Heidi Ruppel



ist Diplom-Geografin und Autorin zahlreicher Publikationen mit geographisch-geologischem Schwerpunkt. Bei einem Aufenthalt im Ötztal entstand die Idee für ein neues Buchprojekt und eine archäologische Studienreise: „Auf der Kupferstraße unterwegs über die Alpen“. Diese außergewöhnliche Reise möchten wir Ihnen auf **Seite 14** besonders ans Herz legen.

Dr. Frauke Sonnabend & Professor Dr. Holger Sonnabend



Dr. Frauke Sonnabend promovierte im Bereich Alte Geschichte. Das Spektrum ihrer Zielgebiete reicht von Europa über Nordafrika bis in den Vorderen Orient. Prof. Dr. Holger Sonnabend leitete bereits viele außergewöhnliche Studienreisen in Italien, Marokko, Syrien und in die Türkei. Gemeinsam sind sie ein starkes Team und führen die Reisen der „Antiken Welt“ auf den **Seiten 26, 39 und 55**.

Prof. Josef Specht



der gebürtige Elsässer studierte Germanistik und Rechtswissenschaften und war in diesen Bereichen an den Fakultäten der Universitäten Dijon und Besançon aktiv. Sein Hauptinteresse gilt Frankreich, dessen Landschaften und Kultur. Mit viel Erfahrung und Begeisterung leitet er beeindruckende Studienreisen in verschiedensten Regionen seines Heimatlandes. Herr Prof. Specht führt die Reise auf **Seite 31**.

Dr. Christoph Ulmer



ist Kunsthistoriker und verbrachte schon Teile seiner Kindheit im Friaul. Durch zahlreiche persönliche Verbindungen in die Region sind seine Führungen ungewöhnlich persönlich und es öffnen sich für Sie Türen, die dem normalen Reisenden verschlossen bleiben. Dr. Ulmer führt die Reisen auf den **Seiten 22 und 30**.

Dr. Thorsten Weist



promovierte im Bereich Geografie an der Humboldt-Universität Berlin. Ihn faszinieren v. a. die Kultur- und Naturlandschaften Spaniens, Frankreichs und Großbritanniens, wobei sein Interesse auch den Orten abseits der Hauptsehenswürdigkeiten gilt. Dr. Weist führt die Reisen auf den **Seiten 34 und 41**.

Weitere Informationen zu unseren Reiseleitern finden Sie im Internet.

Reisekalender

Europa und Orient

Januar 2017

07.01. – 16.01.17	Abenteuer Oman	66
19.01. – 29.01.17	Faszination Island	46

Februar 2017

04.02. – 13.02.17	Abenteuer Oman	66
09.02. – 19.02.17	Faszination Island	46
12.02. – 24.02.17	Iran: Persien – Zauber des Orients	68
27.02. – 04.03.17	Italien: Städtereise Florenz	25

März 2017

04.03. – 13.03.17	Abenteuer Oman	66
05.03. – 17.03.17	Iran: Persien – Zauber des Orients	68
06.03. – 13.03.17	Höhepunkte Usbekistans	61
09.03. – 19.03.17	Faszination Island	46
18.03. – 26.03.17	Zypern	54
20.03. – 27.03.17	Höhepunkte Usbekistans	61
22.03. – 26.03.17	Spanien: Städtereise Madrid	32
22.03. – 31.03.17	Frankreich: Provence	29
24.03. – 07.04.17	Iran: Märchenhaftes Persien	70
31.03. – 14.04.17	Iran: Märchenhaftes Persien	70

April 2017

01.04. – 10.04.17	Abenteuer Oman	66
03.04. – 10.04.17	Höhepunkte Usbekistans	61
07.04. – 21.04.17	Iran: Märchenhaftes Persien	70
08.04. – 19.04.17	Frankreich: Archäologischer Frühling im Burgund	18
09.04. – 21.04.17	Iran: Persien – Zauber des Orients	68
13.04. – 20.04.17	Italien: Friaul	22
14.04. – 28.04.17	Iran: Märchenhaftes Persien	70
17.04. – 24.04.17	Höhepunkte Usbekistans	61
20.04. – 28.04.17	Spanien: Andalusien	34
22.04. – 06.05.17	Griechenland: Insel Kreta	52
28.04. – 12.05.17	Iran: Märchenhaftes Persien	70
29.04. – 08.05.17	Abenteuer Oman	66
30.04. – 08.05.17	Italien: Sizilien	27

Mai 2017

03.05. – 15.05.17	Iran: Persien – Zauber des Orients	68
05.05. – 12.05.17	Baltikum	49
05.05. – 19.05.17	Iran: Märchenhaftes Persien	70
07.05. – 15.05.17	Italien: Am Wege zwischen Neapel und Rom	23
09.05. – 20.05.17	Armenien – Georgien	57
12.05. – 19.05.17	Baltikum	49
12.05. – 26.05.17	Iran: Märchenhaftes Persien	70
13.05. – 20.05.17	Italien: Friaul	22
14.05. – 21.05.17	Deutschland: Die Altmark – Megalithgräber und Feldsteinkirchen	11
15.05. – 23.05.17	Georgien	58
16.05. – 23.05.17	Island: Juwelen der Insel	45
19.05. – 27.05.17	Griechenland: Makedonien	53
19.05. – 02.06.17	Iran: Märchenhaftes Persien	70
20.05. – 30.05.17	Albanien	56
22.05. – 29.05.17	Höhepunkte Usbekistans	61
22.05. – 31.05.17	Frankreich: Aquitanien	28
23.05. – 30.05.17	Island: Juwelen der Insel	45
26.05. – 02.06.17	Baltikum	49
26.05. – 09.06.17	Iran: Märchenhaftes Persien	70
27.05. – 03.06.17	Schottland: Studienreise Orkney	19
29.05. – 07.06.17	Großbritannien: Wales	40
30.05. – 06.06.17	Island: Juwelen der Insel	45

Juni 2017

02.06. – 16.06.17	Iran: Märchenhaftes Persien	70
05.06. – 12.06.17	Höhepunkte Usbekistans	61
05.06. – 13.06.17	Georgien	58
06.06. – 13.06.17	Island: Juwelen der Insel	45
07.06. – 17.06.17	Irland	38
09.06. – 19.06.17	Baltikum	49
09.06. – 19.06.17	Großbritannien – Irland: Irische See	37
13.06. – 20.06.17	Island: Juwelen der Insel	45
13.06. – 24.06.17	Armenien – Georgien	57
14.06. – 29.06.17	Mongolei	64
15.06. – 27.06.17	Naturwunder Island	44
16.06. – 25.06.17	Spanien: Entlang dem Duero	33
18.06. – 29.06.17	Großbritannien: Römisches Britannien mit London	39
19.06. – 30.06.17	Italien: Ravenna – Aquileia – Grado	24
20.06. – 27.06.17	Island: Juwelen der Insel	45
20.06. – 06.07.17	Kasachstan	63
23.06. – 30.06.17	Baltikum	49
25.06. – 04.07.17	Dänemark: Die Stuben der Riesen	16
27.06. – 04.07.17	Island: Juwelen der Insel	45
27.06. – 08.07.17	Armenien – Georgien	57
28.06. – 13.07.17	Mongolei	64
29.06. – 11.07.17	Naturwunder Island	44
30.06. – 07.07.17	Baltikum	49

Juli 2017

02.07. – 09.07.17	Polen: Warschau und Krakau	51
04.07. – 11.07.17	Island: Juwelen der Insel	45
07.07. – 14.07.17	Baltikum	49
07.07. – 21.07.17	Iran: Märchenhaftes Persien	70
07.07. – 22.07.17	Mongolei	64
11.07. – 18.07.17	Island: Juwelen der Insel	45
13.07. – 25.07.17	Naturwunder Island	44
17.07. – 23.07.17	Schweden: Insel Gotland	42
18.07. – 25.07.17	Island: Juwelen der Insel	45
20.07. – 01.08.17	Naturwunder Island	44
23.07. – 27.07.17	Schweden: Städtereise Stockholm	43
24.07. – 31.07.17	Höhepunkte Usbekistans	61
24.07. – 08.08.17	Mongolei	64
25.07. – 01.08.17	Island: Juwelen der Insel	45
26.07. – 02.08.17	Großbritannien: Schottland	41
27.07. – 08.08.17	Naturwunder Island	44
29.07. – 05.08.17	Frankreich: Studienreise Neandertaler	19
31.07. – 08.08.17	Georgien	58

August 2017

01.08. – 08.08.17	Island: Juwelen der Insel	45
01.08. – 12.08.17	Armenien – Georgien	57
02.08. – 17.08.17	Mongolei	64
04.08. – 14.08.17	Ursprüngliches Island	17
05.08. – 12.08.17	Frankreich: Grabung Gergovia	19
08.08. – 15.08.17	Island: Juwelen der Insel	45
10.08. – 22.08.17	Naturwunder Island	44
12.08. – 19.08.17	Frankreich: Grabung Gergovia	19
15.08. – 22.08.17	Island: Juwelen der Insel	45
19.08. – 27.08.17	Frankreich: Normandie	30
19.08. – 26.08.17	Italien: Grabung Ascoli Satriano	19
20.08. – 01.09.17	Iran: Persien – Zauber des Orients	68
21.08. – 28.08.17	Höhepunkte Usbekistans	61
22.08. – 29.08.17	Island: Juwelen der Insel	45
26.08. – 02.09.17	Italien: Grabung Ascoli Satriano	19

24.08. – 02.09.17	Österreich-Südtirol: Die Kupferstraße	14
25.08. – 01.09.17	Baltikum	49
25.08. – 08.09.17	Iran: Märchenhaftes Persien	70
29.08. – 05.09.17	Island: Juwelen der Insel	45
29.08. – 09.09.17	Armenien – Georgien	57
30.08. – 09.09.17	Griechenland: Nordgriechenland	55

September 2017

01.09. – 08.09.17	Baltikum	49
01.09. – 09.09.17	Griechenland: Makedonien	53
01.09. – 15.09.17	Iran: Märchenhaftes Persien	70
03.09. – 12.09.17	Italien: Aostatal – Piemont	21
04.09. – 11.09.17	Höhepunkte Usbekistans	61
04.09. – 12.09.17	Georgien	58
05.09. – 12.09.17	Island: Juwelen der Insel	45
06.09. – 16.09.17	Irland	38
08.09. – 22.09.17	Iran: Märchenhaftes Persien	70
10.09. – 15.09.17	Deutschland: Die Werra	12
13.09. – 23.09.17	Albanien	56
16.09. – 24.09.17	Spanien: Andalusien	34
17.09. – 24.09.17	Italien: Friaul	22
17.09. – 29.09.17	Iran: Persien – Zauber des Orients	68
20.09. – 30.09.17	Albanien	56
22.09. – 29.09.17	Baltikum	49
25.09. – 01.10.17	Spanien: Katalonien	15
26.09. – 07.10.17	Armenien – Georgien	57
28.09. – 08.10.17	Faszination Island	46
30.09. – 05.10.17	Spanien: Baskenland	36
30.09. – 07.10.17	Frankreich: Korsika	30
30.09. – 13.10.17	Iran: Klassisches Persien	69

Oktober 2017

06.10. – 20.10.17	Iran: Märchenhaftes Persien	70
08.10. – 20.10.17	Iran: Persien – Zauber des Orients	68
09.10. – 16.10.17	Deutschland: Usedom	13
13.10. – 27.10.17	Iran: Märchenhaftes Persien	70
14.10. – 22.10.17	Griechenland: Makedonien	53
16.10. – 23.10.17	Höhepunkte Usbekistans	61
20.10. – 03.11.17	Iran: Märchenhaftes Persien	70
21.10. – 29.10.17	Spanien: Andalusien	34
21.10. – 29.10.17	Zypern	54
21.10. – 04.11.17	Griechenland: Insel Kreta	52
23.10. – 29.10.17	Deutschland: Ausstellungsreise zum Lutherjahr	48
26.10. – 05.11.17	Faszination Island	46
27.10. – 10.11.17	Iran: Märchenhaftes Persien	70
30.10. – 05.11.17	Deutschland: Ausstellungsreise zum Lutherjahr	48

November 2017

03.11. – 17.11.17	Iran: Märchenhaftes Persien	70
06.11. – 11.11.17	Italien: Städtereise Florenz	25
06.11. – 13.11.17	Höhepunkte Usbekistans	61
09.11. – 19.11.17	Faszination Island	46
10.11. – 17.11.17	Italien: Rom Spezial	26
17.11. – 01.12.17	Iran: Märchenhaftes Persien	70
19.11. – 01.12.17	Iran: Persien – Zauber des Orients	68

Tägliche Abreise

01.02. – 31.10.17	Spanien: Mietwagenrundreise Andalusien	35
01.04. – 31.10.17	Baltikum: Mietwagenrundreise	50
01.05. – 30.09.17	Island: Mietwagenrundreise	47

Abreise jeden Samstag

01.04. – 21.10.17	Usbekistan: Privatreise	62
-------------------	-------------------------	----



Reisearten

Auf unterschiedlichen Wegen zur Ihrem Traumziel

Studienreisen

Unsere klassischen Studienreisen mit ihren umfassenden Reiseinhalten zählen zu den beliebtesten Reisearten für anspruchsvolle Kunden. Sie werden von qualifizierten Reiseleitern geführt, die Ihnen ein Kennenlernen des Landes auf hohem Niveau ermöglichen und ihre Reisen in Zusammenarbeit mit uns konzipiert haben. Profitieren Sie von deren Enthusiasmus und profundem Fachwissen. Das gern zitierte „Insiderwissen“ erhalten Sie auf einer Studienreise aus erster Hand vermittelt. In den meisten Fällen beginnt und endet ihre Reiseleitung in Deutschland, entweder am Abflughafen oder einem zentral und gut erreichbar gelegenen Busbahnhof oder Bahnhof. Bei den einzelnen Studienreisen ist die Reiseleitung angegeben. In einigen Ländern werden die Reisen aufgrund gesetzlicher Bestimmungen zusätzlich von lokalen, staatlich geprüften Fremdenführern begleitet. Auf Seite 6 finden Sie Porträts unserer Reiseleiter für Studienreisen in Europa, in den Orient und nach Zentralasien.



Erlebnisreisen

Die moderne Form der Gruppenreise bietet Ihnen ein ausgefeiltes Reiseprogramm, das von deutschsprachenden, lokal ansässigen Reiseleitern geführt wird, die Ihnen die Kultur und die aktuellen Lebensverhältnisse ihres Reiselandes besonders gut nahe bringen können. Sie treffen Ihre Reiseleitung erst vor Ort im Zielgebiet. Die Abholung am Flughafen bzw. ein zentraler Treffpunkt der Gruppe wird gewährleistet. Das Preis-Leistungsverhältnis ist ausgezeichnet: viele Unternehmungen und Aktivitäten sind bereits im Reisepreis eingeschlossen, trotzdem bleibt genügend freie Zeit für eigene Entdeckungen und individuelle Gestaltungen.



Mietwagenreisen

Unsere Mietwagenrundreisen bieten Ihnen die Möglichkeit für eigene und individuelle Entdeckungen in Ihrem Tempo. Erkunden Sie auf erprobten Routen Andalusien, Island und die baltischen Staaten (Seite 35, 47, 50). Flüge, Übernachtungen und der Mietwagen werden von uns vorgebucht und Sie reisen entspannt und ohne aufwändige Vorbereitung. In der Regel muss vor Ort bei Übernahme des Mietwagens eine Kautions per Kreditkarte hinterlegt werden. Der Inhaber der Kreditkarte muss gleichzeitig auch der 1. Fahrer sein. Bei unseren Reisen sind unbegrenzte Kilometer und Basisversicherungen eingeschlossen. Weitere Zusatzversicherungen können bei Übernahme des Mietwagens abgeschlossen werden.



Archäologie und Reisen

Mit unseren archäologischen Reisen (Seite 11-18) in das urgeschichtliche Europa bieten wir ganz besondere Themenreisen an. 2015 feierte „Archäologie & Reisen“ ihr 30-jähriges Jubiläum! Unser Anspruch bleibt hoch: heutige Kenntnisse über das Leben der prähistorischen Menschen werden anschaulich, umfassend und spannend vermittelt. Auf dem Programm stehen Besichtigungen vorgeschichtlicher Stätten und Museen, Besuche von Ausgrabungen und Gespräche mit den beteiligten Forschern.



Sondergruppen

Individuell und nur für Ihre Gruppe „maßgeschneidert“ bieten wir einzigartige Reisen an - für Freundeskreise, Familien, Vereine, Volkshochschulen, Verlage, Firmen, Verbände sowie jede andere Gruppe bereits ab zehn Personen. Persönliche Wünsche (Tourplanung, Fachprogramm, Besichtigungen, Ausstellungen oder Exkursionen), eine bestimmte Routenführung und thematische Schwerpunkte planen unsere Sondergruppen-Experten in Ihre Sonderreise ein.

Weitere Informationen: www.sondergruppen.de.



Reisen für Alleinreisende

Reisen für aufgeschlossene und entdeckungsfreudige Singles und Alleinreisende sind auch im Jahr 2017 wieder im Katalog „Singlereisen“ zu finden. Bei unseren Reisen geht es um das gemeinsame Erleben in der Gruppe sowie das Miteinander, das Kennenlernen und Entdecken fremder Kulturen. Es erwartet Sie eine abwechslungsreiche Auswahl an Reisen mit Gleichgesinnten mit einem sehr attraktiven Einzelzimmerpreis und der Möglichkeit sich ein Doppelzimmer mit einer/m Bekannten zu teilen. Die gesamte Auswahl finden Sie auch online unter: www.karawane.de/singlereisen.

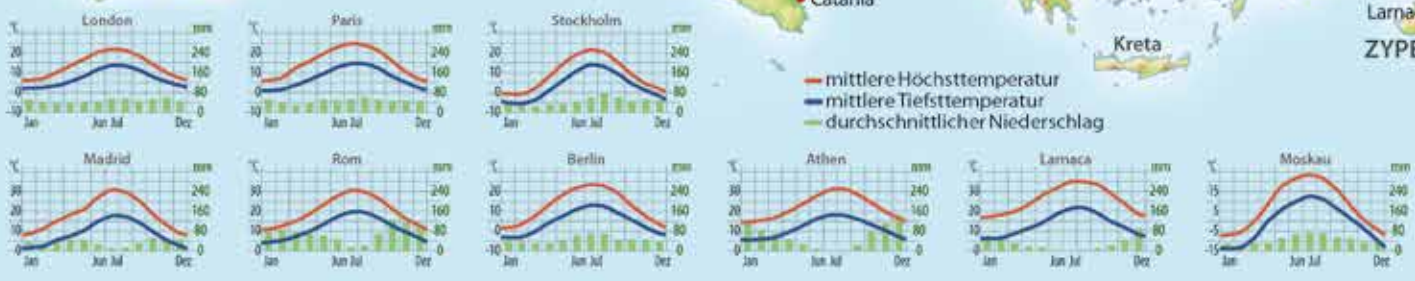
SINGLEREISEN

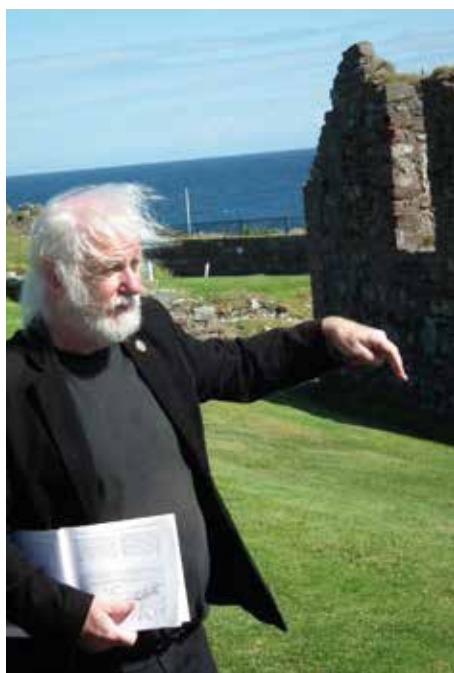
Gruppenreisen für Alleinreisende 2017

Argentinien · Australien · Bali · Brasilien · Chile · Indien · Myanmar · Namibia
Rhodos · Sardinien · Sri Lanka · Südafrika · Uruguay



 **Karawane**
Weltweit. Persönlich. Reisen.





„Alte Steine faszinieren mich“

Der Ur- und Frühgeschichtler

Hery A. Lauer gründete 1985 zusammen mit Karawane die Reihe „Archäologie & Reisen“. Im Laufe der Jahre hat er mehr als 70 verschiedene Exkursionen ins urgeschichtliche Europa ausgearbeitet und durchgeführt.

Ihre Archäologie braucht keine Säulen?

Aus der klassischen griechischen und römischen Archäologie halte ich mich raus. Meine Themen sind Ur- und Frühgeschichte – also alles vor der aufgeschriebenen Geschichte. Das hat eine ganz eigene Spannung: Was lässt sich aus einer Neanderthalerhöhle rauslesen, was aus Pfostenlöchern? Alte Steine faszinieren mich einfach. Diese Suche mag bescheidener sein als Tempel und Statuen. Aber gerade die Bescheidenheit hat ihren Reiz.

Welche Reisen begleiten Sie 2017?

Bei der Burgund-Reise geht es um die Kelten, um Cäsar und den Gallischen Krieg. Den kennt man nur aus dem Lateinunterricht, was schade ist. Auf der Altmark-Tour dominieren Megalithgräber, einige sind fürs Auge wirklich eindrucksvoll. Und Dorfkirchen – die zum Teil wieder aus den Steingräbern gebaut sind. Die Reise auf die Dänischen Inseln ist eine Landschaftsfahrt, es geht per Schiff von Insel zu Insel, zu Megalithgräbern und Burgen. Bei der Werra-Reise freue ich mich auf Schloss Herrenbreitungen: eine wirklich originelle Unterkunft und gleichzeitig lebendige Denkmalpflege.

Wie bereiten Sie Ihre Reisen vor?

Es gibt ja überall was zu entdecken, nicht nur in Stonehenge und der Bretagne. Früher habe ich das auf einer Landkarte mit Nadeln markiert: rot, wenn ich noch nicht da war. Und schwarz, wenn ich es zur Exkursionsreife bereist habe. Heute gibt es die Landkarte immer noch, aber natürlich in meinem Laptop.

Sie brauchen auch keinen Busfahrer?

Nein. Von Anfang an bin ich immer selbst den Bus gefahren. Dazu habe ich extra den Busführerschein gemacht, um mich nicht von einem Busfahrer abhängig zu machen. Erst seit diesem Jahr mache ich Touren auch mal mit Chauffeur, weil ich jetzt einen sehr guten gefunden habe.

Worauf freuen Sie sich besonders?

Auf Bulgarien. Das kommt zwar erst 2018, aber es wird eine ganz besondere Reise. Da sehen wir dakische Kultplätze von einer Eindrücklichkeit, wie man sie nur in Fantasyfilmen erwartet.

Text: Hans-Werner Rodrian, srt; Bild: Hery Lauer



Die Reisen 2017

Die ausführlichen Reiseprogramme finden Sie auf den Seiten 11 bis 18 in diesem Katalog.

08.04. – 19.04.17

Archäologischer Frühling im Burgund

Reiseleitung: Hery A. Lauer

webcode 27968

14.05. – 21.05.17

Altmark: Megalithgräber, Feldsteinkirchen

Reiseleitung: Hery A. Lauer

webcode 28287

25.06. – 04.07.17

Die Stuben der Riesen: Süddänische Inseln

Reiseleitung: Hery A. Lauer

webcode 1138

04.08. – 14.08.17

Ursprüngliches Island

Reiseleitung: Petra Härtl

webcode 13939

24.08. – 02.09.17

Österreich – Italien: Die Kupferstraße

Reiseleitung: Heidi Rüppel

webcode 27998

10.09. – 15.09.17

Die Werra

Reiseleitung: Hery A. Lauer

webcode 28298

25.09. – 01.10.17

Katalonien – Auf den Pfaden der Iberer

Reiseleitung: Johannes Maier

webcode 27799

09.10. – 16.10.17

Usedom – Kleinod der Ostsee

Reiseleitung: Petra Härtl

webcode 28003



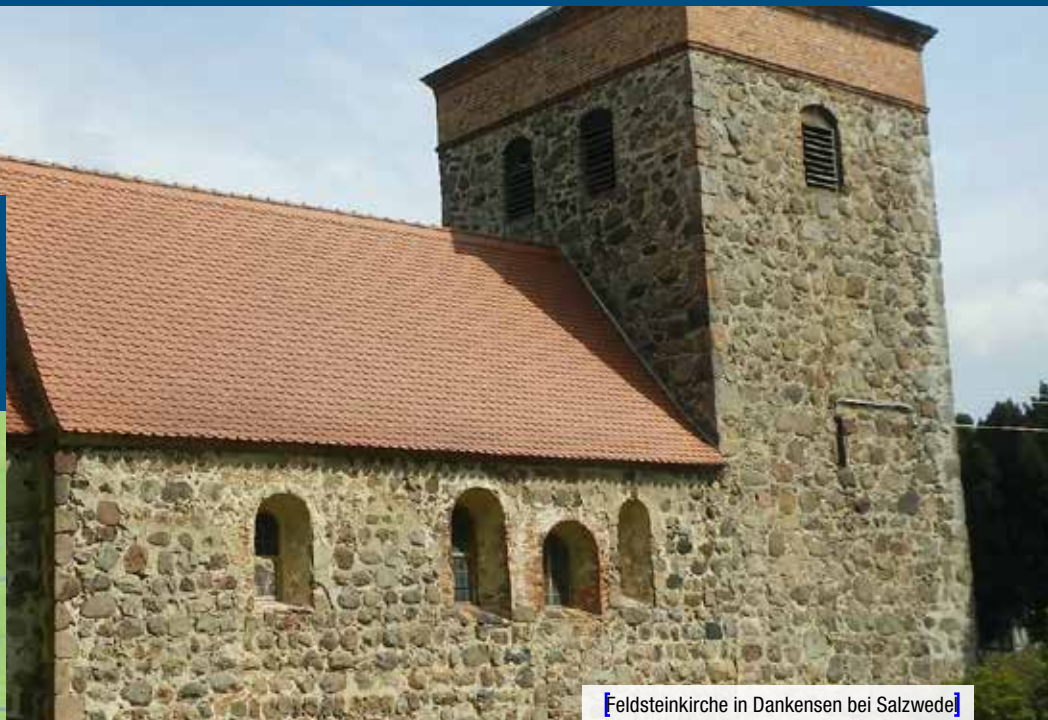
Megalithgräber und Feldsteinkirchen

Archäologisch-historische Studienreise in die Altmark



Auf einen Blick

- 8 Tage Archäologische Studienreise mit Hery A. Lauer, M.A.
- Megalithgräber und romanische Kirchen
- Eine Reise mit kleineren Wanderungen an einzelnen Tagen



Feldsteinkirche in Dankensen bei Salzwedel

Etwas abseits der lauten Verkehrswege liegt die dünn besiedelte Altmark, die vorwiegend durch die Gletscher der vorletzten Eiszeit geformt wurde. In der Landschaft sichtbar erhalten aber sind es vor allem zwei Denkmäler Gruppen: Eindrucksvolle klobige Steinformationen der neolithischen Megalithgräber und die trutzigen romanischen Dorf-, Stadt- und Klosterkirchen. Zeitlich durch Jahrtausende getrennt, sind doch beide aussagekräftige Zeugen der Religiosität und des Prestigewillens ihrer Erbauer.

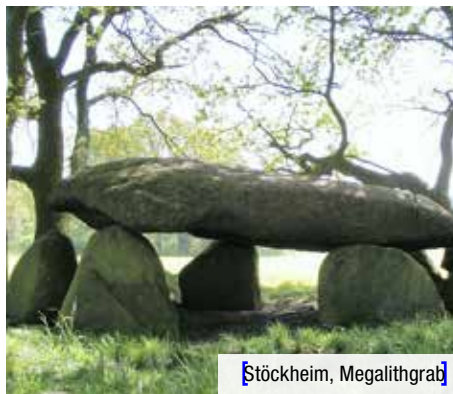
Reiseprogramm: (Änderungen vorbehalten)

1. Tag: Göttingen – Tangermünde (A). Um 10.30 Uhr Treffen am Bahnhof Göttingen. Sie fahren nach Tangermünde, wo Sie gegen 14.30 Uhr ankommen werden (Zustiegsmöglichkeit). Nachmittags besuchen Sie auf einem Ausflug die romanische Dorfkirche Wiepke und das Hünenbett von Steinfeld. 7 Übernachtungen: Hotel Schwarzer Adler***

2. Tag: Ausflug nach Leetze (F/A). Bei Leetze liegen acht Megalithgräber in einer Reihe. Das Ganggrab „Leetze 6“ gehört zu den größten in der Altmark. Eine Waldwanderung führt Sie zu einem eindrucksvollen Menhir bei Bonese. Die Augustinerinnen-Klosterkirche in Diesdorf ist eine der besterhaltenen romanischen Kirchen der Altmark.

3. Tag: In Tangermünde und Stendal (F/A). Spaziergang in der teilweise noch umwehrten Altstadt von Tangermünde, vom Neustädter Tor zur Nikoleikirche, zum großartigen in norddeutscher Backsteingotik errichteten Rathaus, zur Stefanskirche und zum Elbtor. Sie besuchen das Winckelmann-Museum in Stendal, das einem Begründer der wissenschaftlichen Archäologie und Kunstgeschichte, Johann Joachim Winckelmann, gewidmet ist.

4. Tag: Ausflug nach Salzwedel und Seehausen (F/A). Ihr erstes Ausflugsziel ist die spätromanische Kirche von Winterfeld mit Wandmalereien. Im Pfarrgarten sehen Sie ein Megalithgrab. Ein kurzer Rundgang erschließt Ihnen die ehemalige Hansestadt Salzwedel an der Salzstraße mit malerischen Fachwerkhäusern, Stadttoren, Kirchen und Klöstern. Sie besuchen die romanische Lorenzkirche. Arendsee brüstet sich mit einer frühen kreuzförmigen Backsteinbasilika eines Benediktinerinnenklosters. Die Stadtbefestigung und Petrikerche zeugen von der mit-



Stöckheim, Megalithgrab

telalterlichen Vergangenheit Seehausens, ebenfalls eine ehemalige Hansestadt.

5. Tag: Ausflug in die westliche Altmark (F/A). In Wald und Feld finden sich viele Megalithgräber, von denen die bei Stöckheim und Lüdelsen die eindrucksvollsten sein dürften. Eine spätromanische Dorfkirche steht in Rohrberg. Etwa zeitgleiche kleine Burganlagen sehen Sie in Beetzendorf und Apenburg.

6. Tag: An der Elbe (F/A). Elbeabwärts fahren Sie zur Arneburg und zur Insel- und Domstadt Havelberg. Der St. Marien-Dom auf dem „Bischofsberg“ begeistert durch seine reiche Ausstattung. Ihr Spaziergang durch die Inselstadt an der Havel führt zu schönen Bürgerhäusern, dem Rathaus und Sakralbauten, mit ihrem wehrhaften romanischen Dom. Anschließend besuchen Sie die dreischiffigen romanischen Basiliken von Sandau und Schönhausen. Der Besuch des ehemaligen Prämonstratenser Jerichow beschließt den Tag.

7. Tag: Ausflug nach Jeetze (F/A). Vormittags ergänzt ein Bildervortrag über die Megalithik in der Altmark das in der Landschaft Gesehene. Am Nachmittag besuchen Sie die Dorfkirche und das Kloster Dambeck sowie die Schalensteine von Groß Gierschau und Jeetze.

8. Tag: Tangermünde - Göttingen (F). Sie besuchen Großsteingräber im Haldenslebener Forst und die Wüstung Nordhusen bei Hundisburg. Rückfahrt mit Ausstiegsmöglichkeit am Bahnhof in Magdeburg gegen 14 Uhr. Ankunft in Göttingen gegen 17 Uhr.

8 Tage Archäologische Studienreise ab/bis Göttingen

Reiseleitung:

Hery A. Lauer, Vor- und Frühgeschichte, Archäologie

Reise-Nr.: DE-28287-K

Reisepreis pro Person in Euro	DZ	EZ
14.05.17 - 21.05.17	1.655	1.798

Zuschläge pro Person in Euro:

- Bahnreise zum Abfahrtsort: siehe Seite 72
- Intercity Hotel Göttingen pro Person/Nacht im Einzelzimmer: 79,90
- Intercity Hotel Göttingen pro Person/Nacht im Doppelzimmer: 49,95

Eingeschlossene Leistungen:

- Rundreise im Reisebus
- Ausflüge und Besichtigungen lt. Reiseprogramm
- Eintrittsgelder lt. Reiseprogramm
- 7 Übernachtungen in Zimmern mit Bad oder Dusche/WC
- Mahlzeiten lt. Reiseprogramm
- Informationsmaterial

Teilnehmer:

Bis 4 Wochen vor Reisebeginn zu erreichende Teilnehmerzahl: min. 12, max. 20 Personen

i Gerne buchen wir für Sie vor der Abreise bzw. bei der Rückreise Übernachtungen im Intercity Hotel Göttingen, das direkt am Bahnhof Göttingen liegt. Das Hotel bietet Unterstellmöglichkeiten für PKW's.

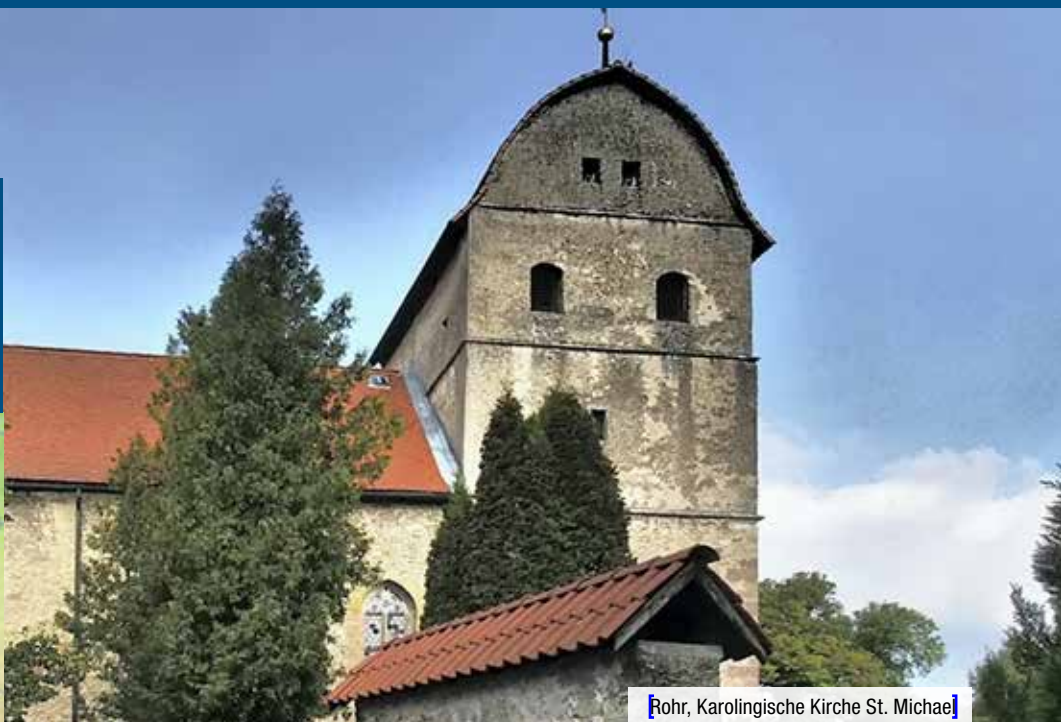
Bei einigen Kirchen sind u. U. keine Innenbesichtigungen möglich. Der Besuch verschiedener Megalithgräber ist wetterabhängig und der Begehrbarkeit der umgebenden Flur.

Webcode: 28287



Auf einen Blick

- 6 Tage Archäologische Studienreise mit Hery A. Lauer, M.A.
- Die Werra: Geschichte eines mitteldeutschen Flusses
- Landschaft, Archäologie und Geschichte entlang seinen Ufern



Rohr, Karolingische Kirche St. Michael

Von der Quelle im Thüringer Schiefergebirge bis zur Vereinigung mit der Fulda sind es fast 300 km, die der Fluss sich windet - südlich und westlich des Thüringer Waldes, vorbei am Seulinger Wald und Richelsdorfer Gebirge, den Hainich tangierend und in Sichtverbindung zum Hohen Meißner, schließlich nördlich des Kaufunger Waldes fließend, bevor er in Hannoversch Münden mit der Fulda zur Weser wird. Die Reise spürt zahlreiche Stätten der Ur- und Frühgeschichte in seiner Nähe auf, von denen die keltische Höhensiedlung Steinsburg, der römische Militärkomplex Hedemünden, das karolingische Rohr und die Wartburg wohl die bekanntesten sind. Das Renaissanceschloss Herrenbreitungen mit seinen mittelalterlichen Wurzeln ist origineller Unterkunftsort und Besichtigungsobjekt zugleich. Liebevoll restaurierte Bereiche verzahnen sich hier mit Partien noch zu rettender Bausubstanz. Der Aufenthalt wird so auch zum lebendigen Anschauungsunterricht denkmalpflegerischer Probleme im Spannungsfeld privater Eignerschaft, staatlicher Vorgaben und technisch-finanzieller Möglichkeiten.]

Reiseprogramm: (Änderungen vorbehalten)

1. Tag: Göttingen - Herrenbreitungen (A). Um 9.30 Uhr Treffen in Göttingen am Hauptbahnhof. Sie fahren zum römischen Lagerkomplex Hedemünden. Über Bad Sooden-Allendorf erschließt ein Waldspaziergang Hügelgräber und die Wallburg „Römerlager“. Auf der Weiterfahrt flussaufwärts nach Herrenbreitungen besuchen Sie die kleine Wasserburg Aue. 5 Übernachtungen: Schloss Herrenbreitungen.]

2. Tag: Schloss Herrenbreitungen und Ausflug (F/A). Eine Führung durch das Renaissanceschloss Herrenbreitungen informiert Sie über Ihren außergewöhnlichen Übernachtungsort. Sie sehen u.a. den großen Festsaal mit Wandmalereien und begegnen mit der 900 Jahre alten Basilika steinernen Zeugnissen des einstigen Benediktiner-Klosters, auf dessen Grundmauern vor 450 Jahren das Schloss entstand. Im Anschluss besichtigen Sie die Burg und die Dorfkirche St. Michael. Nachmittags unternehmen Sie einen Ausflug zur Wallanlage Unterrohn und zu der hoch über dem Fluss gelegenen Kraysburg.]

3. Tag: Ausflug an die Obere Werra (F/A). Sie besuchen die große keltische Höhensiedlung Steinsburg und das zugehörige Museum. Sowohl das ehemalige Prämon-



Treffurt, Radkreuz

stratenserkloster Veßra als auch die Kirchenburg Vachdorf sind nahezu vollständig erhalten.]

4. Tag: Ausflug zur Wartburg (F/A). Im Jubiläumsjahr 500 Jahre Reformation darf ein Besuch der Wartburg mit der Sonderausstellung „Luther und die Deutschen“ nicht fehlen. Nachmittags unternehmen Sie einen Rundgang durch die Ruinen der Doppelburg Brandenburg.]

5. Tag: Rund um Meiningen (F/A). Sie befahren die Goethöhle in Meiningen und besuchen anschließend die Kirchenburgen Walldorf, die nach einem Großbrand im Jahre 2012 wieder aufgebaut wurde, und Rohr mit einer karolingischen Krypta und einem Kirchenmuseum. Bronzezeitliche Hügelgräbernekropolen sehen Sie bei Herpf und Schwarza.]

6. Tag: Vom Werradurchbruch nach Göttingen (F). Mittelalterliche Steinmale sehen Sie bei Buchenau im Werradurchbruch und in Treffurt. Sie besuchen noch die Burg Creuzburg und die romanische Stiftskirche Groburschla, bevor Sie gegen 17 Uhr wieder Göttingen erreichen.]

6 Tage Archäologische Studienreise ab/bis Göttingen]

Reiseleitung:

Hery A. Lauer, Vor- und Frühgeschichte, Archäologie]

Reise-Nr.: DE-28298-K]

Reisepreis pro Person in Euro	DZ	EZ
10.09.17 - 15.09.17	1.475	1.505

Zuschläge pro Person in Euro:

- Bahnreise zum Abfahrtsort: siehe Seite 72
- Intercity Hotel Göttingen pro Person/Nacht im Einzelzimmer: 79,90
- Intercity Hotel Göttingen pro Person/Nacht im Doppelzimmer: 49,95]

Eingeschlossene Leistungen:

- Rundreise im Reisebus
- Ausflüge und Besichtigungen lt. Reiseprogramm
- Eintrittsgelder lt. Reiseprogramm
- 5 Übernachtungen in Zimmern mit Bad oder Dusche/WC
- Mahlzeiten lt. Reiseprogramm
- Informationsmaterial]

Teilnehmer:

Bis 4 Wochen vor Reisebeginn zu erreichende Teilnehmerzahl: min. 12, max. 20 Personen]

Webcode: 28298]





Usedom - Kleinod der Ostsee

Archäologisch-historische Reise auf Usedom und Wolin

Auf einen Blick

- 8 Tage Archäologische Studienreise mit Petra Härtl
- Die Insel Usedom und ihre Sehenswürdigkeiten
- Der Nationalpark Wolin



Lütow auf der Insel Usedom, Großsteingrab

Usedom ist eines der beliebtesten Ziele für Erholungssuchende in der südlichen Ostsee. Die Insel hat jedoch weitaus mehr zu bieten als lange Sandstrände. Mondäne Seebäder wechseln sich ab mit verträumten Alleien; versteckte Dorfkirchen und Gutshäuser zeugen von einer langen und wechselvollen Geschichte. Auf der Seeseite und im stillen Hinterland finden sich darüber hinaus zahlreiche Zeugnisse der letzten Eiszeit und der frühen Besiedlung durch den Menschen. Die Rundreise über den deutschen und polnischen Teil der Insel führt zu Highlights und Geheimtipps aus erdgeschichtlicher, archäologischer und historischer Zeit. Auch dem touristisch noch wenig erschlossenen Hinterland der Insel mit spektakulären wikingerzeitlichen und jungsteinzeitlichen Fundstätten wird ein Besuch abgestattet. Erläuterungen zu Alltagskultur und Leben auf der Insel und freie Zeit für eigene Strandspaziergänge runden den Besuch auf der Perle der Ostsee ab.

Reiseprogramm: (Änderungen vorbehalten)

1. Tag: Göttingen - Insel Usedom (A). Um 7.30 Uhr Treffen am Bahnhof Göttingen. Busfahrt über Hamburg (Zustiegsmöglichkeit Hamburg Hbf. gegen 11 Uhr) ins ursprüngliche Recknitztal, mit einer Vielfalt an archäologischen Denkmälern, von denen Sie einige besuchen werden. Sie fahren weiter zur Insel Usedom. 7 Übernachtungen in Koserow: Hotel Forsthaus Damerow ****.

2. Tag: Rundfahrt Insel Usedom (F/A). Auf Ihrer Rundfahrt erkunden Sie unter anderem die mondänen Seebäder Heringsdorf und Ahlbeck bei ausgedehnten Spaziergängen. Auf der Hin- und Rückfahrt stehen u. a. der Gesteinsgarten Pudagla, der hübsche Mümmelkensee und die historische St. Petri-Kirche von Benz auf dem Programm.

3. Tag: Rundfahrt Insel Usedom (F/A). Sie besuchen zunächst einige kleinere, versteckte Sehenswürdigkeiten. Hierzu gehören das einzige Großsteingrab auf Usedom in Lütow sowie die Klosterkirche und eine historische Lindenallee bei Krummin. Nach der Mittagspause historische Rundfahrt mit Besichtigung der Anlagen der Heeresversuchsanstalt von Peenemünde. Einen gemütlichen Abschluss bilden die Dorfkirche von Koserow und ein Spaziergang zum Aussichtspunkt Streckelsberg.

4. Tag: Rundfahrt Insel Usedom (F/A). Sie fahren ins beschauliche Hinterland der Insel. Sie erkunden die

Burgwälle von Neppermin und Mellenthin und besuchen die schönen, alten Dorfkirchen von Mellenthin, Morgenitz und Liepe. Nach einem Spaziergang durch das idyllische Fischerdorf Warthe bleibt der Nachmittag zur freien Verfügung, z. B. für einen Strandspaziergang.

5. Tag: Ausflug nach Wolgast (F/A). Sie fahren aufs Festland und besuchen das interessante Hinterland in Pommern, mit zahlreichen historischen und archäologischen Denkmälern. Zu Ihren Stationen gehören u. a. die St. Petri-Kirche von Wolgast mit dem slawischen Gerovit-Stein, die „Sieben Steine“ von Netzeband, die wikingerzeitliche Siedlung und spektakuläre Bootssetzungen bei Menzlin, die Marienkirche von Anklam und die malerisch gelegenen Großsteingräber bei Wehrland.

6. Tag: Rundfahrt Insel Usedom - Nationalpark Wolin (F/A). Auch der polnische Teil der Insel birgt zahlreiche Sehenswürdigkeiten, allen voran die slawisch-wikingerische Metropole Wolin. Hier besuchen Sie das Zentrum der Slawen und Wikinger sowie den Galgenberg mit Hügelgräbern des 11. Jahrhunderts. Sie fahren zum Burgwall von Lubin sowie in den Nationalpark Wolin zum schönen Türkissee.

7. Tag: Rundfahrt Insel Usedom (F/A). Erneut besuchen Sie das stille Hinterland der Insel. In Usedom statten Sie dem slawischen Burgwall sowie der Marienkirche einen Besuch ab. Anschließend geht es weiter zum Stolper Schloss (Außenbesichtigung), zur Kirche St. Jakob in Zirchow sowie zum Burgwall auf dem Golm. Der Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung für eigene Erkundungen.

8. Tag: Insel Usedom - Göttingen (F). Leider müssen Sie bereits Abschied von Usedom nehmen. Auf der Rückfahrt nach Hamburg (Ausstiegsmöglichkeit Hamburg Hbf. gegen 15.30 Uhr) machen Sie noch einmal Halt in Demmin und besuchen den slawischen Burgwall sowie Überreste einer pommerschen Burganlage. Ankunft in Göttingen gegen 18.30 Uhr.

8 Tage Archäologische Studienreise ab/bis Göttingen

Reiseleitung:

Petra Härtl, Vor- und Frühgeschichte, Geschichte, Geologie

Reise-Nr.: DE-28003-K

Reisepreis pro Person in Euro	DZ	EZ
09.10.17 - 16.10.17	1.845	2.083

Zuschläge pro Person in Euro:

- Bahnreise zum Abfahrtsort: siehe Seite 72
- Intercity Hotel Göttingen pro Person/Nacht im Einzelzimmer: 79,90
- Intercity Hotel Göttingen pro Person/Nacht im Doppelzimmer: 49,95

Eingeschlossene Leistungen:

- Rundreise im Reisebus
- Ausflüge und Besichtigungen lt. Reiseprogramm
- Eintrittsgelder lt. Reiseprogramm
- 7 Übernachtungen in Zimmern mit Bad oder Dusche/WC
- Mahlzeiten lt. Reiseprogramm
- Informationsmaterial

Teilnehmer:

Bis 4 Wochen vor Reisebeginn zu erreichende Teilnehmerzahl: min. 12, max. 20 Personen

i Bitte beachten Sie, dass viele der kleineren Sehenswürdigkeiten nur eingeschränkt zugänglich sind. Witterungsbedingte und aufgrund geänderter Öffnungszeiten erforderliche Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten

Webcode: 28003





Auf einen Blick

- 10 Tage archäologisch-geografische Studienreise mit Heidi Ruppel
- Die uralte Handelsroute Kupferstraße über die Alpen
- Alpine Landschaften und archäologische Höhepunkte



Vent im Ötztal: Archäologischer Wanderweg zum Kaser

Die Kupferstraße ist eine alte Handelsroute, auf der auch Ötzi, der Mann aus dem Eis, vor mehr als 5000 Jahren unterwegs war. Seinen Spuren folgend lernen Sie wunderbare Landschaften kennen und tauchen ein in die Entstehungsgeschichte der Alpen und ihrer eiszeitlichen Prägung. Sie werden Museen besuchen, archäologische Ausgrabungsstätten und Originalschauplätze, an denen urgeschichtliche Menschen gerastet, übernachtet, kultische Rituale vollzogen und Gottheiten verehrt haben und wo sie ihre Rohstoffe, wie das Kupfer, gewonnen und weiterverarbeitet haben.

Reiseprogramm: (Änderungen vorbehalten)

1. Tag: Göttingen - Mondsee (A). Um 7.30 Uhr Treffen am Bahnhof in Göttingen. Ihre Busreise an den Mondsee führt über München (Zustiegsmöglichkeit München-Hbf. gegen 14.45 Uhr) zum Chiemsee und nach Mondsee. 2 Übernachtungen: Schlosshotel Mondsee****

2. Tag: Mondsee und Attersee (F/A). Am Vormittag besuchen Sie das Pfahlbaummuseum, wo Sie die Geschichte der Pfahlbaukultur des Mondseelandes, das einmal das Technologiezentrum der Kupfergewinnung- und -verarbeitung gewesen ist, kennen lernen. Nachmittags machen Sie eine Rundfahrt zu Standorten untergegangener Pfahlbausiedlungen (UNESCO-Weltkulturerbe) entlang des Mond- und Attersees.

3. Tag: Mühlbach am Hochkönig (F/A). Vormittags fahren Sie nach Mühlbach am Hochkönig, wo Sie das Bergbaumuseum und den Schaustollen besuchen. Vom Mitterberg haben vermutlich die Pfahlbauer am Mondsee ihr Erz bezogen. Auch Ötzi's Axt war aus Mondsee-Kupfer gefertigt. Am Nachmittag erkunden Sie das prähistorische Kupfererzabbaugebiet rund um das Arhurhaus. Übernachtung: Hotel Schützenhof und Alte Post***

4. Tag: Vent im Ötztal (F/A). Sie fahren auf der Kupferstraße durch das Inntal ins Ötztal nach Umhausen zum Köfels-Felssturz und Stuibenfall. Ankunft in Vent spätnachmittags. Abends können Sie eventuell im Widum in Vent die Ausstellung Naturpark Ötztal mit den prähistorischen Fundstücken vom Hohlen Stein besuchen. 2 Übernachtungen: Hotel Bergwelt****

5. Tag: Gemütliche Tageswanderung zum Kaser (F/A). Wanderung auf dem archäologischen Wanderweg A2 zu den Originalschauplätzen, an denen steinzeitliche Jäger und Händler gerastet, übernachtet (Hohler Stein),

kultische Rituale vollzogen und Gottheiten verehrt haben (Kaser).

6. Tag: Über den Reschenpass nach Meran (F/A). Sie fahren über den Reschenpass nach Südtirol zum Schloss Juval, mit einer neolithischen Grabung am Burgberg. Hier könnte Ötzi, der Mann aus dem Eis, gewohnt haben. Auffahrt auf die Burg mit PKW's, vorbei an einem Schalenstein oberhalb vom Weingut Unterortl. Spaziergang entlang des Schnalswaals zu Reinhold Messners Bergbauernhof Oberortl. 2 Übernachtungen: Hotel Europa Splendid***+

7. Tag: Ausflug ins Schnalstal zum Archeoparc (F/A). Ein Tag im Zeichen von Ötzi. Vormittags fahren Sie mit der Schnalstaler Gletscherbahn auf den Alpenhauptkamm (3212 m) in die Nähe der Ötzi-Fundstelle. Am Nachmittag besuchen Sie den Archeoparc Schnals. Das Freilichtmuseum informiert anschaulich über das Leben der Menschen der Jungsteinzeit und über Ötzi's Lebensraum

8. Tag: Eisacktal: Villanders - Feldthurns - Brixen (F/A). Sie fahren ins schöne Eisacktal, wo der Mann aus dem Eis vermutlich seine frühe Kindheit verbracht hat. Sie besuchen den Archeoparc in Villanders, eine der bedeutendsten archäologischen Fundstätten mit Siedlungsspuren von der Mittelsteinzeit bis zur Römerzeit. Mittagspause auf der Villanderer Alm mit Blick auf die Dolomiten und hinüber zum Brandopferplatz auf der Schlernhochfläche. Nachmittags besichtigen Sie den Archeoparc in Feldthurns, wo ein kupferzeitlicher Kultplatz einer megalithischen Anlage mit Steinkreisen aufgeschlossen ist. In Brixen lassen Sie den Tag gemütlich ausklingen. 2 Übernachtungen: Hotel Grüner Baum****

9. Tag: Bozen und Castelfeder (F/A). Beim Besuch des Archäologischen Museums in Bozen sind Sie dem Mann aus dem Eis ganz nah. Am Nachmittag fahren Sie nach Castelfeder, einem alten Siedlungs- und Kultplatz. Genießen Sie den grandiosen Ausblick vom Felsplateau aus rötlichem Vulkangestein ins breite Etschtal. Hier endet Ihre Reise auf der Kupferstraße, die weiter bis zu den Feuersteinbrüchen in den Monte Lessini bei Verona führt.

10. Tag: Brixen - Göttingen (F). Die Heimreise führt über den Brenner nach Innsbruck und München (Ausstiegsmöglichkeit gegen 12 Uhr) nach Göttingen, Ankunft gegen 19 Uhr.

10 Tage Archäologische Studienreise ab/bis Göttingen

Reiseleitung:

Heidi Ruppel, Geografie, Natur- und Kulturgeschichte

Reise-Nr.: AT-27998-K

Reisepreis pro Person in Euro	DZ	EZ
24.08.17 - 02.09.17	2.245	2.445

Zuschläge pro Person in Euro:

- Bahnreise zum Abfahrtsort: siehe Seite 72
- Intercity Hotel Göttingen pro Person/Nacht im Einzelzimmer: 79,90
- Intercity Hotel Göttingen pro Person/Nacht im Doppelzimmer: 49,95

Eingeschlossene Leistungen:

- Rundreise im Reisebus
- Ausflüge und Besichtigungen lt. Reiseprogramm
- Eintrittsgelder lt. Reiseprogramm
- 9 Übernachtungen in Zimmern mit Bad oder Dusche/WC
- Mahlzeiten lt. Reiseprogramm
- Informationsmaterial

Teilnehmer:

Teilnehmerzahl: min. 12, max. 20 Personen

i Anforderungen: Am 3., 4., 8. und 9. Tag sind kleine Spaziergänge bzw. gemütliche Wanderungen vorgesehen. Anforderung Wanderung 5. Tag: Von Vent bis zum Hohlen Stein sind es 1,5 km (150 Höhenmeter), bis zum Kaser weitere 2 km und 100 Höhenmeter. Der Weg ist ein gut ausgebauter Fahrweg - bequem zu gehen.

Webcode: 27998



Katalonien - auf den Pfaden der Iberer

Archäologische Rundreise



Auf einen Blick

- 7 Tage Archäologische Studienreise mit Johannes Maier B.A.
- Iberer und Römer in Katalonien
- Einzigartige kulturgeschichtliche Reise mit einem Programm, das Sie nur bei uns finden



Girona

Die archäologische Rundreise wird Ihnen die Lebenswelt der Iberer und den römischen Einfluss auf Katalonien näher bringen. Die Iberer errichteten bereits vor der römischen Herrschaft Siedlungs- und Befestigungsanlagen von immensm Ausmaß. Auch handwerkliche Zeugnisse der Iberer lassen auf eine hohe Kunstfertigkeit in der vorrömischen Eisenzeit schließen und werden Sie zum Staunen bringen.]

Reiseprogramm: (Änderungen vorbehalten)

1. Tag: Frankfurt - Barcelona - Girona (A). Gegen 13 Uhr Flug mit Lufthansa nach Barcelona. Ankunft gegen 15 Uhr. Busfahrt nach Girona. 2 Übernachtungen: Hotel Melia****]

2. Tag: In Girona (F/A). Auf einer Stadtführung durch Girona besichtigen Sie u.a. die archäologischen Reste der arabischen Bäder. Nach einer kurzen Mittagspause unternehmen Sie einen Ausflug zur iberischen (pre-)urbanen Höhensiedlung in Ullastret, deren weitläufige Strukturen sowie die große Maueranlage bereits städtischen Charakter zeigen. Das Museum innerhalb der Anlage präsentiert zahlreiche archäologische Artefakte aus mehreren Grabungskampagnen didaktisch ansprechend.]

3. Tag: Girona - Barcelona (F). Am Vormittag besichtigen Sie auf der Fahrt nach Barcelona die Ausgrabungen der griechisch/römischen Stadt Emporion (Empúries/ Ampurias). Ampurias ist Spaniens bedeutendster archäologischer Komplex griechischen Ursprungs. Bei den Ausgrabungen wurden bedeutende Stücke gefunden, darunter Bronze, Keramik und griechische Skulpturen. Aus griechisch/hellenistischer Zeit stammen u.a. die Reste eines Asklepios und eines Serapis Tempels, aus römischer Zeit u.a. das Amphitheater und die Palaestra. Die ältere griechische Siedlung umfasste eine Fläche von 3,6 Hektar, die spätere römische Siedlung 21 Hektar, davon wurden bisher rund 4 Hektar ausgegraben. Am Nachmittag besichtigen Sie in Tossa del Mar die Reste einer römischen Villa Rustica und die imposante direkt am Meer errichtete Burganlage des Ortes. 2 Übernachtungen: Hotel Barcelona Cathedral****]

4. Tag: In Barcelona (F/A). Sie besichtigen die Reste des römischen Augustustempel aus dem 1. Jh. n.Chr., der mitten in der Altstadt von Barcelona steht. Ausflug zu den iberischen Siedlungsanlagen Puig Castellar und Castell d'Olerdola. Letztere war von der Bronzezeit bis in

das Mittelalter besiedelt. Eventuell noch Besuch des Museums und der iberischen Siedlung Can'Oliver. Abends probieren Sie Tapas - Spaniens kleine Köstlichkeiten.]

5. Tag: Barcelona - Tarragona (F/A). Sie fahren am Vormittag zur befestigten iberischen Siedlung Ciutadella de Calafell. Die Siedlung wurde in den 80iger Jahren ergraben und mit anschaulichen Rekonstruktionen zu einem Freilichtmuseum gestaltet. Während der Mittagspause haben Sie Gelegenheit, die Burg Calafell zu besichtigen. Ihr nächstes Ziel ist ein römischer Triumphbogen bei Roda de Barà an der antiken Via Augusta, die bis nach Rom führte. Der Bogen verfügt über eine einzige, 12,3 m hohe Toröffnung. Auf dem Sockel erheben sich vier Rücken an Rücken gestellte korinthische Säulen mit Kanneluren, die das Simswork mit der Namensinschrift des Erbauers tragen. Der Bogen wurde im Auftrag des Lucius Licini Sura, ein General Trajans, errichtet. Am späten Nachmittag erreichen Sie Tarragona. 2 Übernachtungen: Hotel Husa Imperial****]

6. Tag: In Tarragona (F/A). Vormittags Ausflug nach Arbeca zu den Ausgrabungen der kreisförmig angelegten iberischen Festungsanlage La Fortalesa de Els Vilars, mit Mauern, Wachtürmen und einer imposanten Grabenanlage. Die Festungsanlage ist einzigartig in der iberischen Welt. Am Nachmittag haben Sie ausreichend Gelegenheit, das archäologische Ensemble römischer Bauwerke und Reste in Tarraco (Tarragona) zu besichtigen. Eine Touristenbahn fährt ganztägig und in kurzen Taktabständen durch die Stadt, so dass jedes einzelne Ziel bequem erreicht werden kann.]

7. Tag: Tarragona - Barcelona - Frankfurt (F). Transfer zum Flughafen Barcelona. Gegen 16 Uhr Flug mit Lufthansa nach Frankfurt. Ankunft gegen 18 Uhr.]

7 Tage Archäologische Studienreise

ab/bis Frankfurt] **Reiseleitung:** Johannes Maier B.A., Ur- und Frühgeschichte, Klassische Archäologie, Geschichte]

Reise-Nr.: ES-27799-K]

Reisepreis pro Person in Euro	DZ	EZ
25.09.17 - 01.10.17	1.875	2.243

- Zuschläge pro Person in Euro:**
- Bahnreise zum Abflugort: siehe Seite 72
 - Innerdeutsche Anschlussflüge: 86]

- Eingeschlossene Leistungen:**
- Linienflüge mit Lufthansa in Economy-Class ab/bis Frankfurt
 - Flughafensteuern, Gebühren und aktuell gültige Treibstoffzuschläge (Stand Sept. 2016)
 - Transfers, Rundreise, Ausflüge und Besichtigungen lt. Reiseprogramm
 - Eintrittsgelder lt. Reiseprogramm
 - 6 Übernachtungen in Zimmern mit Bad oder Dusche/WC
 - Mahlzeiten lt. Reiseprogramm
 - Informationsmaterialia]

Teilnehmer: Bis 4 Wochen vor Reisebeginn zu erreichende Teilnehmerzahl: min. 12, max. 22 Personen]

i Auf Wunsch können Sie die Reise vorbehaltlich der Zimmerverfügbarkeit verlängern. Gerne machen wir Ihnen ein Angebot.]

Webcode: 27799]





Auf einen Blick

- 10 Tage Archäologische Studienreise mit Hery A. Lauer, M.A.
- Süddänische Inselwelt - von Nydam zum Kong Asgers Høj
- Von der Jungsteinzeit bis ins Mittelalter



Schleswig, Archäologisches Museum, Nydam-Schiff

Stuben der Riesen werden sie oft genannt, die jungsteinzeitlichen Großsteingräber der Inseln im Süden Dänemarks. Wir finden sie als einfache Dolmenkammern oder als wiederbegehbare Ganggräber, gelegentlich sogar zwei Kammern nebeneinander in einer Anlage. Sie stecken in eindrucksvollen Rundhügeln oder in bis zu mehr als hundert Meter messenden Hünenbetten. Nicht weniger eindrucksvoll sind die meist bronzezeitlichen Hügelgräber - oft in Gruppen zusammenliegend oder als weithin sichtbare Landmarken, wie der 7 Meter hohe Baunehøj. Fundorte wie der überregional bedeutsame völkerwanderungszeitliche Mooropferplatz von Nydam oder einige mittelalterliche Kirchen, Klöster und Befestigungen ergänzen das Programm dieser archäologischen Studienreise.]

Reiseprogramm: (Änderungen vorbehalten)

1. Tag: Göttingen - Schleswig (A). Um 9 Uhr Abfahrt am Bahnhof Göttingen. Sie fahren über Hamburg (Zustiegsmöglichkeit Hamburg Hauptbahnhof gegen 12.30 Uhr) nach Schleswig. In Schleswig besuchen Sie im Archäologischen Landesmuseum auf der Schleswiger Schlossinsel die Nydamhalle mit dem Nydamschiff und den Funden des Mooropferplatzes. Übernachtung bei Schleswig: Hotel Waldschlösschen****]

2. Tag: Ins südliche Jütland (F/A). Auf Ihrer Fahrt ins südliche Jütland besichtigen Sie den Ringwall Smøl und den Ort des völkerwanderungszeitlichen Opfermoors Nydam auf der Halbinsel Sundeved. Nach dem Besuch einiger Megalithanlagen und Hügelgräber erreichen Sie die landschaftlich reizvoll auf der Insel Als gelegene Hafenstadt Sønderborg mit einer schönen Altstadt. 2 Übernachtungen: Hotel Scandic Sønderborg****]

3. Tag: Die Insel Als (F/A). Auf einem Waldspaziergang im Nørreskov sehen Sie Megalithgräber, Steinmale und die mittelalterliche Burgstelle Helvedgård. Sie besuchen Blommekoppel, die imposanteste Steingrabergruppe der Insel Als.]

4. Tag: Südliches Fünen und Tåsinge (F/A). Sie setzen mit der Fähre von Fynshav auf die Insel Fünen nach Bojden über. Auf der Fahrt durch den Süden der Insel Fünen sehen Sie die ehemalige Rundkirche Horne, den Schalenstein und die mittelalterliche Kirche in Åstrup, Stein- und Hügelgräber bei Vester Åby, Egense und Bregninge und den großen Schalenstein von Gamle Hestehage. Fahrt

auf die Insel Langeland nach Rudkøbing. 2 Übernachtungen: Hotel Skudehavn***]

5. Tag: Auf der Insel Langeland (F/A). Die Insel Langeland ist reich an megalithischen Denkmälern. Sie sehen viele imposante Anlagen, teils in langen Umfassungen, teils Doppelganggräber, teils einprägsame Rekonstruktionen. Die Schiffssetzung und der Schalenstein im Wald von Konabbe ergänzen das Programm.]

6. Tag: Zur Insel Lolland (F/A). Am Vormittag besichtigen Sie auf der Insel Langeland die spätromantisch-gotischen Dorfkirchen Humble und Bøstrup mit ihren eigenartigen Bildquadern. Nachmittags fahren Sie über den Langelandsbelt nach Tårs auf der Insel Lolland. 4 Übernachtungen in Maribo: Hotel Maribo Søpark****]

7. Tag: Die Insel Lolland (F/A). Der Spaziergang durch die kleine Hafenstadt führt Sie u.a. zur Domkirche. Eine kleine Inselrundfahrt zeigt Ihnen Runensteine, Stein- und Hügelgräber, z.B. Kong Svends Høj, Frejlev skov, Højene und Baunehøj sowie den mittelalterlichen Burghügel Ravnsburg.]

8. Tag: Ausflug Insel Falster (F/A). Brückenüberfahrt über den schmalen Guldborgsund auf die Insel Falster. Auf einer Inselrundfahrt sehen Sie viele megalithische Denkmäler. Die längste Grabkammer Dänemarks liegt bei Listrup. Der größte Findling Falsters teilt sich das Naturschutzgebiet Halskov Vænge mit zahlreichen Stein- und Hügelgräbern. Falsters Virke ist eine rätselhafte, vermutlich im Mittelalter wiederbenutzte Wallanlage.]

9. Tag: Ausflug Insel Møn (F/A). Sie durchqueren die Insel Falster und fahren auf die Insel Møn. Die Megalithanlagen der Insel - Sømarke dysse, Kong Asgers Høj, Klekkendehøj, und Grønøjgershøj - gehören zu den hervorragendsten Vertretern ihrer Art in Dänemark. Die älteste Kirche auf der Insel, Elmelunde, wurde im späten Mittelalter ausgemalt und wird von einem großen Grabhügel flankiert.]

10. Tag: Insel Lolland - Göttingen (F). Ihr letzter Besuch gilt dem außergewöhnlichen Runenstein Tägerup bei Rødby auf der Insel Lolland. Die Fähre bringt Sie auf der Vogelfluglinie von Rødby zur Insel Fehmarn, nach Puttgarden. Rückfahrt über Hamburg (Ausstiegsmöglichkeit gegen 13 Uhr) nach Göttingen. Ankunft gegen 17 Uhr.]

10 Tage Archäologische Studienreise ab/bis Göttingen]

Reiseleitung:

Hery A. Lauer, M.A., Vor- und Frühgeschichte, Archäologie]

Reise-Nr.: DK-1138-K]

Reisepreis pro Person in Euro	DZ	EZ
25.06.17 - 04.07.17	2.275	2.575

Zuschläge pro Person in Euro:

- Bahnreise zum Abfahrtsort: siehe Seite 72
- Intercity Hotel Göttingen pro Person/Nacht im Einzelzimmer: 79,90
- Intercity Hotel Göttingen pro Person/Nacht im Doppelzimmer: 49,95]

Eingeschlossene Leistungen:

- Rundreise im Reisebus
- Ausflüge und Besichtigungen lt. Reiseprogramm
- Eintrittsgelder lt. Reiseprogramm
- 9 Übernachtungen in Zimmern mit Bad oder Dusche/WC
- Mahlzeiten lt. Reiseprogramm
- Informationsmaterialia]

Teilnehmer:

Bis 4 Wochen vor Reisebeginn zu erreichende Teilnehmerzahl: min. 12, max. 20 Personen]

i Änderungen in der Reihenfolge der Besichtigungen bleiben vorbehalten.]

Webcode: **i138**



Steingräber Blommekoppel auf der Insel Als]



Ursprüngliches Island

Zu Besuch bei Vulkanen und Wikingern

Auf einen Blick

- 11 Tage archäologisch-geologische Studienreise mit Petra Härtl
- Vulkane, heiße Quellen und Geysire
- Wikinger, Sagen und Legenden



Island, Folkloretanzgruppe

Island gehört zu den faszinierendsten Reisezielen der Nordhalbkugel. Rund 30 aktive Vulkane, brodelnde Quellen und zischende Geysire zeugen von der ständigen Wandlung der Landschaft. Die Rundreise entlang der Ringstraße mit Abstecher ins Landesinnere führt zu geologischen Besonderheiten, Naturwundern, Sagen und Legenden. Einige Stationen und Aktivitäten zeigen weitere Facetten einer Insel zwischen Tradition und Moderne.

Reiseprogramm: (Änderungen vorbehalten)

1. Tag: Flug Frankfurt - Reykjavik (A). Gegen 14 Uhr Flug mit Icelandair nach Keflavik. Ankunft gegen 15.30 Uhr. Sie fahren in Islands Hauptstadt Reykjavik. 2 Übernachtungen: Hotel Reykjavik Lights***

2. Tag: Reykjavik - Ausflug Mosfell-Tal (F/A). Am Vormittag besuchen Sie das Nationalmuseum, das u.a. auch zahlreiche archäologische Wikingerrunde zeigt. Eine Besichtigung des interessanten Siedlungsmuseum „871“ steht ebenso auf dem Programm wie ein Rundgang durch Reykjavik. Nachmittags unternehmen Sie einen Ausflug ins Mosfell-Tal zu den Ausgrabungen einer wikingerzeitlichen Siedlung.

3. Tag: Thingvellir - Geysir-Gebiet - Hella (F/A). Sie besuchen im „Goldenen Kreis“ die älteste Parlamentsstätte der Welt in Thingvellir, das Thermalgebiet mit dem Geysir Strokkur und den sagenumwobenen Wasserfall Gullfoss. Als besonderes Erlebnis können Sie ein Bad in der heißen Quelle „Secret Lagoon“ nehmen. Den Abschluss des Tages bildet der Besuch des alten Bischofssitzes Skalholt. 2 Übernachtungen bei Hella: Hotel Stracta***

4. Tag: Hella - Museumshof Stöng - Hochland (F/A). Zunächst besuchen Sie die Höhle von Hella mit Felsritzungen. Danach werden Sie das Leben der Wikinger im Museumshof Stöng kennenlernen, der im 12. Jh. von einem Ausbruch des Vulkan Hekla verschüttet wurde. Auf Hochlandpisten fahren Sie zum farbenfrohen Landmannalaugar-Gebirge.

5. Tag: Hella - Hoffell (F/A). Ein Tag voller Naturwunder! Sie besuchen die Wasserfälle Skogafoss und Seljalandsfoss und fahren durch das mystisch anmutende Eldhraun mit seinen moosbewachsenen Lavaablagerungen eines großen Ausbruchs im 18. Jh.. Der Höhepunkt des Tages ist eine Bootsfahrt auf dem Gletschersee Jökulsárlón mit seinen weiß und blau

schimmernden Eisbergen. Übernachtung: Hotel Glacier Lagoon***

6. Tag: Entlang der Ostküste nach Norden (F/A). Auf dem Weg in die Ostfjorde, dem geologisch ältesten Teil der Insel, durchfahren Sie kleine Fischerorte. Sie besuchen die über Jahrzehnte zusammen getragene, beeindruckende Mineraliensammlung von Petra Steinassfn. Durch tiefe Täler und hohe Fjorde erreichen Sie Egilsstaðir. Übernachtung: Hotel Eyvindara***

7. Tag: An die Nordküste nach Husavik (F/A). Über die Hochebene Mördudalur fahren Sie zum größten Wasserfall Europas, dem Dettifoss. Seine brüllenden Wassermassen beeindruckend ebenso wie die umgebende Landschaft mit Schluchten und Basaltsäulen. Ein Spaziergang führt Sie in die hufeisenförmige Felsschlucht von Asbyrgi. Abends unternehmen Sie von Husavik aus eine Walbeobachtungstour (wetterabhängig). 2 Übernachtungen: Hotel Gigur***

8. Tag: Naturwunder Myvatn-See (F/A). Ausflug in das landschaftlich vielfältige Myvatn-Gebiet. Zu den Naturwundern vulkanischen Ursprungs gehören das Vulkangebiet der Krafla, die bizarren Lavaformationen von Dimmuborgir, die Grotte Grojotagja sowie die Explosionskrater von Hverfell direkt am Myvatn-See.

9. Tag: Nach Akureyri und Reykholt (F/A). Eine kleine Stadtrundfahrt zeigt Ihnen Akureyri, die zweitgrößte Stadt Islands. Im botanischen Garten können Sie sämtliche Wildblumenarten Islands sehen. Sie besuchen den Museumshof Laufas, dessen Torfsodenhäuser aus der Mitte des 19. Jhs. eindrucksvoll das karge Leben vergangener Zeiten zeigen. An der Westküste besichtigen Sie die Ringwallanlage Borgarviki, eine der wenigen bisher entdeckten Festungsanlagen der Insel. Übernachtung: Hotel Reykholt***

10. Tag: Zurück nach Reykjavik (F/A). Sie folgen der Ringstraße und besuchen den Explosionskrater Grabrokk sowie den malerischen Wasserfall Glanni. Der Hof Reykholt war einst Wohnsitz des bedeutendsten Literaten Islands, Snorri Sturluson. Sie besuchen die Wasserfälle Hraunfossar und das Lavafeld Hallmundarhraun, ehe es zurück nach Reykjavik geht. Übernachtung: Hotel Reykjavik Lights***

11. Tag: Reykjavik - Keflavik - Frankfurt (F). Transfer zum Flughafen Keflavik. Gegen 7.30 Uhr Flug mit Icelandair nach Frankfurt, Ankunft gegen 13 Uhr.

11 Tage archäologisch-geologische Studienreise

ab/bis Frankfurt

Reiseleitung:

Petra Härtl, Vor- und Frühgeschichte, Geschichte, Geologie

Reise-Nr.: IS-13939-K

Reisepreis pro Person in Euro	DZ	EZ
04.08.17 - 14.08.17	3.740	4.499

Zuschläge pro Person in Euro:

- Bahnreise zum Abfahrtsort: siehe Seite 72
- Innerdeutsche Anschlussflüge: auf Anfrage

Eingeschlossene Leistungen:

- Linienflüge mit Icelandair in Economy-Class ab/bis Frankfurt
- Flughafensteuern, Gebühren und aktuell gültige Treibstoffzuschläge (Stand Sept. 2016)
- Transfers, Rundreise im hochlandgeeigneten Bus
- Ausflüge, Besichtigungen lt. Reiseprogramm
- Eintrittsgelder lt. Reiseprogramm
- 10 Übernachtungen in landestypischen Hotels in Zimmern mit Bad oder Dusche/WC
- Mahlzeiten lt. Reiseprogramm
- Informationsmaterial

Teilnehmer:

Bis 4 Wochen vor Reisebeginn zu erreichende Teilnehmerzahl: min. 12, max. 20 Personen

Webcode: [3939]





Auf einen Blick

- 12 Tage Archäologische Studienreise mit Hery A. Lauer, M.A.
- Der Felsen Solutr  und die J gerkultur der Altsteinzeit
- Kelten und Römer - Vercingetorix und Caesar
- Landschaften und die Küche des Burgund



Alesia, Denkmal von Vercingetorix

Das Land um den Morvan mit seinen ausgedehnten Wäldern, den vielen Flüssen und ruhigen Tälern ist seit alters her ein Durchzugsgebiet und Schnittpunkt verschiedenster kultureller Einflüsse. So nimmt es nicht Wunder, dass seit der Altsteinzeit, dem Solutr en, aus allen Epochen der Ur- und Frühgeschichte reiche archäologische Zeugnisse vorliegen, wobei in den Jahrhunderten um Christi Geburt mit den keltischen Oppida und F rstengr bern und ausgedehnten gallor mischen Siedlungen eine besondere Dichte erreicht wird. Eine interessante Verzahnung mit historischen Quellen ist der Bericht Caesars über den Gallischen Krieg in „De bello Gallico“, wo er z.B. die Belagerung von Alesia beschreibt.]

Reiseprogramm: (Änderungen vorbehalten)

1. Tag: Göttingen - Dijon (A). Um 7.30 Uhr Treffen am Bahnhof Göttingen. Sie fahren auf der Autobahn über Frankfurt (Zustiegsmöglichkeit ca. 10.45 Uhr), Metz und Nancy nach Dijon. Übernachtung: Hotel Ibis Jardin Arqueusein***.]

2. Tag: Ausflug Côte d'Or - Autun (F/A). In Dijon besichtigen Sie das Archäologische Museum und die ungew hliche mittelalterliche Kathedrale Saint-B nigne. Ihre Fahrt durch das Weinanbaugebiet der Côte d'Or berührt Megalithgräber (Ternant), die gallo-römische Siedlung Nuit-Saint-Georges und das Freilichtmuseum Archeodrome mit seinem beeindruckenden Nachbau der römischen Belagerungswerke vor Alesia. 4 Übernachtungen in Autun: Hotel Les Ursulines****.]

3. und 4. Tag: Augustodunum (F/A). Das liebenswerte Autun präsentiert Ihnen sein reiches gallo-römisches Erbe, u.a. die Stadtmauer mit zwei Toren, das große Theater und die Turmruine des sog. Janustempel. Bei einem Ausflug in die Umgebung besuchen Sie einige Menhire, z.B. Saint-Micaud und die einzigartige Menhirgruppe Couches.]

5. Tag: Ausflug ins südliche Burgund (F/A). Ihr Ausflug führt Sie zu den Relikten des merowingertzeitlichen Gräberfeldes Curtil-sous-Burnand. Trotz weitgehender Zerstörung beeindruckt Cluny doch mit den Dimensionen seiner ehemaligen Klosterkirche. Unter dem weithin sichtbaren Felsenr cken von Solutr  besuchen Sie das in den Felsen gegrabene Museum, das diesem namengebenden altsteinzeitlichen Fundort gewidmet ist.]

6. Tag: Autun - Avallon (F/A). Im Morvan. Die Fahrt führt Sie auf den Mont Beuvray mit seinem riesigem Op-

pidum, ehemals Hauptort der H duer. Auf der Weiterfahrt besuchen Sie das kleine gallo-römische Theater Arleuf und die merowingischen Sarkophage um die Kirche von Quarre-les-Tombes. 3 Übernachtungen: Hostellerie de la Poste****.]

7. Tag: Ausflug Vezelay (F/A). Sie besichtigen die paläolithischen H hlenbilder in den Grotten von Arcy-sur-Cure. Champallement, eine Stadt mit Tempel, Theater, Läden und Werkstätten, und Saint-P re-sous-V zelay mit seinen riesigen Badeanlagen sind wichtige gallo-römische Stationen. Der malerische Wallfahrtsort Vezelay wird von der hochgelegenen großen romanisch-gotischen Basilika Saint-Marie-Madeleine dominiert.]

8. Tag: Ausflug nach Auxerre (F/A). Sie besuchen die Thermen Escolives-Sainte-Camille. In Auxerre über- rascht die ehemalige Abtei Saint-Germain mit einer karolingischen Unterkirche.]

9. Tag: Avallon - Montbard (F/A). Auf einer Anhöhe thront die keltische Stadt Alesia, Schauplatz der dramatischen Belagerung des Keltenf rsten Vercingetorix durch Caesar. Hauptattraktion des Museums in Ch til- lon-sur-Seine ist die Präsentation des außergewöhnlich reichen keltischen F rstengraves von Vix. 2 Übernachtungen in Montbard: Hotel de l' cu***.]

10. Tag: Im Ch tillonais (F/A). Sie erkunden das bedeutende keltische Zentrum am Mont Lassios und lokalisieren auch heute nicht mehr sichtbare Stätten sowie die befestigte gallo-römische Siedlung Vertault.]

11. Tag: Die Quellen der Seine (F/A). In Saint-Germain-Source-Seine entspringt die Seine. Der gepflegte Quellbereich der gallo-römischen Sequana war ein wichtiger gallischer Kultort, wo hunderte hölzerne Votivstatuen gefunden wurden. Auf der Weiterfahrt besuchen Sie das kleine Grand, dessen gallo-römische Ausgrabungen besonders wegen des großen Amphitheaters und seiner Mosaiken sehenswert sind. Übernachtung in Norroy bei Vittel: Hotel L'Or e du Bois***.]

12. Tag: Rückreise nach Göttingen (F). Rückfahrt auf der Autobahn über Frankfurt (Ausstiegsmöglichkeit ca. 13 Uhr) nach Göttingen. Ankunft gegen 17 Uhr.]

12 Tage Archäologische Studienreise ab/bis Göttingen]

Reiseleitung:

Hery A. Lauer, M.A., Vor- und Frühgeschichte, Archäologie]

Reise-Nr.: FR-27968-K]

Reisepreis pro Person in Euro	DZ	EZ
08.04.17 - 19.04.17	2.975	3.329

Zuschläge pro Person in Euro:

- Bahnreise zum Abfahrtsort: siehe Seite 72
- Intercity Hotel Göttingen pro Person/Nacht im Einzelzimmer: 79,90
- Intercity Hotel Göttingen pro Person/Nacht im Doppelzimmer: 49,95]

Eingeschlossene Leistungen:

- Rundreise im Reisebus
- Ausflüge und Besichtigungen lt. Reiseprogramm
- Eintrittsgelder lt. Reiseprogramm
- 11 Übernachtungen in Zimmern mit Bad oder Dusche/WC
- Mahlzeiten lt. Reiseprogramm
- Informationsmaterialia]

Teilnehmer:

Bis 4 Wochen vor Reisebeginn zu erreichende Teilnehmerzahl: min. 12, max. 20 Personen.]

i Gerne buchen wir für Sie vor der Abreise bzw. bei der Rückreise Übernachtungen im Intercity Hotel Göttingen, das direkt am Bahnhof Göttingen liegt. Das Hotel bietet Unterstellmöglichkeiten für PKW.]

Webcode: 27968



Autun, römisches Theater]

Forschen Sie mit!

Archäologische Reisen



Kelten, Römer, Slawen, Germanen... sie alle besiedelten neben vielen weiteren Völkern einst den europäischen Raum. Ihre Spuren finden sich im Boden: Siedlungs- und Sakralbauten, Waffen, Kultgegenstände, Schmuck und Schätze. Die Beschäftigung mit der Geschichte des eigenen Kulturraumes fasziniert immer mehr Menschen. Selbst an einer wissenschaftlichen Grabung teilzunehmen war Privatpersonen bisher allerdings kaum möglich.

Mit der „ARGE Archäologie“ können Sie nun als interessierter Laie bei hochklassigen archäologischen Grabungen aktiv mitforschen – auch ohne praktische Vorkenntnisse. Der ein- bis zweiwöchige Aufenthalt umfasst die theoretische und praktische Vermittlung aktueller Methoden der Archäologie, die fachlich begleitete tägliche Mitarbeit im Grabungsteam, experimentalarchäologische Module und natürlich Austausch, Gespräche und Diskussionen mit den beteiligten Forschern. Die Grabungsorte liegen in landschaftlich schönen Regionen, ein hoher geistiger und körperlicher Erholungswert ist gesichert.

Ebenso bietet die „ARGE Archäologie“ archäologische Studien- bzw. Wanderstudienreisen – zu den Felsbildern der Steinzeit, in die Megalithkultur des Mittelmeerraums, in unbekannte Regionen Persiens oder auch per Segelschiff in die illyrische Antike.

Ausführliche Programme mit Detailbeschreibungen der einzelnen Reisen schicken wir Ihnen gerne zu.

Ansprechpartner: Annemarie Glückselig
Tel. +49 (0) 7141 2848-23, studienreisen@karawane.de



Grabung Gergovia



Im Team mit Schweizer und französischen Archäologen erforschen Sie das keltische Oppidum Gergovia im pittoresken Herzen Frankreichs. 52 v.Chr. erlitten hier die Legionen des Gaius Iulius Caesar eine bittere Niederlage gegen den jungen Avernerfürsten Vercingetorix und die von ihm befehligten Stämme.

Reisetermine:
05.08. – 12.08.2017 und 12.08. – 19.08.2017
Webcode: 22320

Grabung Ascoli Satriano



Gemeinsam mit Archäologen der Universität Innsbruck erforschen Sie das geheimnisvolle antike Volk der Daunier, die um 800 v.Chr. aus Illyrien nach Apulien eingewandert sind. Typisch für daunische Siedlungen ist die Integration von Gräbern in das Wohnareal, verbunden mit „heiligen“ Mosaikpfaden aus Flusskieselsteinen.

Reisetermine:
19.08. – 26.08.2017 und 26.08. – 02.09.2017
Webcode: 18160

Studienreise Orkney



Zusammen mit einer spezialisierten Archäologin lernen Sie die überwältigende Megalithkultur der schottischen Orkney-Inseln kennen – technisch perfekte Bauten der Steinzeit, deren genauer Zweck vielfach noch ungeklärt ist. Ihre Wanderungen durch die wunderschönen Landschaften des Orkney-Archipels bieten dabei unvergessliche Eindrücke.

Reisetermin: 27.05. – 03.06.2017
Webcode: 22117

Studienreise Neandertaler



Eine der faszinierendsten Epochen der Menschheit ist die Steinzeit. Die von einer international tätigen Anthropologin geleitete Studienreise führt Sie zu herausragenden Fundstellen von Neandertalern und frühen modernen Menschen in der idyllischen französischen Region Périgord. Die dabei besuchten Felsbildgalerien gehören zum unvergänglichen Kulturerbe Europas.

Reisetermin: 29.07. – 05.08.2017
Webcode: 28307

ARCHÄOLOGIE IN DEUTSCHLAND

Das moderne Wissensmagazin



Alle 2 Monate neu

Archäologische Nachrichten aus allen Bundesländern.

Spannende Reportagen zu aktuellen, archäologischen Themen.
Tipps und Informationen zu Ausstellungen und archäologischen
Ausflugszielen.

Entdecken Sie unsere Vergangenheit!



Informationen auf www.aid-magazin.de



Vom Aostatal ins nördliche Piemont

Von den Alpen bis zum Lago Maggiore

Auf einen Blick

- 10 Tage Studienreise mit Dr. Christoph Höllger
- Das selten besuchte Aostatal und der Lago Maggiore
- Eine Reise, die Sie nur bei uns finden



Eines der am besten gehüteten touristischen Geheimnisse Italiens ist das Aostatal. Diese kleine Alpenregion zwischen Italien, Frankreich und der Schweiz war seit jeher ein Durchzugsland, dessen harsche Lebensbedingungen nie eine eigenständige Hochkultur entstehen ließ. Trotzdem gibt es hier interessante kulturelle Zeugnisse aus allen Epochen. Und vor der großartigen Kulisse der Alpen liegt der elegante Lago Maggiore mit Zeugnissen der Adelskultur, dazwischen im nördlichen Piemont die obere Poebene mit wenig bekannten Beispielen städtischer Kultur. Eine Reise, die Überraschendes und Unerwartetes bietet.

Reiseprogramm: (Änderungen vorbehalten)

1. Tag: Frankfurt - Turin - Aosta (A). Gegen 12.30 Uhr Flug mit Lufthansa nach Turin. Ankunft gegen 13.50 Uhr. Sie fahren nach Magnano mit der Kirche S. Secondo (von außen) und weiter nach Settimo Vittone zur präromanischen Kirche S. Lorenzo. An der Grenze zum Aostatal sehen Sie in Pont St. Martin und Domaz Reste der alten Römerstraße. 3 Übernachtungen: Hotel Cheval Blanc****

2. Tag: Aosta (F/A). Der Augustusbogen, das Theater, der Kryptoportikus und die Arena sind Zeugnisse von Aostas römischer Vergangenheit. Sie besuchen die Reste der frühchristlichen Basilika S. Lorenzo, sowie die Kirche von S. Pietro ed Orso mit romanischen Malereien. Der Spaziergang durch die Altstadt führt Sie zur Kathedrale mit Resten vorromanischer Malereien.]

3. Tag: Burgenland Aostatal (F/A). Genauso abwechslungsreich wie die Geschichte des Aostatales sind seine Kulturdenkmäler. Sie besuchen in Issogne das beste Beispiel adeliger Wohnkultur in der Renaissance im Tal. Die Burg von Fénis prunkt mit mittelalterlichen profanen Fresken. Beim Dorf Gressan steht die romanische Kirche La Madeleine und einsam bei Pondell eine römische Steinbrücke.]

4. Tag: Von Aosta nach Novara (F/A). Sie fahren zurück ins Piemont. In Ivrea auf dem Gelände der Olivetti-Werke liegt das mittelalterliche Kloster von S. Benedetto. Nach einem Halt beim romanischen Kloster von S. Nazzaro Sesia warten in Novara mit dem Baptisterium frühchristliche Reste auf Sie. Die Kapellen del Lanino und di S. Siro im Dom bergen faszinierende Fresken aus Romanik und Renaissance und die frühbarocke Kirche S. Gaudenzio besitzt einen der schönsten Kuppelaufbauten Italiens. 3 Übernachtungen: Hotel La Bussola****]

5. Tag: Zwischen den Alpen und Novara (F/A). In frühromanischer Zeit war diese Gegend ein wichtiges Zentrum, wovon u.a. die gewaltige Basilika S. Michele in Oleggio zeugt. Agrate besitzt ein romantisches Baptisterium. Briona hat neben einer Wasserburg auch eine romanische Friedhofskirche. Jünger und kleiner ist die Friedhofskirche in Sillavengo mit gotischen Malereien. Bemerkenswert sind ebenfalls die beiden Kirchen S. Giorgio und S. Martino in Vicolungo.]

6. Tag: Vercelli und Umgebung (F/A). Vercelli war im Mittelalter Rivalin von Novara. In Quinto Verellese sehen Sie mit S. Nazario e Celso eine hinreißende Landkirche, bevor Sie in Vercelli S. Andrea besuchen, den kunsthistorisch bedeutendsten Bau im nördlichen Piemont. S. Cristoforo überrascht mit großflächigen Malereien. Die beiden Museen Borgogna und Leone bieten interessante Details der Malerei, Skulptur und Archäologie.]

7. Tag: Zurück ins Gebirge (F/A). Über Curgeggio mit seinem Baptisterium erreichen Sie den Marktflecken Varallo im Sesia-Tal. Von der Gotik bis in die Barockzeit bieten die Kirchen Madonna di Loreto, S. Marco, S. Maria delle Grazie und S. Gaudenzio fantastische Malereien. Der monumentale Sacro Monte von Varallo (UNESCO-Weltkulturerbe) ist der älteste seiner Art im Piemont. Über den Colma-Paß erreichen Sie Orta. 3 Übernachtungen: Hotel Leon D'Or****]

8. Tag: Der Lago Maggiore (F/A). Ausflug zum Lago Maggiore mit Bootsfahrt zum Barockpalast der Borromäer auf der Isola Bella. Der Landschaftspark der Villa Taranto in Verbania lädt zu einem Spaziergang ein. Auf der Rückfahrt halten Sie noch in Montorfano.]

9. Tag: Der Orta-See (F/A). Ortas Pilgerberg Sacro Monte aus der Barockzeit zählt zum UNESCO-Weltkulturerbe. Auf der Insel San Giulio sehen Sie die wundervolle mittelalterliche Basilika. Im benachbarten Bolzano Novarese besuchen Sie zwei Friedhofskapellen mit hinreißenden barocken Gemälden. Hoch über dem See liegt Armeno, dessen Kirche S. Maria Assunta Sie wieder in die Romanik entführt.]

10. Tag: Orta - Mailand - Frankfurt (F). Bereits in der Lombardei liegt Arsago Seprio mit einer Kirche und Baptisterium. In Castelseprio treffen Sie auf Ruinen und Malereien aus langobardischer Zeit (UNESCO-Weltkulturerbe). Gegen 18.45 Uhr mit Lufthansa von Mailand nach Frankfurt. Ankunft gegen 20 Uhr.]

Aosta, Kryptoportikus aus der Zeit Kaiser Augustus

10 Tage Studienreise

ab/bis Frankfurt

Reiseleitung:

Dr. Christoph Höllger, Geschichte, Kunstgeschichte

Reise-Nr.: IT-27621-K

Reisepreis pro Person in Euro	DZ	EZ
03.09.17 - 12.09.17	2.770	3.115

Zuschläge pro Person in Euro:

- Bahnreise zum Abflugort: siehe Seite 72
- Innerdeutsche Anschlussflüge: 8€

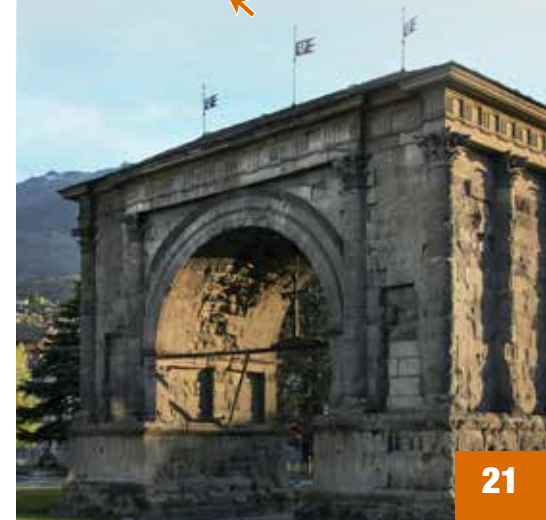
Eingeschlossene Leistungen:

- Linienflüge mit Lufthansa in Economy-Class ab/bis Frankfurt
- Flughafensteuern, Gebühren und aktuell gültige Treibstoffzuschläge (Stand Sept. 2016)
- Transfers, Rundreise, Ausflüge und Besichtigungen lt. Reiseprogramm
- Eintrittsgelder lt. Reiseprogramm
- 9 Übernachtungen in Zimmern mit Bad oder Dusche/WC
- Mahlzeiten lt. Reiseprogramm
- Informationsmaterial

Teilnehmer:

Bis 4 Wochen vor Reisebeginn zu erreichende Teilnehmerzahl: min. 12, max. 22 Personen]

Webcode: 27621





Auf einen Blick

- 8 Tage Studienreise mit Dr. Christoph Ulmer
- Private Atmosphäre im besonderen Hotel
- Exklusive Besichtigungen: Weltkunst in Museen und lokale Kunst in Dorfkirchen



Villa Tizzano

Das Friaul ist eine kaum bekannte Region Italiens und doch eine der reichsten, sowohl an Kunst und Kultur wie auch an unterschiedlichsten, wohl bewahrten Landschaften. Die Reise versucht der besonderen kulturellen Situation der Region gerecht zu werden, indem alle Bereiche der Kultur vorgestellt werden, von der lokalen Kunst in den Dörfern bis zu den Werken der Weltkunst in Udine, Cividale und Aquileia. Triest war um 1900 eine Hauptstadt der europäischen Literatur. Dr. Christoph Ulmer, einer der besten Kenner des Landes und Autor zahlreicher Bücher, führt Sie mit seiner konkurrenzlosen Sachkunde und Ortskenntnis. Das gute Verhältnis zu den dortigen Bewohnern ermöglichen es ihm, Ihnen Türen zu öffnen, die anderen Reisenden verschlossen bleiben.

Reiseprogramm: (Änderungen vorbehalten)

1. Tag: Stuttgart/München - Udine - Tizzano (A). Abfahrt mit einem modernen Reisebus in Stuttgart um 7 Uhr. Fahrt über Vaterstetten (Zustiegsmöglichkeit oder gegen 9 Uhr Transfer von München Hauptbahnhof nach Vaterstetten), vorbei an Salzburg und Udine nach Tizzano. 7 Übernachtungen: Villa Tizzano.

2. Tag: Ausflug Triest und Duino (F/A). In Triest unternehmen Sie einen literarischen Spaziergang durch die Stadt, mit Kaffeehäusern und einer Stadtgeschichte voller Zitate der großen Literaten der Stadt. Die Sehenswürdigkeiten reichen von den Ausgrabungen der Römerzeit bis zu den Prachtbauten der österreichischen Herrschaft. Besuch des Kastellhügels mit der Basilika, Spaziergang auf dem Rilkeweg und Führung durch das Schloss des nahe gelegenen Badeortes Duino.

3. Tag: Lokale Kultur in kleinen Kirchen (F/M/A). Sie besuchen zunächst die rundum ausgemalte Dorfkirche in Gris und den Schnitzaltar aus der Renaissance in Mortegliano. Anschließend fahren Sie nach San Daniele, wo Sie die Fresken in Sant'Antonio Abate bewundern können, eines der bedeutendsten Werke der Hochrenaissance im Friaul. Bei einem Schinkenessen können Sie sich erholen, bevor es weitergeht mit den Renaissancefresken in Provesano.

4. Tag: Villen und Gärten (F/A). Am Vormittag besuchen Sie die ehemals venezianische Festungsstadt Palmanova, deren sternenförmiger Grundriss aus dem 16. Jahrhundert sich bis heute erhalten hat, und die Schlösser in Strassoldo - eingebettet in ein zauberhaftes mittelalter-

liches Dorf und umgeben von einer großen Parkanlage mit jahrhundertealtem Baumbestand. Den Abschluss der Besichtigungen bildet ein Besuch in der Villa Manin aus dem 17. Jahrhundert.]

5. Tag: Udine, die Hauptstadt von Friaul (F/A). Weltkunst ersten Ranges begegnet Ihnen bei dem Besuch von Friauls Hauptstadt Udine: Tiepolos Werke im Bischofspalast, im Dom und in der Capella della Purita. Nachmittags Stadtrundgang u.a. zur Piazza Libertà, „dem schönsten venezianischen Platz auf dem Festland“, und zur arkadengesäumten Piazza Matteotti. Zeit zur freien Verfügung.]

6. Tag: Cividale - Stadt der Langobarden (F/A). Morgens Fahrt nach Cividale dei Friuli, im frühen Mittelalter Hauptstadt des mächtigen langobardischen Herzogtums Friaul. Besuch des Dommuseums mit dem Calixtus-Baptisterium und dem Ratchis-Altar. Spaziergang zum Tempietto Langobardi mit seinen einzigartigen Stuckfiguren. Danach Besuch des Archäologischen Nationalmuseums mit reichen Sammlungen langobardischer Grabbeigaben und dem Sarkophag des Herzogs Gisulf. Nachmittags geht es in die Weinhügel zur Rocca Bernarda und zur Abtei von Rosazzo.]

7. Tag: Aquileia und Grado (F/A). Sie fahren nach Aquileia. Von der Bedeutung in vergangener Zeit zeugen die Reste der antiken Stadt mit Flusshafen und des römischen Forums. Sie besuchen den Dom mit den schönsten frühchristlichen Fußbodenmosaiken des Abendlandes, den langobardischen Chorschranken und der Krypta mit ihren romanischen Fresken. Nachmittags Fahrt nach Grado. Besuch des Patriarchendoms Santa Eufemia mit prächtigen Fußbodenmosaiken und dem Baptisterium.]

8. Tag: Tizzano - München/Stuttgart (F). Heimreise über München (ca. 16.30 Uhr) nach Stuttgart (ca. 20 Uhr).]



Abweichende Stornobedingungen:

Bis zum 95. Tag vor Reisebeginn 5% des Reisepreises; vom 94. bis 30. Tag vor Reisebeginn 20%; vom 29. bis 21. Tag vor Reisebeginn 25%; vom 20. bis 15. Tag vor Reisebeginn 40%; vom 14. bis 8. Tag vor Reisebeginn 60%; ab dem 7. Tag vor Reisebeginn oder bei Nichterscheinen: 70% des Reisepreises.]

8 Tage Studienreise

ab/bis Stuttgart/München]

Reiseleitung:

ab/bis Tizzano: Dr. Christoph Ulmer, Kunstgeschichte]

Reise-Nr.: IT-20058-HD

Reisepreis pro Person in Euro	DZ	EZ
13.04.17 - 20.04.17	1.465	1.580
13.05.17 - 20.05.17	1.465	1.580
17.09.17 - 24.09.17	1.465	1.580

Zuschläge pro Person in Euro:

- Doppelzimmer zur Alleinbenutzung: 220
- Bahnreise zum Abfahrtsort: siehe Seite 72
- An- und Abreise mit dem Flugzeug ab/bis Frankfurt-Triest: auf Anfrage]

Eingeschlossene Leistungen:

- Busfahrt ab/bis Stuttgart/München
- 7 Übernachtungen in Zimmern mit Bad oder Dusche/WC
- Mahlzeiten lt. Reiseprogramm mit erweitertem Frühstück und Weinen der Region zum Abendessen
- 2 kleine Mittagessen mit Getränken lt. Reiseprogramm
- Ausflüge und Besichtigungen lt. Reiseprogramm
- Eintrittsgeldern lt. Reiseprogramm
- Informationsmaterialia]

Teilnehmer:

Bis 21 Tage vor Reisebeginn zu erreichende Teilnehmerzahl: min. 16, max. 28 Personen.]



Sie wohnen in der privat geführten Villa di Tizzano. Das 3-Sterne-Hotel bietet mit den 22 unterschiedlichen Zimmern im alten Stil des flachen Landes eine Mischung aus herrschaftlichem Lebensstil und einfachem, bäuerlichem Leben. Zudem gibt es ein kleines Schwimmbad im Freien. www.villaditizzano.it

Webcode: 20058



Am Wege zwischen Neapel und Rom

Streifzüge in Kampanien, dem Molise und Latium

Auf einen Blick

- 9 Tage Studienreise mit Dr. Christoph Höllger
- Eine Reise abseits der Touristenströme
- Selten besuchte Sehenswürdigkeiten und Landschaften



Palestrina, Palazzo Barberini

Zwischen den beiden Metropolen Neapel und Rom liegt ein Land, das immer nur landwirtschaftlicher Versorgungsraum und Durchzugsgebiet war. Dennoch gibt es hier Kunstschätze der antiken und mittelalterlichen, namentlich der romanischen Zeit, von erstklassiger Qualität, weil in allen Jahrhunderten die Reichen und Mächtigen beider Städte vielfach ihre Landsitze in der Gegend hatten. Auf dieser ungewöhnlichen Route besuchen Sie auch die selten besuchte Region Molise. Ein Pasticcio zwischen Altitalikern, Römern, Langobarden und der außergewöhnlichen Suggestivität des Mittelalters.]

Reiseprogramm: (Änderungen vorbehalten)

1. Tag: München - Neapel - Benevent (A). Gegen 9.30 Uhr Flug mit Lufthansa nach Neapel. Ankunft gegen 11 Uhr. Sie fahren nach Benevent und besuchen das Museo del Sannio (UNESCO-Weltkulturerbe) mit einer Sammlung langobardischer Kunst. Übernachtung: Hotel Villa Traiano****]

2. Tag: Langobarden, Römer und Samniten (F/A). Am Vormittag weitere Besichtigungen. Sie besuchen die langobardische Kirche S. Sofia, den Trajansbogen mit dem Museum, die sog. archäologische Zone del Sacramento, das römische Theater (falls geöffnet), die archäologische Zone an der Stelle der im Krieg zerstörten Kathedrale und das Diözesanmuseum. Nachmittags fahren Sie in die selten besuchte Region Molise zur Ausgrabung der samnitisch-römischen Stadt Saepinum-Altitalia, eine romantische archäologische Zone. 3 Übernachtungen in Castelpetroso: Hotel La Fonte dell' Astore****]

3. Tag: Das südliche Molise (F/A). In Gambatesa haben sich im Kastell Renaissancegemäldereien erhalten. Die Hauptstadt des Molise besitzt ein hervorragendes archäologisches Museum. Nachmittags besuchen Sie die romanische Landkirche S. Giorgio Martire in Petrella Tiferina mit wundervoller Bauplastik. Noch älter ist die Kirche S. Maria della Strada bei Matrice mit dem berühmten gotischen Grabmal.]

4. Tag: Würdevolles Mittelalter und geheimnisvolle Antike (F/A). Im Tal des Trigno liegt bei Roccapivara eines der wichtigsten Monumente des Molise. Die Madonna del Canneto ist die romanische Klosterkirche einer Mönchsgemeinschaft, deren Gründung in die langobardische Zeit zurück reicht. In Trivento hat die Kathedrale der Heiligen Nazario, Celso und Vittore eine herrliche

romanische Krypta und Agnone ist Sitz der päpstlichen Glockengießerei. Ein Höhepunkt erwartet Sie mit dem Besuch in einem der wenigen erhaltenen italienischen Heiligtümer bei Pietrabbondante.]

5. Tag: Weiterreise ins Latium (F/A). Bevor Sie das Molise verlassen besuchen Sie die Ruine eines der ältesten Benediktinerklöster überhaupt. In San Vincenzo al Volturno hat sich eine Krypta mit ihrer byzantinisch-karolingischen Ausmalung erhalten. Über Venafrò geht es weiter ins Latium zum Geburtsort des hl. Thomas, wo Sie in Aquino die Kirche S. Maria della Libera besuchen. 4 Übernachtungen in Latina: Hotel Europa****.]

6. Tag: Die Romanik genießen (F/A). Anagni ist einer der wichtigsten Orte der Kirchengeschichte. Im romanischen Dom residierten Gegenpäpste, fanden Heiligensprechungen von Königen und Exkommunikationen von Kaisern statt. Hier kam es zu der berühmten „Ohrfeige von Anagni“. Und die Domkrypta wird zu Recht als die „Sixtinische Kapelle der Romanik“ bezeichnet. Hauptsehenswürdigkeit Alatri ist die Zyklopenmauer der Herniker aus dem 4. Jh. v. Chr.. Die Zisterzienserabtei von Casamari ist vielleicht die schönste dieses Ordens im Latium.]

7. Tag: Entlang der Küste der Tyrrhenis (F/A). In Terracina besichtigen Sie die Kathedrale und die hoch über der Stadt gelegene Anlage des Jupitertempels. In Sperlonga fasziniert die Lage des Ortes, auf den Sie von der Ausgrabung der Tiberius-Villa einen phantastischen Blick haben. Im Museum sind die berühmten Skulpturen ausgestellt. Die nächste große romanische Kathedrale erwartet Sie in Gaeta.]

8. Tag: Das Pompeji des Mittelalters (F/A). So nannte Gregorovius den Giardino della Ninfa, eine Kleinstadt, die im 16. Jh. aus Furcht vor der Malaria aufgegeben wurde. Der Nachmittag gehört der Zisterzienserabtei Fossanova, dem Sterbeort des hl. Thomas von Aquin. Die Anlage atmet noch immer den Geist der ersten großen Reformbewegung im europäischen Mönchtum.]

9. Tag: Unvergessliches Palestrina und Heimreise (F). In Palestrina, das auch durch die Brüder Thomas und Heinrich Mann berühmt wurde, weht heute noch ein Hauch von Antike. Sie besichtigen die Ruinen des römischen Fortuna-Orakels und das archäologische Museum mit dem berühmten Nil-Mosaik. Fahrt zum Flughafen Rom. Gegen 15.20 Uhr Rückflug nach München. Ankunft gegen 17 Uhr.]

9 Tage Studienreise

ab/bis München

Reiseleitung:

Dr. Christoph Höllger, Geschichte, Kunstgeschichte

Reise-Nr.: IT-27691-K

Reisepreis pro Person in Euro	DZ	EZ
07.05.17 - 15.05.17	2.198	2.438

Zuschläge pro Person in Euro:

- Bahnreise zum Abflugort: siehe Seite 72
- Innerdeutsche Anschlussflüge: 86]

Eingeschlossene Leistungen:

- Linienflüge mit Lufthansa in Economy-Class ab/bis München
- Flughafensteuern, Gebühren und aktuell gültige Treibstoffzuschläge (Stand Sept. 2016)
- Transfers, Rundreise, Ausflüge und Besichtigungen lt. Reiseprogramm
- Eintrittsgelder lt. Reiseprogramm
- 8 Übernachtungen in Zimmern mit Bad oder Dusche/WC
- Mahlzeiten lt. Reiseprogramm
- Informationsmaterial]

Teilnehmer:

Bis 4 Wochen vor Reisebeginn zu erreichende Teilnehmerzahl: min. 12, max. 22 Personen]

Webcode: 27691





Auf einen Blick

- 12 Tage Studienreise mit Heinz J. Gloskiewicz
- Aufenthalt in zwei bewährten Hotels
- Großartige Zeugnisse früher Baukunst



Ravenna, Piazza del Duomo

Ravenna, die Hauptstadt der Region Emilia Romagna, stand 402 n. Chr. für einige Jahrhunderte im Rampenlicht der Weltgeschichte, als Kaiser Honorius die Residenz seines weströmischen Reiches von Mailand hierher in die Poebene verlegen ließ. Später wählte der Ostgotenkönig Theoderich Ravenna als Residenz. Die Stadt war Sitz eines arianischen Bischofs und geriet im Jahre 526 unter die Herrschaft des oströmischen Kaisers Iustinian. Bedeutende Basiliken prägen das Bild der Stadt, ihre Mosaiken sind wunderbare Zeugnisse frühchristlicher Bildkunst. Daneben sind Aquileia und Grado weitere bedeutende Beispiele der Entwicklung des frühen Christentums in Italien.]

Reiseprogramm: (Änderungen vorbehalten)

1. Tag: Flug München - Bologna (A). Um die Mittagszeit Flug mit Lufthansa nach Bologna. Nach der Ankunft Transfer nach Ravenna. 6 Übernachtungen: NH-Hotel Ravenna****]

2. Tag: und 3. Tag: Ravenna (F/A). Sie besichtigen 2 Tage lang die Sehenswürdigkeiten von Ravenna. Sie besuchen in der Altstadt u.a. die mit Mosaiken und Fresken geschmückten Kirchen San Apollinare Nuovo und San Vitale, das Mausoleum der Galla Placidia, die Baptisterien der Arianer und Orthodoxen sowie das Nationalmuseum mit seinen reichen Schätzen aus der Antike und frühem Christentum. 2 Abendessen in einem typischen Ristorante mit lokalen Spezialitäten.]

4. Tag: Tagesausflug nach Urbino (F/A) Sie besichtigen in Urbino den Dom, den mächtigen Palazzo Ducale, die Galleria Nazionale delle Marche, das Geburtshaus des Künstlers Raffael, das Oratorio di San Giovanni Battista mit der berühmten Kreuzigung der Brüder Salimbeni und das Oratorio di San Guisepppe mit einer wunderbaren Krippendarstellung.]

5. Tag: Tagesausflug San Leo - Rimini (F/A). Sie fahren in das idyllische Bergnest San Leo, das altrömische Mons Feretri, mit einer mächtigen Festung. Weiterfahrt an die Küste nach Rimini. Das alte „Ariminum“ wurde 268 v. Chr. römische Kolonie und beherrschte als Endpunkt der Via Flaminia die Wege nach Oberitalien. Im mittelalterlichen Stadtkern sehen Sie u.a. den Augustusbogen und den Malatestatempel mit dem berühmten Gemälde des Meisters Piero della Francesca „Der hl. Sigismund und Sigismondo Malatesta“.]

6. Tag: Tagesausflug Ferrara (F/A). Ferrara erlebte im 16. Jh. seine höchste Blüte und wird „eine der schönsten Kunststätten Italiens“ genannt. Wunderschön ist die romanisch-gotische Fassade des Domes. Herrliche Wandmalereien sind im Palazzo di Schifanoia. Im Dom-museum finden Sie Denkmäler des Mittelalters und im Museo Archeologico Funde aus der etruskischen Grabbung von Spina.]

7. Tag: Ravenna - Treviso (F/A). Sie besichtigen Basilika San Apollinare in Classe mit einem schönen Apsismosaik und fahren weiter zur Abtei Santa Maria di Pomposa mit Fresken des 14. Jhs. Kurzer Halt in Comacchio, dem kleinen „Venedig“, dessen Wahrzeichen die Brückenanlage Trepponti ist. 5 Übernachtungen in Treviso: Hotel Villa Pace Park Bolognese****]

8. Tag: Ausflug Aquileia und Grado (F/A). Aquileia ist die älteste Stadt des Friaul, 181 v. Chr. als römische colonia gegründet. Sie besuchen die romanische Basilika mit dem berühmten Fußbodenmosaik und die Krypta des Bischofs Maxentius mit schönen Fresken, die römische Ausgrabung Fondo Cossar, das Museo Paleocristiano in Monastero sowie das Museo Archeologico Nazionale. Eine herausragende Rolle in der Zeit des frühen Christentums spielte auch das nahe Grado. Sie besichtigen den Dom Santa Eufemia mit Bodenmosaiken und einer reichen Innenausstattung, das Baptisterium und die Kirche Santa Maria delle Grazie.]

9. Tag: Treviso - Ausflug Villa Manin und Palmanova (F/A). Sie besuchen die Villa Manin in Passariano, Landsitz des letzten Dogen von Venedig, Ludovico Manin. Danach besuchen Sie Palmanova, eine berühmte Festungsstadt der Renaissance.]

10. Tag: In Treviso (F/A). Rundgang in der an mittelalterlichen Bauten, schönen Plätzen und Kirchen reichen Stadt. Besuch des Museo Diocesano und des Museo Civico Luigi Bailo mit einer archäologischen Sammlung.]

11. Tag: Ausflug nach Cividale dei Friuli (F/A). Ausflug in die Langobardenstadt Cividale del Friuli. Sie besichtigen das Museo Cristiano und das Museo Archeologico Nazionale, den Dom Santa Maria Assunta, Tempietto Longobardo und das Oratorium Santa Maria in Valle.]

12. Tag: Flug Venedig - München (F). Transfer zum Flughafen Venedig. Gegen 14 Uhr Rückflug nach München. Ankunft gegen 15 Uhr.]

12 Tage Studienreise

ab/bis München]

Reiseleitung:

Heinz Joseph Gloskiewicz, Kunsthistoriker, Archäologe]

Reise-Nr.: IT-16368-S

Reisepreis pro Person in Euro	DZ	EZ
19.06.17 - 30.06.17	2.390	2.785

Zuschläge pro Person in Euro:

- Bahnreise zum Abflugort: siehe Seite 72
- Innerdeutsche Anschlussflüge: 78]

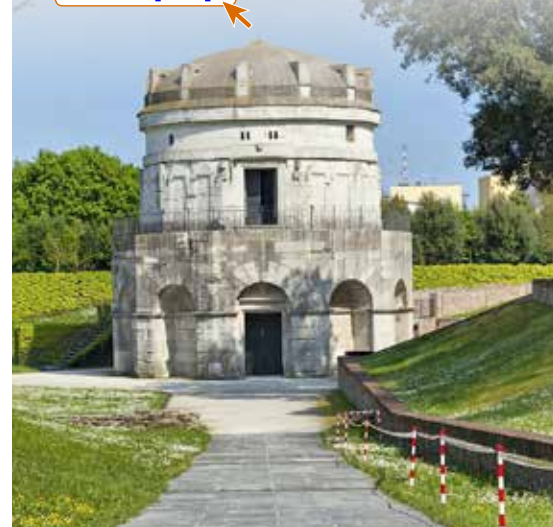
Eingeschlossene Leistungen:

- Linienflüge in Economy-Klasse ab/bis München
- Flughafensteuern, Gebühren und aktuell gültige Treibstoffzuschläge (Stand Sept. 2016)
- 11 Übernachtungen in Zimmern mit Bad oder Dusche/WC
- Mahlzeiten lt. Reiseprogramm
- Transfers, Ausflüge, Besichtigungen lt. Reiseprogramm
- Eintrittsgelder lt. Reiseprogramm]

Teilnehmer:

Bis 10 Wochen vor Reisebeginn zu erreichende Mindestteilnehmerzahl: 16 Personen, max. 24 Personen]

Webcode: [6368]





Florenz - Kultur pur!

Hauptstadt der Renaissance

Auf einen Blick

- 6 Tage Städtereise Florenz mit Dr. Christoph Höllger
- Florenz - Hauptstadt der Renaissance
- Reisettermine außerhalb der Touristenströme



Blick auf Florenz

Die Stellung von Florenz für die abendländische Kultur hat man immer wieder mit der Athens in der Antike verglichen. In der Renaissance kulminiert hier eine Entwicklung, die bereits im Hochmittelalter mit dem Bau und der Ausschmückung des Baptisteriums und der Kirche S. Miniato al Monte beginnt. Fremdes Formgut wurde nicht einfach übernommen, sondern es wurde assimiliert und in den Kontext der Stadt eingefügt. Unter Heranziehung der großen Kirchenbauten des 13. Jahrhunderts entsteht im 15. Jahrhundert in einer genialen Synthese das Kunstsystem der Renaissance, das dann für Jahrhunderte die Grundlage allen künstlerischen Schaffens wurde. Möchten Sie auch einmal die Fülle an Kulturgütern in Florenz in Ruhe erleben, ohne in die großen Ströme des Massentourismus zu geraten und an jedem Objekt stundenlang anzustehen? Dann ist diese Reise genau für Sie konzipiert.]

Reiseprogramm: (Änderungen vorbehalten)

1. Tag: Frankfurt - Florenz (A). Gegen 12.30 Uhr Flug mit Lufthansa nach Florenz. Ankunft gegen 14 Uhr. Transfer zu Ihrem Hotel. Am Nachmittags unternehmen Sie einen ersten orientierenden Spaziergang zum Ponte Vecchio. 5 Übernachtungen: Hotel Croce di Malta****]

2. Tag: Florenz - Auftakt der Highlights (F). Vormittags statten Sie den Uffizien einen Besuch ab. Auf der Führung erleben Sie die großartige Gemäldesammlung der Medici mit Hauptwerken von Botticelli und anderen Malern der Renaissance. Nach der Mittagspause besuchen Sie die Kirche S. Maria Novella, eine der „kunstträchtigsten“ Kirchen der Stadt, und die Hauskirche der Medici, S. Lorenzo, mit den Medicigräbern Michelangelos.]

3. Tag: Im Lebensraum der Medici (F). Sie beginnen den Tag im ehemaligen Stadtpalast der Medici, wo das Dreikönigsfresko von Benozzo Gozzoli auf Sie wartet. Das Kloster S. Apollonia birgt ein berühmtes Abendmahl und das Kloster S. Marco, das besonders von den Medici gefördert wurde, war Wirkstätte von Fra Angelico und Savonarola. Sie beschließen den Tag mit einem Besuch in der Accademia, wo der David Michelangelos aufbewahrt wird.]

4. Tag: Der Stadtteil Oltrarno (F). Auf der anderen Ar-noseite erhebt sich die Kirche S. Maria del Carmine mit einer der frühesten Stätten der Renaissanceemalerei in

der Brancacci-Kapelle. Danach besichtigen Sie die zweite große Gemäldesammlung in Florenz im Palazzo Pitti. Nach der Mittagspause erwartet Sie der Bargello, der ein wahres „Who-is-who“ der Bildhauerei der Renaissance darstellt. Den Tag beschließen Sie mit einem Besuch der Kirche S. Croce.]

5. Tag: Das geistliche Herz der Stadt (F/A). Mitten in Florenz steht das wohl berühmteste Bauensemble der Stadt: Dom, Campanile und Baptisterium. Nach einer ausgiebigen Besichtigung besuchen Sie das Dommuseum, wo sich unter anderem die Originale der Paradiestür befinden. Am Nachmittag folgt ein Blick auf die Alltagskultur der Renaissance im Palazzo Davanzati. Und weil so viel Kultur hungrig macht, lassen Sie heute die Eindrücke der Reise bei einem gemütlichen Abendessen in einem Florentiner Restaurant Revue passieren.]

6. Tag: Florenz - Frankfurt (F). Auf dem Weg zum Flughafen legen Sie noch einen Halt bei der hoch über Florenz gelegenen Kirche S. Miniato al Monte ein, deren mittelalterliche Atmosphäre Sie beeindruckt wird, und werfen zum Abschluss noch einen Blick auf das fabelhafte Panorama der Stadt. Gegen 14.40 Uhr Rückflug mit Lufthansa nach Frankfurt. Ankunft gegen 16.20 Uhr.]

6 Tage Studienreise

ab/bis Frankfurt

Reiseleitung:

Dr. Christoph Höllger, Geschichte, Kunstgeschichte

Reise-Nr.: IT-27578-K

Reisepreis pro Person in Euro	DZ	EZ
27.02.17 - 04.03.17	1.530	1.823
06.11.17 - 11.11.17	1.530	1.823

Zuschläge pro Person in Euro:

- Bahnreise zum Abflugort: siehe Seite 72
- Innerdeutsche Anschlussflüge: 86

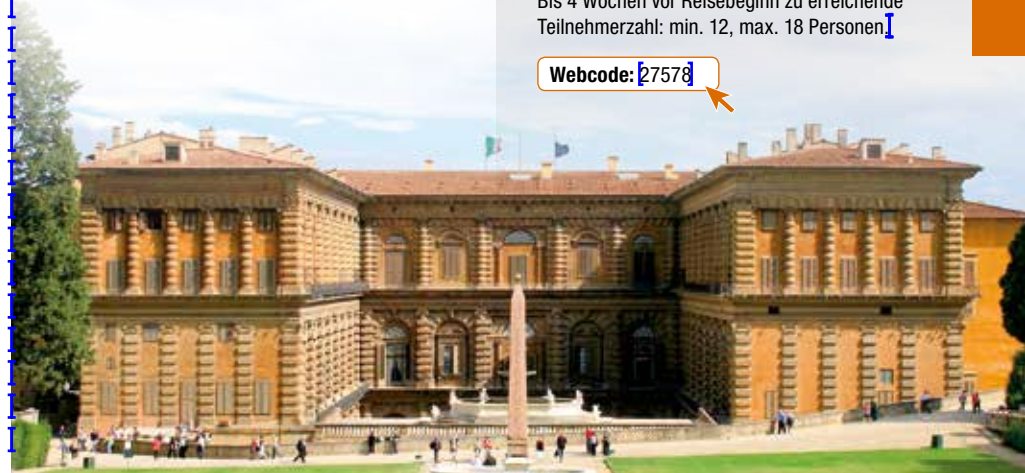
Eingeschlossene Leistungen:

- Linienflüge mit Lufthansa in Economy-Class ab/bis Frankfurt
- Flughafensteuern, Gebühren und aktuell gültige Treibstoffzuschläge (Stand Sept. 2016)
- Transfers und Besichtigungen lt. Reiseprogramm
- Eintrittsgelder lt. Reiseprogramm
- 5 Übernachtungen in Zimmern mit Bad oder Dusche/WC
- Mahlzeiten lt. Reiseprogramm
- Informationsmaterial]

Teilnehmer:

Bis 4 Wochen vor Reisebeginn zu erreichende Teilnehmerzahl: min. 12, max. 18 Personen]

Webcode: 27578



Palazzo Pitti



Auf einen Blick

- 8 Tage Studienreise ab/bis München
- Einzigartige Ausgrabungen und wundervolle Museen
- Studienreiseleitung Dr. Frauke und Prof. Dr. Holger Sonnabend



[Caracalla-Thermen]

Rom ist eine Stadt voller traumhafter Sehenswürdigkeiten. Keine andere Stadt hat so viel zu bieten wie die Hauptstadt des Imperium Romanum. Bei dieser Reise haben wir speziell Orte zusammengestellt, die – völlig zu unrecht – meist unbeachtet bleiben. Der Schwerpunkt liegt auf der römischen Antike und dem frühen Christentum. Diejenigen, die zum ersten Mal Rom besuchen, werden genug freie Zeit finden, um auch das eine oder andere der sonst üblichen Highlights zu besichtigen.]

Reiseprogramm: (Änderungen vorbehalten)

1. Tag: München - Rom (A). Gegen 12 Uhr Flug mit Lufthansa nach Rom und Transfer zum Grandhotel del Gianicolo. Von dort geht es zur Villa Medici. Heute beherbergt sie die Académie de France à Rome und kann nur auf Anfrage besichtigt werden. 7 Übernachtungen im Grandhotel del Gianicolo ****]

2. Tag: Cestiuspyramide - Mithräum St. Prisca - Santi Quattro Coronati - Crypta Balbi (F). Am Morgen begehen Sie sich an die Via Appia. Die Cestiuspyramide zeugt von der Ägyptenbegeisterung der Römer im 1. Jh n. Chr. Danach steht der Besuch des Mithräums St. Prisca auf dem Programm. Die Vielfalt der Glaubensvorstellungen im antiken Rom wird durch den Besuch der Kirche Santi Quattro Coronati verdeutlicht. Zum Abschluss des Tages besichtigen Sie mit der Crypta Balbi, eines der jüngsten Museen in Rom.]

3. Tag: Basilika unter der Porta Maggiore - Domus Aurea - Palazzo Altemps (F). Heute steht zunächst die Basilika unter der Porta Maggiore auf dem Programm. Dieses Gebäude befindet sich 13 m unter der Erde. Die zweite Besichtigung führt in die berühmte Domus Aurea. Zuletzt besuchen Sie den Palazzo Altemps aus dem 16. Jh., der in den letzten Jahren hervorragend restauriert wurde.]

4. Tag: Wohnhäuser auf dem Caelium - Via Triumphalis (F). Am Morgen besichtigen Sie die römischen Wohnhäuser auf dem Caelium und das dazu gehörige Antiquarium. Erst seit 2013 ist das Gräberareal der Via Triumphalis wieder für die Öffentlichkeit zugänglich. Der Besuch ist nur nach Anmeldung möglich. Im Anschluss erhalten Sie freie Zeit, um sich z.B. den Petersdom und die Vatikanischen Museen anzusehen (Eintritt nicht im Reisepreis enthalten).]

5. Tag: Caracalla-Thermen - Auditorium des Maecenas - Museum der Terme di Diocleziano (F). Der Tag beginnt mit der Besichtigung der Caracalla-Thermen, die Kaiser Caracalla im Jahr 216 n. Chr. eröffnen ließ. Von hier geht es ins Exquiltviertel zum Auditorium des Maecenas. Am Nachmittag steht das umfangreiche Museum der Terme di Diocleziano auf dem Programm. In den ehemaligen Thermen des Diocletian und späteren Klosterkomplex befindet sich der Hauptsitz des Römischen Nationalmuseums, der nach langen Jahren der Restaurierung nun neu präsentiert wird.]

6. Tag: Circus des Maxentius - Villa dei Quintilli - Heiligtum der Fortuna Primigenia (F). Der erste Programmpunkt führt in die Vorstadt des antiken Rom zum Circus des Maxentius mit dem Grabmal seines Sohnes Romulus. Die Villa dei Quintilli liegt im Park der Ausgrabungen der Via Appia. Die Villa ist ein gutes Beispiel für die typischen Villenanlagen, die sich Senatoren anlegen ließen. Am Nachmittag fahren Sie in das 40 km südlich von Rom gelegene Palestrina. Dort befand sich einst das Heiligtum der Fortuna Primigenia.]

7. Tag: Museum della Mura - Ludus Magnus - Wohnhäuser von Kaiser Augustus (F/A). Heute besichtigen Sie zunächst das kleine Museum della Mura. Hier hat man einen wunderbaren Blick auf die Via Appia und die Gelegenheit, auf dem einzigen noch öffentlich zugänglichen Teilstück der Mauer entlang zu spazieren. Von hier geht es zunächst zum Ludus Magnus, dem Ausbildungsgelände der Gladiatoren. Die Anlage ist heute nur von außen einsehbar. Auf dem Palatin stehen dann noch die Wohnhäuser von Kaiser Augustus und seiner Frau Livia auf dem Programm. Im Anschluss haben Sie freie Zeit und können den Palatin, das Forum und das Kolosseum besichtigen. Abschlussabendessen in einem traditionellen römischen Restaurant.]

8. Tag: Museum im Palazzo Massimo alle Terme - Rückreise nach München (F). Zum Abschluss der Reise besuchen Sie das Museum im Palazzo Massimo alle Terme. Transfer zum Flughafen von Rom. Gegen 14.45 Uhr Rückflug mit Lufthansa nach München.]

]

8 Tage archäologische Studienreise ab/bis München]

Reiseleitung:

Dr. Frauke Sonnabend & Prof. Dr. Holger Sonnabend ab/bis München
Deutschsprechende lokale Reiseleitung ab/bis Rom]

Reise-Nr.: IT-25858-K]

Reisepreis pro Person in Euro	DZ	EZ
10.11.17 - 17.11.17	2.345	2.605

Zuschläge pro Person in Euro:

- Bahnreise zum Abflugort: siehe Seite 72
- Innerdeutsche Anschlussflüge: auf Anfrage]

Eingeschlossene Leistungen:

- Linienflüge mit Lufthansa in Economy-Class ab/bis München
- Flughafensteuern, Gebühren und aktuell gültige Treibstoffzuschläge (Stand August 2016)
- Transfers, Ausflüge, Besichtigungen lt. Reiseprogramm im Reisebus
- Eintritte lt. Reiseprogramm
- 7 Übernachtungen in Zimmern mit Bad oder Dusche/WC
- Mahlzeiten lt. Reiseprogramm
- Informationsmaterialia]

Teilnehmer:

Bis 8 Wochen vor Reisebeginn zu erreichende Teilnehmerzahl: min. 20, max. 25 Personen.]

i Bei dieser Reise kann kein Frühbucher-Rabatt gewährt werden]

Webcode: [25858]





Siziliens Höhepunkte im Frühling

Tempel, Kirchen, Museen und Naturwunder

Auf einen Blick

- 9 Tage Studienreise mit Dr. Tanja Gouda
- Punier, Griechen, Römer, Araber, Hohenstaufen
- Vulkanlandschaft Ätna



Erice, sizilianische Keramik

„Italien ohne Sizilien macht gar kein Bild in der Seele; hier ist erst der Schlüssel zu allem“. So fasst Goethe den Sizilienaufenthalt während seiner großen Italienreise zusammen. Die größte Mittelmeerinsel am Schnittpunkt von Orient und Okzident war ein Schmelztiegel verschiedener Kulturen und Völker. Von phönizisch-punischen, griechischen und römischen Stätten, aber auch normannischen und arabischen Monumenten bis zu barocker und klassizistischer Baukunst reicht die Palette kultureller Sehenswürdigkeiten. Auf dieser Reise lernen Sie Städte wie Catania, Syrakus und Palermo, die Tempel von Agrigent, Selinunt und Segesta, Mosaiken, Ausgrabungen und viel Meer kennen. Neben den archäologischen Höhepunkten erfreut auch die vielfältige Natur sowie die Vulkanlandschaft des Ätna, eine in gleicher Weise anziehende und Furcht erregende Szenerie.]

Reiseprogramm: (Änderungen vorbehalten)

1. Tag: München - Catania (A). Gegen 11.40 Uhr Flug mit Lufthansa nach Catania. Ankunft gegen 14 Uhr. Fahrt über Aci Trezza mit Blick auf die homerischen Zyklo-peninseln nach Acireale. 3 Übernachtungen: Hotel Orizzonte****.]

2. Tag: Catania (F/A). Catania, die „schwarze Tochter des Ätna“, wurde seit der Gründung im 8. Jh. v. Chr. durch Erdbeben und Vulkanausbrüche mehrmals zerstört und wieder aufgebaut. Sie besichtigen die Reste des antiken Theaters und Amphitheatern, den barocken Dom und das Stauferkastell Ursino. Anschließend fahren Sie zu Europas größten Vulkan, dem Ätna, wo Sie je nach Wetterlage einen Spaziergang um die Silvestri-Krater machen können. Wer will, kann anschließend mit Seilbahn und Jeep (ca. 65 €, wetterabhängig) die kargen Hänge bis auf 3000 m hinauffahren und mit einem Bergführer die Spuren der letzten Ausbrüche erkunden.]

3. Tag: Syrakus (F/A). Fahrt nach Syrakus, in der Plato lehrte und Archimedes tüftelte. Cicero rühmte sie als die größte und schönste aller griechischen Städte. Im archäologischen Park besichtigen Sie das griechische Theater, den Steinbruch und das Ohr des Dionysios. In der Altstadt Ortigia spazieren Sie von den Resten des archaischen Apollontempels zum Dom, der in den antiken Athena-Tempel integriert wurde, und zur Arethusa-Quelle.]

4. Tag: Villa Casale - Agrigent (F/A). Sie fahren nach Piazza Armerina zur römischen Villa dei Casale, ein Landsitz der römischen Elite, mit wunderschönen Bodenmosaiken. In Agrigent erwartet Sie ein weiterer Höhepunkt: Die griechischen Tempel, wie an einer Kette aufgereiht, allen voran der Concordia Tempel, einer der besterhaltenen dorischen Tempel. Übernachtung bei Agrigent: Hotel Dioscuri****]

5. Tag: Selinunt - Segesta - Palermo (F/A). Sie besuchen die griechischen Tempel von Selinunt. Vor allem der wieder errichtete Tempel E beeindruckt. Anschließend besichtigen Sie die Akropolis. Durch die Weinberge des Nordwestens Siziliens fahren Sie nach Segesta. In herrlicher Landschaft erhebt sich im Tal der einsam gelegene dorische Tempel aus dem 5. Jh. v. Chr., der niemals vollendet wurde. Östlich des Tempels liegt auf einem Hügel das Theater. Von hier aus schweift der Blick über Berge und die herrliche Küste. Weiterfahrt nach Palermo. 2 Übernachtungen: Hotel Plaza Operá****]

6. Tag: Palermo (F/A). Heute widmen Sie sich der normannischen Zeit. Sie erkunden die Stadt, besichtigen u.a. im normannischen Dom die Ruhestätte des Hohenstaufen Friedrich II., und im Palast der Normannen die Capella Palatina mit prachtvollen Mosaiken. Am Nachmittag fahren Sie nach Monreale und tauchen in die Geschichte des Normannen-Doms ein.]

7. Tag: Palermo - Cefalu - Acireale (F/A). Sie fahren entlang der Nordküste zum pittoresk am Meer gelegenen Cefalù, wo Sie den Dom mit prächtig geschmückten Mosaiken besuchen. Am Nachmittag Weiterfahrt am Golf von Messina entlang nach Acireale. 2 Übernachtungen: Hotel Orizzonte****]

8. Tag: Taormina (F/A). Taormina war schon im 19. Jahrhundert ein Touristenmagnet. Sie spazieren durch die idyllischen Gassen zu einem der schönsten griechisch-römischen Theater der Antike, mit seiner exponierten Lage und dem schönen Blick auf den allerdings oft wolkenverhangenen Ätna.]

9. Tag: Catania - München (F). Transfer zum Flughafen Catania. Gegen 12 Uhr Flug mit Lufthansa nach München. Ankunft gegen 14 Uhr.]

9 Tage Studienreise

ab/bis München

Reiseleitung:

Dr. Tanja Gouda, Archäologie, Kunstgeschichte

Reise-Nr.: IT-28255-K

Reisepreis pro Person in Euro	DZ	EZ
30.04.17 - 08.05.17	2.295	2.675

Zuschläge pro Person in Euro:

- Bahnreise zum Abflugort: siehe Seite 72
- Innerdeutsche Anschlussflüge: 86]

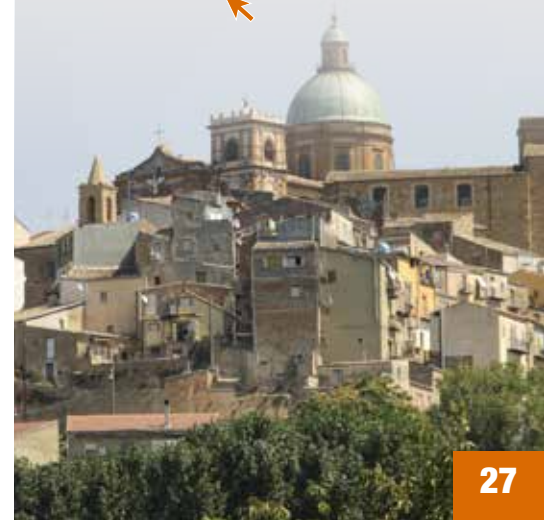
Eingeschlossene Leistungen:

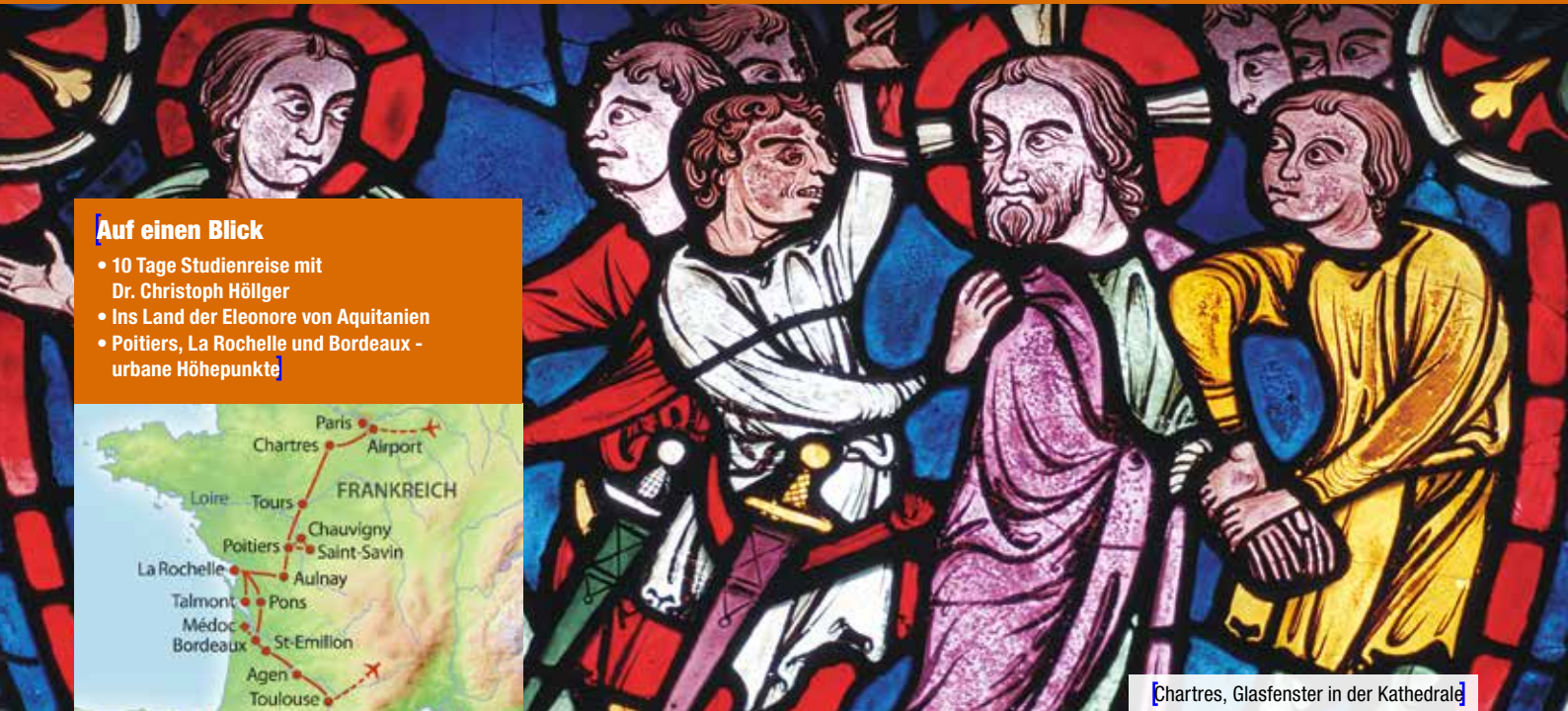
- Linienflüge mit Lufthansa in Economy-Class ab/bis München
- Flughafensteuern, Gebühren und aktuell gültige Treibstoffzuschläge (Stand Sept. 2016)
- Transfers, Rundreise, Ausflüge und Besichtigungen lt. Reiseprogramm
- Eintrittsgelder lt. Reiseprogramm
- 8 Übernachtungen in Zimmern mit Bad oder Dusche/WC
- Mahlzeiten lt. Reiseprogramm
- Informationsmaterial]

Teilnehmer:

Bis 4 Wochen vor Reisebeginn zu erreichende Teilnehmerzahl: min. 12, max. 20 Personen]

Webcode: 28255





Auf einen Blick

- 10 Tage Studienreise mit Dr. Christoph Höllger
- Ins Land der Eleonore von Aquitanien
- Poitiers, La Rochelle und Bordeaux - urbane Höhepunkte



[Chartres, Glasfenster in der Kathedrale]

Die französische Atlantikküste ist traditionell eher ein Ziel für Badeurlauber denn für Studienreisende. Zu Unrecht! Sie werden erstaunt sein über die Fülle und Qualität der Monumente in diesem Teil Frankreichs. Im Stammland der Eleonore von Aquitanien, einer der faszinierendsten Frauengestalten des Mittelalters, finden sich großartige Zeugnisse der romanischen Baukunst. Bordeaux und Poitiers setzen höchst eigenwillige urbane Akzente. Die Zeit der Religionskriege, des Absolutismus und Frankreichs ständiger Drang zur See haben diese Region nachhaltig geprägt. Das alte Aquitanien ist berühmt für Spitzenleistungen aus Frankreichs Küchen und Kellern. Eine angenehme, kurzweilige und oft überraschende Reise.]

Reiseprogramm: (Änderungen vorbehalten)

1. Tag: Frankfurt - Paris - Chartres (A). Gegen 9.30 Uhr Flug mit Lufthansa nach Paris. Ankunft gegen 10.40 Uhr. Sie fahren nach Chartres, dessen großartige Kathedrale immer wieder ein Erlebnis ist (UNESCO-Weltkulturerbe). Übernachtung: Hotel Mercure Chartres Cathedrale****]

2. Tag: Fahrt ins Poitou (F/A). Sie fahren nach Südwesten und besuchen unweit von Chartres die Kirche von Meslay-les-Grenets mit ihrem gotischen Totentanz. Bei Tours erwarten Sie die romanischen Dorfkirchen von St. Jacques des Guerts, Mantoire sur le Loir und Lavardin. 3 Übernachtungen: B. W. Poitiers Centre Le Grand Hotel****]

3. Tag: Poitiers (F). Poitiers war eines der großen Zentren des Landes in der Spätantike und im frühen Mittelalter. Sie besuchen einige der großartigen romanischen Kirchen der Stadt. Die Kathedrale und das Baptisterium des hl. Johannes dürfen natürlich ebenso wenig fehlen, wie das Museum Ste. Croix.]

4. Tag: Ausflug ins Poitou (F). Der Reichtum des Poitou an romanischer Kunst wird bei dem Ausflug nach Chauvigny offensichtlich. Sie besichtigen die Kirche St. Pierre, deren Kapitelle und Ausmalung Sie in Erstaunen versetzen wird. In Montmorillon besitzt die Apsis der Krypta ein berühmtes Fresko. Ebenso interessant ist dort der Karner auf dem Friedhof. Höhepunkt des Tages ist die Abtei von St. Savin-sur-Gartempe (UNESCO-Weltkulturerbe) mit ihren romanischen Wandmalereien.]

5. Tag: Nach La Rochelle (F/A). Auf der Fahrt zur Küste besuchen Sie die Prioratskirche St. Nicolas in Civray und St. Hilaire in Melle. Nächstes Ziel ist die Peterskirche in

Aulnay am Jakobsweg (UNESCO-Weltkulturerbe). Über Fenioux mit der Kirche Notre Dame und einer kuriosen Totenlaterne erreichen Sie abends La Rochelle. 2 Übernachtungen: France-Angleterre et Champlain***]

6. Tag: Rund um La Rochelle (F/A). La Rochelle war einst eine der wichtigsten Städte der französischen Protestanten und gleichzeitig einer der Häfen, von denen aus Frankreichs Kolonialreich kontrolliert wurde. Auf einem Spaziergang lernen Sie die Stadt kennen. Nachmittags führt Sie ein Ausflug nach Talmont, wo die Kirche der hl. Radegundis spektakulär auf einer Klippe in der Garonne-Mündung liegt. In Saintes sehen Sie mit Ste. Eutrope und der Damenabtei zwei weitere Kleinodien der romanischen Zeit.]

7. Tag: Nach Bordeaux (F/A). Pons besitzt neben der Kirche St. Vivien das einzige noch existierende romanische Pilgerhospiz am Jakobsweg (UNESCO-Weltkulturerbe). In Angoulême wird Sie die romanische Kathedrale begeistern. Abends erreichen Sie Bordeaux. 3 Übernachtungen: Quality Hotel Ste. Catherine ***]

8. Tag: Weltkulturerbe Bordeaux (F). Den ganzen Tag verbringen Sie in Bordeaux, der alten Hauptstadt Aquitaniens. Den mittel-alterlichen Glanz der Stadt bezeugen die Kathedrale und die Kirche St. Seurin. Hauptsehenswürdigkeit ist allerdings das Stadtbild entlang der Garonne mit großartigen Plätzen und Bauten aus der Barockzeit.]

9. Tag: Das Medoc (F/A). Das Medoc ist eins der hervorragendsten Weinanbaugelände Europas. Und es ist auch nicht arm an kulturhistorischen Reizen, wie Sie in St. Vivien de Medoc bei der Besichtigung der gleichnamigen Kirche sehen werden. In Soulac-sur-Mer steht die Marienkirche, die einst von einer Düne verschüttet war, regelrecht „am Ende der Welt“. Der Besuch eines Weingutes macht Sie mit der Produktion der berühmten Bordeaux-Weine vertraut.]

10. Tag: Toulouse - Frankfurt (F). St. Emillon ist bekannt für große Weine und eine faszinierende Höhlenkirche. In Agen, schon außerhalb Aquitaniens, bleibt noch Zeit für das außerordentliche Musée des Beaux Arts. Vom Flughafen Toulouse treten Sie den Rückflug gegen 18.50 Uhr mit Lufthansa an. Ankunft in Frankfurt gegen 20.40 Uhr.]

10 Tage Studienreise

ab/bis Frankfurt]

Reiseleitung:

Dr. Christoph Höllger, Geschichte, Kunstgeschichte]

Reise-Nr.: FR-4201-K

Reisepreis pro Person in Euro	DZ	EZ
22.05.17 - 31.05.17	2.690	3.245

Zuschläge pro Person in Euro:

- Bahnreise zum Abflugort: siehe Seite 72
- Innerdeutsche Anschlussflüge: 86]

Eingeschlossene Leistungen:

- Linienflüge mit Lufthansa in Economy-Class ab/bis Frankfurt
- Flughafensteuern, Gebühren und aktuell gültige Treibstoffzuschläge (Stand Sept. 2016)
- Transfers, Rundreise, Ausflüge und Besichtigungen lt. Reiseprogramm
- Eintrittsgelder lt. Reiseprogramm
- 9 Übernachtungen in Zimmern mit Bad oder Dusche/WC
- Mahlzeiten lt. Reiseprogramm
- Informationsmaterial]

Teilnehmer:

Bis 4 Wochen vor Reisebeginn zu erreichende Teilnehmerzahl: min. 12, max. 22 Personen]

Webcode: #20]





Die Wiege der Provence

Reise durch die Lichtlandschaft Südfrankreichs

Auf einen Blick

- 9 Tage Studienreise mit Dr. Meike Droste
- Frühling in der Provence
- Antike Stätten und pulsierende Städte



UNESCO-Weltkulturerbe: Pont du Gard

Die schon im Frühjahr von der Sonne verwöhnte Provence beeindruckte schon Maler wie van Gogh und Cézanne. Es ist das Land der leuchtenden Farben. Hier begegnen Sie kunsthistorischen Höhepunkten ebenso wie kleinen Meisterwerken der Kunst. Die wunderbaren Düfte, die kulinarischen Köstlichkeiten, herrliche Weine und bunte Märkte der pulsierenden südfranzösischen Städte begeistern. Lernen Sie bei dieser klassischen Provence-Reise die „Wiege Frankreichs“ kennen. Arles, das „kleine Rom Galliens“ steht am Beginn der Reise. Imposante Bauwerke wie das Theater von Orange, die Arenen und der grandiose Pont du Gard werden Sie ebenso beeindrucken, wie Les Baux und die zahlreichen Zeugen des Mittelalters. Genießen Sie das südfranzösische „savoir-vivre“ und erleben die lichtdurchflutete Provence.]

Reiseprogramm: (Änderungen vorbehalten)

1. Tag: Anreise nach Montélimar (A). Frühe Busabfahrt von Stuttgart. Fahrt über Karlsruhe nach Montélimar. Übernachtung: Hotel Ibis Style Centre***]

2. Tag: Arles, das „kleine Rom Galliens“ (F/A). Frühe Abfahrt nach Arles. Auf einem Bummel durch dieses „Freilichtmuseum“ besichtigen Sie die „Arena“, das römische Theater, St. Trophime mit seinem faszinierenden Kreuzgang, die konstantinischen Thermen sowie die Gräberstraße Alyscamps und die geheimnisvollen Kryptoportiken. Sie wandeln auch auf den Spuren von van Gogh. 6 Übernachtungen: Hotel l'Atrium***]

3. Tag: Ausflug Nîmes und Pont du Gard (F/A). Die durch Felsen getriebene antike Wasserleitung und der antike Steinbruch von Sernhac sind erst seit kurzem zu besichtigen. Der Rundgang in Nîmes, der ehemaligen „Favoritin des Kaisers Augustus“, führt u. a. zur Arena, zum Maison Carée, zur berühmten Kathedrale Castor und Pollux, zum Jardin de la Fontaine mit der Nemaususquelle und dem sog. Diana-Tempel. Am Nachmittag besichtigen Sie den Pont du Gard, das größte römische Aquädukt.]

4. Tag: Ausflug in die Camargue (F/A). Fahrt in die Camargue, berühmt für seine weißen Wildpferde, schwarzen Stiere und rosa Flamingos. Sie fahren entlang des Etang von Vaccares zu den Salin de Giraud und zum Wallfahrtsort Stes. Maries-de-la-Mer. Nachmittags besuchen Sie die mittelalterliche Festungs- und ehemalige Hafenstadt Aigues-Mortes. St. Gilles fasziniert mit einem romanischen Portal.]

5. Tag: Ausflug Aix-en-Provence (F/A). Sie besuchen Aix-en-Provence, die Hauptstadt der Provence. Ein Bummel durch die lebhafteste Stadt bringt Sie über den Platanengesäumten Cours Mirabeau zu Brunnen, noblen Barockpalästen und zur Kathedrale St. Sauveur. Das Atelier des Malers Cézanne oberhalb des Stadtzentrums und das keltische Oppidum von Entremont runden den Besuch ab.]

6. Tag: Avignon - Beaucaire - Mas des Tourelles (F/A). Den Vormittag verbringen Sie in Avignon. Der trutzburgartige Papstpalast, Symbol des sog. „babylonischen Exil“ der Päpste, gehört zu den Höhepunkten Ihres ausführlichen Stadtrundgangs. Am Nachmittag besuchen Sie die geheimnisvolle Abtei St. Romain bei Beaucaire mit den Gräbern der sog. „Trogolythen“ (Höhlenmönche). In einem rekonstruierten römischen Weinkeller des Mas des Tourelles werden Sie über die antike Weinherstellung informiert und können Mulsum (Honigmet), Turriculae oder Defrutum (antike Weinsorten) probieren.]

7. Tag: St. Remy - Glanum - Les Baux (F/A). Entlang der „Straße der Oliven“ fahren Sie zur kleinen romanischen Kirche St. Gabriel und nach St. Remy, mit einem der schönsten Wochenmärkte der Provence. Sie besichtigen die kelto-ligurische Siedlung von Glanum unterhalb der Alpillen. In diese einmalige Landschaft und in die nahe gelegene Klinik zog sich Vincent van Gogh 1889 für ein Jahr zurück. Mittags erreichen Sie Les Baux, ehemaliger Sitz des blutrünstigen Grafengeschlechts der Provence und berühmter Liebeshof der Troubadoure.]

8. Tag: Orange - Tournus - Le Dracy (F/A). Heute nehmen Sie Abschied von der Provence. Sie fahren nach Orange mit dem monumentalen römischen Theater und dem Stadtgründungsbogen. Hier fand eine der größten Schlachten zwischen Römern, Kimbern und Teutonen statt. Entlang der Rhone geht es weiter, vorbei an Lyon, nach Tournus, wo Sie die romanische Kirche St. Philibert besichtigen. Abends sind Sie in Le Dracy. Gourmetabendessen im Hotel. Übernachtung: Hotel Hotel Le Dracy***]

9. Tag: Heimreise (F). Heimreise über Karlsruhe nach Stuttgart. Ankunft am späten Nachmittag.]

9 Tage Studienreise

ab/bis Stuttgart/Karlsruhe

Reiseleitung:

Dr. Meike Droste, Kunstgeschichte]

Reise-Nr.: FR-28386-HD

Reisepreis pro Person in Euro	DZ	EZ
23.03.17 - 31.03.17	1.485	1.715

Zuschläge pro Person in Euro:

- Bahnreise zum Abfahrtsort: siehe Seite 72]

Eingeschlossene Leistungen:

- Rundreise im Reisebus
- 8 Übernachtungen in Zimmern mit Bad oder Dusche/WC
- Mahlzeiten lt. Reiseprogramm
- Ausflüge und Besichtigungen lt. Reiseprogramm
- Eintrittsgeldern lt. Reiseprogramm
- Informationsmaterial]

Teilnehmer:

Bis 21 Tag vor Reisebeginn zu erreichende Teilnehmerzahl: min. 16, max. 28 Personen]

Abweichende Stornobedingungen:

Bis zum 95. Tag vor Reisebeginn 5 % des Reisepreises; vom 94. bis 30. Tag vor Reisebeginn 20%; vom 29. bis 21. Tag vor Reisebeginn 25 %; vom 20. bis 15. Tag vor Reisebeginn 40 %; vom 14. bis 8. Tag vor Reisebeginn 60 %; ab dem 7. Tag vor Reisebeginn und bei Nichterscheinen: 70 % des Reisepreises.]

Webcode: 28386





Auf einen Blick

- 9 Tage Studienreise mit Dr. Christoph Ulmer
- Gartenparadiese an der Kanalküste
- Kathedrale von Rouen und der Mont Saint Michel



Kathedrale von Rouen

Die Normandie ist kaum bekannt und doch eines der schönsten Reiseziele Europas: eine vielseitige Landschaft mit weiten Feldern, dem tief eingeschnittenen Tal der Seine, den Klippen von Étretat und der weite Bucht vom Mont Saint Michel. Überall wunderschöne Höfe mit normannischen Fachwerk und malerischen Strohdächern, darin einige der schönsten romanischen Kirchen Europas. Deren starke architektonische Kraft entwickelte ein architektonisches System, das zur Voraussetzung der Gotik wurde. Wie hier die Wand immer stärker plastisch aufgelöst wurde und schließlich auch erste Kreuzrippengewölbe aufkamen ist ein wichtiges Kapitel der Architekturgeschichte. Unterschätzt wird die Normandie auch als Gartenparadies: das besondere Klima an der Kanalküste ermöglichte eine große botanische Vielfalt. Dies zog dann auch Gartenliebhaber an, hier herrliche Gartenparadiese von Weltruhm anzulegen.]

Reiseprogramm: (Änderungen vorbehalten)

1. Tag: Anreise nach Rouen (A). Busfahrt ab Stuttgart über Karlsruhe und Paris nach Rouen. Ein erster Stadtrundgang zeigt Ihnen die schönsten Fachwerkstrassen. 4 Übernachtungen: Hotel Dieppe***]

2. Tag: Rouen: Kirchen und Gärten (F). Sie besichtigen auf einem Rundgang die beiden großen gotischen Kirchen: den Dom von Rouen mit noch romanischen Traditionen und die Abteikirche St. Ouen, einen spätgotischen Idealbau. Am Nachmittag besuchen Sie im Nordwesten der Stadt die Gärten Jardin de Valerianes in Bosc Roger sur Buchy und Jardin Plume in Auzouville sur Ry.]

3. Tag: Gärten und Parks im Norden (F). Gartenreise in die Umgebung von Dieppe, zum Jardin des Agapanthe in Grigneuseville, nach Varengeville zum botanisch besonders reichen Park Vasterival und zum berühmten Bois des Moutiers.]

4. Tag: Bernais, Jumièges und St. Martin de Boscherville (F). Ausflug nach Bernais zur romanischen Abteikir-

che, einem besonders frühen Beispiel. Zurück über die Seine mit der Fähre nach Jumièges, eine sehr malerische Ruine, einst eines der größten Klöster Frankreichs. In St. Martin de Boscherville besuchen Sie eine späte romanische Klosterkirche inmitten eines wunderschön rekonstruierten barocken Gartens.]

5. Tag: Étretat und Honfleur (F/A). Sie nehmen Abschied von Rouen und fahren an die Küste, nach Étretat, Genießen Sie die Ruhe am Meer mit Blick auf die berühmten Klippen; Zeit für Spaziergänge. Das malerische Hafenstädtchen Honfleur an der Mündung der Seine in den Ärmelkanal erwartet Sie, bevor Sie nach Crepon bei Bayeux weiter fahren. 3 Übernachtungen: Ferme de la Ranconnière***]

6. Tag: Ausflug nach Caen (F/A). Ausflug nach Caen: Sie besichtigen die Herrenabtei, eine der schönsten Kirchen, und die kleine Schwester der Damenabtei. Mittagspause auf der Burg und Blick über die Stadt. Auf dem Rückweg malerischer Spaziergang zu einem kleinen Kirchlein im Grünen.]

7. Tag: Bayeux und Château de Bercy (F/A). Ausflug nach Bayeux, wo Sie die Kathedrale und den berühmten Teppich von Bayeux besichtigen. Nach einem Spaziergang durch die malerische Altstadt fahren Sie am Nachmittag zum Château de Bercy mit einem frühen barocken Garten und dem kleinen Priorat mit dem Rest einer romanischen Kirche.]

8. Tag: Zum Mont Saint Michel (F/A). Sie fahren nach Cerisy la Foret mit einer schönen Abteikirche und nach Lessay mit einer Kirche an der Schwelle zur Gotik. Über Coutance mit seiner hochgotischen Kathedrale geht es weiter zum Mont Saint Michel. Führung durch die gotische Klosterburg und Zeit zum abendlichen Verweilen. Übernachtung in Pontorson: B.W. Montgomery***]

9. Tag: Heimreise (F). Rückfahrt nach Paris. Von dort mit dem TGV Heimreise zu den Ausgangsorten oder individuelle Heimreise.]

9 Tage Studienreise

ab/bis Stuttgart

Reiseleitung:

Dr. Christoph Ulmer, Kunstgeschichte

Reise-Nr.: FR-28380-HD

Reisepreis pro Person in Euro	DZ	EZ
19.08.17 - 27.08.17	1.795	2.095

Zuschläge pro Person in Euro:

- Bahnreise zum Abfahrtsort: siehe Seite 72
- Flugan- und Rückreise deutsche Flughäfen-Paris: auf Anfrage

Eingeschlossene Leistungen:

- Rundreise im Reisebus ab Stuttgart
- Rückreise im TGV 2. Klasse ab Paris nach Stuttgart
- 8 Übernachtungen in Zimmern mit Bad oder Dusche/WC
- Mahlzeiten lt. Reiseprogramm
- Ausflüge und Besichtigungen lt. Reiseprogramm
- Eintrittsgeldern lt. Reiseprogramm
- Informationsmaterial

Teilnehmer:

Bis 21 Tage vor Reisebeginn zu erreichende Teilnehmerzahl: min. 16, max. 28 Personen]

i Sie haben bei dieser Reise die Möglichkeit der individuellen An- und Rückreise nach/von Paris, z.B. mit Flug. Gerne machen wir Ihnen ein Angebot.]

Abweichende Stornobedingungen:

Bis zum 95. Tag vor Reisebeginn 5% des Reisepreises; vom 94. bis 30. Tag vor Reisebeginn 20%; vom 29. bis 21. Tag vor Reisebeginn 25%; vom 20. bis 15. Tag vor Reisebeginn 40%; vom 14. bis 8. Tag vor Reisebeginn 60%; ab dem 7. Tag vor Reisebeginn oder bei Nichterscheinen: 70% des Reisepreises.]

Webcode: 28380

Insel Korsika

Ein Paradies im Mittelmeer



Auf einen Blick

- 8 Tage Studienreise mit Prof. Joseph Specht
- Beindruckende Naturlandschaften
- Bootsausflug zu den Calanches



Calanches de Piana, Korsika

Nicht zu Unrecht nannten die alten Griechen die Insel „Kalliste“ die Schönste! Eindrucksvolle, hohe Bergmassive und schwer zugängliche Täler, Kiefer und Kastanienwälder bedecken große Teile der Insel. In dieser unberührten Naturlandschaft mit leuchtenden Farben breiten sich Städte im Schutz mächtiger Burgen aus und Dörfer „nisten“ auf Felsgipfeln.

Reiseprogramm: (Änderungen vorbehalten)

1. Tag: Flug nach Bastia (A). Flug von Stuttgart nach Bastia. Transfer vom Flughafen in das nahe, südlich gelegene Lucciana. Übernachtung: Hotel Castellu Rossu***]

2. Tag: Cap Corse und Nebbio (F/A). Sie umfahren den weit ins Meer vorstoßenden Gebirgskamm und entdecken malerische Dörfer und kleine, in den Buchten angesiedelte Häfen. Weinprobe in Patrimonio. Sie besichtigen die Kirche von San Michele de Murato, ein Wunderwerk der pisanischen Spätromantik, und fahren zur kleinen Hafenstadt Ile Rousse. 2 Übernachtungen: Hotel La Pietra***]

3. Tag: Ausflug nach Calvi (F/A). Nach einem Spaziergang durch Ile Rousse mit ihren freundlichen Plätzen und zahlreichen Geschäften fahren Sie zum Bergdorf Sant'Antonino mit herrlichem Rundblick. Nach der Mittagsrast bei einem Winzer besichtigen Sie die Stadt Calvi.]

4. Tag: Von Ile Rousse nach Porto (F/A). Sie fahren über Ponte Lecchia nach Corte, der ehemaligen Hauptstadt Korsikas, mit der hoch über der Stadt thronenden Zitadelle und dem interessanten Musee de la Corse. Spaziergang durch die kieselgepflasterten Gassen und Treppen der Altstadt. Eine der wildesten Schluchten Korsikas erwartet Sie mit der Scala di Santa Regina. Über den Pass von Vergio erreichen Sie den Wald von Aitone und über Spelunca Ihr Tagesziel Porto. Übernachtung: Hotel Cala di Sole***]

5. Tag: Porto - Calanches de Piana - Ajaccio (F/A). Bootsausflug nach Cargese, entlang der bizarren, wilden und buchtenreichen Felsküste aus rötlichem Granit – ein Höhepunkt Ihrer Reise! Busfahrt nach Ajaccio. Bei der Besichtigung der Stadt besuchen Sie Napoleons Geburtshaus. Sie fahren auf der Küstenstraße zur La Parata Landspitze mit herrlichem Ausblick. Übernachtung in Ajaccio: Hotel du Golfe***]

6. Tag: Ajaccio - Filitosa - Solenzara (F/A). Napoleon, der in Ajaccio geboren wurde, ist in der Stadt bis heute

noch allgegenwärtig. Nach einer kurzen Stadtbesichtigung fahren Sie nach Cauro und entdecken die Weine der Region. In die Megalithkultur führt Sie der Besuch der Ausgrabungsstätte von Filitosa. Weiter geht es in die Bergstadt Sartène und vorbei an dem beeindruckenden Rocher du Lion nach Solenzara. 2 Übernachtungen: Hotel Maquis et Mer***]

7. Tag: Ausflug nach Bonifacio (F/A). Heute erwartet Sie ein weiterer Höhepunkt der Reise - die Auffahrt zum Bavelle-Pass. Die Straße schlängelt sich in die luftige und bewaldete Berglandschaft. Pause auf der Passhöhe in 1200 Meter Höhe. Sie fahren weiter nach Bonifacio. Die Stadt liegt in schwindelerregender Höhe auf Kreideklippen, die senkrecht zum Meer abfallen. Nach der Stadtbesichtigung machen Sie eine Bootsfahrt zur Sdragonata Höhle. In Solenzara. Abendessen in einem korsischen Restaurant.]

8. Tag: Aleria und Bastia. Heimreise (F). Sie fahren nach Aleria und besichtigen die Ausgrabungen. Hier siedelten und herrschten Griechen, Etrusker, Punier und Römer. Sie besuchen das Joseph Carcopino-Museum. Anschließend fahren Sie zum Flughafen. Rückflug nach Stuttgart.]



Korsika, alter Wehrturm

8 Tage Studienreise

ab/bis Stuttgart

Reiseleitung:

Prof. Joseph Specht, Kulturgeschichte, Landeskunde

Reise-Nr.: FR-28391-HD

Reisepreis pro Person in Euro	DZ	EZ
30.09.17 - 07.10.17	1.795	2.030

Zuschläge pro Person in Euro:

- Bahnreise zum Abflugort: siehe Seite 72
- Innerdeutsche Anschlussflüge: 86

Eingeschlossene Leistungen:

- Linienflüge in Economy-Class ab/bis Stuttgart
- Flughafensteuern, Gebühren und aktuell gültige Treibstoffzuschläge (Stand Sept. 2016)
- Transfers, Rundreise, Ausflüge und Besichtigungen lt. Reiseprogramm
- Eintrittsgelder lt. Reiseprogramm
- 7 Übernachtungen in Zimmern mit Bad oder Dusche/WC
- Mahlzeiten lt. Reiseprogramm
- Informationsmaterial

Teilnehmer:

Bis 21 Tage vor Reisebeginn zu erreichende Teilnehmerzahl: min. 16, max. 28 Personen]

Frühbucherrabatt bis 95 Tage vor Reisebeginn: € 100]

Abweichende Stornobedingungen:

Bis zum 95. Tag vor Reisebeginn 5 % des Reisepreises; vom 94. bis 30. Tag vor Reisebeginn 20%; vom 29. bis 21. Tag vor Reisebeginn 25 %; vom 20. bis 15. Tag vor Reisebeginn 40 %; vom 14. bis 8. Tag vor Reisebeginn 60 %; ab dem 7. Tag vor Reisebeginn und bei Nichterscheinen: 70 % des Reisepreises.]

Webcode: 28391

Malerei in Madrid

Die großartigen Museen in Spaniens Metropole



La Guernica im Museum Reina Sofia

Auf einen Blick

- 5 Tage Städte- und Museumsreise mit Dr. Christoph Höllger
- Madrid - faszinierende Metropole Europas
- Madrid - Kultur und Savoir vivre!



Madrid verdankt die Tatsache, dass es Spaniens Hauptstadt ist, nicht seiner großartigen historischen Bedeutung, sondern einzig seiner zentralen Lage auf der iberischen Halbinsel. Daher haftete der Stadt bis ins 20. Jahrhundert hinein immer etwas Künstliches und Provinzielles an. Mit dem Ende der Franco-Zeit ist Spaniens Hauptstadt jedoch aus ihrem Dornröschenschlaf erwacht, so dass man heute buchstäblich sagen kann, dass hier die Neuzeit zu Hause ist. Sie ist in den letzten Jahren zu einer der faszinierendsten Weltstädte Europas geworden – und ist ein unvergleichlicher Ort für die Begegnung mit der europäischen Malerei. Die hier anzutreffende Konzentration großartiger Museen sucht in Europa ihresgleichen. Bei intensiven Besichtigungen des Prado, des Museums Reina Sofia und der Sammlung Thyssen Bornemisza werden Sie bestaunen, was die Sammelleidenschaft vergangener Jahrhunderte zu Wege gebracht hat. Auf geruhsamen Spaziergängen erleben Sie das einzigartige Flair der quirligen Metropole Spaniens. Man muss schon nach Madrid reisen, um sich von den bewegenden Bildern eines El Greco, Velázquez und Goya ergreifen zu lassen!

Reiseprogramm: (Änderungen vorbehalten)

1. Tag: Frankfurt – Madrid (A). Gegen 9.20 Uhr Flug mit Lufthansa nach Madrid. Ankunft gegen 12 Uhr. Sie fahren zu Ihrem, ideal zu den großen Madrilenen Museen gelegenen, Hotel. Nachmittags unternehmen Sie einen ersten orientierenden Spaziergang zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Innenstadt. 4 Übernachtungen: NH Nacional****

2. Tag: Der Prado und Goyas große Werke (F). Vormittags statten Sie dem Prado einen ersten Besuch ab. Auf der Führung erleben Sie die großartigen Bilder der spanischen Meister El Greco, Velázquez und Goya. Nachmittags Rundgang durch die Innenstadt zu den Museen der Real Academia de San Fernando, u.a. mit den Graphiken Goyas, und zur Kirche San Antonio de la Florida mit seltenen Fresken des spanischen Meisters.]

3. Tag: Madrids großartige Museen (F). Sie besuchen am Vormittag ein weiteres großartiges Museum Madrids. Das Museum Reina Sofia beherbergt die Kunst des 20. Jahrhunderts. Picassos Guernica ist hier das Hauptwerk. Jedoch bietet das Museum darüber hinaus interessante Werke der klassischen Moderne mit spanischem Ein-



Velázquez, Las Meninas im Prado

schlag, wie beispielsweise Miró und Dalí. Nach einer erholsamen Mittagspause besuchen Sie die Sammlung Thyssen Bornemisza – der wohl großartigsten ehemaligen privaten Gemäldesammlung Europas. Hier erleben Sie einen anregenden Rundgang durch die Geschichte der europäischen Malerei vom Mittelalter bis ins 20. Jahrhundert.]

4. Tag: Der Prado zum Zweiten und Madrilenen Kleinodien (F/A). In der Innenstadt besuchen Sie das Real Monasterio de las Descalzas Reales mit seinen berühmten Rubenstapissereien und einer hervorragenden Gemäldesammlung. Bei einem zweiten Besuch im Prado widmen Sie sich nachmittags vor allem den Hauptwerken der niederländischen, deutschen und italienischen Malerei. Die vielfältigen Kunsteindrücke klingen heute bei einem Abendessen in einem Restaurant aus.]

5. Tag: Abschied von Madrid Bis zum Transfer zum Flughafen haben Sie noch Zeit für einige Einkäufe. Gegen 12.45 Uhr Rückflug mit Lufthansa nach Frankfurt. Ankunft gegen 15.20 Uhr.]

5 Tage Städte- und Museumsreise

ab/bis Frankfurt

Reiseleitung:

Dr. Christoph Höllger, Geschichte, Kunstgeschichte

Reise-Nr.: ES-6490-K

Reisepreis pro Person in Euro	DZ	EZ
22.03.17 - 26.03.17	1.598	1.996

Zuschläge pro Person in Euro:

- Bahnreise zum Abflugort: siehe Seite 72
- Innerdeutsche Anschlussflüge: 86

Eingeschlossene Leistungen:

- Linienflüge mit Lufthansa in Economy-Class ab/bis Frankfurt
- Flughafensteuern, Gebühren und aktuell gültige Treibstoffzuschläge (Stand Sept. 2016)
- Transfers und Besichtigungen lt. Reiseprogramm
- Eintrittsgelder lt. Reiseprogramm
- 4 Übernachtungen in Zimmern mit Bad oder Dusche/WC
- Mahlzeiten lt. Reiseprogramm
- Informationsmaterial

Teilnehmer:

Bis 4 Wochen vor Reisebeginn zu erreichende Teilnehmerzahl: min. 12, max. 15 Personen]

i Bei dieser Reise bleibt natürlich auch Zeit für die Schönheiten des heutigen Madrid. Diese Stadt hat so viel zu bieten. Sie ist nicht nur das kulturelle Zentrum Spaniens, sie fasziniert auch durch ihre Fülle an architektonischen Schätzen, durch ihre Lebendigkeit und nicht zuletzt durch ihre kulinarische Vielfalt, die das Herz eines jeden Genießers höher schlagen lässt!]

Webcode: 6490



Entlang des Duero durch das spanische Hochland

Frühsommerliche Landschaften - beeindruckende Kulturen Zentralspaniens



Kathedrale von Zamora

Auf einen Blick

- 10 Tage Studienreise mit Dr. Elisabeth Görg
- Für Kenner und Genießer der kulturellen Höhepunkte Spaniens
- Ein Reiseverlauf, den Sie nur bei uns finden
- Kleine Gruppe - großes Erlebnis



Im Duerotal mit seinen wechselnden Landschaften überschneiden sich die keltiberische und römische, die westgotische und maurische Kultur, bis sie nach der sogenannten Reconquista in die mittelalterlich-romanische einfließen. Der mitteleuropäisch anmutenden Oberlauf des Duero geht über in fruchtbare Flussauen („Vegas“) und wird später zu einem cañonartigen Tal, das seit Jahrhunderten die Grenze zu Portugal bildet. Eindrucksvoll sind die Städte an den Flussübergängen mit ihren alten Brücken und ein unvergessliches Erlebnis die Landschaften in ihrer frühlommerlichen Farbenpracht.

Reiseprogramm: (Änderungen vorbehalten)

1. Tag: Frankfurt - Madrid - Soria (A). Gegen 13 Uhr Abflug mit Lufthansa nach Madrid. Ankunft gegen 16 Uhr. Fahrt nach Soria, der Stadt auf zwei Hügeln am rechten Ufer des Duero. 4 Übernachtungen: Parador de Turismo Soria****.

2. Tag: Soria: Keltiberer, Römer, Mittelalter (F/A). Etwas außerhalb der Stadt, am linken Flussufer, besuchen Sie die ehemalige romanische Hospitaliterkirche San Juan de Duero mit einem schönen Kreuzgang. In der Stadt selbst sehen Sie San Pedro und Santo Domingo. Im Museo Numantino, das Sie am Nachmittag besichtigen, werden die Funde aus dem keltiberisch-römischen Numantia gezeigt.

3. Tag: Vielfältige Zeugnisse der Geschichte (F/A). Tagesausflug nach San Baudelio, ein einzigartiges mozarabisches Kleinod. Weiter auf engen Straßen zur ehemaligen Maurenfestung Gormaz mit großartigem Ausblick über die Fluss Schleife. In dem von den Westgoten gegründeten Bischofsstädtchen El Burgo de Osma besuchen Sie die gotische Kathedrale und spazieren durch die südlich gelegenen Reste der keltiberischen Stadt Uxama. Entlang dem Rio Ucero kehren Sie nach Soria zurück.

4. Tag: Viel Natur und kleine Orte (F/A). Sie beginnen den Tagesausflug mit einem Spaziergang entlang des Oberlaufes des Duero. Danach geht es zum letzten Ort vor der Quelle, Duruelo de la Sierra, dessen alte Kirche von in den Fels gehauenen Gräbern umgeben ist. Rückfahrt über das alte landwirtschaftliche Zentrum Vinuesa und am Stausee Cuedra del Pozo entlang.

5. Tag: Römer und Romanik (F/A). Flussabwärts liegt San Esteban de Gormaz mit seinen kleinen romanischen

Kirchen und direkt am Fluss das ehemalige Prämonstratenserklöster La Vid. Vorher aber fahren Sie zu den Ausgrabungen der römischen Stadt Clunia Sulpicia mit ihrem riesigen Forum. Übernachtung in Peñafiel: Hotel Convento de las Claras****.

6. Tag: Flusssauen und karge Landschaft (F/A). Der kleine, von einer Mauer umschlossene Ort Aranda de Duero darf bei dieser Fahrt nicht fehlen. Beim Zisterzienserklöster Santa María de Valbuena haben Sie wieder Gelegenheit zu einer kleinen Wanderung. Über Simancas machen Sie auf kleinen Straßen einen Abstecher nach San Cebrián de Mazote mit einer der schönsten mozarabischen Kirchen. Übernachtung: Parador de Turismo Tordesillas****.

7. Tag: Königliches Gefängnis und altes Zentrum (F/A). Rundgang in Tordesillas zum Kloster Santa Clara, in dem die Mutter Karls V., Johanna „die Wahnsinnige“, nach ihrem Tod zunächst bestattet wurde. Vom Aussichtspunkt in Castronuño überblicken Sie die Flusssau in ihrer ganzen Weite. Fahrt nach Toro zu romanischen Backsteinkirchen im Mudéjarstil und nach Santa María la Mayor mit Portalen und Vierungskuppel. Weiterfahrt nach Zamora. **Special:** Besuch einer Bodega. 3 Übernachtungen in Zamora: Parador de Turismo de Zamora****.

8. Tag: Mittelalter satt (F/A). Nördlich von Zamora liegt die sehenswerte Ruine des ersten Zisterzienserklöstlers Spaniens, Moreruela. In der Nähe des Esla-Stausees steht eine der ältesten Kirchen Spaniens, San Pedro de la Nave, aus der Westgotenzeit. Der Nachmittag gehört der Stadt Zamora mit ihrer Brücke, ihren romanischen Kirchen, besonders der Kathedrale mit ihrer stilbildenden Kuppel. **Special:** Empfang beim deutschen Stadtrat von Zamora.

9. Tag: Karges Grenzland (F/A). Der Vormittag gehört noch einmal der Stadt Zamora. Nachmittags Ausflug in die westlich von Zamora gelegene karge, menschenleere Landschaft. Über die Hochebene geht es zu dem kleinen ehemals wichtigen Ferroselle und über die Grenze zum portugiesischen Miranda do Douro.

10. Tag: Madrid - Frankfurt (F). Rückfahrt nach Madrid. Gegen 17.40 Uhr Rückflug mit Lufthansa nach Frankfurt, Ankunft gegen 20.15 Uhr.

10 Tage Studienreise

ab/bis Frankfurt

Reiseleitung:

Dr. Elisabeth Görg, Romanistik

Reise-Nr.: ES-16017-K

Reisepreis pro Person in Euro	DZ	EZ
16.06.17 - 25.06.17	2.395	2.795

Zuschläge pro Person in Euro:

- Bahnreise zum Abflugort: siehe Seite 72
- Innerdeutsche Anschlussflüge: 86

Eingeschlossene Leistungen:

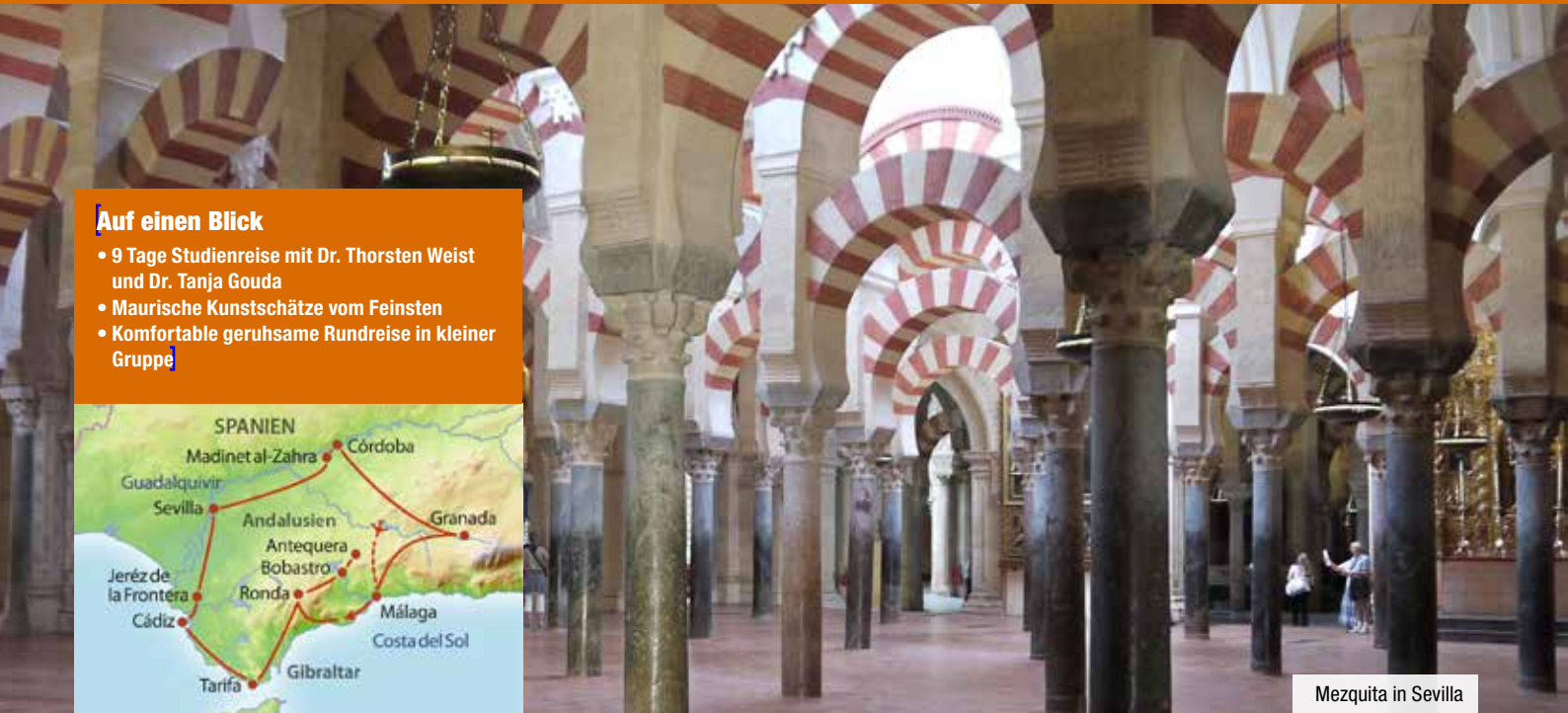
- Linienflüge mit Lufthansa in Economy-Class ab/bis Frankfurt
- Flughafensteuern, Gebühren und aktuell gültige Treibstoffzuschläge (Stand Sept. 2016)
- Transfers, Rundreise, Ausflüge und Besichtigungen lt. Reiseprogramm
- Eintrittsgelder lt. Reiseprogramm
- 9 Übernachtungen in Zimmern mit Bad oder Dusche/WC
- Mahlzeiten lt. Reiseprogramm
- Informationsmaterial

Teilnehmer:

Bis 4 Wochen vor Reisebeginn zu erreichende Teilnehmerzahl: min. 12, max. 18 Personen

Webcode: 16017





Mezquita in Sevilla

Auf einen Blick

- 9 Tage Studienreise mit Dr. Thorsten Weist und Dr. Tanja Gouda
- Maurische Kunstschatze vom Feinsten
- Komfortable geruhlsame Rundreise in Kleiner Gruppe



Andalusien ist ein Schmelztiegel der Völker und Religionen, von denen besonders die islamische Hochkultur die Region geprägt hat - maurische Paläste in Sevilla mit ihren einzigartigen Dekorationsformen, die große Omajjaden-Moschee der Mezquita in Córdoba und die prächtige Alhambra in Granada mit ihren Wasserspielkünstern. Andalusien ist auch die Heimat des Flamenco und der pittoresken weißen Bergdörfer und zeichnet sich durch seine multikulturelle Geschichte zudem als kulinarische Region aus.

Reiseprogramm: (Änderungen vorbehalten)

1. Tag: Frankfurt – Malaga – Ronda (A). Gegen 13.15 Uhr Flug mit Lufthansa nach Malaga. Ankunft gegen 16.10 Uhr. Sie fahren nach Ronda, das hoch über der Tajo-Schlucht thront. 2 Übernachtungen: Hotel Reina Victoria****

2. Tag: Ronda - Ausflug in die Frühgeschichte Andalusiens (F/A). Am Vormittag besichtigen Sie die Stierkampfarena, die Casa Don Bosco, die Stiftskirche Santa Maria la Mayor sowie Brücken und Parkanlagen. Nachmittags Ausflug zu den Ruinen von Bobastro, wo Sie die mozarabische Felsenbasilika besuchen, sowie zur alten Handelsstadt Antequera. Am Stadtrand liegen einige der größten Megalithanlagen Europas, die Cueva de Manga und der Dolmen de Viera.]

3. Tag: Die weißen Dörfer - Cadiz (F/A). Entlang der legendären Schmuggleroute bezaubern die weißen Dörfer in der Berglandschaft der Sierra de Grazalema. Sie fahren zur Atlantikküste nach Tarifa, dem südlichsten Punkt Europas. Immer wieder begeistert der Blick auf die Meerenge von Gibraltar und auf die greifbar nahe Küste Afrikas. Abends erreichen Sie Cádiz, eine der ältesten Städte Europas. Übernachtung: Hotel Senator Cadiz****

4. Tag: Cadiz - Sevilla (F/A). Ein Bummel durch Altstadt führt zur Kirche von Felipe Neri (Außenbesichtigung). Im Torre Tavira erleben Sie die Cámara Oscura. Nach dem Besuch des Museums mit Sammlungen zur Stadtgeschichte unternehmen Sie eine kleine Bootsfahrt in der Bucht von Cadiz. Sie fahren nach Jerez de la Frontera mit seinem maurischen Alcázar. Genießen Sie eine Sherry-Probe in einer exklusiven Bodega und sehen die Gemäldesammlung Joaquín Rivero, eine der wichtigsten Andalusiens. 2 Übernachtungen in Sevilla: Hotel Zenit****

5. Tag: In Sevilla (F/A). Panoramafahrt zum Expogelände, zur Plaza de España und zum Parque María Luisa. In der Kathedrale beeindruckt das Grabmal des Kolumbus, der gotische Hochaltar sowie die Giralda, das ehemalige Minarett der Moschee von Sevilla. Sie besuchen den maurischen Alcazar und weitere Sehenswürdigkeiten. Entdecken Sie auf eigene Faust in der Altstadt lauschige Plätze und romantische Innenhöfe. Genießen Sie das Abendessen in einem Restaurant an den Ufern des Guadalquivir.]

6. Tag: Von Sevilla nach Cordoba (F/A). Sie besichtigen die Ausgrabungen der römischen Stadt Itálica mit einem gut erhaltenen Amphitheater und Madinet al-Zahra mit den Ruinen der einstigen Palaststadt der Omajjaden-Kalifen. In Cordoba besuchen Sie das jüdische Viertel. Im Palast der Markgrafen von Viana sehen Sie ein schönes Beispiel einer andalusischen Adelsresidenz. Bummel durch das christliche Cordoba. Übernachtung: Hotel Alfaro****

7. Tag: Cordoba - Granada (F/M). Am Vormittag erleben Sie eine einzigartige Kombination christlicher und muslimischer Architektur in der Mezquita. Im Halbdunkel des Gebetsaals der ehemaligen Moschee beeindruckt die mehr als 850 Säulen sowie die prächtigen Mosaiken der ehemaligen Gebetsnische. Mittags Fahrt in die Sierra Subbética und Besuch einer Olivenbauplantage. Degustation mit Tapas. Nach Ihrer Ankunft in Granada spazieren Sie durch die Gassen des maurischen Albaycín-Viertels und genießen den Ausblick vom Mirador San Nicolás zur majestätischen Alhambra. 2 Übernachtungen: Hotel Hesperia****

8. Tag: In Granada (F/M/A). Erleben Sie heute den Höhepunkt der maurischen Kultur - die Palast- und Gartenanlagen der Alhambra und des Generalife, mit dem Myrthenhof, dessen schlanke Säulen sich im Wasser spiegeln, und dem berühmten Löwenhof. Mittagspause in einem kühlen Patio mit granadinischen Tapas. Am Nachmittag besuchen Sie die königliche Kapelle, in der Ferdinand von Aragón und Isabella von Kastilien ruhen. Abendessen in einem Restaurant mit Alhambra-Blick.]

9. Tag: Malaga – München - Frankfurt (F). Transfer zum Flughafen Malaga. Gegen 15.45 Uhr Flug mit Lufthansa nach München und weiter nach Frankfurt. Ankunft gegen 21 Uhr.]

9 Tage Studienreise

ab/bis Frankfurt

Reiseleitung:

20.04.2017 und 16.09.2017 Dr. Thorsten Weist, Geografie, Geschichte
21.10.2017 Dr. Tanja Gouda, Archäologie, Kunstgeschichte

Reise-Nr.: ES-8407-K

Reisepreis pro Person in Euro	DZ	EZ
20.04.17 - 28.04.17	2.528	2.985
16.09.17 - 24.09.17	2.528	2.985
21.10.17 - 29.10.17	2.528	2.985

Zuschläge pro Person in Euro:

- Bahnreise zum Abflugort: siehe Seite 72
- Innerdeutsche Anschlussflüge: 86

Eingeschlossene Leistungen:

- Linienflüge mit Lufthansa in Economy-Class ab/bis Frankfurt
- Flughafensteuern, Gebühren und aktuell gültige Treibstoffzuschläge (Stand Sept. 2016)
- Transfers, Rundreise, Ausflüge und Besichtigungen lt. Reiseprogramm
- Eintrittsgelder lt. Reiseprogramm
- 8 Übernachtungen in Zimmern mit Bad oder Dusche/WC
- Mahlzeiten und Tapas-Essen lt. Reiseprogramm
- Informationsmaterialia

Teilnehmer:

Bis 4 Wochen vor Reisebeginn zu erreichende Teilnehmerzahl: min. 12, max. 22 Personen]

Webcode: **β407**





Andalusien privat entdecken

Mietwagenrundreise mit Übernachtungen in ausgewählten Hotels und Paradores

Auf einen Blick

- 10 Tage Mietwagenrundreise ab/bis Malaga
- Granada - Cordoba - Sevilla, die Sierra und die weißen Dörfer
- kulinarische Höhepunkte



Flamenco Kleider

Andalusien war jahrhundertlang Schmelztiegel von Völkern aus dem Orient und Okzident. Iberer, Phönizier, Kelten, Griechen, Römer, Westgoten und Araber haben hier eine einzigartige Kulturlandschaft entstehen lassen, die in Europa ihresgleichen sucht. Es verfügt darüber hinaus über abwechslungsreiche Naturräume, pulsierende Städte und verschlafene Dörfer. Landschaftliche, kulturelle und kulinarische Höhepunkte garantieren ein unvergessliches Reiseerlebnis!

Reiseprogramm: (Änderungen vorbehalten)

1. Tag: Frankfurt - Malaga - Granada (ca. 130 km). Gegen 13.15 Uhr Flug mit Lufthansa nach Malaga. Ankunft gegen 16.10 Uhr. Übernahme des Mietwagens und Fahrt nach Granada. 2 Übernachtungen: Alhambra Palace**** o.ä.]

2. Tag: Granada - Stadt der Alhambra (F). In Granada finden Sie unzählige Zeugnisse des reichen maurischen Erbes. Besichtigen Sie die Alhambra mit den Nasriden-Palästen, die Alcazaba und den Generalife-Gärten. Wir empfehlen einen Spaziergang im Stadtzentrum zur Grabkapelle der Katholischen Könige und zur Kathedrale. Oder Sie unternehmen einen Rundgang durch das malerische Albayzín. Mittags laden wir Sie in drei Tapas-Bars ein.]

3. Tag: Granada - Jaén (F, ca. 100 km). Sie fahren durch Olivenhaine und bergige Landschaften nach Jaén, einst eine wichtige Karawanenstation auf dem Weg nach Zentralspanien. Unterwegs laden wir Sie in eine Olivenöl-Presserei mit Degustation ein. In Jaén können Sie eine der schönsten spanischen Kathedralen des 16. Jhs. besichtigen. Vom Kastell von Santa Catalina aus, heute ein Parador, genießen Sie den Ausblick auf die Stadt. Übernachtung: Parador de Jaén****]

4. Tag: Jaén - Córdoba (F, ca. 110 km). Durch das Tal des Guadalquivir geht es nach Córdoba, das unter maurischer Herrschaft an erster Stelle unter Spaniens Städten stand. Lohnend ist ein Besuch der Moschee-Kathedrale Mezquita und ein Bummel durch die Judería. Ein Ausflug könnte Sie zu den Ausgrabungen der maurischen Palaststadt Madinat Azahara führen (UNESCO-Weltkulturerbe). Übernachtung: Hotel Conquistador**** oder Hotel Alfaro****]

5. Tag: Córdoba - Carmona (F, ca. 110 km). Weiterfahrt durch das fruchtbare Tal des Guadalquivir. Wir empfehlen einen Halt in Ecija mit seiner historischen Altstadt. In Carmona können Sie die römische Nekropole und die maurische Stadtmauer besichtigen. Bei einem Spaziergang durch die

Altstadt sollten Sie einen Blick in die Kirche Santa María de la Asunción werfen. Von der ehemaligen maurischen Burg, heute ein Parador, haben Sie einen schönen Blick auf die Stadt. 2 Übernachtungen: Parador de Carmona****]

6. Tag: Carmona - Ausflug Sevilla (F, ca. 40 km). Kurze Fahrt nach Sevilla. Hier lohnt ein Besuch der drittgrößten Kathedrale der Welt mit der Giralda, dem ehemaligen Minarett der Almohaden-Moschee, und des Alcázar. Spazieren Sie durch den María Luisa Park und besichtigen Sie die Plaza España, die Plaza América und die Schauplätze der Weltausstellung von 1929.]

7. Tag: Carmona - Cádiz (F, ca. 160 km) Fahrt an die Küste nach Cádiz. Unterwegs Halt in Jerez de la Frontera, ehemals Grenzstadt zwischen dem maurischen und christlichen Spanien und Stadt des Sherrys, der Pferdegestüte und Stierzuchtfarmen. Besichtigen Sie den Alcázar mit der Mezquita und den arabischen Bädern. Sherry-Verkostung in einer der traditionsreichsten Bodegas und Führung durch die Gemäldesammlung Joaquín Rivero, eine der wichtigsten Sammlungen Andalusiens. Empfehlenswert ist der Besuch der Spanischen Hofreitschule. Am späten Nachmittag Anknüpfung im charmanten Cádiz, eine der ältesten Städte Europas. 2 Übernachtungen: Parador de Cádiz****]

8. Tag: Weltoffenes Cadiz (F). Entdecken Sie die schöne Altstadt mit dem belebten Marktviertel und besuchen Sie den Torre de Tavira mit der Camera Obscura sowie die Kirche Sant Felip Neri, vor deren Eingang die erste Verfassung Spaniens proklamiert wurde. Reizvoll ist eine Bootsfahrt in die Bucht von Cádiz zum Hafenstädtchen El Puerto de Santa María.]

9. Tag: Cádiz - Ronda (F, ca. 250 km). Entlang des Atlantik geht es nach Tarifa, dem südlichsten Punkt Spaniens. Wie wäre es mit einem Abstecher nach Gibraltar? Auf der Route der weißen Dörfer fahren Sie durch die Sierra in das malerische Bergstädtchen Ronda, das durch seine spektakuläre Lage an der Tajo-Schlucht beeindruckt. Lohnenswert ist ein Besuch der ältesten Stierkampfarena Spaniens, des Don Bosco Hauses, und der ehemaligen Kollegiatenkirche Santa María la Mayor. Übernachtung: Parador de Ronda****]

10. Tag: Ronda - Malaga - Frankfurt (F, ca. 115 km) Fahrt zum Flughafen Malaga und Rückgabe Ihres Mietwagens. Abflug gegen 13 Uhr bzw. 17 Uhr nach Frankfurt. Ankunft gegen 16 Uhr bzw. 20 Uhr.]

10 Tage Mietwagenrundreise

ab/bis Frankfurt

Reisetermine: täglich

Reise-Nr.: ES-27848-K

Saisonzeiten

Reisepreis pro Person in Euro	DZ
01.02.17 - 31.03.17	1.985
01.04.17 - 30.06.17	2.295
01.07.17 - 31.08.17	2.255
01.09.17 - 30.09.17	2.295
01.10.17 - 31.10.17	2.195

Zuschläge pro Person in Euro:

- Bahnreise zum Abflugort: siehe Seite 72
- Innerdeutsche Anschlussflüge: 86

Eingeschlossene Leistungen:

- Linienflüge mit Lufthansa in Economy-Class ab/bis Frankfurt
- Flughafensteuern, Gebühren und aktuell gültige Treibstoffzuschläge (Stand Sept. 2016)
- Mietwagenrundreise im Mittelklasse-PKW ab/bis Flughafen Malaga, Vollkaskoversicherung, unbegrenzte Kilometer, 2. Fahrer
- 9 Übernachtungen in Zimmern mit Bad oder Dusche/WC
- Granada: Tapas-Streifzug und Alhambra-Eintrittskarten
- Sevilla: Eintrittskarten Alcazar
- Jaén: Olivenöl-Verkostung
- Jerez de la Frontera: Sherry-Verkostung und Besuch einer privaten Gemäldesammlung
- Mahlzeiten lt. Reiseprogramm
- Roadbook und Informationsmaterial]

Nicht eingeschlossen:

Benzin, Parkplatzgebühren, Zusatzversicherungen, Navigationsgerät, weitere Mahlzeiten und Eintrittsgelder.]

Teilnehmer:

Bis 4 Wochen vor Reisebeginn zu erreichende Teilnehmerzahl: min. 2 Personen]

Gerne bieten wir Ihnen individuelle Verlängerungen sowie andere Mietwagenkategorien an.

Webcode: 27848



Auf einen Blick

- 6 Tage Studienreise mit Matthias Franze
- Kulinarische Höhepunkte und Degustation in La Rioja
- San Sebastian - Kulturhauptstadt 2016



Guggenheim Museum, Bilbao

Die reizvolle Hügellandschaft des Rioja, aufregende und innovative Architektur, wie Frank O. Gehrys Guggenheim Museum in Bilbao, Pamplona, die legendäre, schon von Hemingway beschriebene Stiertreiberstadt, die schöne Küstenstadt San Sebastian, Europas Kulturhauptstadt 2016, und vieles mehr machen den hohen Norden Spaniens zu einem attraktiven Reiseziel. Auf dieser Reise kommt auch der Genuss nicht zu kurz: Sie kosten typisch baskische Pintxos, die feinen Weine des Rioja und erleben eine typische Kochgesellschaft „Txoko“.]

Reiseprogramm: (Änderungen vorbehalten)

1. Tag: Frankfurt - Bilbao (A). Gegen 11.25 Uhr Flug mit Lufthansa nach Bilbao. Ankunft gegen 13.30 Uhr. Schon am Flughafen begegnet Ihnen mit der „Paloma“ des Architekten Santiago Calatrava moderne Architektur. Ihr Reiseleiter, Herr Matthias Franze, empfängt Sie mit einem herzlichen „Bienvenido“. Transfer zum Hotel. Anschließend erleben Sie auf einer orientierenden Panoramarundfahrt die Hängebrücke Puente Colgante von G. Eiffel aus dem Jahr 1893. Sie überqueren sie in 50 m Höhe mit fantastischer Aussicht und fahren mit der Häng Gondel wieder zum Ausgangspunkt zurück. Auf einem Stadtsparziergang sehen Sie u.a. das Guggenheim-Museum (Außenbesichtigung). Abendessen in einem baskischen Restaurant. 2 Übernachtungen: Hotel Hesperia****.]

2. Tag: Bilbao (F/M). Heute Morgen besichtigen Sie das Guggenheim-Museum von innen und unternehmen danach einen Spaziergang durch die Altstadt, vorbei am Rathaus und der Kathedrale Santiago, über die Plaza Nueva und zum Arriaga-Theater. Unbemerkt wandeln Sie auf dem Jakobsweg und sehen in der Stadtmitte die Basilika von Begoña, die der Schutzpatronin der Stadt gewidmet ist. Zur Mittagszeit genießen Sie die typischen baskischen Pintxos – kulinarische Kunstobjekte in Miniaturform.]

3. Tag: Bilbao - Laguardia (F). Sie fahren nach Vitoria Gasteiz – seit 2012 die „Grüne Hauptstadt Europas“, mit vielen Grünflächen und Naturräumen, die einen schönen Kontrast zum mittelalterlichen Stadtkern bilden. „Wegen Restaurierungsarbeiten geöffnet“: die Kathedrale von Vitoria zeigt ihre Geheimnisse. Bei der Besichtigung können Sie die Restaurierung aus nächster Nähe beobachten. Der walisische Schriftsteller Ken Follett hat sich zu

seinem Roman „Die Tore der Welt“ von dieser Kathedrale inspirieren lassen. Anschließend Weiterfahrt in das Weinanbaugebiet La Rioja. Bummel durch das mittelalterliche Städtchen Laguardia mit seinen alten Lagerkellern. Die Kirche Santas Maria des los Reyes besticht durch ihr beeindruckendes, gotisches Portal, eines der wenigen, deren originale Polychromie noch erhalten ist. Aufstieg auf den Stadtturm. Mit einem Gläschen Rioja überblicken Sie von oben die Weite des Ebro-Tals mit seinen endlosen Weinbergen. Übernachtung: Hotel Villa de Laguardia****.]

4. Tag: Rioja - Pamplona - San Sebastian (F/M). Heute besichtigen Sie einige architektonische Höhepunkte, u.a. das Bodega-Hotel von Frank O. Gehry und die spektakuläre Weinkellerei von Calatrava (jeweils von außen) sowie einige mittelalterliche Steinkeltern und romanische Kapellen inmitten einer großartigen Kulturlandschaft. Sie sind Gast auf einem herrschaftlichen Weingut und verkosten edle Weine und nehmen mittags ein Winzeressen in familiärer Atmosphäre ein. Weiterfahrt entlang des Jakobsweges nach Pamplona, Hauptstadt des alten Königreich Navarra. Spaziergang in der Altstadt. Hier laufen Sie die 825 m lange Strecke des legendären Stiertreibens ab und statten dem thematischen Museum einen Besuch ab. Möglichkeit zum Kaffeegenuss im schönen Jugendstil-Café, in dem schon Hemingway saß. Abends Führung durch die belebte Altstadt: Erleben Sie die Basken in Pintxos-Bars, beim Topfgucken, Fachsimpeln und Schlemmen. 2 Übernachtungen: Hotel Barcelo Costa Vasca****.]

5. Tag: San Sebastian (F/A). Den Vormittag verbringen Sie mit Besichtigungen in San Sebastian. Die Stadt gilt als eine der schönsten Spaniens. Modern und avantgardistisch präsentiert sich die Kulturhauptstadt Europas 2016. Noch heute sind die eleganten Bauten der Belle Epoque, Paläste, Theater, Gartenanlagen, Hotels, Kaffeehäuser, Casinos und Strandbäder ihr vornehmstes Außergeschicht. Sie besichtigen die Skulptur der Windkämme „Peine del Viento“, eines der bekanntesten Werke von Eduardo Chillida. Ihr Abendessen nehmen Sie in besonderem Ambiente ein, in einer typischen Kochgesellschaft „Txoko“, deren Mitglieder sich zum Kochen und Genießen treffen. Ein kulinarischer Höhepunkt Ihrer Reise! Nachmittags optional Privatbesuch im Chillida-Museum.]

6. Tag: San Sebastian - Bilbao - Frankfurt (F). Transfer zum Flughafen Bilbao. Gegen 14.15 Uhr Flug mit Lufthansa nach Frankfurt. Ankunft gegen 16.25 Uhr.]

6 Tage Studienreise

ab/bis Frankfurt]

Reiseleitung:

Matthias Franze, Kunstgeschichte, Geschichte, ab/bis Bilbao]

Reise-Nr.: ES-27853-K

Reisepreis pro Person in Euro	DZ	EZ
30.09.17 - 05.10.17	1.645	1.980

Zuschläge pro Person in Euro:

- Bahnreise zum Abflugort: siehe Seite 72
- Innerdeutsche Anschlussflüge: auf Anfrage]

Eingeschlossene Leistungen:

- Linienflüge mit Lufthansa in Economy-Class ab/bis Frankfurt
- Flughafensteuern, Gebühren und aktuell gültige Treibstoffzuschläge (Stand Sept. 2016)
- Rundreise im Reisebus
- Transfers, Ausflüge, Besichtigungen lt. Reiseprogramm
- Eintrittsgelder lt. Reiseprogramm
- 5 Übernachtungen in Zimmern mit Bad oder Dusche/WC
- Mahlzeiten lt. Reiseprogramm
- Pintxos-Streifzug in Bilbao
- Degustation in Rioja
- Informationsmaterialia]

Teilnehmer:

Durchführungsgarantie ab 1 Person, max. 18 Personen.]

Webcode: 27853



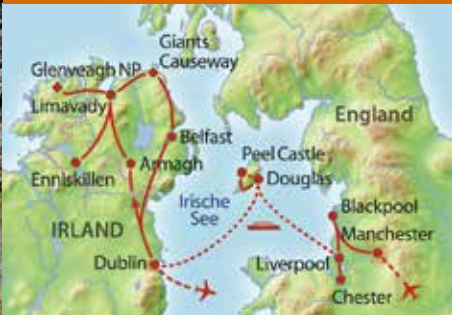


Beiderseits der Irischen See

Der Nordwesten Irlands, die Isle of Man und Ulster

Auf einen Blick

- 11 Tage Studienreise mit Dr. Christoph Höllger
- Die Irische See, ein uralter Handels- und Verkehrsraum
- Bis heute aktuell - nicht zuletzt durch den Brexit



Isle of Man, Niarby Bay

Seit alters her ist sie ein wichtiger Verkehrsweg zwischen Irland und Großbritannien und die Anrainer hüben und drüben stehen seit Jahrtausenden in engem Kontakt zueinander. Irische Mönche brachten das Christentum im Mittelalter über die Irische See zurück nach Europa. Diese Reise gibt interessante Einblicke in einen Kulturraum, der durch einen gemeinsamen Verkehrs- und Kommunikationsweg über Jahrhunderte zusammengehalten wurde.

Reiseprogramm: (Änderungen vorbehalten)

1. Tag: Frankfurt - Manchester - Liverpool (A). Gegen 10 Uhr Flug mit Lufthansa nach Manchester. Die Reise beginnt mit dem Besuch von Blackpool. Das volkstümliche Seebad ist seit dem 19. Jh. ein Mekka der Erholungssuchenden aus der Arbeiterschaft. Bummel über die typisch englische Promenade mit ihren Vergnügungsangeboten zum großen Pier. Bei einem Cream Tea im Tower Ballroom stimmen wir uns auf diese ungewöhnliche Reise ein. Weiterfahrt nach Liverpool. 3 Übernachtungen: Jurys Hotel****

2. Tag: Weltkulturerbe Liverpool (F/A). Liverpool war der Exporthafen Großbritanniens in der Zeit der Industrialisierung. Während der Besichtigungstour sehen Sie u. a. die moderne katholische Kathedrale, die Walker Art Gallery und die St. George's Hall, ein klassizistischer Prunkbau, der die große Zeit Liverpools verkörpert. Auf einer Hafenrundfahrt erleben Sie das imperiale Stadtbild hautnah. In den neu restaurierten Albert Docks besuchen Sie die Außenstelle der Tate oder die Beatles Experience.

3. Tag: Romantisches Chester (F/A). Chester ist eine der malerischsten Städte Englands. Das römische Amphitheater legt Zeugnis für das Alter der Stadt ab. Bei der Besichtigung der Castle Walls und des Agricola Tower wird die strategische Bedeutung der Stadt bewusst. Die Altstadtgassen, the Rows, und die Kathedrale runden den Eindruck von Chester ab. Auf der Rückfahrt besuchen Sie Speke Hall, einen Herrsitz mit wundervollen Gärten.

4. Tag: Zur Isle of Man (F/A). Fährüberfahrt nach Douglas auf der Isle of Man. Je nach Fahrplan besuchen Sie nach der Ankunft das Manx Museum und unternehmen eventuell eine Fahrt mit der Horsetram. 2 Übernachtungen: Ascot Hotel***

5. Tag: Rund um die Isle of Man (F/A). Gantztägige Inselrundfahrt zum neolithischen Kammergrab im Meayll Circle und zur wikingischen Schiffsetzung in Balladoole,

nach Castletown, einem charmanter Küstenort, und zum großartig gelegenen Peel Castle mit der Kathedralruine. Die keltische Vergangenheit wird mit ihren Hochkreuzen bei der Maughold Church lebendig. Die berühmteste Sehenswürdigkeit von Man ist das Great Laxey Wheel.]

6. Tag: Weiterreise nach Ulster (F/A). Ein langer Tag! Frühmorgens Fährüberfahrt nach Dublin. Nach der Ankunft fahren Sie ins britische Nordirland nach Armagh. Im religiösen Zentrum der Insel besuchen Sie die Kathedralen beider Konfessionen. Etwas weiter nördlich steht das keltische Ardboe Cross. Der Lough Neagh ist der größte Binnensee der britischen Inseln. 3 Übernachtungen in Limavady: Roe Park Hotel****

7. Tag: Ausflug in die Republik Irland (F/A). Sie besuchen im County Donegal das altkeltische Ringfort Grianán of Aileach und den Glenveagh Nationalpark mit seinem Schloss. Auf der Rückfahrt Halt beim vorzeitlichen Steinkreis von Beltany.]

8. Tag: Liebliches Enniskillen (F/A). Ausflug nach Enniskillen am reizvollen Lough Erne. Auf einer Bootsfahrt nach Devenish Island besichtigen Sie eine der eindrucksvollsten Ruinen eines keltischen Klosters in Irland. Bei einem Besuch in Castle Coole erleben Sie den einstigen Reichtum des anglo-irischen Landadels. Der Park des Herrnsitzes lädt zu Spaziergängen ein.]

9. Tag: Die irische Nordküste (F/A). Fahrt entlang der Nordküste zum Giant's Causeway (UNESCO-Weltnaturerbe). Nach dem Aufenthalt an der faszinierenden Basaltküste besuchen Sie die Whiskey-Destillerie von Bushmills. Unweit befinden sich die Dark Hedges, eine beinahe mystische Buchenallee. Auf der landschaftlich spektakulären Fahrt entlang der Küste von Antrim erreichen Sie das großartig gelegene Carrickfergus Castle (von außen). 2 Übernachtungen in Belfast: Hotel Hilton****

10. Tag: Oft unterschätzt: Belfast (F/A). Belfast ist viel besser als sein Ruf! Ähnlich wie Liverpool erlebte die Stadt in der industriellen Revolution ihren Höhepunkt, vor allem durch den Schiffbau. Auf einem Rundgang durch die Innenstadt erleben Sie die imposante Stadtanlage und besuchen die Werft, in der die „Titanic“ gebaut wurde. Am Nachmittag besuchen Sie den Garten von Mount Stewart.]

11. Tag: Dublin - Frankfurt (F). Transfer zum Flughafen von Dublin. Gegen 12 Uhr Flug mit Lufthansa nach Frankfurt. Ankunft gegen 15 Uhr.]

11 Tage Studienreise

ab/bis Frankfurt

Reiseleitung:

Dr. Christoph Höllger, Geschichte, Kunstgeschichte

Reise-Nr.: GB-27706-K

Reisepreis pro Person in Euro	DZ	EZ
09.06.17 - 19.06.17	2.595	3.162

Zuschläge pro Person in Euro:

- Bahnreise zum Abflugort: siehe Seite 72
- Innerdeutsche Anschlussflüge: 8€

Eingeschlossene Leistungen:

- Linienflüge mit Lufthansa in Economy-Class ab/bis Frankfurt
- Flughafensteuern, Gebühren und aktuell gültige Treibstoffzuschläge (Stand Sept. 2016)
- Transfers, Rundreise, Ausflüge und Besichtigungen lt. Reiseprogramm
- Eintrittsgelder lt. Reiseprogramm
- 10 Übernachtungen in Zimmern mit Bad oder Dusche/WC
- Mahlzeiten lt. Reiseprogramm
- Informationsmaterial

Teilnehmer:

Bis 4 Wochen vor Reisebeginn zu erreichende Teilnehmerzahl: min. 12, max. 22 Personen

Webcode: 27706



Insel der Mythen und Sagen

Große Rundreise durch Irland und Nordirland

Auf einen Blick

- 11 Tage Erlebnisreise ab/bis Frankfurt
- Besichtigung einer Whiskey-Destillerie
- Abstecher nach Nordirland



Cliffs of Moher

Erleben Sie das facettenreiche Irland auf einer umfassenden Rundreise inklusive einem Abstecher in den Norden der Insel. Faszinierend die Schönheit und Vielfalt der Landschaften – mal wild und bizarr, mal sanft und lieblich. Faszinierend das reiche kulturelle Erbe, der immer noch andere Lebensrhythmus, die steinernen Zeugen vergangener Jahrtausende und die lebendigen Mythen und Traditionen der Kelten. Und natürlich faszinierend die gastfreundlichen Iren, die Sie herzlich willkommen heißen!

Reiseprogramm: (Änderungen vorbehalten)

1. Tag: Frankfurt - Dublin (A). Gegen 16 Uhr Flug mit Lufthansa von Frankfurt nach Dublin. Nach Ihrer Ankunft Begrüßung durch die örtliche Reiseleitung und Fahrt zu Ihrem Hotel. 2 Übernachtungen: Talbot Hotel****

2. Tag: Bezaubernde Wicklow Mountains (F/A). Heute geht es in die Wicklow Mountains nach Glendalough. In diesem idyllischen Gletschertal besuchen Sie die Ruinen einer Klosteranlage. Nachmittags Spaziergang durch die gepflegte Anlage der Powerscourt Gardens.

3. Tag: Rock of Cashel und Irisches Lebenswasser (F/A). Höhepunkt des Tages ist der Rock of Cashel, die „Irische Akropolis“: eine Ansammlung stolzer Ruinen, stumme Zeugen der weltlichen und kirchlichen Macht mittelalterlicher Fürstbischöfe. In Midleton Besuch des Jameson Heritage Museums und Einführung in die Geschichte des Whiskeys mit kleiner Kostprobe. Weiterfahrt nach Tralee. 2 Übernachtungen: The Grand Hotel****

4. Tag: Ring of Kerry - Europas schönste Küste (F/A). Fahrt hinauf zum Aghadoe Heights Aussichtspunkt mit Blick auf Killarney. Die vielleicht schönste Küstenstraße Europas führt an der Südseite der Halbinsel entlang nach Sneem, einem der farbenfrohesten Städtchen Irlands, und hinauf zum Moll's Gap, Irlands höchste Passstraße. Vom Lady's View Aussichtspunkt genossen einst die Hofdamen von Königin Victoria den Blick auf die Seen von Killarney. Anschließend Fahrt zum Muckross House & Garden.

5. Tag: Cliffs of Moher - The Burren - Galway (F/A). Mit der Fähre Überquerung der Shannonmündung nach Killimer. Von den Cliffs of Moher kann man sehen wie das Land mehr als 200 m direkt ins Meer abfällt. Der Burren ist bestimmt die seltsamste Gegend Irlands. In diesem Kalksteingebirge wachsen subtropische Orchideen Seite an Seite mit arktischen Blumen. Übernachtung: Maldron Hotel****

6. Tag: Wildes Connemara - wo das gälische Herz schlägt (F/A). Fahrt durch die Galway Bay entlang bis nach Spiddal. Das Dörfchen ist der Ausgangspunkt zu einer der faszinierendsten Gegenden Irlands: Connemara. Diese wilde Region ist von Moorlandschaften, Seen und hohen Bergen durchzogen und sie war in der Vergangenheit eines der letzten Rückzugsgebiete der keltischen Kultur und Sprache. Die Besichtigung der Klosterschule Kylemore Abbey rundet dieses Erlebnis ab. Am Abend erreichen Sie die Stadt Sligo, die vom Tafelberg Ben Bulbin dominiert wird. Übernachtung: Radisson Hotel Sligo****

7. Tag: Sligo - Drumcliff - Donegal (F/A). Besichtigung des Städtchen Drumcliff, wo sich das Grab des großen Dichters William Butler Yeats befindet. Anschließend Bummel durch Donegal und Fahrt nach Killybegs an der Nordküste der Donegal Bay, ein wichtiger Fischerhafen. Über Ardara und Glenties geht es zu Ihrem Hotel. 2 Übernachtungen: Villa Rose Hotel****

8. Tag: Donegal - Inishowen Halbinsel - Derry - Ballybofey (F/A). Besuch der Halbinsel Inishowen. Bei einem Spaziergang entlang der Küste können Sie seltene Vogelarten beobachten. Nachmittags Stadtrundgang durch die Altstadt von Derry.

9. Tag: Die Küste Antrims und Giants Causeway (F/A). Morgens geht es zum Giant's Causeway – die „Straße der Riesen“. Die einzigartige Gesteinsformation (UNESCO-Weltnaturerbe) besteht aus etwa 40.000 schwarzen, aus dem Meer herausragenden Basaltsäulen. Im Anschluss Fahrt nach Belfast. Übernachtung: Dunandry Hotel****

10. Tag: Belfast - Dublin (F/A). Das markanteste Gebäude im Herzen der Innenstadt ist ohne Zweifel die pittoreske City Hall am Donegall Square. In Belfast wurde auch die „Titanic“ gebaut und mittags besuchen Sie die größte Titanic-Ausstellung der Welt im Hafen von Belfast. Am Nachmittag geht es zurück nach Dublin, wo Sie diesen erlebnisreichen Tag bei einem typisch irischen Pub-Abend beschließen. Übernachtung: Talbot Hotel****

11. Tag: Dublin - Rückreise nach Deutschland (F). Am Morgen Besichtigung der über 1.000 Jahre alten irischen Hauptstadt Dublin mit ihren historischen und modernen Gebäuden, Wasserstraßen, Brücken und Parkanlagen. Anschließend Zeit zur freien Verfügung und Rückflug nach Frankfurt.

11 Tage Erlebnisreise

ab/bis Frankfurt

Reiseleitung:

Deutschsprechende lokale Reiseleitung
ab/bis Dublin

Reise-Nr.: IE-20142-K

Reisepreis pro Person in Euro	DZ	EZ
07.06.17 - 17.06.17	1.799	2.089
06.09.17 - 16.09.17	1.799	2.089

Zuschläge pro Person in Euro:

- Bahnreise zum Abflugort: siehe Seite 72
- Anschlussflug ab/bis Stuttgart: 70

Eingeschlossene Leistungen:

- Linienflüge mit Lufthansa in Economy-Class ab/bis Frankfurt
- Flughafensteuern, Gebühren und aktuell gültige Treibstoffzuschläge (Stand August 2016)
- Rundreise im Reisebus
- Transfers, Ausflüge, Besichtigungen lt. Reiseprogramm
- Eintrittsgelder lt. Reiseprogramm
- 10 Übernachtungen in Zimmern mit Bad oder Dusche/WC
- Mahlzeiten lt. Reiseprogramm
- Informationsmaterial

Teilnehmer:

Bis 8 Wochen vor Reisebeginn zu erreichende Teilnehmerzahl: min. 22, max. 30 Personen

Bei dieser Reise kann kein Frühbucher-Rabatt gewährt werden!

Webcode: 20142





Auf einen Blick

- 12 Tage Studienreise ab/bis Frankfurt
- Ausflug nach Bath mit Besichtigung des römischen Bades
- Studienreiseleitung Dr. Frauke und Prof. Dr. Holger Sonnabend



Hadrianswall

Britannien war für die Römer eine große Herausforderung. Erst im Jahr 43 n. Chr. wurde es unter Kaiser Claudius römische Provinz. Innerhalb des Imperium Romanum gehörte es zu jenen Gebieten, die sehr weit von Italien entfernt waren. Dennoch gelang es den Römern in den gut 400 Jahren ihrer Herrschaft einen hohen Grad der Romanisierung zu erzeugen. Davon zeugen zahlreiche archäologische Funde, die unter anderem im British Museum in London und in hervorragenden archäologischen Stätten zu sehen sind.

Reiseprogramm: (Änderungen vorbehalten)

1. Tag: Frankfurt - London (A). Gegen 12 Uhr Flug mit Lufthansa nach London. Dort treffen Sie Ihre Reiseleitung. Bei einer Stadtrundfahrt sehen Sie den Tower of London. Guildhall Art Gallery and Roman London's Amphitheatre wurde 1885 als Ausstellungsort der Kunstsammlung der Corporation of London eingerichtet. Interessant sind die Überreste des römischen Amphitheaters. 3 Übernachtungen: Holiday Inn Elstree Hotel ***

2. Tag: British Museum (F/A). Der heutige Tag ist dem British Museum gewidmet. Es ist das größte Museum Großbritanniens und eines der wichtigsten der Welt.]

3. Tag: Ausflug Cambridge - St. Albans (F/A). Ausflug nach Cambridge und St. Albans. Die University of Cambridge gilt als eine der angesehensten Universitäten. Das Museum of Archaeology and Anthropology beherbergt Sammlungen von lokalen Altertümern mit archäologischen Fundstücken. Am Nachmittag Fahrt zur Abtei von St. Albans mit ihrer Kirche der Cathedral Church of St. Albans.]

4. Tag: London - Colchester - Rochester (F/A). Das Colchester Castle Museum mit einer archäologischen Sammlung von internationalem Ruf zeigt viele der wichtigsten römischen Funde Britanniens. Am Nachmittag besuchen Sie die Römische Villa bei Lullingstone. 2 Übernachtungen: Best Western Rose & Crown Hotel ***

5. Tag: Ausflug Canterbury (F/A). Canterbury ist das geistliche Zentrum Englands. Sie sehen die Reste des römischen Theaters und die Kathedrale von Canterbury (UNESCO-Weltkulturerbe). Ebenfalls zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört St. Martin's Church, die älteste Pfarrkirche Englands. Anschließend geht es weiter zur St. Augustin's Abtei und zum spätantiken Kastell Rutupiae.]

6. Tag: Rochester - Bignor - Stonehenge - Swindon (F/A). Sie fahren nach Bignor und besichtigen hier die Römische Villa. Wiltshires Reichtum an prähistorischen Zeugnissen gipfelt in Englands berühmtester Kultstätte der Vorzeit – dem Steinkreis von Stonehenge. 2 Übernachtungen: Holiday Inn Swindon ***.]

7. Tag: Ausflug Bath (F/A). Schon die Römer errichteten an den heißen Quellen im Avon-Tal Badeanlagen im späteren Bath. Die Römischen Bäder wurden ab 75 n. Chr. erbaut.]

8. Tag: Swindon - Gloucester - Stratford - Birmingham (F/A). Die Kathedrale der Heiligen Dreifaltigkeit von Gloucester steht auf Fundamenten einer alten Klosteranlage. Weiter geht die Fahrt nach Chedworth. Die Römische Villa ist ein rund 1.700 Jahre altes Gebäude. Am Nachmittag besuchen Sie Stratford, welches als Geburtsstadt William Shakespeares berühmt ist. Übernachtung: Copthorne Hotel Birmingham ****

9. Tag: Birmingham - Wroxeter - Chester - Wetherby (F/A). Viroconium war eine römische Stadt, mit typisch schachbrettartigem Stadtplan. Als nächstes besichtigen Sie Chester mit seiner Stadtmauer, die ca. 2.000 Jahre alt ist. Das Amphitheater liegt bei einem Legionslager. Viele Relikte der Römerzeit sind bis heute erhalten geblieben. Übernachtung: Best Western Burn Hall Hotel ****

10. Tag: Wetherby - York - Durham - Newcastle (F/A). Erster Besichtigungspunkt ist heute die „ewige Stadt“ York. Das York Minster ist die größte mittelalterliche Kirche Englands. Weiterfahrt nach Durham. Die Durham Cathedral liegt zusammen mit der Altstadt und der Burg von Durham auf einem hoch aufragenden Felsen in einer Schleife des Flusses Wear. Übernachtung: Jurys Inn Newcastle ****

11. Tag: Newcastle - Hadrianswall - Corbridge - Shap (F/A). Sie besuchen den Hadrianswall. Vercovicium war ein römisches Kastell und lag direkt am Hadrianswall. Kastell Arbeia war das östlichste Glied in der Festungskette des Hadrianswalles. In Corbridge besuchen Sie ebenfalls das Kastell und die Kirche St. Andrews. Übernachtung: Best Western Shap Wells ***

12. Tag: Shap - Manchester - Frankfurt (F). Transfer zum Flughafen von Manchester. Gegen 12.30 Uhr Rückflug mit Lufthansa nach Frankfurt.]

12 Tage Archäologische Studienreise ab/bis Frankfurt

Reiseleitung:

Dr. Frauke Sonnabend & Prof. Dr. Holger Sonnabend ab London/bis Manchester
Englischsprechende lokale Reiseleitung ab London/bis Manchester

Reise-Nr.: GB-26406-K

Reisepreis pro Person in Euro	DZ	EZ
18.06.17 - 29.06.17	2.650	2.965

Zuschläge pro Person in Euro:

- Bahnreise zum Abflugort: siehe Seite 72
- Innerdeutsche Anschlussflüge: auf Anfrage

Eingeschlossene Leistungen:

- Linienflüge mit Lufthansa in Economy-Class ab/bis Frankfurt
- Flughafensteuern, Gebühren und aktuell gültige Treibstoffzuschläge (Stand August 2016)
- Rundreise im Reisebus
- Transfers, Ausflüge, Besichtigungen lt. Reiseprogramm
- Eintrittsgelder lt. Reiseprogramm
- 11 Übernachtungen in Zimmern mit Bad oder Dusche/WC
- Mahlzeiten lt. Reiseprogramm
- Informationsmaterial

Teilnehmer:

Bis 8 Wochen vor Reisebeginn zu erreichende Teilnehmerzahl: min. 20, max. 28 Personen

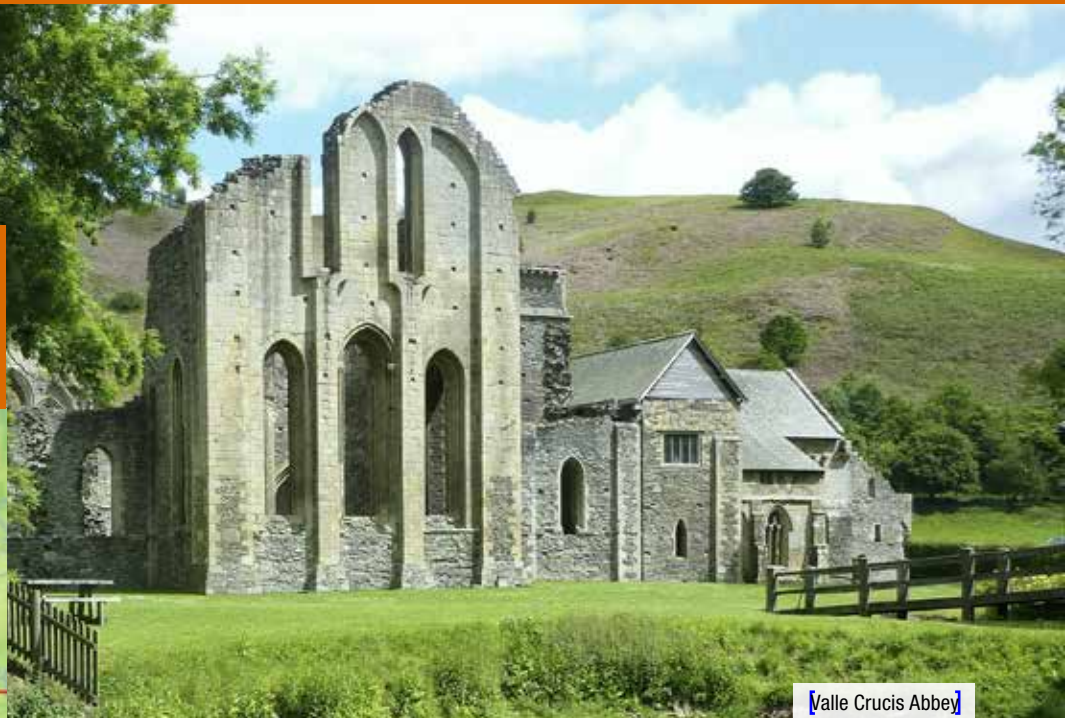
Bei dieser Reise in Zusammenarbeit mit der Zeitschrift „Antike Welt“ kann kein Frühbucher-Rabatt gewährt werden

Webcode: 26406



Auf einen Blick

- 10 Tage Studienreise mit Prof. Ulrich Fritz
- Wales, Land der Zauberer, Dichter, Maler, der Barden und Chöre
- Das Erbe der Kelten und Anglo-Normannen



Valle Crucis Abbey

Das kleine Wales ist ein großes Reiseland voller Kontraste, mit schroffer Gebirgswelt, sanften Hügeln, imposanter Steilküste, weiten Sandstränden, mit grauen Schieferbrüchen und blühender Frühlingsnatur, mit kleinen Dörfern und lebendigen Städten. Vor allem der noch keltisch geprägte Norden ist ein Land der Mythen, der Dichter und Sänger. Neolithische Siedler und die Heiligen der frühen keltischen Mönchskirche haben ihre Spuren hinterlassen. Die vielen eindrucksvollen Burgen erinnern an die normannische Eroberung und die Unterwerfung der keltischen Bevölkerung.

Reiseprogramm: (Änderungen vorbehalten)

1. Tag: Frankfurt - London - Cardiff (A). Gegen 10 Uhr Flug mit Lufthansa nach London. Ankunft gegen 10.40 Uhr. Busfahrt zur walisischen Grenze. Croeso y Cymru! Über Chepstow fahren Sie ins Tal des Wye und besichtigen Tintern Abbey. Weiterfahrt nach Cardiff, der Hauptstadt von Wales. Übernachtung: Novotel****

2. Tag: Kontraste (F/A). Am Vormittag besichtigen Sie das Nationalmuseum und die Llandaff Cathedral. Über Carmarthen, dem Geburtsort Merlins, fahren Sie nach Tenby, einem malerischen Küsten- und Künstlerstädtchen. 2 Übernachtungen: The Broadmead Boutique Hotel***

3. Tag: Natur und Kultur (F/A). Der Ausflug in den Pembrokeshire Nationalpark führt Sie zu den schönsten Küstenabschnitten der südwalisischen Steilküste und zur Kapelle des heiligen Govan. In Pembroke mit seiner mächtigen Burg wurde Heinrich VII. geboren, der Stammvater der Tudor-Dynastie.

4. Tag: Dolmen und keltische Heilige (F/A). Die Fahrt in den äußersten Südwesten führt Sie nach St. Davids, der kleinsten Bischofsstadt, benannt nach dem Schutzpatron von Wales. Über Fishguard erreichen Sie die Preseli Hills mit Zeugnissen aus dem Neolithikum und der Bronzezeit. Sie fahren zum Dolmen Pentre Ifan und nach Aberystwyth. Übernachtung: The Conrah Hotel***

5. Tag: Berg- und Unterwelten (F/A). Von der Universitätsstadt geht es in den Snowdonia-Nationalpark und in das Städtchen Blaenau Ffestiniog. Einfahrt in das Museumsbergwerk. Sie fahren an den Fuß des Snowdon-Massivs, mit 1085m der zweithöchste Berg der britischen Inseln, und nach Caernafon mit seiner Burg, einst Symbol der Unterwerfung von Wales nach den Eroberungszügen Edwards I. 3 Übernachtungen: Celtic Royal Hotel***

6. Tag: Auf dem Dach von Wales (F/A). Sie fahren nach Llanberis und mit der historischen Dampf-Schmalspurbahn auf den Gipfel des Snowdon, mit großartigem Blick auf die zerklüftete Bergwelt, auf Seen und das Meer. Nachmittags besichtigen Sie die malerische Ruine von Dolbarden und die Festungsanlage von Caernarfon.

7. Tag: Traum und Wirklichkeit (F/A). Die Begeisterung für Italien führte 1925 zum Bau von Portmeiron - mit seinen Gebäuden und Gartenanlagen eine Traumwelt. Die dominierend über dem Strand gelegene Normanenfestung von Harlech konfrontiert Sie anschließend wieder mit der realen Vergangenheit. Vor der Rückfahrt durch den Snowdonia Nationalpark besichtigen Sie die eindrucksvolle bronzezeitliche Grabanlage von Dyffryn Ardudwy.

8. Tag: Aktivurlaub auf der Insel (F/A). Die Insel Anglesey war reiche Kornkammer, Rückzugsgebiet der Kelten, für die römischen und normannischen Eroberer strategisch wichtig und wegen ihrer Bodenschätze attraktiv. Sie besuchen Megalithgräber, Beaumaris, eine der eindrucksvollen Burgen Edwards I. sowie den ehemaligen Exporthafen von Kupfererzen. Über die Küstenstraße erreichen Sie Llandudno, die viktorianische Gartenstadt am Meer. 2 Übernachtungen in Llandudno: Imperial Hotel****

9. Tag: Märchenburgen und Gärten (F/A). Durch Schiefer reich geworden sind die Erbauer von Penrhyn Castle. Das Musterbeispiel einer mittelalterlichen Burg besichtigen Sie im malerischen Küstenstädtchen Conwy. Plas Mawr, ein elisabethanisches Stadtpalais, führt Sie in die Welt einer englischen Kaufmannsfamilie. Entspannende Spaziergänge verspricht der herrliche Bodnant Garden.

10. Tag: Hwyl fawr! Fahrt über Chester nach Manchester und Rückflug nach Frankfurt (F/A). Zum Abschied von Wales fahren Sie ins idyllisch gelegene Betws y Coed und besichtigen bei Llangollen mit der Abteiruine von Valle Crucis ein Kleinod zisterziensischer Baukunst. Anschließend fahren Sie nach Chester mit seinen berühmten Fachwerkhäusern und doppelstöckigen Ladepassagen. Am frühen Nachmittag Fahrt zum Flughafen Manchester. Gegen 18.10 Uhr Flug nach Frankfurt. Ankunft gegen 20.50 Uhr.

10 Tage Studienreise

ab/bis Frankfurt

Reiseleitung:

Prof. Ulrich Fritz, Anglistik

Reise-Nr.: GB-8060-K

Reisepreis pro Person in Euro	DZ	EZ
29.05.17 - 07.06.17	2.475	3.021

Zuschläge pro Person in Euro:

- Bahnreise zum Abflugort: siehe Seite 72
- Innerdeutsche Anschlussflüge: 86

Eingeschlossene Leistungen:

- Linienflüge mit Lufthansa in Economy-Class ab/bis Frankfurt
- Flughafensteuern, Gebühren und aktuell gültige Treibstoffzuschläge (Stand Sept. 2016)
- Transfers, Rundreise, Ausflüge und Besichtigungen lt. Reiseprogramm
- Eintrittsgelder lt. Reiseprogramm
- 9 Übernachtungen in Zimmern mit Bad oder Dusche/WC
- Mahlzeiten lt. Reiseprogramm
- Informationsmaterial

Teilnehmer:

Bis 4 Wochen vor Reisebeginn zu erreichende Teilnehmerzahl: min. 12, max. 20 Personen

i Die Reise mit bequemen Tagesetappen will Wales in seiner landschaftlichen Schönheit, seinem reichen Kulturerbe, aber auch in seiner Eigenheit und als Land im Umbruch erlebbar machen

Webcode: B060





Faszinierendes Schottland

Borders, Highlands und Hebriden

Auf einen Blick

- 8 Tage Studienreise mit Dr. Thorsten Weist
- Steinkreise, Clansburgen und Klöster
- Schottische Landschaftsbilder: Highlands und Lochs



Loch Scott

Schottland beeindruckt durch seine landschaftliche Vielfalt: das Grenzland der Borders mit seinen sanften Hügellandschaften, die einsamen Highlands mit ihren wildromantischen Berggipfeln eingeschlossenen Seen und die Hebriden mit ihren bizarren Küsten und geheimnisvollen Torfmooren. Faszinierend sind zugleich die freundlichen Menschen mit ihren keltischen Traditionen und die mit der Landschaft harmonisierenden steinzeitlichen Monumente, frühchristlichen Klöster und majestätischen Adelsburgen.]

Reiseprogramm: (Änderungen vorbehalten)

1. Tag: Frankfurt - Edinburgh (A) Gegen 11 Uhr Flug mit Lufthansa nach Edinburgh. Ankunft gegen 12 Uhr. Transfer zum Hotel. Bei einem Rundgang in Schottlands Hauptstadt am Nachmittag lernen Sie die Altstadt mit der Royal Mile kennen. Sie besichtigen die Burg mit den schottischen Kronjuwelen und die spätgotische St. Giles Kathedrale. 2 Übernachtungen: Hotel Mac Donald Holyrood****]

2. Tag: Geschichtsträchtige Borders (F/A). Ausflug in die Borders zur Melrose und zur Dryburgh Abbey, deren Ruinen die frühen Auseinandersetzungen zwischen Schotten und Engländern erahnen lassen. Sie fahren entlang der Küstenstraße von North Berwick mit Blick auf den imposanten Vogelfelsen Bass Rock. Auf der Rückfahrt nach Edinburgh besichtigen Sie die mystische Rosslyn Chapel mit filigranem Figureschmuck. Sie haben noch Zeit, um Edinburgh auf eigene Faust zu erkunden.]

3. Tag: Loch Lomond, die Trossachs und Glen Coe (F/A). Sie fahren entlang dem Loch Lomond durch den gleichnamigen Nationalpark zur verwunschenen Landschaft der Trossachs, der bereits im 19. Jh. vom Romanautor Sir Walter Scott ein literarisches Denkmal gesetzt wurde. Panoramafahrt am Rannoch Moor vorbei und durch das wildromantische Glen Coe. Übernachtung in Morar bei Mallaig: Morar Hotel***]

4. Tag: Auf zu den Äußeren Hebriden (F/A). Morgens kurze Fährüberfahrt auf die Hebrideninsel Skye mit ihren grandiosen Vulkanbergen der Cuillins. Sie haben Zeit zur freien Verfügung im verträumten Hafenort Portree. Nachmittags Fährüberfahrt von Uig nach Tarbert auf der Insel Lewis. Sie besichtigen die reetgedeckten Blackhouses von Garenin, die bis ins 20. Jh. als traditionelle und einfache Behausungen dienten. 2 Übernachtungen in Stornoway: Caladh Inn Hotel***]

5. Tag: Harris und Lewis (F/A). Bei einer Inselrundfahrt lernen Sie die Vielfalt der Doppelinsel Harris und Lewis kennen. Phantastische weiße Sandstrände wechseln auf kleinem Raum mit einer Urweltlandschaft aus Granit und kargen Schafweiden. Anschließend Ausflug zum prähistorischen Steinkreis von Callanish und zum eisenzeitlichen Broch von Dun Carloway.]

6. Tag: Einsames Wester Ross (F/A). Mit der Fähre zurück aufs Festland nach Ullapool. Sie fahren durch die einsame Landschaft des Wester Ross und besichtigen die Inverewe Gardens mit ihrer vom Golfstrom beeinflussten subtropischen Pflanzenwelt. Fahrt an die Ostküste mit kurzen Aufenthalten am Culloden Moor, wo 1746 die letzte Schlacht der Jakobiten gegen die Engländer stattfand, und in Forres am Sueno's Stone, einem Zeugnis piktescher Kunst. Übernachtung in Elgin: The Mansfield Hotel****]

7. Tag: Loch Ness und königliches Dee-Tal (F/A). Ihr erstes Ziel ist die gotische Kathedral-Ruine von Elgin. Danach besuchen Sie die Whiskybrennerei Glen Grant inmitten einer schönen Parkanlage. Panoramafahrt über Inverness entlang dem berühmten Loch Ness mit Besichtigung des am Seeufer gelegenen Urquhart Castles. Fahrt durch das königliche Tal des Dee mit Besuch des Tower House von Crathes, ein hervorragendes Beispiel des schottischen Baronialstils. Übernachtung in Aberdeen: Doubletree by Hilton Aberdeen City Centre****]

8. Tag: Abschied von Schottland (F). Vormittags besuchen Sie Dunottar Castle, dessen Ruine imposant auf einem Felsplateau thront, sowie die altherwürdige Universitätsstadt St. Andrews, bevor Sie mit Blick auf die Forth Railway Bridge, einer imposanten Stahlkonstruktion, von Schottland langsam Abschied nehmen. Rückflug von Edinburgh gegen 17.50 Uhr. Ankunft in Frankfurt gegen 20.45 Uhr.]

8 Tage Studienreise

ab/bis Frankfurt

Reiseleitung:

Dr. Thorsten Weist, Geografie, Geschichte

Reise-Nr.: GB-24156-K

Reisepreis pro Person in Euro	DZ	EZ
26.07.17 - 02.08.17	2.325	2.799

Zuschläge pro Person in Euro:

- Bahnreise zum Abflugort: siehe Seite 72
- Innerdeutsche Anschlussflüge: 8€

Eingeschlossene Leistungen:

- Linienflüge mit Lufthansa in Economy-Class ab/bis Frankfurt
- Flughafensteuern, Gebühren und aktuell gültige Treibstoffzuschläge (Stand Sept. 2016)
- Fährüberfahrten lt. Reiseprogramm
- Transfers, Rundreise, Ausflüge und Besichtigungen lt. Reiseprogramm
- Eintrittsgelder lt. Reiseprogramm
- 7 Übernachtungen in Zimmern mit Bad oder Dusche/WC
- Mahlzeiten lt. Reiseprogramm
- Informationsmaterial]

Teilnehmer:

Bis 4 Wochen vor Reisebeginn zu erreichende Teilnehmerzahl: min. 12, max. 20 Personen]

Webcode: 24156





Auf einen Blick

- 7 Tage Aufenthaltsreise mit Dr. Christoph Höllger
- Insellandschaften und mittelalterliche Landkirchen
- Hansestadt Visby (UNESCO-Weltkulturerbe)



Gotland, Visby

Große Steinschiffe in der Landschaft legen Zeugnis davon ab, dass Gotland bereits in frühgeschichtlicher Zeit ein wichtiger Dreh- und Angelpunkt des Baltischen Meeres war. Vorwiegend aus der Wikingerzeit stammen die einzigartigen Bildsteine mit ihren Darstellungen der Jenseitsreise. Ihre höchste Blütezeit erlebte die größte Ostseeinsel jedoch im Mittelalter, als Visby zu einer Kaufleute- und Handelsstadt von internationaler Bedeutung heranwuchs. Gotlands Hauptsehenswürdigkeiten sind seine rund 90 mittelalterlichen Kirchen. Da der reformatorische Bildersturm die Insel nicht erreichte, haben sich in einzigartiger Weise prachtvolle Ausstattungsstücke erhalten: Skulpturenportale, romanische Taufsteine, Triumphkreuze, Holzsulpturen, Wandmalereien u.a. Sie machen die Insel zu einer herausragenden Kunstlandschaft. Ein Besuch Gotlands ist ein unvergessliches Erlebnis - die Entdeckung einer Schatzinsel!

Reiseprogramm: (Änderungen vorbehalten)

1. Tag: Frankfurt - Stockholm - Visby (A). Gegen 12 Uhr Flug mit Lufthansa/SAS über Stockholm nach Visby. Ankunft gegen 17 Uhr. Transfer zum Hotel. Erster Spaziergang durch Visby, die schöne „Stadt der Rosen und Ruinen“. 6 Übernachtungen: Best Western Strand Hotel****]

2. Tag: Visby (F). Morgens Spaziergang entlang der Stadtmauer zur Domkirche St. Marien, weiter durch die Altstadt zu den Ruinen von St. Katharinen, Hl. Geist-Kirche, St. Laurentius und Dreifaltigkeitskirche sowie St. Nikolaus. Sie besuchen das Fornsal-Museum mit der einzigartigen Sammlung wikingerischer Bildsteine und gotländischen Holzsulpturen des Mittelalters. Der Nachmittag steht Ihnen in der malerischen ehemaligen Hansestadt zur freien Verfügung.]

3. Tag: Ausflug Südspitze Gotlands - Hoburgen (F). Morgens fahren Sie entlang der Westküste zu den Steinschiffen von Gnisvård und Gannarve, den größten und schönstegelegenen Schiffssetzungen Gotlands, von wo Sie auch einen herrlichen Blick aufs Meer und die Karlsinseln haben. Über Silte und Hablingbo kommen Sie zur Kirche von Vamlingbo mit den größten und sehenswertesten Wandmalereien sowie nach Öja mit dem Öja-Kruzifix, Gotlands meistbewunderter Holzsulptur. Über Burgsvik gelangen Sie auf die Südspitze Gotlands zu den

Steilklippen von Hoburgen. Nach der Mittagspause besichtigen Sie die Kirche Grötlingbo sowie den Bauernhof Kattlunds aus dem 14. Jahrhundert. Rückfahrt über Alva mit dem großen Triumphkreuz nach Visby.]

4. Tag: Ausflug in den Osten - Katthammarsvik (F/A). Heute fahren Sie zu den schönsten romanischen Kirchen Gotlands in Ekeby und Ganthem. Die Kirche von Källunge besitzt einen gewaltigen gotischen Hallenchor. Weiter geht es über Kräklingbo und Norrlanda nach Gammelgarn und an die Ostküste nach Katthammarsvik. Nach der Mittagspause besuchen Sie die Kirchen von Vänge und Viklau mit romanischen Taufsteinen und Triumphkreuzen. Falls noch Zeit bleibt zu den Klippen von Högkint und Rückfahrt nach Visby.]

5. Tag: Ausflug Gotlands Nordosten - Insel Farö (F). Sie fahren über Slite nach Låbro und Bunge und besichtigen die Kirchen sowie das Freiluftmuseum mit historischen Bauernhöfen mit Festbäumen, Bildsteinen, u.a. Fährüberfahrt auf die Insel Farö. Inselrundfahrt durch das Naturreservat Raukgebiet an die Nordküste und nach Farö. Nach Möglichkeit besichtigen Sie auf der Rückfahrt noch die Kirche von Bro.]

6. Tag: Ganztägiger Ausflug Gotlands Südosten (F/A). Ausflug zu den Kirchen von Garde, Alskog und nach Lau sowie nach Ljugarn. Nachmittags besuchen Sie das Grabfeld von Galrum mit Schiffssetzungen, Richterringen und Opfersteinen sowie die Kirchen von Burs, Stanga und Linde mit Taufsteinen, Triumphkreuzen und Kalkmalereien.]

7. Tag: Visby - Stockholm - Frankfurt (F). Gegen 13.15 Uhr Flug mit SAS/Lufthansa über Stockholm nach Frankfurt. Ankunft gegen 19 Uhr.]

7 Tage Aufenthaltsreise

ab/bis Frankfurt]

Reiseleitung:

Dr. Christoph Höllger, Geschichte, Kunstgeschichte]

Reise-Nr.: SE-23836-K]

Reisepreis pro Person in Euro	DZ	EZ
17.07.17 - 23.07.17	2.295	2.816

Zuschläge pro Person in Euro:

- Bahnreise zum Abflugort: siehe Seite 72
- Innerdeutsche Anschlussflüge: 86]

Eingeschlossene Leistungen:

- Linienflüge mit Lufthansa in Economy-Class ab/bis Frankfurt
- Flughafensteuern, Gebühren und aktuell gültige Treibstoffzuschläge (Stand Sept. 2016)
- Transfers, Rundreise, Ausflüge und Besichtigungen lt. Reiseprogramm
- Eintrittsgelder lt. Reiseprogramm
- 6 Übernachtungen in Zimmern mit Bad oder Dusche/WC
- Mahlzeiten lt. Reiseprogramm
- Informationsmaterial]

Teilnehmer:

Bis 4 Wochen vor Reisebeginn zu erreichende Teilnehmerzahl: min. 12, max. 22 Personen]

- i** Sie können die Reise Insel Gotland mit der Reise nach Stockholm vom 23.07. - 27.07.2017 kombinieren. Reisepreis für die Kombination beider Reisen:
Im Doppelzimmer pro Person: 3.840 €
Einzelzimmerzuschlag: 863 €]

Webcode: 23836]





Sommerliches Stockholm

Schwedens freundliche Metropole

Auf einen Blick

- 5 Tage Städtereise mit Dr. Christoph Höllger
- Wasa-Schiffsmuseum und Schloss Drottningholm
- Kombinationsmöglichkeit mit der Reise zur Insel Gotland



Stockholm, Altstadtinsel

Glitzernde Seen, auf denen abertausende von Inseln grüne Akzente setzen, riesige Wälder, die sich wie Teppiche ausbreiten – schon beim Anflug auf Stockholm gerät der Betrachter ins Schwärmen. Und in der schwedischen Hauptstadt selbst? Das Stadtgebiet besteht zu einem Drittel aus Wasser, weswegen wir nicht nur zu Lande unterwegs sind. Mit der Fähre geht es zum Wasa-Museum und mit dem Ausflugsdampfer zum Schloss Drottningholm. Die Gassen der Altstadt „Gamla Stan“ entdecken Sie von Ihrem zentral gelegenen komfortablen Hotel aus zu Fuß und mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Die Hauptstadt Schwedens hat viel zu bieten – imposante Schlösser, monumentale Kirchen, breite Boulevards und großartige Museen – und trotzdem bleibt sie sympathisch überschaubar.

Reiseprogramm: (Änderungen vorbehalten)

1. Tag: Flug Frankfurt - Stockholm (A). Gegen 12.45 Uhr Flug mit Lufthansa nach Stockholm. Ankunft gegen 14.45 Uhr. Transfer zum Hotel. Nach dem Zimmerbezug unternehmen Sie einen orientierenden Spaziergang im Umkreis des Hotels. 4 Übernachtungen: Scandic Grand Central Hotel****.]

2. Tag: Das alte Stockholm (F). Sie besuchen als erstes das Wasa-Schiffsmuseum mit dem wohl imposantesten Wrack der Seefahrtsgeschichte. Danach unternehmen Sie einen Rundgang durch Riddarholmen, die faszinierende Altstadtinsel. Sie besichtigen die Große Kirche, die Deutsche Kirche, sehen das Ritterhaus und besuchen das Königliche Schloss.]

3. Tag: Museen und mehr (F/A). Sie beginnen den Tag am Stadthaus, dem beeindruckenden Wahrzeichen Stockholms und Ort der Bankette anlässlich der Nobelpreisverleihung. Vom markanten Turm bietet sich ein



Blick auf die Altstadt von Stockholm

schöner Blick über „Gamla Stan“. Dann besuchen Sie das Historische Museum mit dem Silberkruzifix aus Birka, dem Goslaer Reliquiar und der romanischen Madonna aus Viklau auf der Insel Gotland. Nachmittags ist die Insel Skeppsholmen unser Ziel, wo der Besuch des renommierten Moderna Museet lohnt. Gemeinsames Abendessen in einem besonderen Stockholmer Restaurant.]

4. Tag: Ausflug Schloss Drottningholm (F/A). Das Schloss Drottningholm (UNESCO-Weltkulturerbe) besticht durch seine einzigartige Lage am Mälarsee. Mit dem Schiff fahren Sie vom Stadtzentrum hinaus ins Grüne. Im noch heute beispielbaren Schlosstheater aus dem 18. Jahrhundert ist die gesamte originale Bühnentechnik erhalten. Im Schloss residiert die königliche Familie. Einen Spaziergang durch den Schlossgarten führt zum versteckt gelegenen Chinesischen Pavillon. Nachmittags haben Sie Freizeit, oder Sie schließen sich einem Ausflug zur herrlich gelegenen Prins Eugens Waldemarsudde an. Gegen Abend unternehmen Sie eine Bootsfahrt durch die Schären inkl. Krabbenbuffet.]

5. Tag: Rückflug Stockholm - Frankfurt (F). Transfer zum Flughafen. Gegen 13 Uhr Abflug mit Lufthansa zurück nach Frankfurt. Ankunft gegen 15.15 Uhr.]

5 Tage Studienreise

ab/bis Frankfurt

Reiseleitung:

Dr. Christoph Höllger, Geschichte, Kunstgeschichte

Reise-Nr.: SE-1047-K

Reisepreis pro Person in Euro	DZ	EZ
23.07.17 - 27.07.17	1.445	1.787

Zuschläge pro Person in Euro:

- Bahnreise zum Abfahrtsort: siehe Seite 72
- Innerdeutsche Anschlussflüge: auf Anfrage

Eingeschlossene Leistungen:

- Linienflüge mit Lufthansa in Economy-Class ab/bis Frankfurt
- Flughafensteuern, Gebühren und aktuell gültige Treibstoffzuschläge (Stand Sept. 2016)
- Transfers, Ausflüge und Besichtigungen lt. Reiseprogramm
- Eintrittsgelder lt. Reiseprogramm
- 4 Übernachtungen in Zimmern mit Bad oder Dusche/WC
- Mahlzeiten lt. Reiseprogramm
- Informationsmaterialia]

Teilnehmer:

Bis 4 Wochen vor Reisebeginn zu erreichende Teilnehmerzahl: min. 12, max. 22 Personen]

- i** Sie können die Reise Stockholm mit der Reise zur Insel Gotland vom 17.07. - 23.07.17 kombinieren. Reisepreis für die Kombination beider Reisen: Im Doppelzimmer: 3.840 € Einzelzimmerzuschlag: 863 €

Webcode: 1047



Auf einen Blick

- 13 Tage Erlebnisreise mit deutsch-sprechender Reiseleitung
- Leichte Wanderungen (ca. 1-2 Std. täglich)
- Erleben Sie eines der letzten Abenteuer Europas!



Vulkankrater

Island ist ein kleines Land, aber in mancher Beziehung ein Land der Superlative. Es hat die größten Gletscher und die meisten tätigen Vulkane Europas, die schönsten Wasserfälle und die berühmteste Parlamentsstätte der Welt. Diese Rundreise mit leichten Wanderungen führt zu den Höhepunkten der Insel. Wer das Meer und die Küstenlandschaft, Geysire, Gletscher, Wasserfälle und Vulkanlandschaften liebt, ist hier genau richtig.

Reiseprogramm: (Änderungen vorbehalten)

1. Tag: Deutschland - Keflavik/Reykjavik. Flug nach Keflavik und Transfer zur Unterkunft in Reykjavik. Der Abend steht Ihnen zur freien Verfügung. Übernachtung in Reykjavik.

2. Tag: Reykjavik - Kaldidalur - Thingvellir Nationalpark (F/A). Am Morgen Treffen mit dem Reiseleiter und Beginn der Rundreise zum „Walfjord“ nach Bogarnes, zur ergiebigsten Heißwasserquelle Europas und den Lavawasserfällen Hraunfossar. Durch das Kaldidalur geht es zum Nationalpark Thingvellir. 2 Übernachtungen in Südisland.

3. Tag: Thjorsardalur - Landmannalaugar (F/M/A). Entlang des Gletscherflusses Thjorsa, über Schotterpisten und durch Furten erreichen Sie das farbenprächtige Liparitgebirge Landmannalaugar. Möglichkeiten für kleine Wanderungen oder ein Bad in einer heißen Quelle. Rückfahrt zur Unterkunft.

4. Tag: Thorsmörk-Tal - Skogar - Vik (F/M/A). Zwischen den Gletschern Myrdalsjökull und Eyjafjallajökull liegt das schöne Gletschertal Thorsmörk. An der Südküste erwarten Sie Seljalandsfoss und Skogafoss. Das kleine Museum Thorvaldseyri informiert über den Ausbruch des Vulkans Eyjafjallajökull 2010. Entlang des Myrdalsjökull erreichen Sie Vik. Übernachtung bei Vik.

5. Tag: Nationalpark Skafafell - Gletscherlagune Jökulsárlón (F/A). Fahrt durch das Lava- und Sandgebiet Eldhraun zum Skafafell Nationalpark mit Europas größtem Gletscher, dem Vatnajökull. Kurze Wanderung zum Wasserfall Svartifoss, der über eine imposante Basaltsäulenkante in die Tiefe stürzt. Durch die Sandwüste Bredamerkursandur geht es zur Gletscherlagune Jökulsárlón. Bootsfahrt zwischen auf dem Wasser treibenden Eisbergen. Übernachtung in der Umgebung.

6. Tag: Ostfjorde - Egilsstaðir (F/A). Von Höfn geht es entlang der Ostfjorde. Vorbei an malerischen Fischer-

dörfern, steilen Fjorden und tiefen Tälern erreichen Sie Egilsstaðir, das Handelszentrum des Ostens. Übernachtung bei Egilsstaðir.

7. Tag: Egilsstaðir - Wasserfall Dettifoss - Asbyrgi - Husavik (F/A). Fahrt über die Hochlandebene Mödruladur zum mächtigsten Wasserfall Europas, dem Dettifoss, im Nationalpark Jökulsargljúfur. Sie durchstreifen die Schlucht Asbyrgi und erreichen Husavik auf der Halbinsel Tjörnes. 2 Übernachtungen in der Gegend um Akureyri.

8. Tag: See Myvatn (F/A). Die Vegetation, die Vogelvielfalt und die Lavaformationen machen Myvatn zu einem Paradies für Naturfreunde. Im Geothermalgebiet von Namaskand, mit brodelnden Schlammsquellen, Sümpfen und dampfender Erde, zeigt die Natur ihre prächtigen Farben. Besuch der Blauen Lagune des Nordens (Myvatn Naturbad). Genießen Sie ein Bad im warmen Geothermalwasser (ca. 28 Euro). Außerdem halten Sie am „Wasserfall der Götter“, Godafoss.

9. Tag: Akureyri - Siglufjörður - Varmahlid (F/A). Entlang der Küste geht es über die Fischerdörfer Dalvik und Olafsfjörður zur Hafenstadt Siglufjörður, dem einstigen Zentrum der Heringsfischerei. Entlang des Fjordes Skagafjord erreichen Sie Varmahlid. Übernachtung bei Varmahlid.

10. Tag: Hochlandstrecke Kjölur - Gullfoss (F/M/A). Fahrt über die Hochlandpiste Kjölur zwischen den Gletschern Langjökull und Hofsjökull. Zeit für ein Bad in den heißen Quellen von Hveravellir. Die Hochlandstrecke endet im Süden am Wasserfall Gullfoss und im Tal Haukadalur mit dem aktiven Geysir Strokkur. Übernachtung in der Umgebung.

11. Tag: Südisland - Reykjavik (F). Im Farmland des Südens Besuch eines Pferdehofs mit Islandpferden. Über die Hochlandebene Hellisheidi mit dem gleichnamigen Geothermalgebiet erreichen Sie Reykjavik. Kleine Stadtrundfahrt. 2 Übernachtungen in Reykjavik.

12. Tag: Reykjavik (F). Tag zur freien Verfügung. Erkunden Sie die Hauptstadt Islands auf eigene Faust oder unternehmen Sie eine Walbeobachtungsfahrt (ca. 58 Euro).

13. Tag: Keflavik/Reykjavik - Deutschland. Transfer zum Flughafen bei Reykjavik und Rückflug nach Deutschland.

13 Tage Erlebnisreise

ab/bis Berlin/Düsseldorf/Frankfurt/Hamburg/München

Reiseleitung:

Deutschsprachige Reiseleitung ab/bis Reykjavik (2.-11. Tag)

Reise-Nr.: IS-16621-IP

Reisepreis pro Person in Euro	DZ	EZ
15.06.17 - 27.06.17	3.645	4.575
29.06.17 - 11.07.17	3.695	4.625
13.07.17 - 25.07.17	3.695	4.625
20.07.17 - 01.08.17	3.695	4.625
27.07.17 - 08.08.17	3.695	4.625
10.08.17 - 22.08.17	3.695	4.625

Zuschläge pro Person in Euro:

- Bahnreise zum Abflugort: siehe Seite 72
- Direktflüge mit Icelandair ab/bis Hamburg, München, Frankfurt: 100
- Weitere Umsteigeverbindungen mit airberlin ab/bis Frankfurt, Stuttgart, Köln: 100

Eingeschlossene Leistungen:

- Direktflüge mit airberlin oder WOW AIR in Economy-Class ab/bis Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg, München
- Flughafensteuern, Gebühren und aktuell gültige Treibstoffzuschläge (Stand Sept. 2016)
- Rundreise im hochlandtauglichen Geländebus
- Flughafentransfers auf Island
- 12 Übernachtungen in landestypischen Hotels oder Gästehäusern in Zimmern mit Dusche/WC
- Mahlzeiten lt. Reiseprogramm (M=Lunchpaket)
- 2 x Eintritt in Museen und Pferdeshow
- Bootsfahrt Gletscherlagune Jökulsárlón
- 1 Island-Reiseführer pro Zimmer

Teilnehmer:

Durchführungsgarantie ab 2 Personen, max. 24 Personen.

Durchführung der Reise ggf. in umgekehrter Reihenfolge.

Abweichende Stornobedingungen:

Für diese Reise gelten gesonderte Stornobedingungen.

Webcode: 16621

Juwelen der Insel

Insel aus Feuer und Eis

Auf einen Blick

- 8 Tage Erlebnisreise mit qualifizierter deutschsprachiger Reiseleitung
- klassische Route entlang der Ringstraße
- Geothermalgebiet Haukadalur, Wasserfall Gullfoss und Kap Dyrhólaey



Seljalandsfoss

Auf der klassischen Route entlang Islands Ringstraße werden die sehenswertesten Landschaften wie die Region Myvatn, das Gebiet der Geysire und die Gletscherlandschaft um den Vatnajökull erkundet. Eine Reise für alle, die die Insel aus Feuer und Eis in kurzer Zeit kennenlernen möchten.]

Reiseprogramm: (Änderungen vorbehalten)

1. Tag: Deutschland - Keflavik/Reykjavik. Flug nach Keflavik und Transfer zur Unterkunft in Islands Hauptstadt. Der Abend steht zur freien Verfügung. Übernachtung in Reykjavik.]

2. Tag: Thingvellir Nationalpark - Geysire - Wasserfall Gullfoss (F/A). Am Morgen Treffen mit der Reiseleitung und Start der Rundreise. Heute erkunden Sie das Gebiet um den größten Binnensee des Landes im gleichnamigen Nationalpark Thingvellir (UNESCO Weltkulturerbe). Hier wurde das erste demokratische Parlament der Welt gegründet. Das Geothermalgebiet Haukadalur mit den berühmten Geysiren und der imposante Wasserfall Gullfoss sind weitere Höhepunkte des Tages. Sie fahren die Südküste entlang zum Wasserfall Seljalandsfoss, hinter dessen Wasserschleier man entlanggehen kann. In der Nähe besuchen Sie auch den 60 m hohen Wasserfall Skogafoss. Übernachtung in Südisland.]

3. Tag: Kap Dyrhólaey - Skafafell Nationalpark - Vatnajökull (F/A). Am Gletscher Myrdalsjökull entlang gelangen Sie zum Kap Dyrhólaey, Brutstätte zahlreicher Meeresvögel. Ein Spaziergang durch das Lava- und Sandergebiet am südlichsten Flecken der Insel sollte nicht fehlen. Fahrt über das Sandergebiet zum Nationalpark Skafafell, wo es schöne Möglichkeiten zu leichten Wanderungen und einfachen Spaziergängen gibt. Der Weg führt Sie zum eindrucksvollen Vatnajökull, Europas größtem Gletscher (über 8.000 km²). Übernachtung am Fuße des Gletschers.]

4. Tag: Jökulsárlón - Ostfjorde - Egilsstadir (F/A). Sie durchfahren die Sandwüste Breidamerkursandur bis zur beeindruckenden Gletscherlagune Jökulsárlón, in der Eisberge von der Lagune auf das offene Meer treiben. Vom Fischerort Höfn fahren Sie in die Ostfjorde, dem geologisch ältesten Teil der Insel. Die Gesteine sind ca. 16-20 Millionen Jahre alt. Durch tiefe Täler und hohe Fjorde erreichen Sie Ihr Ziel Egilsstadir. Übernachtung bei Egilsstadir.]

5. Tag: Egilsstadir - Myvatn - Akureyri (F/A). Über die einsame und mondähnliche Hochebene bei Möðrudalur

gelangen Sie ins Gebiet des Sees Myvatn. Die Sehenswürdigkeiten dieser Gegend, die Vögel, die Vegetation und die Lavaformationen machen Myvatn zu einem Paradies für Naturfreunde. Im Geothermalgebiet von Namaskard, wo es brodelnde Schlammsquellen, Sümpfe und dampfende Erde gibt, zeigt Ihnen die Natur ihre prächtigen Farben. Sie fahren weiter in Richtung Akureyri und halten am Godafoss, dem „Wasserfall der Götter“. Übernachtung bei Akureyri.]

6. Tag: Akureyri - Skagafjörður - Borgarfjörður (F/A). Kurze Stadtrundfahrt in Akureyri, der Hauptstadt Nordislands. Auf dem Weg zum Borgarfjörður im Westen durchfahren Sie den Skagafjörður, das Zentrum der isländischen Pferdezucht. Im Borgarfjörður-Gebiet werden Sie die größte Heißwasserquelle der Welt, Deildartunguhver, besichtigen. Unweit von Reykholt, dem ehemaligen Wohnort des berühmten Edda-Dichters und Politikers Snorri Sturluson, befinden sich die beiden Wasserfälle Hraunfossar und Barnafoss. Übernachtung am Borgarfjörður.]

7. Tag: Borgarfjörður - Reykjavik - Blaue Lagune (F). Bei einer Stadtrundfahrt lernen Sie die Hauptstadt der Insel besser kennen. Die Reiseleitung verabschiedet sich. Nachmittag und Abend zur freien Verfügung. Optional ist ein Ausflug zur berühmten Blauen Lagune möglich. Ein Bad ist ein unvergessliches Erlebnis (muss vor Abreise gebucht werden, Preis auf Anfrage). Übernachtung in Reykjavik.]

8. Tag: Keflavik/Reykjavik - Deutschland. Frühmorgens Transfer zum Flughafen von Keflavik bei Reykjavik und Rückflug nach Deutschland.]

8 Tage Erlebnisreise

ab/bis Berlin/Düsseldorf/Frankfurt/Hamburg/München]

Reiseleitung:

Deutschsprachige Reiseleitung ab/bis Reykjavik (2.-7. Tag)

Reise-Nr.: IS-20199-IP

Reisepreis pro Person in Euro	DZ	EZ
16.05.17 - 23.05.17	1.945	2.370
23.05.17 - 30.05.17	1.945	2.370
30.05.17 - 06.06.17	2.075	2.540
06.06.17 - 13.06.17	2.075	2.540
13.06.17 - 20.06.17	2.075	2.540
20.06.17 - 27.06.17	2.075	2.540
27.06.17 - 04.07.17	2.075	2.540
04.07.17 - 11.07.17	2.075	2.540
11.07.17 - 18.07.17	2.075	2.540
18.07.17 - 25.07.17	2.075	2.540
25.07.17 - 01.08.17	2.075	2.540
01.08.17 - 08.08.17	2.075	2.540
08.08.17 - 15.08.17	2.075	2.540
15.08.17 - 22.08.17	2.075	2.540
22.08.17 - 29.08.17	2.075	2.540
29.08.17 - 05.09.17	2.075	2.540
05.09.17 - 12.09.17	1.945	2.370

Zuschläge pro Person in Euro:

- Bahnreise zum Abflugort: siehe Seite 72
- Direktflüge mit Icelandair ab/bis Hamburg, München, Frankfurt: 100
- Weitere Umsteigeverbindungen mit airberlin ab/bis Frankfurt, Stuttgart, Köln: 100]

Eingeschlossene Leistungen:

- Direktflug mit airberlin oder WOW AIR in Economy-Class ab/bis Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg, München
- Flughafensteuern, Gebühren und aktuell gültige Treibstoffzuschläge (Stand Sept. 2016)
- Busrundreise lt. Reiseprogramm
- Flughafenstransfers in Island
- 7 Übernachtungen in landestypischen Hotels oder Gästehäusern in Zimmern mit Dusche/WC
- Mahlzeiten lt. Reiseprogramm
- 2 x Eintritt in Museen
- 1 Island-Reiseführer pro Zimmer]

Teilnehmer:

Durchführungsgarantie ab 2 Personen, max. 28 Personen]

- Durchführung der Reise ggf. in umgekehrter Reihenfolge.]

Abweichende Stornobedingungen:

Für diese Reise gelten gesonderte Stornobedingungen.]

Webcode: 20199

Auf einen Blick

- 11 Tage Erlebnisreise mit deutsch-sprechender Reiseleitung
- Beste Zeit für Nordlichter
- Zauberhafte Winterlandschaften
- Einzigartige Stimmung



Eisberge im Nordlicht

Erleben Sie die Höhepunkte Islands entlang der Ringstraße in der ruhigeren Jahreszeit. Die Tagesplanung ist dem isländischen Winter angepasst. Ein besonderes Wintererlebnis ist garantiert!

Reiseprogramm: (Änderungen vorbehalten)

1. Tag: Deutschland - Keflavik/Reykjavik. Flug nach Keflavik und Transfer in die isländische Hauptstadt Reykjavik. Der Abend steht für eigene Erkundungen zur Verfügung. Übernachtung in Reykjavik.

2. Tag: Reykjavik - Thingvellir Nationalpark - Geysire - Wasserfall Gullfoss (F/A). Am Morgen Treffen mit der Reiseleitung und Beginn der Rundreise. Heute erkunden Sie das Gebiet um den größten Binnensee des Landes im gleichnamigen Nationalpark Thingvellir (UNESCO Weltkulturerbe). Hier wurde das erste demokratische Parlament der Welt gegründet. Das Geothermalgebiet Haukadalur mit den berühmten Geysiren und der imposante Wasserfall Gullfoss sind weitere Höhepunkte des Tages. Übernachtung in Südisland.

3. Tag: Wasserfälle des Südens - Kap Dyrhólaey - Kirkjubæjarklaustur (F/A). Sie fahren die Südküste entlang zum Wasserfall Seljalandsfoss, hinter dessen Wasserschleier man entlanggehen kann. In der Nähe besuchen Sie auch den 60 m hohen Wasserfall Skogafoss. Entlang des Gletschers Myrdalsjökull gelangen Sie zum Kap Dyrhólaey. Die Brandung des Atlantiks auf die schwarzen Sandstrände im Winter ist beeindruckend. Ein Spaziergang durch das Lava- und Sandergebiet am südlichsten Flecken der Insel sollte nicht fehlen. Unterwegs steht der Besuch des Freilichtmuseums Skogar an. Tagesziel ist die Gegend um die Ortschaft Kirkjubæjarklaustur.

4. Tag: Skaftafell Nationalpark - Vatnajökull - Gletscherlagune Jökulsárlón (F/A). Fahrt zum Nationalpark Skaftafell, der schöne Routen für leichte Wanderungen und einfache Spaziergänge bietet. Im Anschluss geht es zum eindrucksvollen Vatnajökull. Europas größter Gletscher misst eine Fläche von über 8.000 km². Zu den Höhepunkten des Tages gehört auch die Gletscherlagune Jökulsárlón. Übernachtung am Fuße des Gletschers.

5. Tag: Ostfjorde - Egilsstadir (F/A). Vom Fischerort Höfn fahren Sie in die Ostfjorde, dem geologisch ältesten Teil der Insel. Die Gesteine sind ca. 16-20 Millionen Jahre alt. Durch tiefe Täler und hohe Fjorde erreichen Sie Egilsstadir. Übernachtung in der Umgebung.

6. Tag: Egilsstadir - See Myvatn (F/A). Über die einsame und mondähnliche Hochebene bei Mödrudalur gelangen Sie ins Gebiet des Sees Myvatn. Die Sehenswürdigkeiten dieser Gegend machen Myvatn zu einem Paradies für Naturfreunde. Brodelnde Schlammquellen, Sümpfe und eine dampfende Erdoberfläche dominieren indes das Geothermalgebiet von Namaskard. Hier zeigt die Natur ihre prächtigen Farben. 2 Übernachtungen in Nordisland.

7. Tag: See Myvatn (F/A). Der gesamte Tag ist Nordisland und dem beeindruckenden Gebiet rund um den See Myvatn gewidmet. Im Winterkleid zeigt Nordisland seinen besonderen Reiz, die gefrorenen Wasserfälle unweit der vielen heißen Quellen stehen für die großen Gegensätze der Insel aus Feuer und Eis. Ein entspannendes Bad im Myvatn Nature Bath, der Blauen Lagune des Nordens, rundet diesen Tag ab.

8. Tag: Akureyri - Skagafjord - Borgarfjord (F/A). Weiterfahrt in Richtung Akureyri und Halt am Godafoss, dem „Wasserfall der Götter“. Je nach Wetter bleibt in Akureyri, der Hauptstadt Nordislands, Zeit für einen kurzen Stadtbummel, bevor auf dem Weg zum Borgarfjord im Westen der Skagafjord, das Zentrum der isländischen Pferdezucht durchfahren wird. Ein Besuch im Landnahmehmuseum in der Ortschaft Borgarnes bietet informative Einblicke in das Leben der Isländer zur Zeit der Besiedelung der Insel. Übernachtung in Westisland.

9. Tag: Westisland - Reykjavik (F). Im Borgarfjord-Gebiet besichtigen Sie Deildartunguhver, die größte Heißwasserquelle der Welt. Unweit von Reykholt, dem ehemaligen Wohnort des berühmten Edda-Dichters und Politikers Snorri Sturluson, befinden sich die beiden Wasserfälle Hraunfossar und Barnafoss. Die Rundreise endet in der Hauptstadt Reykjavik mit einer kurzen Stadtrundfahrt. Ihre Reiseleitung verabschiedet sich. 2 Übernachtungen in Reykjavik.

10. Tag: Reykjavik (F). Entdecken Sie die isländische Hauptstadt auf eigene Faust.

11. Tag: Keflavik/Reykjavik - Deutschland (F). Transfer zum Flughafen Keflavik und Rückreise.

Je nach Witterungsbedingungen und Straßenzustand kann es zu kurzfristigen Änderungen im Reiseverlauf kommen.

11 Tage Erlebnisreise

ab/bis Berlin/Düsseldorf/Frankfurt/Hamburg/München

Reiseleitung:

Deutschsprachige Reiseleitung ab/bis Reykjavik (2.-9. Tag)

Reise-Nr.: IS-27805-IP

Reisepreis pro Person in Euro	DZ	EZ
19.01.17 - 29.01.17	2.160	2.555
09.02.17 - 19.02.17	2.160	2.555
09.03.17 - 19.03.17	2.160	2.555
28.09.17 - 08.10.17	2.160	2.555
26.10.17 - 05.11.17	2.160	2.555
09.11.17 - 19.11.17	2.160	2.555

Zuschläge pro Person in Euro:

- Bahnreise zum Abflugort: siehe Seite 72
- Direktflüge mit Icelandair ab/bis Hamburg, München, Frankfurt: 100

Eingeschlossene Leistungen:

- Direktflug mit airberlin oder WOW AIR in Economy-Class ab/bis Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg, München
- Flughafensteuern, Gebühren und aktuell gültige Treibstoffzuschläge (Stand Sept. 2016)
- Rundreise im landestypischen, geländegängigen Bus
- Flughafenstransfers auf Island
- 10 Übernachtungen in landestypischen Hotels oder Gästehäusern in Zimmern mit Dusche/WC
- Mahlzeiten lt. Reiseprogramm
- 2 x Eintritt in Museen
- Eintritt Myvatn Nature Bath
- 1 Island-Reiseführer pro Zimmer

Teilnehmer:

Bis 5 Wochen vor Reisebeginn zu erreichende Teilnehmerzahl: min. 10, max. 28 Personen

Abweichende Stornobedingungen:

Für diese Reise gelten gesonderte Stornobedingungen.

Webcode: 27805



Klassisches Island

Mietwagenreise entlang der Ringstraße

10 Tage Mietwagenrundreise

ab/bis Berlin/Düsseldorf/Frankfurt/Hamburg/
München

Reisetermine: täglich

Reise-Nr.: IS-25864-IP

Saisonzeiten

Reisepreis pro Person in Euro	DZ
Mietwagenkategorie	
01.05.-14.06.17 / 20.08.-30.09.17	
Z (z.B. VW UP)	1.810
B (z.B. VW Golf)	1.875
N (z.B. Skoda Octavia Kombi)	2.010
F (z.B. Grand Vitara 4x4)	2.135
Mietwagenkategorie 15.06.-19.08.17	
Z (z.B. VW UP)	2.015
B (z.B. VW Golf)	2.105
N (z.B. Skoda Octavia Kombi)	2.270
F (z.B. Grand Vitara 4x4)	2.530

Zuschläge pro Person in Euro:

- Bahnreise zum Abflugort: siehe Seite 72
- Direktflüge mit Icelandair ab/bis Hamburg, München, Frankfurt: 100

Eingeschlossene Leistungen:

- Direktflug mit airberlin oder WOW AIR in Economy-Class ab/bis Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg, München
- Flughafensteuern, Gebühren, aktuell gültige Treibstoffzuschläge (Stand Sept. 2016)
- 9 Tage Mietwagen inkl. unbegrenzte km, Vollkaskoversicherung (Selbstbeteiligung bei Kat. ohne Allrad 1.325 €, mit Allrad 2.415 €), isländische Mehrwertsteuer
- Flughafenannahmegebühr
- 9 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Dusche/WC in landestypischen Unterkünften
- Mahlzeiten lt. Reiseprogramm
- Island-Atlas und detaillierte Routenplanung
- Straßenkarte mit eingezeichneten Unterkünften

Nicht eingeschlossen:

Benzin, Parkplatzgebühren, Zusatzversicherungen, Navigationsgerät, weitere Mahlzeiten und Eintrittsgelder.]

Teilnehmer:

Bis 4 Wochen vor Reisebeginn zu erreichende Mindestteilnehmerzahl: 2 Personen]

i Island verfügt über ein gut ausgebautes Straßennetz und es herrscht Rechtsverkehr. Die Ringstraße ist ganzjährig zu befahren. Preise für 3 (Zustellbett) und mehr Personen auf Anfrage.]

Abweichende Stornobedingungen:

Für diese Reise gelten gesonderte Stornobedingungen.

Webcode: 25864

Auf einen Blick

- 10 Tage Mietwagenreise ab/bis Reykjavik
- vorgebuchte landestypische Unterkünfte
- Höhepunkte Islands



Unterwegs im Süden von Island

Die klassische Mietwagenrundreise auf der Ringstraße bringt Sie zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten Islands. Gut ausgestattet und mit wertvollen Tipps im Gepäck erkunden Sie die Inseln auf eigene Faust und in eigenem Tempo. Sie übernachten vorwiegend in landestypischen Hotels und Landgasthöfen sowie auf Farmen und in Sommerhotels.]

Reiseprogramm: (Änderungen vorbehalten)

1. Tag: Deutschland - Keflavik/Reykjavik - Südisland. Flug von verschiedenen deutschen Flughäfen mit WOW Air oder airberlin nach Keflavik. Übernahme des Mietwagens am Flughafen. Je nach Ankunft lohnt sich auf der Fahrt zu Ihrem Übernachtungsort in Südisland ein Besuch der Blauen Lagune bei Grindavik, unweit des Flughafens Keflavik. 2 Übernachtungen in Südisland. Bei späterer Ankunft erste Übernachtung in der Nähe von Keflavik (F).]

2. Tag: Ausflug Nationalpark Thingvellir - Gullfoss - Geysire (F). Besuchen Sie auf Ihrem Ausflug den größten Binnensee des Landes im Nationalpark Thingvellir (UNESCO-Weltkulturerbe). Weitere Höhepunkte sind das Geothermalgebiet Haukadalur mit Geysiren und dem eindrucksvollen Gullfoss Wasserfall. Der Geysir Strokkur schießt ca. alle 10 Minuten eine Wasser- und Dampffontäne in den Himmel.]

3. Tag: Thjorsardalur - Vik (F). Im Tal Thjorsardalur liegt die Wikingerfarm Stöng und die Wasserfälle Haifoss und Hjalparfoss. Entlang der Küste auf dem Weg nach Vik, der südlichsten Ortschaft Islands, sollten Sie an den Wasserfällen Seljalandsfoss und Skogafoss halten. Interessantes zum Leben der Isländer erfahren Sie im Museum Skogasafn. Zum letzten Ausbruch des Vulkans Eyjafjalajökull 2010 gibt es im Besucherzentrum Thorvaldseyri Informationen. Übernachtung bei Vik.]

4. Tag: Vik - Nationalpark Skaftafell (F). Sie fahren durch das Lava- und Sandergebiet Eldhraun zum Skaftafell Nationalpark mit Europas größtem Gletscher, dem Vatnajökull. Genießen Sie die Gletscherlandschaft auf verschiedenen Wanderwegen, u.a. zum Wasserfall Svarfjoss, der über eine imposante Basaltsäulenkante in die Tiefe stürzt. Übernachtung bei Vatnajökull.]

5. Tag: Gletscherlagune Jökulsárlón - Höfn - Ostfjorde (F). Entlang dem Gletscher Vatnajökull und durch die Sandwüste Bredamerkursandur fahren Sie zur Glet-

scherlagune Jökulsárlón. Vom Fischerort Höfn fahren Sie zu den Ostfjorden, dem geologisch ältesten Teil der Insel. Durch tiefe Täler und entlang Fjorden erreichen Sie Egilsstadir, das Handelszentrum des Ostens. Übernachtung bei Egilsstadir.]

6. Tag: Egilsstadir - Myvatn (F). Sie fahren durch die Hochlandebene Mödruladur zum Geothermalgebiet von Namaskard, mit brodelnden Schlammquellen und rumorenden Solfataren. Hier zeigt die Natur ihre prächtigsten Farben. Erkunden Sie das Gebiet um den Myvatnsee, einer aktiven vulkanischen Zone, mit Pseudokratern, Lavaformationen, einem vielfältigen Vogelleben und einer reichen Vegetation - ein Paradies für Naturfreunde. Übernachtung in der Region Myvatn.]

7. Tag: Myvatn - Akureyri (F). Wir empfehlen einen Abstecher zum mächtigsten Wasserfall Europas, zum Dettifoss im Nationalpark Jökulsargljúfur und zur hufeisenförmigen Schlucht Asbyrgi. Alternativ können Sie nach Husavik fahren und dort an einer Bootsfahrt zur Walbeobachtung teilnehmen. Auch der Besuch des Walmuseums lohnt. Auf der Weiterfahrt nach Akureyri sollten Sie am Godafoss, dem „Wasserfall der Götter“, einen Halt einlegen. Übernachtung in Akureyri.]

8. Tag: Akureyri - Borgarfjord (F). Akureyri, das wirtschaftliche und kulturelle Zentrum des Nordens, lohnt einen Stadtrundgang. Sie fahren weiter zum Skagafjord, nach Saudarkrokur, dem Zentrum der isländischen Pferdezucht, und zum Freiluftmuseum Glaumbaer, einem Hof mit torfgedeckten Häusern (11. Jh.). Das Museum gibt Ihnen Einblicke in das Leben vergangener Tage. Weiterfahrt zum Borgarfjord. Übernachtung bei Borgarnes.]

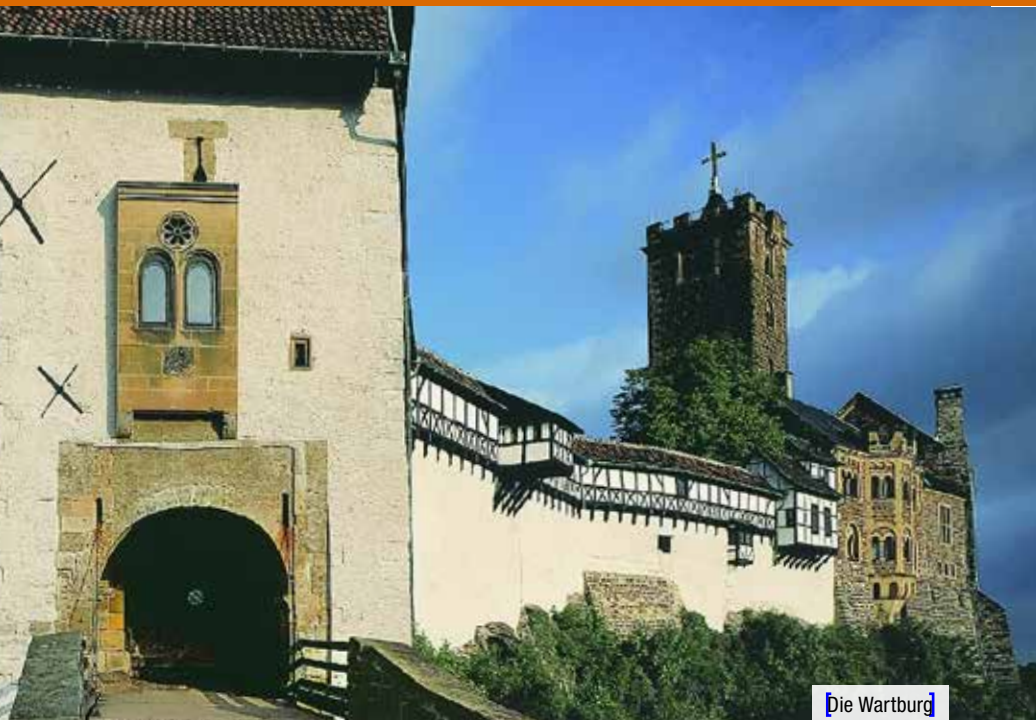
9. Tag: Borgarfjord - Reykjavik (F). Fahrt zu den eindrucksvollen Lava-Wasserfällen Hraunfossar. Auf einer Länge von ca. 700 Meter strömen hier über hundert kleine Wasserfälle schäumend und sprudelnd aus dem schwarzen Gestein des Lavafeldes Hallmundarhraun. Die größte Heißwasserquelle der Welt, Deildartunguhver, erleben Sie im Reykholts-Tal. Im Hvalfjörður („Walfjord“) können Sie zu Islands zweithöchstem Wasserfall, Glymur, wandern. Übernachtung in Reykjavik.]

10. Tag: Reykjavik/Keflavik - Deutschland (F). Rückgabe des Mietwagens am Flughafen. Rückflug mit WOW AIR oder airberlin zu Ihrem Ausgangsflughafen.]



Auf einen Blick

- 7 Tage Ausstellungsreise mit Dr. Christoph Höllger
- Martin Luther und die Reformation
- Lutherstadt Wittenberg und Umgebung



Die Wartburg

Am 31. Oktober 2017 jährt sich zum 500. Mal die Veröffentlichung der 95 Thesen, die Martin Luther an die Tür der Schlosskirche in Wittenberg geschlagen haben soll. Dieser Thesenanschlag gilt als das entscheidende Datum der Reformation, die einen Modernisierungsprozess in Kirche, Staat und Gesellschaft ausgelöst hat – weltweit. Zu den absoluten Höhepunkten im Reformationsjubiläumsjahr 2017 zählen die drei nationalen Sonderausstellungen, die in Berlin, Eisenach und in der Lutherstadt Wittenberg unter dem gemeinsamen Motto „Die volle Wucht der Reformation“ als zentraler Beitrag von Bund und Ländern zu den Feierlichkeiten gezeigt werden. Als einmaliges Ausstellungsprojekt von nationaler und internationaler Bedeutung sind sie ein Großereignis, das durch Umfang und Vielfalt dem Anlass angemessen Rechnung trägt. Mit dieser Reise verbinden wir die drei Ausstellungen mit Besuchen in den Luthergedenkstätten, die mittlerweile alle ins Weltkulturerbe der UNESCO eingetragen sind. Dies ist ideale Gelegenheit, das Gedenkjahr 2017 würdig zu begehen.

Reiseprogramm: (Änderungen vorbehalten)

1. Tag: Individuelle Anreise nach Erfurt (A). Individuelle Anreise nach Erfurt, wo die Gruppe um 13 Uhr am Hauptbahnhof zusammentrifft. Sie besichtigen das Augustinerkloster, in dem Luther als Mönch lebte und wirkte. Anschließend fahren Sie mit dem Bus nach Eisenach. 2 Übernachtungen: Hotel Haus Hainstein***.]

2. Tag: Eisenach und die Wartburg (F/A). Vormittags hören Sie im Hotel den ersten Vortrag zur Person und Leistung Luthers, bevor Sie zur Wartburg fahren, wo eine der drei Sonderausstellungen mit dem Titel „Luther und die Deutschen“ gezeigt wird. Bei einer Führung erleben Sie die Wartburg mit der Ausstellung und haben im Anschluss noch Zeit, sich eingehender mit den Exponaten zu beschäftigen. Den Nachmittag verbringen Sie in Eisenach und sehen die Wirkstätten Luthers. Sie besichtigen die Nikolaikirche, die Georgenkirche und das Lutherhaus.]

3. Tag: Über Eisleben nach Dessau (F/A). Sie fahren nach Eisleben, der Geburts- und Sterbestadt Luthers. Auf einer Stadtführung besuchen Sie das Geburtshaus Luthers und die Kirche St. Peter und Paul, in der er getauft wurde, und die Andreaskirche, in der er seine

letzte Predigt hielt. Schließlich besichtigen Sie auch das Sterbehaus Luthers. Sie setzen die Reise fort und erreichen gegen Abend Dessau. 3 Übernachtungen: NH-Hotel****.]

4. Tag: Ausflug Wittenberg (F/A). Erneut beginnt der Tag mit einem Vortrag, bei dem die theologische Leistung Luthers im Vordergrund steht. In der Stadt Wittenberg besichtigen Sie die Schlosskirche, an deren Tür er mit dem Anschlag der 95 Thesen die Reformation auslöste. Auch die Stadtkirche St. Marien war eng mit seinem Wirken verbunden. Im Lutherhaus, dem sog. „Augusteum“, wird die zweite Sonderausstellung mit dem Titel „Luther! 95 Menschen – 95 Schätze“ präsentiert. Auch hier verbleibt Ihnen reichlich Zeit in der Ausstellung nach der Führung.]

5. Tag: Rund um Wittenberg (F/A). Vormittags setzen Sie Ihre Besichtigungen in Wittenberg im Umfeld Luthers fort. Im Melanchthonhaus gewinnen Sie einen guten Einblick ins Leben des wichtigsten Mitstreiters von Luther. Einen anderen Weggefährten lernen Sie im Cranachhaus kennen. Lucas Cranachs Leistung war es, die Reformation in die bildende Kunst zu übersetzen. So wurde er zum wichtigen Propagandisten Luthers. Dieses Thema vertieft sich noch beim Besuch der Kirche St. Nicolai in Coswig (Anhalt), die einige Gemälde Cranachs ihr Eigen nennt. Am späteren Nachmittag wird es Zeit für einen unbeschwertten Spaziergang in der Natur. Wo könnte man den angenehmer unternehmen, als im schönsten deutschen Landschaftspark, dem Wörlitzer Gartenreich (UNESCO-Weltkulturerbe).]

6. Tag: Von Dessau nach Berlin (F/A). Morgens fahren Sie nach Berlin. Auf der Fahrt hören Sie den dritten Vortrag, der sich hauptsächlich mit der Wirkungsgeschichte Luthers und seiner Reformation beschäftigt. Die dritte Sonderausstellung mit dem Titel „Der Luthereffekt – 500 Jahre Protestantismus in der Welt“ besuchen Sie im Gropiusbau. Lassen Sie bei einem besonderen Abendessen die Eindrücke dieser Reise Revue passieren. Übernachtung: Hotel Park Inn Alexanderplatz****.]

7. Tag: Individuelle Heimreise oder Verlängerung in Berlin(F). Nach dem Frühstück treten Sie Ihre individuelle Abreise von Berlin an. Vielleicht möchten Sie noch einige Tage in Berlin verlängern? Gerne machen wir ein Angebot - die deutsche Hauptstadt hat viel zu bieten.]

7 Tage Ausstellungsreise

ab Erfurt bis Berlin

Reiseleitung:

Dr. Christoph Höllger, Geschichte, Kunstgeschichte

Reise-Nr.: DE-27787-K

Reisepreis pro Person in Euro	DZ	EZ
23.10.17 - 29.10.17	1.570	1.785
30.10.17 - 05.11.17	1.570	1.785

Zuschläge pro Person in Euro:

- Bahnreise nach Erfurt und zurück von Berlin: siehe Seite 72
- Innerdeutsche Flüge ab Berlin: auf Anfrage

Eingeschlossene Leistungen:

- Rundreise im Reisebus
- Ausflüge, Besichtigungen und Ausstellungsbesuche lt. Reiseprogramm
- Eintrittsgelder lt. Reiseprogramm
- 6 Übernachtungen in Zimmern mit Bad oder Dusche/WC
- Mahlzeiten lt. Reiseprogramm
- Informationsmaterial

Teilnehmer:

Bis 4 Wochen vor Reisebeginn zu erreichende Mindest- und maximale Teilnehmerzahl: 15 Personen.]

Webcode: 27787



Kulturelles und kulinarisches Baltikum

Baltische Hauptstädte und die Kurische Nehrung

Auf einen Blick

- 8 Tage Erlebnisreise mit deutschsprachiger Reiseleitung
- Alle Termine mit Durchführungsgarantie ab 2 Personen
- Kulturelle Höhepunkte, landschaftliche Schönheit und landestypische kulinarische Spezialitäten



Schwarzhäupterhaus, Riga

Litauen, Lettland und Estland sind nicht nur die wirtschaftlichen Wachstumsstars unter den 10 Beitrittsländern, die 2004 in die Europäische Union aufgenommen wurden. Das Baltikum erfreut sich Jahr für Jahr größerer Beliebtheit. Lernen Sie die Vielfalt der Staaten Litauen, Lettland und Estland kennen. Weiße Ostseestrände, tiefe Wälder und herrliche Seenlandschaften paaren sich mit Kultur und der bewegten Geschichte dieser drei Länder.

Reiseprogramm: (Änderungen vorbehalten)

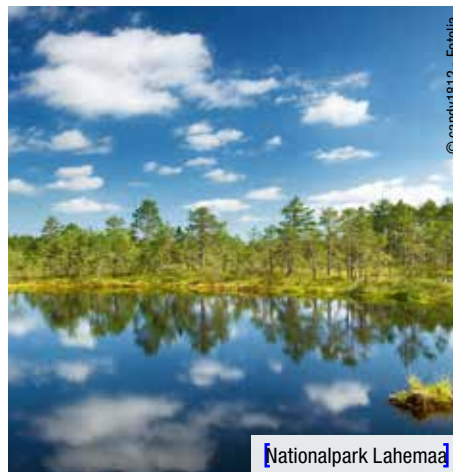
1. Tag: Frankfurt - Vilnius (A). Gegen 10.30 Uhr Linieneinflug mit Lufthansa in die litauische Hauptstadt Vilnius. Die Altstadt zählt seit 1994 zum UNESCO-Weltkulturerbe. Ankunft gegen 13.30 Uhr. Vor dem Abendessen Vorstellung des Reiseprogramms durch Ihre lokale Reiseleitung mit dem traditionellen Willkommenstrunk „999“. Übernachtung: Hotel****.

2. Tag: Vilnius - Trakai - Kaunas (ca. 120 km) (F/A). Vormittags Stadtrundfahrt durch Vilnius. Nachmittags führt Ihr Weg zur herrlich auf einer Insel gelegenen Stadt Trakai mit ihrer imposanten, gotischen Wasserburg. Tauchen Sie ein in die Geschichte Litauens. Mittagsimbiss in einem karaaischen Restaurant (optional, ca. p.P. 11 €). Weiterfahrt nach Kaunas. Abendessen mit Nationalgerichten und kulinarischer Show. Übernachtung: Hotel****.

3. Tag: Kaunas - Nida (ca. 260 km) (F/A). Morgens Rundgang in der Altstadt von Kaunas, der zweitgrößten Stadt des Landes. Dann Fahrt zur Ostsee. Fähriüberfahrt zur Kurischen Nehrung, die das Kurische Haff von der Ostsee trennt. Besichtigungen in Nida u.a. des ehemaligen Ferienhauses von Thomas Mann. Abendessen in einem typischen Restaurant mit frischen Fischgerichten. Übernachtung: Hotel***.

4. Tag: Nida - Klaipėda - Šiauliai - Rundale - Riga (ca. 394 km) (F/A). Fähriüberfahrt zum Festland. Rundgang durch die historische Altstadt der Hafenstadt Klaipėda, dem ehemaligen Memel. Anschließend Fahrt nach Riga. Nahe Šiauliai kurzer Halt am Berg der Kreuze. Besuch des prachtvollen Barockschlosses Rundale, einst Sommerresidenz des Herzogs von Kurland. 2 Übernachtungen in Riga: Hotel****.

5. Tag: Riga (F/A). Vormittags Stadtführung in Riga. Die baltische Metropole beeindruckt durch die mittelalterliche



Nationalpark Lahemaa

Altstadt und imposante Jugendstilviertel. Danach Möglichkeit zum Besuch des größten Bauernmarkt Lettlands, dem sog. „Bauch Rigas“, mit kulinarischen Köstlichkeiten. Nachmittags Freizeit. Optionale Bootsfahrt auf den Kanälen der Altstadt und der Daugava (p.P. 24 €). Nach dem Abendessen mit typischen Speisen Lettlands verkosten Sie den Rigaer Balsam, ein bittersüßer Kräuterlikör.

6. Tag: Riga - Gauja - Tallinn (ca. 350 km) (F/M). Vormittags fahren Sie in den malerischen Nationalpark Gauja. Inmitten einer reizvollen Waldlandschaft besuchen Sie die mittelalterliche Bischofsburg von Turaida. Ihr Mittagessen nehmen Sie auf dem Bauernhof „Zipari“ ein. Fahrt nach Tallinn, die Hauptstadt Estlands. 2 Übernachtungen: Hotel****.

7. Tag: Tallinn (F/A). Am Vormittag Stadtrundfahrt in der estnischen Hauptstadt Tallinn, dem alten Reval, mit der von mächtigen Mauern umgebenen mittelalterlich geprägten Altstadt. Der Nachmittag steht für eigene Unternehmungen zur Verfügung. Optionaler Besuch der Weinfabrik Luscher & Matiesen mit Verkostung (p.P. 38 €). Abschiedsessen in einem mittelalterlichen Restaurant im Herzen Tallinns.

8. Tag: Tallinn - Frankfurt (F). Morgens Freizeit. Nachmittags Transfer zum Flughafen. Gegen 18 Uhr Flug mit Lufthansa nach Frankfurt. Ankunft gegen 19.30 Uhr.

8 Tage Erlebnisreise

ab/bis Frankfurt

Reiseleitung:

Deutschsprachige Reiseleitung
ab Vilnius/bis Tallinn

Reise-Nr.: LT-20329-K

Reisepreis pro Person in Euro	DZ	EZ
05.05.17 - 12.05.17	1.285	1.525
12.05.17 - 19.05.17	1.315	1.560
26.05.17 - 02.06.17	1.315	1.560
09.06.17 - 16.06.17	1.315	1.560
23.06.17 - 30.06.17	1.315	1.560
30.06.17 - 07.07.17	1.315	1.560
07.07.17 - 14.07.17	1.315	1.560
25.08.17 - 01.09.17	1.315	1.560
01.09.17 - 08.09.17	1.315	1.560
22.09.17 - 29.09.17	1.285	1.525

Zuschläge pro Person in Euro:

- Bahnreise zum Abflugort: siehe Seite 72
- Innerdeutsche Anschlussflüge: 8€

Eingeschlossene Leistungen:

- Linienflüge mit Lufthansa in Economy-Class ab/bis Frankfurt
- Flughafensteuern, Gebühren und aktuell gültige Treibstoffzuschläge (Stand Sept. 2016)
- Rundreise, Ausflüge und Besichtigungen lt. Reiseprogramm
- Eintrittsgelder lt. Reiseprogramm
- 7 Übernachtungen in 4-Sterne-Hotels (Nida 3 Sterne) in Zimmern mit Bad/Dusche und WC
- Mahlzeiten lt. Reiseprogramm
- Willkommenstrunk in jedem Land
- ab 30 Personen zusätzlich Audio-Kommunikationssystem
- 1 Reiseführer Baltikum pro Zimmer

Teilnehmer:

Bis 4 Wochen vor Reisebeginn zu erreichende Teilnehmerzahl: min. 2, max. 35 Personen.

Webcode: 20329

**Auf einen Blick**

- 11 Tage Mietwagenrundreise durch Litauen, Lettland und Estland
- Bezaubernde Landschaften und die Hauptstädte Vilnius, Riga und Tallinn
- Die Kurische Nehrung und Memel



Windmühle in Estland

Entdecken Sie auf Ihrer Mietwagenrundreise Litauen, Lettland und Estland – drei Länder, drei Sprachen, drei Kulturen. Es erwarten Sie weiße Ostseestrände, tiefe Wälder und herrliche Seenlandschaften, einzigartige kulturelle Höhepunkte in den baltischen Städten und verträumte Dörfer.]

Reiseprogramm: (Änderungen vorbehalten)

1. Tag: Frankfurt - Vilnius. Gegen 10.30 Uhr Flug mit Lufthansa nach Vilnius. Ankunft in der Hauptstadt Litauens gegen 13.30 Uhr. Sie werden am Flughafen begrüßt und übernehmen Ihren Mietwagen. Fahrt zum Hotel. Für den Rest des Nachmittags empfehlen wir Ihnen einen orientierenden Stadtrundgang. 2 Übernachtungen: Hotel Rudnikai***/Hotel Artis****]

2. Tag: Barocke Metropole Vilnius und Wasserburg Trakai (ca. 60 km, F). Am Vormittag empfehlen wir Ihnen den Besuch der Altstadt (UNESCO-Weltkulturerbe), die größte Barockstadt nördlich der Alpen. Kleine Gässchen, Kirchen, Plätze, das Tor der Morgenröte sowie die Gediminas-Burg sind einen Besuch wert. Nachmittags sollten Sie einen Ausflug zur Wasserburg Trakai unternehmen.]

3. Tag: Von Vilnius über Kaunas nach Klaipeda (ca. 310 km, F). Fahrt nach Kaunas, mit der schön auf einer Halbinsel gelegenen Altstadt. Unternehmen Sie einen Rundgang zur Burg, zum ehemaligen Rathaus, zu Kirchen und alten Gildehäusern. Nächstes Ziel ist Klaipeda, das Tor zur Kurischen Nehrung. 2 Übernachtungen: Hotel Memel***/Hotel National****]

4. Tag: Ausflug Kurische Nehrung (F). Setzen Sie mit der Fähre auf die Kurische Nehrung über, mit Kiefernwäldern und reetgedeckten Häusern und einer einzigartigen Dünen- und Strandlandschaft. Das idyllische Fischerdorf Nida und die höchste Wanderdüne Europas erwarten Sie. Im Thomas-Mann-Haus berichtet eine Ausstellung über sein Leben und seine Werke. Anschließend Rückfahrt mit der Fähre nach Klaipeda.]

5. Tag: Von Litauen nach Lettland (ca. 290 km, F). Sie fahren nach Siauliai und besuchen den einzigartigen Berg der Kreuze - das Symbol für Nationalstolz und Volksfrömmigkeit. Fahrt über die Grenze nach Lettland. Besuchen Sie das schöne Lustschloss Rundale (Ruhental), das größte und vollkommenste Barockensemble Lettlands. Spätnachmittags Ankunft in Riga. 3 Übernachtungen: Hotel Konventa Seta***/Hotel Avalon****]

6. Tag: Riga - Perle des Baltikums (F). Gönnen Sie sich einen ganzen Tag Zeit für die Besichtigung der lettischen Hauptstadt Riga, eine der interessantesten Städte der Ostsee (UNESCO-Weltkulturerbe). Die gut erhaltene, malerische Altstadt vermittelt das typische Bild einer mittelalterlichen Hansestadt und bietet als Kontrast das wohl größte Jugendstil-Ensemble Europas.]

7. Tag: In Riga (F). Ein weiterer Tag in Riga. Besuchen Sie das ethnographische Freilichtmuseum am Juglas-See mit rund 120 historischen Gebäuden und den einzigartigen Rigaer Zentralmarkt, den größten Markt Lettlands mit einem riesigen Angebot an landwirtschaftlichen Produkten.]

8. Tag: Von Riga nach Tartu (ca. 250 km, F). Von Riga geht die Fahrt zur in einer reizvollen Waldlandschaft gelegenen Bischofsburg Turaida. Sie verlassen die „Livländische Schweiz“ mit den Sandsteinfelsen und fahren über die Grenze nach Estland in die alte Universitätsstadt Tartu. Der Rathausplatz mit klassizistischen Bauten und Restaurants lädt zum Verweilen ein. Übernachtung: Hotel Dorpat***/Hotel London****]

9. Tag: Tartu - Nationalpark Lahemaa - Tallinn (ca. 200 km, F). Rundgang in Tartu mit der 1632 gegründeten Universität. Besuchen Sie u. a. den Rathausplatz mit dem Schiefen Turm und den Domberg mit der Kathedrale. Fahren Sie in den Nationalpark Lahemaa im Norden des Landes, eines der letzten unberührten Gebiete an der Ostsee. Sehenswert ist hier auch das Rittergut Palmse, einst im Besitz der deutsch-baltischen Adelsfamilie von der Pahlen. Abends sind Sie in Tallinn. 2 Übernachtungen: Hotel St. Barbara***/Hotel Euroopa****]

10. Tag: Tallinn - die einstige Hansestadt Reval (F). Tallinn (UNESCO-Weltkulturerbe) hat die am besten erhaltene mittelalterliche Altstadt im Baltikum: Eine Vielzahl von Kaufmannshäusern und Kirchen in der von Wällen und Türmen umgebenen Unterstadt und auf dem Domberg sind ein Genuss für das Auge. Sie sehen auf Ihrem Rundgang u. a. das Rathaus, die Stadtmauer mit den Türmen „Langer Hermann“ und „Dicke Margareta“ sowie die Domkirche auf dem Domberg. Besuchen Sie auch das barocke Katharinenschloss.]

11. Tag: Rückflug nach Frankfurt (F). Vormittags Freizeit. Dann geben Sie Ihren Mietwagen am Flughafen von Tallinn ab. Gegen 14 Uhr Flug mit Lufthansa nach Frankfurt. Ankunft gegen 16 Uhr.]

11 Tage Mietwagenrundreise

ab/bis Frankfurt]

Reisetermine: täglich**Reise-Nr.:** LT-27976-K]

Saisonzeiten

Reisepreis pro Person in Euro	DZ
01.04.17 - 31.10.17	1.455

Zuschläge pro Person in Euro:

- Aufpreis 4 Sterne-Hotels im DZ: 110
- Bahnreise zum Abflugort: siehe Seite 72
- Innerdeutsche Anschlussflüge: 86]

Eingeschlossene Leistungen:

- Linienflüge mit Lufthansa in Economy-Class ab/bis Frankfurt
- Flughafensteuern, Gebühren und aktuell gültige Treibstoffzuschläge (Stand Sept. 2016)
- Mietwagenrundreise im Mittelklasse-PKW Toyota Avenis o.ä. ab Flughafen Vilnius/bis Flughafen Tallinn, Vollkaskoversicherung mit Selbstbeteiligung (300 €), unbegrenzte Kilometer, 2. Fahrer, Unfall- und Insassenversicherung
- 10 Übernachtungen in 3 Sterne-Hotels in Zimmern mit Bad/Dusche und WC
- Mahlzeiten lt. Reiseprogramm
- Roadbook und Informationsmaterial]

Nicht eingeschlossen:

Benzin, Parkplatzgebühren, Zusatzversicherungen, Navigationsgerät, weitere Mahlzeiten und Eintrittsgelder.]

Teilnehmer:

Bis 4 Wochen vor Reisebeginn zu erreichende Teilnehmerzahl: min. 2 Personen]

i Gerne bieten wir Ihnen andere Mietwagenkategorien an. Bitte fragen Sie uns. Wir unterbreiten Ihnen gerne ein individuelles Angebot.

Webcode: [27976]]





Warschau und Krakau

Die beiden Hauptstädte Polens

Auf einen Blick

- 8 Tage Studienreise mit Dr. Christoph Höllger
- Bequeme Aufenthaltsreise in zwei schönen Hotels
- Ausführlicher Besuch von Warschau und Krakau



Krakau, Wawel

Jahrhundertlang musste Polen zwischen mächtigen und oft feindseligen Nachbarn bestehen. Die beiden Metropolen Warschau und Krakau spiegeln die oft verhängnisvolle polnische Geschichte wieder. Warschau wurde im II. Weltkrieg nahezu vollkommen zerstört. Der Wiederaufbau verdient alle Bewunderung, was auch dazu führte, dass die Altstadt ins UNESCO-Weltkulturerbe eingetragen wurde. Warschau ist heute eine der wichtigsten und am stärksten pulsierenden Hauptstädte Europas. Die alte Königsstadt Krakau blieb dagegen fast unzerstört und ist bis heute kultureller Mittelpunkt und Herz Polens. Ihre Mauern bergen weltberühmte Kunstwerke. So nimmt es nicht Wunder, dass auch diese Altstadt ein UNESCO-Weltkulturerbe ist. Wir nehmen uns Zeit auf dieser Reise zu Polens herausragenden Kulturdenkmälern, die auch Abstecher zum geistlichen Zentrum des Landes in Tschenschow und zum Salzbergwerk von Wieliczka umfasst.

Reiseprogramm: (Änderungen vorbehalten)

1. Tag: Frankfurt - Warschau (A). Gegen Mittag Flug von Frankfurt oder München nach Warschau. Je nach Ankunftszeit im Hotel machen Sie einen ersten orientierenden Spaziergang. 3 Übernachtungen: Sofitel Victoria Hotel*****

2. Tag: Warschauer Innenstadt (F/A). Vormittags unternehmen Sie eine Rundfahrt in der polnischen Metropole, die unter anderem zum Kulturpalast führt, von dessen Aussichtsterrasse Sie einen wundervollen Blick über die Stadt haben. Danach machen Sie einen Rundgang durch die Innenstadt zum Marktplatz und zur Johanneuskathedrale. Sie besichtigen das Königsschloss. Eventuell besuchen Sie noch die Kirchen der Hl. Anna und der Karmeliter.]

3. Tag: Warschau genießen (F/A). Sie fahren zum Palast von Wilanow, der früheren Sommerresidenz der polnischen Könige und haben genügend Zeit für einen Spaziergang durch die berühmten Gärten. Das Nationalmuseum birgt eine wichtige Sammlung polnischer Malerei, sowie weitere interessante Abteilungen. Die Besichtigungen beenden Sie mit einem Spaziergang durch den Lazienki Park, wo Sie das Wasserschloss der polnischen Könige sehen.]

4. Tag: Von Warschau über Tschenschow nach Krakau (F/A). Sie verlassen Warschau und reisen nach

Süden. Auf der Fahrt durch Masowien besichtigen Sie Tschenschow, den lebendigen Ausdruck der Frömmigkeit des Landes. Nach einem Besuch im Pauliner-Kloster Jasna Gora setzen Sie Ihre Reise nach Krakau fort, das Sie gegen Abend erreichen. 4 Übernachtungen: Metropolis Design Hotel*****

5. Tag: Krakau erleben (F/A). Sie beginnen den Besuch in Polens wohl schönster Stadt am Burgberg, dem Wawel, und besichtigen die Kathedrale. Beim Gang in die Innenstadt besichtigen Sie das Collegium Majus und Sie sehen die großen Bettelordenskirchen der Franziskaner und Dominikaner. Auf dem Marktplatz sehen Sie die berühmten Tuchhallen und die Marienkirche mit dem Altar von Veit Stoss.]

6. Tag: Rund um Krakau (F/A). Gleich außerhalb Krakaus liegt eine ganz besondere Sehenswürdigkeit, die Sie besichtigen - das inzwischen zum UNESCO-Weltkulturerbe erklärte Salzbergwerk von Wieliczka. Den Nachmittag verbringen Sie im Krakauer Stadtteil Kazimierz, wo Sie unter anderem die Remu'h-Synagoge und den alten jüdischen Friedhof sowie die Katherinenkirche besuchen. Abendessen in einem jüdischen Restaurant mit Klezmermusik.]

7. Tag: Krakau genießen (F/A). Ein interessantes Erlebnis ist der Besuch des 2010 eröffneten multimedialen Museums unter den Tuchhallen am Marktplatz (Rynek Glowny). Gezeigt werden aus der Geschichte Krakaus u.a. Ausgrabungsstücke, Szenen aus dem mittelalterlichen Leben und von der großen Feuersbrunst. Nachmittags haben Sie Zeit zur freien Verfügung.]

8. Tag: Rückflug nach Deutschland (F). Vormittags haben Sie noch ein wenig Zeit für einen Spaziergang durch die unvergessliche Altstadt von Krakau, bevor Sie nachmittags den Rückflug München oder Frankfurt antreten.]

8 Tage Studienreise

ab/bis Frankfurt/München]

Reiseleitung:

Dr. Christoph Höllger, Geschichte, Kunstgeschichte]

Reise-Nr.: PL-28106-S

Reisepreis pro Person in Euro	DZ	EZ
02.07.17 - 09.07.17	1.845	2.155

Zuschläge pro Person in Euro:

- Bahnreise zum Abflugort: siehe Seite 72
- Innerdeutsche Anschlussflüge: 78]

Eingeschlossene Leistungen:

- Linienflüge mit Lufthansa oder LOT in Economy-Klasse
- Flughafensteuern, Gebühren und aktuell gültige Treibstoffzuschläge (Stand Sept. 2016)
- 7 Übernachtungen in Zimmern mit Bad oder Dusche/WC
- Mahlzeiten lt. Reiseprogramm
- Transfers, Ausflüge, Besichtigungen lt. Reiseprogramm
- Eintrittsgelder lt. Reiseprogramm]

Teilnehmer:

Bis 10 Wochen vor Reisebeginn zu erreichende Mindestteilnehmerzahl: 16 Personen, max. 24 Personen]

Webcode: 28106





Auf einen Blick

- 15 Tage Studienreise, auch getrennt als 8 Tage Studienreise Kreta Ost und Kreta West buchbar
- Ausflüge zu minoischen Ausgrabungen und Zeugnissen römischer, venezianischer und osmanischer Herrschaft



Arkadi Kloster, Rethymnon

Eine Reise zur ersten, der minoischen Hochkultur auf europäischem Boden. Seit über 4000 Jahren verbindet sich hier das menschlichen Leben zwischen religiösem Menschenopfer und farbenfroher hoch zivilisierter Lebensfreude, zwischen straffer staatlicher Organisation und insularem friedlichem Leben, in Sicherheit einerseits und katastrophaler Zerstörung, zu einem einzigartigen Panorama andererseits. Und das alles vor dem Hintergrund einer gigantischen Natur mit riesigen Höhlen und bizarrer Bergwelt mit uralten Heiligtümern, tiefer Schluchten, fruchtbarer Küsten- und Hochebenen sowie herrlicher Sandstrände unter Palmen. Wegen ihrer strategischen Lage mitten im Mittelmeer am Kreuzungspunkt von Ost nach West und von Nord nach Süd verstanden die Kreter es, sich Jahrhunderte lang mit römischer, venezianischer und osmanischer Fremdherrschaft zu arrangieren, aber auch die Kraft zu finden, sich von ihr zu befreien, und die Erfahrungen und hinterlassenen Spuren zu integrieren.

Reiseprogramm: (Änderungen vorbehalten)

1. Tag: Flug nach Heraklion (A). Nach Ihrer Ankunft Transfer nach Agios Nikolaos. 7 Übernachtungen in oder bei Agios Nikolaos im Hotel****]

2. bis 7. Tag: Aufenthalt in Ostkreta (F/A). Ihr Ausflugsprogramm während Ihres Aufenthaltes im Osten der Insel Kreta:

- Ausflug zum Archäologischen Museum in Heraklion und zum minoischen Palast von Knossos.
- Ausflug zur minoischen Ausgrabung Petras bei Sitia, an die Ostküste zum minoischen Palast Kato Zakros und zum wuchtigen „Kanonenkloster“ Toplu.
- Ausflug zum minoischen Palast in Malia, dann über die herrliche Lassithi-Hochebene zum Kloster Kera und über den Ambelos-Pass zur berühmten Dikti-Höhle.
- Ausflug zur minoischen Stadt Gournia und zur frühminoischen Siedlung Vassiliki. An die Südküste nach Ierapetra, zu einer frühminoischen Siedlung auf den Phurnu Koryphi und zur minoischen Villa in Pyrgos.
- Ausflug in das Zentrum minoischer Kultur nach Knossos, zur Nekropole Phourni, zum Heiligtum von Anemospilia zu Füßen des Juchatas, zur minoischen „Lilien-Villa“ in Amnissos und zur spätminoischen Villa von Nirou Chani.]



8. Tag: Agios Nikolaos - Heraklion - Chania (F/A). Falls Sie die achttägige Reise „Kreta Ost“ gebucht haben: Transfer zum Flughafen Heraklion und Rückflug nach München. Bei Buchung der Gesamtreise „Kreta Ost und Kreta West“ fahren Sie nach Chania. Teilnehmer, die die achttägige Reise „Kreta West“ gebucht haben, fliegen von München nach Heraklion und stoßen hier zu Gruppe. 7 Übernachtungen in oder bei Chania im Hotel****]

9. bis 14. Tag: Aufenthalt in Westkreta (F/A). Ausflugsprogramm während Ihres Aufenthaltes im Westen der Insel Kreta:

- Rundgang in Chania. Ausflug auf die Halbinsel Akrotiri und zum Kloster Agia Triada, eines der bedeutendsten Klöster Kretas mit Ikonensammlung, zum Kloster Gouverneto mit einer Sammlung byzantinischer Sakralkunst und zum verlassenen Kloster Katholiko mit der Höhle des Johannes von Gouverneto.
- Ausflug an die Westküste nach Episkopi, Kolimbari, Kloster Gonia, Polirrinia, Kissamos, Falasarna.
- Ausflug nach Rethymnon. Besichtigung der Altstadt und des Archäologischen Museum. Dann durch die Kotsifou-Schlucht an die Südküste zum Kloster Preveli und zum Kloster Arkadiou.
- Ausflug in die Mesara nach Agia Galini, Agia Triada, Phaistos, Matala, Gortyn, Rhizena.
- Ausflug nach Archanes, Vathypetron und Heraklion.]

15. Tag: Rückflug (F). Transfer zum Flughafen Chania. Rückflug nach München.]

i Zur Zeit des Programmdrucks lagen noch nicht alle Öffnungszeiten vor. Sobald diese vorliegen, schicken wir Ihnen gerne eine ausführliche Reisebeschreibung zu, mit Hotelangaben und Flugzeiten. Bitte fordern Sie diese bei Interesse an]

15 Tage Studienreise

ab/bis München

Reiseleitung:

Dr. Hartmut Beister, Archäologe, Historiker (Termin 22.04.17); Heinz Joseph Gloskiewicz, Archäologe, Kunsthistoriker (Termin 21.10.17)

Reise-Nr.: GR-28107-S

Reisepreis pro Person in Euro	DZ	EZ
22.04.17 - 06.05.17	2.945	3.565
21.10.17 - 04.11.17	2.945	3.565

Zuschläge pro Person in Euro:

- Bahnreise zum Abflugort: siehe Seite 72
- Innerdeutsche Anschlussflüge: 78]

Eingeschlossene Leistungen:

- Linienflüge mit Aegean Airlines u.a. in Economy-Klasse
- Flughafensteuern, Gebühren und aktuell gültige Treibstoffzuschläge (Stand Sept. 2016)
- 14 bzw. 7 Übernachtungen in Zimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Mahlzeiten lt. Reiseprogramm
- Transfers, Ausflüge, Besichtigungen lt. Reiseprogramm
- Eintrittsgelder lt. Reiseprogramm]

Teilnehmer:

Bis 10 Wochen vor Reisebeginn zu erreichende Mindestteilnehmerzahl: 16 Personen, max. 24 Personen]

i Sie können diese Reise auch als 8-Tages-Reise „Kreta Ost“ oder als 8-Tages-Reise „Kreta West“ buchen.

Reise „Kreta Ost“

Reisedaten: 22.04.-29.04.17 und 21.10.-28.10.17
Reisepreis pro Person im Doppelzimmer: € 1.785
Reisepreis im Einzelzimmer: € 2.145]

Reise „Kreta West“

Reisedaten: 29.04.-06.05.17 und 28.10.-04.11.17
Reisepreis pro Person im Doppelzimmer: € 1.785
Reisepreis im Einzelzimmer: € 2.145]

Webcode: 28107]



Makedonien - der Norden Griechenlands

Heimat von König Philipp II. und Alexander dem Großen

Auf einen Blick

- 9 Tage Studienreise
- Einzigartige Grab- und Goldfunde in Vergina
- Besuch von Meteora-Klöstern



Felsen von Meteora

Makedonien war in der Antike das Bollwerk Griechenlands gegen Angreifer aus dem Norden und ermöglichte so die Entwicklung der klassischen Kultur im Süden Griechenlands. Das antike Makedonien war auch die Kraft, welche die politische Einigung des Griechentums herbeiführte, so dass unter der Herrschaft von Alexander, dem Sohn von Philipp II., der Weg bereitet wurde, als Führer der Makedonen und der anderen Griechen binnen eines Jahrzehnts fast die ganze damals bekannte Welt zu erobern und die griechische Bildung und den griechischen Geist bis an die „Enden des Weltenkreises“ zu tragen.]

Reiseprogramm: (Änderungen vorbehalten)

1. Tag: München - Thessaloniki (A). Sie fliegen mit einer Linienmaschine nach Thessaloniki. Nach Ankunft fahren Sie nach Kavala. 2 Übernachtungen: Hotel Airotel Galaxy****]

2. Tag: Kavala und Philippi (F/A). Vormittags besuchen Sie das Archäologische Museum mit schönen Funden aus Amphipolis. Danach fahren Sie zu den Ausgrabungen von Philippi, benannt nach König Philipp II., der Makedonien zum Weltreich formte. Hier gründete Apostel Paulus die erste Christengemeinde auf europäischem Boden. Nachmittags unternehmen Sie in Kavala einen Rundgang durch die Altstadt mit einigen Bauten aus der osmanischen Zeit, u.a. das Geburtshaus von Mohammed Ali, dem Begründer der letzten ägyptischen Dynastie.]

3. Tag: Kavala - Thessaloniki (F/A). Auf der Fahrt nach Thessaloniki besichtigen Sie Amphipolis am Strymon mit bis zu 7 m hohen Stadtmauern aus der klassischen Zeit und der von Thukydides erwähnten hölzernen Brücke über den Strymon. Besuch des Archäologischen Museums und des Löwen-Denkmal. Nachmittags in Thessaloniki erste Besichtigungen. Sie besuchen u.a. das Byzantinische Museum. 2 Übernachtungen: Sun Beach Hotel****]

4. Tag: Thessaloniki (F/A). Auf der Stadtbesichtigung besuchen Sie das Archäologische Museum mit spektakulären Goldfunden, den Galeriusbogen, die Rotonde, ein mächtiger Rundbau mit Goldgrund-Mosaiken, die Kirche Agios Dimitros mit ihrer prächtigen Ausstattung an frühen Mosaiken und Kapitellen sowie die Agia Sophia mit der in ihrer Kuppel wohl schönsten Mosaikdarstellung der Stadt.]

5. Tag: Pella und Vergina (F/A). Am Morgen fahren Sie nach Pella, Geburtsort von Philipp II. und Alexander d.Gr., im späten 5. Jh. v. Chr. Hauptstadt Makedoniens, mit dem Palast von König Archelaos. Sie besichtigen im modernen archäologischen Museum wunderbare Grabbeigaben und die Stadtanlage mit ihren Peristylhäusern, deren Kieselmosaiken die ältesten bekannten sind. In Vergina sehen Sie die makedonischen Königsgräbern mit den fantastischen Funden sowie den Resten des Palastes und des Theaters, in dem Philipp II. 336 v. Chr. während der Hochzeit seiner Tochter ermordet wurde. Vergina ist eine der großen archäologischen Sensationen dieses Jahrhunderts, mit den Funden Schliemanns in Troja vergleichbar. König Philipp II. wurde hier bestattet. Die Gräber sind mit prächtigen Wandmalereien geschmückt. Grabbeigaben waren silberne und goldene Gefäße, Schalen und Vasen von hohem künstlerischen Wert, kunstvoll gearbeitete Schmuckstücke, Waffen und Teile einer Rüstung mit Gold- und Elfenbeinschmuck. 2 Übernachtungen in Pieria: Hotel Evdion****]

6. Tag: Dion - heilige Stadt der Mazedonier (F/A). Vormittags unternehmen Sie einen Ausflug zur antiken Stadt Dion am Fuß des Olymps. Sie besichtigen die eindrucksvollen Ausgrabungen aus römischer Zeit und das archäologische Museum. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Bademöglichkeit am Strand.]

7. Tag: Meteorklöster - die „Gottgeschaffenen“ (F/A). Sie fahren nach Kalambaka zu den auf steil hochragenden Felstürmen in der heroischen Landschaft Thessaliens errichteten Meteora-Klöstern, ab dem 9. Jh. von Einsiedlermönchen gegründet. Einige sind noch bewohnt und bequem auf Straßen anzufahren: die gepflegte Anlage Agios Stefanos, das im 16. Jh. gegründete Varlaam und Metamorphosis, das größte Kloster, in den Ausmaßen eines kleinen Bergisdorfes. Übernachtung in Kalambaka: Hotel****]

8. Tag: Ampelakia - Thessaloniki (F/A). Fahrt in das alte Bergdorf Ampelakia im Tempital, wo George Mavros (Georg Schwarz) die erste landwirtschaftliche Genossenschaft der Welt gegründet hat. Rundgang mit Besichtigung seines 1797 erbauten Hauses. Anschließend geht es zurück nach Thessaloniki. Übernachtung: Sun Beach Hotel****]

9. Tag: Rückflug nach Deutschland (F). Transfer zum Flughafen und Rückflug nach München.]

9 Tage Studienreise

ab/bis München

Reiseleitung:

Heinz Joseph Gloskiewicz, Kunsthistoriker und Archäologe (Termine 19.05.17 und 01.09.17); Dr. Hartmut Beister, Archäologe, Historiker (Termin 14.10.17)

Reise-Nr.: GR-24882-S

Reisepreis pro Person in Euro	DZ	EZ
19.05.17 - 27.05.17	1.685	1.870
01.09.17 - 09.09.17	1.685	1.870
14.10.17 - 22.10.17	1.685	1.870

Zuschläge pro Person in Euro:

- Bahnreise zum Abflugort: siehe Seite 72
- Innerdeutsche Anschlussflüge: 78]

Eingeschlossene Leistungen:

- Linienflüge in Economy-Klasse ab/bis München
- Flughafensteuern, Gebühren und aktuell gültige Treibstoffzuschläge (Stand Sept. 2016)
- 8 Übernachtungen in Zimmern mit Bad oder Dusche/WC
- Mahlzeiten lt. Reiseprogramm
- Transfers, Ausflüge, Besichtigungen lt. Reiseprogramm
- Eintrittsgelder lt. Reiseprogramm]

Teilnehmer:

Bis 10 Wochen vor Reisebeginn zu erreichende Mindestteilnehmerzahl: 16 Personen, max. 24 Personen.]

Reiseveranstalter: Studienfahrten Prof. Kutscher]

Webcode: **24882**



Auf einen Blick

- 9 Tage Erlebnisreise ab/bis Stuttgart
- Nord- und Südypern
- Reisebegleitung ab/bis Stuttgart



Felsen der Aphrodite - Petra tou Romiou

Die drittgrößte Insel im Mittelmeer blickt zurück auf eine über 9.000-jährige bewegte Geschichte. Zahlreiche Völker verschiedener Epochen haben das Land geprägt und ihre Spuren hinterlassen – mal waren es die Römer, dann Griechen, später fränkische Könige, Venezianer oder Briten. Das Klima ist mild und erfreut den Besucher mit rund 340 Sonnentagen im Jahr. Daneben machen leckere zypriotische Gerichte und vor allem auch die hier gelebte Gastfreundschaft eine Reise nach Zypern zu einem unvergesslichen Erlebnis.]

Reiseprogramm: (Änderungen vorbehalten)

1. Tag: Stuttgart - Larnaca (A). Gegen 8 Uhr Flug mit Austrian Airlines über Wien nach Larnaca. Nach Ihrer Ankunft gegen 14.30 Uhr Besuch der Hala Sultan Tekke inmitten einer Oase mit Palmen, Zitronen- und Orangenbäumen. Der angrenzende Salzsee von Larnaca ist ein wunderschönes Naturschutzgebiet und gilt als wichtiger Lebensraum für mehr als 80 Vogelarten. 3 Übernachtungen: Lordos Beach Hotel****]

2. Tag: Famagusta - Salamis - Barnabas-Kloster (F/A). Bei einem Rundgang durch die mittelalterlichen Gassen von Famagusta sehen Sie u.a. den doppelten Mauerring, die Zitadelle sowie die ehemalige gotische Kathedrale des Heiligen Nikolaus, die heutige Lala-Mustafa-Pascha-Moschee. Am Mittag Weiterfahrt zu den Ausgrabungen der antiken Großstadt Salamis. Zum Abschluss Besichtigung des Barnabas-Klosters.]

3. Tag: Nikosia Süd und Nord (F/A). Fahrt in die Hauptstadt Zyperns, nach Nikosia. Sie besuchen u.a. die St. Johannes-Kathedrale, die Demarkationslinie („Green Line“) und den türkischen Teil der Stadt mit seiner gotischen Kathedrale der Heiligen Sophia. Anschließend geht es weiter zur Prämonstratenser-Abtei Bellapais.]

4. Tag: Ausflug Troodos-Gebirge und nach Paphos (F/M/A). Erstes Ziel des Tages ist das malerische Troodos-Gebirge, das manchmal als der „Schwarzwald Zyperns“ bezeichnet wird. Zunächst Fahrt durch die Mesaoria-Ebene bis zur Scheunendachkirche von Asinou aus dem 11. Jh. Danach Besuch der byzantinischen Scheunendachkirchen Archangelos Michail und Panagia Podithou (UNESCO-Weltkulturerbe) aus dem 15. Jh. mit einzigartigen Wandmalereien. Spezialitätenmittagessen: gegrillte Bachforelle mit Knoblauchsoße. Am Nachmittag Weiterfahrt nach Omodos, mit dem wohl schönsten Marktplatz

der Insel sowie zahlreichen pittoresken Häusern und der Klosteranlage Timiou Stavrou. Weiterfahrt nach Paphos. 5 Übernachtungen: Pioneer Beach Hotel****]

5. Tag: Paphos - Mosaik - Königsgräber (F/A). Heute entdecken Sie die diesjährige Kulturhauptstadt Europas Paphos (UNESCO-Weltkulturerbe). Besuch des byzantinischen Kirchenbaus Ayia Paraskevi und der Mosaik in der altrömischen Dionysos-Villa sowie Besichtigung der Königsgräber von Paphos. In Kato Paphos besuchen Sie schließlich die byzantinische Kirche Chrysopolitissa. Am Abend erwartet Sie ein leckeres Essen am Hafen von Paphos. In Theo's Restaurant genießen Sie frisches Fisch und Meze.]

6. Tag: Kloster Chryssorrogiatissa & Bad der Aphrodite (F/A). Fahrt zum idyllisch in 850 m Höhe gelegenen Kloster Chryssorrogiatissa aus dem 12. Jh. Die Weinkellerei des Klosters produziert einen der besten zypriotischen Weine, den Sie heute verkosten werden. Schließlich geht Ihre Fahrt weiter zum Fischerort Latchi und zu den sagenumwobenen Bädern der Aphrodite auf der Halbinsel Akamas.]

7. Tag: Wanderung auf den Spuren der Aphrodite (F/Picknick/A). Heute erwartet Sie eine wunderschöne Wanderung an der südwestlichen Küste Zyperns, wo Sie sich auf den Spuren von Aphrodite – der Göttin der Liebe – bewegen. Beginn am Felsen der Aphrodite (ca. 1,5 Stunden, 5,5 km) mit herrlichem Blick auf das türkisfarbene Meer und die zerklüftete Küste. Am Ende werden Sie mit einem schmackhaften Picknick mit zypriotischen Spezialitäten und Wein belohnt.]

8. Tag: Ausflug Limassol und die Weindörfer (F/M/A). Rundfahrt durch das traditionelle Weinanbaugebiet Zyperns bis zum antiken Kourion, das zu den bedeutendsten Ausgrabungsstätten Zyperns gehört. Zeit für einen Bummel durch die lebendige Altstadt und über den quirligen Markt. Weiter geht es nach Lophou, eines der wenigen unter Denkmalschutz stehenden Dörfer Zyperns, hier erwartet Sie bereits Ihr Wirt Kostas mit einem typisch zypriotischen Meze-Essen.]

9. Tag: Paphos - Larnaca - Stuttgart (F) Am Vormittag Zeit zur freien Verfügung, bevor es mittags zum Flughafen von Larnaca und über Wien zurück nach Stuttgart geht.]

9 Tage Erlebnisreise

ab/bis Stuttgart

Reiseleitung:

Deutschsprechende lokale Reiseleitung ab/bis Larnaca
Reisebegleitung ab/bis Stuttgart

Reise-Nr.: CY-22703-K

Reisepreis pro Person in Euro	DZ	EZ
18.03.17 - 26.03.17	1.390	1.610
21.10.17 - 29.10.17	1.390	1.610

Zuschläge pro Person in Euro:

- Zimmer mit Meerblick in Paphos: 60
- Bahnreise zum Abflugort: siehe Seite 72

Eingeschlossene Leistungen:

- Linienflüge mit Austrian Airlines in Economy-Class ab/bis Stuttgart
- Flughafensteuern, Gebühren und aktuell gültige Treibstoffzuschläge (Stand August 2016)
- Rundreise im Reisebus
- Transfers, Ausflüge, Besichtigungen lt. Reiseprogramm
- Eintrittsgelder lt. Reiseprogramm
- 8 Übernachtungen in Zimmern mit Bad oder Dusche/WC
- Mahlzeiten lt. Reiseprogramm
- Informationsmaterial

Teilnehmer:

Bis 8 Wochen vor Reisebeginn zu erreichende Teilnehmerzahl: min. 20, max. 30 Personen]

i Bei dieser Reise kann kein Frühbucher-Rabatt gewährt werden]

Webcode: 22703



Nordgriechenland – Hochburg des frühen Christentums

Studienreise zu den archäologischen Höhepunkten in Nordgriechenland



Auf einen Blick

- 11 Tage Studienreise ab/bis Frankfurt
- Besuch der Meteora-Klöster
- Studienreiseleitung Dr. Frauke und Prof. Dr. Holger Sonnabend



Kloster Berg Athos

Der Norden Griechenlands spielte in der Antike eine herausragende Rolle. Unter König Philipp II. wurde Makedonien zur führenden Macht in Griechenland. Sein Sohn Alexander der Große startete von Pella aus seinen Feldzug in den Orient. Über die Via Egnatia besuchte der Apostel Paulus die christlichen Gemeinden in Philippi und Thessaloniki. Die Reise führt zu den wichtigen Schauplätzen der Geschichte Nordgriechenlands und präsentiert einige weniger bekannte, jedoch höchst sehenswerte Stätten.]

Reiseprogramm: (Änderungen vorbehalten)

1. Tag: Frankfurt - Thessaloniki (A). Gegen 11 Uhr Flug mit Aegean Airlines nach Thessaloniki, dort treffen Sie Ihre Reiseleitung. 2 Übernachtungen: Capsis Hotel****]

2. Tag: Thessaloniki (F/A). Thessaloniki ist die zweitgrößte Metropole Nordgriechenlands. Sie besichtigen die Mosaik in der Kirche Agios Dimitrios, die Kirche Achiropiitos, die Agia Sofia und das Kloster Ossiou David. Die Stadtrundfahrt führt vorbei an der Zitadelle, zum Galeriusbogen und zum Weißen Turm. Er beherbergt eine Ausstellung für Byzantinische Kultur. Danach besuchen Sie die Rotunde des Galerius. Abschließend besichtigen Sie das Archäologische Museum.]

3. Tag: Thessaloniki - Pella - Vergina - Katerini/Paralia (F/A). Fahrt nach Pella, dem Geburtsort Alexander des Großen. Besichtigung der Ausgrabung mit ihren berühmten Mosaikfußböden. Im Anschluss besuchen Sie das Museum mit antiken Alltagsgegenständen. Weiterfahrt nach Vergina zu den Königsgräbern. Besichtigung des Grabschatzes und des Palastes mit wertvollen Mosaiken. 2 Übernachtungen: Cosmopolitan Hotel & Spa****]

4. Tag: Meteora-Klöster (F/A). Auf den Felsentürmen erblicken Sie die von weltentrückten Mönchen errichteten Klöster. Die gesamte Anlage besteht aus 24 Klöstern und Eremitagen. Sie besichtigen wunderbare Wandmalereien, Reliquien und Ikonen in zwei Klöstern.]

5. Tag: Katerini/Paralia - Dion - Amphipolis - Kavala (F/A). Der heutige Tag bringt Sie nach Dion, der Königstadt Makedoniens am Fuße des Götterberges Olymp. Ihm zu Ehren wurde der Tempel des Zeus gebaut. Sie sehen die gepflasterte Straße und die Tempelanlage. Anschließend Fahrt zum neuen, sensationellen Ausgrabungsfund Amphipolis mit dem antiken Löwenstandbild. 2 Übernachtungen: Airotel Galaxy Kavala****]

6. Tag: Philippi (F/A). Heute fahren Sie nach Philippi, eine der frühesten christlichen Gemeinden auf europäischem Boden. Hier hielt der Apostel Paulus seine erste Predigt in Europa. Sie besichtigen die Reste der antiken Stadt mit römischer Agora, Theater, Basiliken, Gefängnis des Paulus, der Via Egnatia und dem Taufbecken der Lydia. Weiter geht die Fahrt nach Kavala, der Neapolis der Apostelgeschichte.]

7. Tag: Kavala - Stageira - Akanthos - Kallithea - Chalkidiki (F/A). Die heutige Fahrt bringt Sie in das antike Stageira, Heimatstadt des Philosophen Aristoteles. Besichtigt wird anschließend die Stelle, an der 480 v. Chr. der persische Großkönig Xerxes den nach ihm benannten Kanal anlegen ließ. Danach besuchen Sie die Ruinen der antiken Stadt Akanthos. Bekannt ist sie für Münzprägung. Anschließend sehen Sie die Ausgrabungen des Zeustempels in Kallithea sowie eine byzantinische Kirche. 4 Übernachtungen: Hotel Athena Pallas Village****]

8. Tag: Halbinsel Sithonia (F/A). Der mittlere Finger der Chalkidiki zeigt eine wilde Landschaft. Auf dem Gebiet von Nikiti befand sich in der Antike die Ortschaft Galepos. Von dieser Siedlung ist eine frühchristliche Basilika in Teilen noch erhalten. Sie besichtigen die byzantinische Kirche Agios Georgios und die frühchristlichen Gräber.]

9. Tag: Halbinsel Kassandra (F/A). Der heutige Tag bringt Sie zur archäologischen Stätte Olynthos. Hier sehen Sie die gut erhaltenen Mauerreste und Mosaik. Anschließend besuchen Sie die archäologische Zone in Poteidaia. An der Stelle des alten Poteidaia ließ der makedonische König Kassandros eine neue Stadt erbauen, welche er nach sich Kassandreia nannte.]

10. Tag: Berg Athos (F/A). Die Fahrt bringt Sie heute zur Halbinsel Athos. In Ormos Panagias beginnt die Bootsfahrt entlang der Halbinsel zu der autonomen, orthodoxen Mönchsrepublik auf dem Berg Athos. Vom Boot aus können Sie die imposante Klosterarchitektur bewundern.]

11. Tag: Chalkidiki - Thessaloniki - Frankfurt (F/A). Am Morgen Transfer zum Flughafen von Thessaloniki. Gegen 15.30 Uhr Rückflug mit Aegean Airlines.]

11 Tage archäologische Studienreise ab/bis Frankfurt

Reiseleitung:

Dr. Frauke Sonnabend & Prof. Dr. Holger Sonnabend ab/bis Thessaloniki
Deutschsprechende lokale Reiseleitung ab/bis Thessaloniki]

Reise-Nr.: GR-27464-K

Reisepreis pro Person in Euro	DZ	EZ
30.08.17 - 09.09.17	2.450	2.795

Zuschläge pro Person in Euro:

- Bahnreise zum Abflugort: siehe Seite 72
- Innerdeutsche Anschlussflüge: auf Anfrage]

Eingeschlossene Leistungen:

- Linienflüge mit Aegean Airlines in Economy-Class ab/bis Frankfurt
- Flughafensteuern, Gebühren und aktuell gültige Treibstoffzuschläge (Stand August 2016)
- Rundreise im Reisebus
- Transfers, Ausflüge, Besichtigungen lt. Reiseprogramm
- Eintrittsgelder lt. Reiseprogramm
- 10 Übernachtungen in Zimmern mit Bad oder Dusche/WC
- Mahlzeiten lt. Reiseprogramm
- Informationsmaterial]

Teilnehmer:

Bis 8 Wochen vor Reisebeginn zu erreichende Teilnehmerzahl: min. 20, max. 28 Personen]

i Bei dieser Reise in Zusammenarbeit mit der Zeitschrift „Antike Welt“ kann kein Frühbucher-Rabatt gewährt werden]

Webcode: 27464





Auf einen Blick

- 11 Tage Studienreise
- Großartige kulturelle Sehenswürdigkeiten und UNESCO-Weltkulturerbe-Stätten
- Ein selten besuchtes, aber außerordentlich interessantes Land



Historisches Berat

Das Land der Illyrer stand von der Antike bis in die neuere Geschichte immer im politischen Interessenskonflikt der Großmächte. Seit die Via Egnatia ab dem 3. Jh. v. Chr. die Lücke auf dem Landweg zwischen Rom und Byzanz geschlossen hatte, wurde das Landesinnere für Eroberer, Händler und Reisende zugänglich. Mit sonnigen Küsten, schroffen Gebirgen, romantischen Flusstälern, Seen, Wäldern und dem reichen kulturellen Erbe der Griechen, Römer, Byzantiner, Venezianer und Osmanen heißen die Albaner Sie herzlich willkommen!

Reiseprogramm: (Änderungen vorbehalten)

1. Tag: Flug nach Tirana (A). Vormittags Flug mit Austrian Airlines über Wien nach Tirana. Ankunft gegen 14.20 Uhr und Fahrt in den Norden Albaniens, nach Kruja, bis zum 15. Jh. unter dem Nationalhelden Skanderbeg Bollwerk gegen die Osmanen. Halt am Denkmal Skanderbegs in Lezhe. Gegen Abend erreichen Sie Shkodra am Skutarisee. 2 Übernachtungen: Hotel Colosseo****

2. Tag: Shkodra - Ausflug in die Umgebung (F/A). Vormittags spazieren Sie durch die von der illyrischen Burg Rosafa überragte Altstadt von Shkodra. Am Nachmittag unternehmen Sie eine Bootsfahrt auf dem Skutarisee (wetterabhängig, alternativ Busfahrt) zum montenegrinischen Fischerdorf Virpazar und besuchen am Südufer die Dörfer Shiroka und Zogaj.]

3. Tag: Shkodra - Berat (F/A). Sie fahren nach Süden zur Hafenstadt Durrës, in der Antike Ausgangspunkt der Via Egnatia. Besichtigung der venezianischen Stadtmauer, des römischen Amphitheaters mit der byzantinischen Kapelle, des Macellums und des Archäologischen Museums. Fahrt nach Peqin, mit Spaziergang auf der Via Egnatia, und nach Berat. 2 Übernachtungen: Hotel Grand White City****

4. Tag: Berat - Ausflug Ardenica (F/A). Die Museumsstadt Berat (UNESCO-Weltkulturerbe) weist eine typische Balkanarchitektur auf. In der Zitadelle besuchen Sie byzantinische Kirchen und ein Ikonenmuseum. Die Unterstadt am Osumifluss mit ihren Moscheen und Wohnhäusern hat sich ihren osmanischen Charakter bewahrt. Nachmittags Ausflug zum byzantinischen Kloster Ardenica mit der freskengeschmückten Klosterkirche.]

5. Tag: Berat - Vlorë (F/A). Heutiges Ziel ist die malerisch über dem Vjosatal gelegene Festungsstadt Byllis. Rundgang durch die ehemalige Bischofsstadt mit früh-

byzantinischen Kirchen. Nachmittags besuchen Sie die Ausgrabungen der antiken Stadt Apollonia. Übernachtung: Hotel Vlorë International****

6. Tag: Vlorë - Saranda (F/A). Am Vormittag fahren Sie an den Ausgrabungen der antiken Stadt Oricum vorbei zum Inselkloster Zvernez mit der kleinen Klosterkirche. Genießen Sie die Fahrt zum Llogarapass und auf der hoch über der Küste führenden Traumstraße nach Saranda. 2 Übernachtungen: Hotel Butrinti****

7. Tag: Ausflug nach Butrint (F/A). Ausflug zur Halbinsel Butrint (UNESCO-Weltkulturerbe) mit den Ausgrabungen der schönsten antiken Stätte auf dem Balkan. Sie besichtigen die weitläufige Ausgrabung in einem wildromantischen Naturschutzgebiet mit Ausblick auf die Insel Korfu.]

8. Tag: Saranda - Gjirokaster (F/A). Nach einem Halt am herrlichen Bergsee Syri e Kalter fahren Sie durch das malerische Drinostal nach Gjirokaster (UNESCO-Weltkulturerbe). Sie spazieren durch die architektonisch einzigartige Altstadt mit liebevoll und authentisch restaurierten Gassen und der mächtigen Zitadelle. Ein Ausflug zur byzantinischen Kirche in Libova beschließt den Tag. Übernachtung: Hotel Cajjup****

9. Tag: Gjirokaster - Korca (F/A). Sie verlassen das Drinostal und erreichen das von grandiosen Berglandschaften umgebene Korca, die Wiege der albanischen Literatur und heute eine bedeutende Handwerks- und Handelsstadt mit byzantisch-islamischer Tradition. Unterwegs Besuch des Bergdorfs Voskopojë. Übernachtung: Grand Hotel Korca****

10. Tag: Korca - Tirana (F/A). Entlang dem Westufer des Ohridsees fahren Sie zur Halbinsel Lin. Nach dem Besuch der hoch gelegenen einzigartigen illyrischen Felsgräber geht es entlang dem Shkumbinfluss und der Via Egnatia mit römischer Brücke und Pferdewechselstation nach Elbasan. Spaziergang durch die Altstadt mit der quadratischen Festungsanlage. Übernachtung: Hotel Tirana International****

11. Tag: Rückflug von Tirana (F). Rundfahrt in Tirana. Die geschichtsträchtige Stadt ist seit 1920 das geographische und administrative Zentrum des Landes. Sie besichtigen u.a. den Skanderberg Platz und die Et'hem Bey Moschee. Gegen 15 Uhr Rückflug über Wien zu Ihrem Ausgangsflughafen.]

11 Tage Studienreise

ab/bis Deutschland

Reiseleitung:

Dr. Hartmut Beister, Archäologie, Geschichte (Termin 20.05.17), Heinz Joseph Gloskiewicz, Archäologie, Kunstgeschichte (Termin 13.09.17), Gerd Meier, Archäologie, Kunstgeschichte, Geschichte (Termin 20.09.17)

Reise-Nr.: AL-27842-K

Reisepreis pro Person in Euro	DZ	EZ
20.05.17 - 30.05.17	1.795	2.023
13.09.17 - 23.09.17	1.795	2.023
20.09.17 - 30.09.17	1.795	2.023

Zuschläge pro Person in Euro:

- Bahnreise zum Abflugort: siehe Seite 72
- Innerdeutsche Anschlussflüge: 86
- Flüge ab Zürich/Wien: auf Anfrage

Eingeschlossene Leistungen:

- Linienflüge mit Austrian Airlines ab/bis München in Economy-Class über Wien
- Flughafensteuern, Gebühren und aktuell gültige Treibstoffzuschläge (Stand Sept. 2016)
- Transfers, Rundreise, Ausflüge, Besichtigungen lt. Reiseprogramm
- Eintrittsgelder lt. Reiseprogramm
- 10 Übernachtungen in Zimmern mit Bad oder Dusche/WC
- Mahlzeiten lt. Reiseprogramm
- Informationsmaterial

Teilnehmer:

Bis 4 Wochen vor Reisebeginn zu erreichende Teilnehmerzahl: min. 12, max. 22 Personen.

Webcode: 27842



Zwischen Ararat und Kaukasus

Großartige Landschaften und Höhepunkte frühchristlicher Kultur in Armenien und Georgien

Auf einen Blick

- 12 Tage Erlebnisreise mit deutsch-sprechender Reiseleitung
- UNESCO-Weltkulturerbestätten
- Landestypische Küche und Weinverkostung
- Alle Termine mit Durchführungsgarantie ab 1 Person



Landschaft im Großen Kaukasus

Georgien und Armenien gehören zu den kulturhistorisch bedeutendsten Regionen am Rande Europas. Eingebettet in faszinierende Landschaften zu Füßen des Kaukasus findet der Besucher Zeugnisse von der Vor- und Frühgeschichte bis zu einzigartigen christlichen Kirchen und Klöstern.]

Reiseprogramm: (Änderungen vorbehalten)

1. Tag: München - Erewan. Gegen 19.15 Uhr Abflug von München mit Austrian Airlines über Wien nach Erevan.]

2. Tag: Erewan (F/A). Ankunft gegen 3.35 Uhr. Begrüßung am Flughafen und Transfer zum Hotel. Zimmerbezug. Vormittags erkunden Sie die armenische Hauptstadt. Ausblick von der Kaskade über die Stadt, Besuch des Matenadaran mit alten armenischen Handschriften und Cognac-Verkostung. Abendessen in einem armenischen Restaurant. 4 Übernachtungen: Hotel Aviatrans***.]

3. Tag: Erewan - Tagesausflug Ararat-Tal (F/M). Ausflug in das Tal des Ararat. Besuch des Klosters Khor Virap an der türkischen Grenze, mit Blick auf den Ararat (5.165 m). Weiterfahrt in den Weinort Areni und zum in der Schlucht des Amaghu gelegenen Kloster Noravank. Mittagessen im Kloster. Rückfahrt über den Selim-Pass nach Erevan. Unterwegs Besichtigung einer Karawanserei.]

4. Tag: Erewan - Ausflug zum Sevansee (F/M). Fahrt zum Sevansee (2.000 m), der „Blauen Perle“ Armeniens und über den Sevanpass in den Kurort Dilijan. Abstecher zum malerisch im Wald gelegenen Kloster Hagarzin. Mittagessen in einem Privathaus in Dilijan.]

5. Tag: Erewan - Tagesausflug Etschmiadzin (F/A). Fahrt nach Etschmiadzin, Sitz der armenischen autokephalen Kirche und des Katholikos. Besichtigung der Hauptkathedrale und zweier weiterer Kirchen. Rückfahrt nach Erevan und Besichtigung von Zizernakerberd, der Gedenkstätte des Völkermords in Armenien. Nachmittags Fahrt zum hellenistischen Tempel in Garni und zum Höhlenkloster Geghard (UNESCO-Weltkulturerbe). Abendessen in einem armenischen Restaurant.]

6. Tag: Erewan - Tbilissi in Georgien (F/M/A). Fahrt über das Aragatz-Plateau, vorbei am Berg Aragatz (4.090 m) nach Ria Taza, einem kurdisch-yezidischen Friedhof und nach Alaverdi. Mittags Schaschlikessen. Nach dem Besuch des Klosterkomplexes Haghbat (UNESCO-Weltkulturerbe) Reiseleiter- und Buswechsel an der armenisch-

georgischen Grenze in Sadakhlo. Fahrt in die Hauptstadt Georgiens, Tbilissi. Abendessen in einem georgischen Restaurant. Übernachtung: Hotel Shardeni*** o.ä.]

7. Tag: Alte Hauptstadt Mzcheta - Kutaisi (F/A). Heute besichtigen Sie in Mzcheta die frühchristliche Heilig-Kreuz-Kirche (Dschwari) und die Swetizchoveli Kathedrale. Weiterfahrt nach Westgeorgien, das antike Kolchis. In Kutaisi sehen Sie die Ruine der Kathedrale König Bagrats (UNESCO-Weltkulturerbe). Ausflug zum Kloster Gelati, einem der bedeutendsten Klöster Georgiens und Grablege georgischer Könige (UNESCO-Weltkulturerbe). Übernachtung: Privatunterkunft in Kutaisi.]

8. Tag: Die alte Seidenstraße (F/A). Sie fahren nach Gori am Fluss Kura, den Geburtsort Stalins. Ausflug zur Felsenstadt Uplisziche, mit Straßen, Häusern, Palästen und Kirchen. Weiterfahrt auf landschaftlich schöner Strecke durch den Kaukasus zur Wehrkirche Ananuri. Übernachtung in Gudauri in 2.200 m Höhe: Hotel Carpe Diem***.]

9. Tag: Der Große Kaukasus - Tbilissi (F/A). Ausflug auf der Georgischen Heerstraße zum Kreuzpass (2.379 m) und entlang des Terek-Flusses zum Dorf Kasbegi, vor dem schneebedeckten Kasbeg (5.047 m). Wanderung nach Gergeti (ca. 3,5 Std., teils unbefestigter Weg) zur malerisch gelegenen Hl. Dreifaltigkeitskirche. Fahrt durch die Darjali-Schlucht bis an die russische Grenze. 3 Übernachtungen: Hotel Shardeni*** o.ä.]

10. Tag: Kachetien - Wiege des Weines (F/M). Fahrt nach Kachetien, Georgiens Weinbaugebiet. Bummel durch die Signagi, das malerisch an einem Berghang liegt und Besuch des Ethnografischen Museums. Weiterfahrt durch Weinberge und Besuch eines Bauernhofs mit Weinkeller. Einführung in die georgische Weinherstellung und Weinprobe aus „kvevri“, unterirdisch vergrabene Tonkrüge. Mittagessen auf dem Bauernhof mit typischen Spezialitäten und Wein.]

11. Tag: Tbilissi - Georgiens Hauptstadt (F/A). Vormittags besuchen Sie die Metechi-Kirche und das Reiterstandbild des Stadtgründers Wachtang Gorgassali, die Narikala Festung, die Synagoge, die Sioni Kathedrale mit dem Weinrebenkrenz der Hl. Nino und die Antschischati Kirche. Nachmittags Besuch der Schatzkammer des Historischen Museums. Traditionelles Abendessen.]

12. Tag: Tbilissi - München Gegen 4.35 Uhr Abflug mit Lufthansa nach München. Ankunft gegen 6.45 Uhr.]

12 Tage Erlebnisreise

ab/bis München

Reiseleitung:

Deutschsprechende lokale Reiseleitungen in Armenien und Georgien, ab Erewan/bis Tbilissi]

Reise-Nr.: AM-16693-K

Reisepreis pro Person in Euro	DZ	EZ
09.05.17 - 20.05.17	1.795	2.110
13.06.17 - 24.06.17	1.795	2.110
27.06.17 - 08.07.17	1.875	2.190
01.08.17 - 12.08.17	1.875	2.190
29.08.17 - 09.09.17	1.875	2.190
26.09.17 - 07.10.17	1.875	2.190

Zuschläge pro Person in Euro:

- Bahnreise zum Abflugort: siehe Seite 72
- Innerdeutsche Anschlussflüge: 86

Eingeschlossene Leistungen:

- Linienflüge mit Austrian Airlines/Lufthansa in Economy-Class ab/bis München
- Flughafensteuern, Gebühren und aktuell gültige Treibstoffzuschläge (Stand Sept. 2016)
- Rundreise, Ausflüge und Besichtigungen lt. Reiseprogramm im PKW, Minibus oder Bus (je nach Teilnehmerzahl)
- Eintrittsgelder lt. Reiseprogramm
- 10 Übernachtungen in landestypischen Hotels in Zimmern mit Bad/Dusche und WC, in Kutaisi Privatquartiere
- Mahlzeiten lt. Reiseprogramm
- Informationsmaterial]

Teilnehmer:

Durchführungsgarantie ab 1 Person, max. 25 Personen]

i Bitte beachten Sie, dass die touristische Infrastruktur (Hotels, Verkehrsmittel, Straßen) nicht den westeuropäischen Standards entspricht.

Der Weg zum Kloster Gergeti kann optional auch bequemer mit einem Fahrzeug zurück gelegt werden. Zahlung direkt vor Ort (ca. 25 Euro).]

Webcode:]6693

Land des goldenen Vlieses

Geschichte, Kunstschätze und Landschaften im Kaukasus

Auf einen Blick

- 9 Tage Erlebnisreise mit deutschsprachender Reiseleitung
- UNESCO-Weltkulturerbestätten und großartige Landschaften
- Alle Termine mit Durchführungsgarantie ab 1 Person



Dreifaltigkeitskirche Gergeti

Georgien, das mythen- und geschichtsträchtige Land zwischen Schwarzem Meer und Kaukasus, ist eines der ältesten christlichen Länder der Welt. Seit 1990 ist Georgien wieder ein souveräner Staat zwischen Europa und Asien, im Schatten mächtiger Nachbarn. Die sprichwörtliche Gastfreundlichkeit und die Vielfalt an Sehenswürdigkeiten begeistert Naturfreunde, Archäologen und Kunstinteressierte.

Reiseprogramm: (Änderungen vorbehalten)

1. Tag: München - Tbilisi. Gegen 21.45 Uhr Abflug mit Lufthansa von München nach Tbilisi.

2. Tag: In Tbilisi (F/A). Gegen 3.30 Uhr Ankunft in der Hauptstadt Georgiens. Begrüßung am Flughafen und Transfer zum Hotel. Zimmerbezug. Nach dem Frühstück besichtigen Sie auf einem Spaziergang alle interessanten Baudenkmäler der Altstadt: Metechi-Kirche, Ziegelgewölbe der Schwefelbäder, Aufstieg zur Narikala Festung, Synagoge, Sioni Kathedrale, Anschischati Kirche. Nachmittags Besuch der Schatzkammer des Historischen Museums und Bummel auf der Hauptstraße Rustaveli. Abendessen in einem georgischen Restaurant. Übernachtung: Hotel Shardeni*** o.ä.]

3. Tag: Die alte Hauptstadt (F/A). Fahrt nach Mzcheta, der alten Hauptstadt und religiöses Zentrum Georgiens (UNESCO Weltkulturerbe), mit der Dschwari Kirche und der Swetizchoveli Kathedrale, in der sich der Leibrock Christi befinden soll. Vorbei am Heilbad Bordschomi Fahrt hinauf in den Skiort Bakuriani (1.800 m). 2 Übernachtungen: Hotel Crystal*** o.ä.]

4. Tag: Das Goldene Zeitalter Georgiens (F/P/A). Ganztägiger Ausflug zur Höhlenstadt Wardsia (schwieriger Aufstieg) mit ca. 3.000 Höhlenwohnungen für rund 50.000 Einwohner. Errichtet wurde sie im 12. Jh. Schön gestaltete Räume, verbunden durch lange Gänge - alle vor über 800 Jahren aus dem Felsen gehauen - tropfendes eiskaltes Wasser aus dem nackten Fels und wunderschöne Fresken erwarten Sie. Unterwegs Fotostopp bei der Festung Chertwisi.]

5. Tag: Land des Goldenen Vlieses (F/A). Weiterfahrt nach West-Georgien, ins Land des Goldenen Vlieses. Mittags Ankunft in Kutaisi, der zweitgrößten Stadt des Landes, wo das legendäre Goldene Vlies aufbewahrt wurde. Sie besichtigen die Ruine der Bagrati-Kathedrale und das nahe der Stadt gelegene Kloster Gelati (UN-



Weintrauben in Kachetien

ESCO Weltkulturerbe) sowie eine Grotte mit Stalaktiten und Stalagmiten. 2 Übernachtungen: Privatunterkunft in Kutaisi.]

6. Tag: Das Schwarze Meer (F/A). Fahrt nach Batumi am Schwarzen Meer, welches sich durch sein mildes Klima auszeichnet. Führung durch den Botanischen Garten mit mehr als 5.000 Pflanzenarten. Im Anschluss Besuch der Festung Gonio, deren Geschichte mit der Argonautensage verbunden ist. Sie unternehmen einen Stadtspaziergang vorbei an der Kathedrale, der Medea-Statue und über die Piazza zum Boulevard. Rückfahrt nach Kutaisi.]

7. Tag: Auf der alten Seidenstraße (F/A). Fahrt zur Höhlenstadt Upliszihe, durch die ein Zweig der legendären Seidenstraße führte. Die Stadtstruktur mit Straßen, einem Theater und Palästen ist gut nachzuvollziehen. In Gori, der Geburtsstadt Stalins, sehen Sie sein Geburtshaus (von außen). Weiterfahrt auf der Georgischen Heerstraße zur schön gelegenen Wehrkirche in Ananuri. Die Fahrt führt durch ein landschaftlich sehr reizvolles Gebiet in den Großen Kaukasus nach Gudauri (2.200 m). Übernachtung: Carpe Diem*** o.ä.]

8. Tag: Großer Kaukasus (F/A). Fahrt entlang des Tergi-Flusses zum Dorf Kasbegi mit Blick auf hochalpine Landschaften. Von Kasbegi wandern Sie zur 2.170 m hoch gelegenen Gergeti Dreifaltigkeitkirche (ca. 3,5 Stunden leichte Wanderung auf teils unbefestigten Wegen). Je nach Wetter, hat man einen herrlichen Blick auf einen der höchsten Berge im Kaukasus - den Kasbeg (5.047 m). Rückfahrt nach Tbilisi. Abendessen in einem traditionellen georgischen Restaurant. Übernachtung: Hotel Shardeni*** o.ä.]

9. Tag: Tbilisi - München Frühmorgens Transfer zum Flughafen. Flug mit Lufthansa gegen 4.35 Uhr nach München. Ankunft gegen 6.45 Uhr.]

9 Tage Erlebnisreise

ab/bis München

Reiseleitung:

Deutschsprachende Reiseleitung ab/bis Tbilisi

Reise-Nr.: GE-16685-K

Reisepreis pro Person in Euro	DZ	EZ
15.05.17 - 23.05.17	1.425	1.575
05.06.17 - 13.06.17	1.425	1.575
31.07.17 - 08.08.17	1.495	1.645
04.09.17 - 12.09.17	1.495	1.645

Zuschläge pro Person in Euro:

- Bahnreise zum Abflugort: siehe Seite 72
- Innerdeutsche Anschlussflüge: 86

Eingeschlossene Leistungen:

- Linienflüge mit Lufthansa in Economy-Class ab/bis München
- Flughafensteuern, Gebühren und aktuell gültige Treibstoffzuschläge (Stand Sept. 2016)
- Rundreise, Ausflüge und Besichtigungen lt.
- Reiseprogramm im PKW, Minibus oder Bus (je nach Teilnehmerzahl)
- Eintrittsgelder lt. Reiseprogramm
- 7 Übernachtungen in landestypischen Hotels in Zimmern mit Bad und Dusche/WC, in Kutaisi Privatquartiere
- Mahlzeiten lt. Reiseprogramm
- Informationsmaterial

Teilnehmer:

Durchführungsgarantie ab 1 Person, max. 25 Personen.]

i Bitte beachten Sie, dass die touristische Infrastruktur (Hotels, Verkehrsmittel, Straßen etc.) nicht immer westeuropäischen Standards entspricht.

Der Weg zum Kloster Gergeti kann optional auch bequemer mit einem Fahrzeug zurück gelegt werden. Zahlung direkt vor Ort (ca. 25 Euro).]

Webcode:]6685

Orient und Zentralasien

Wissenswertes



Auf den folgenden Seiten möchten wir Ihnen eine Auswahl an Reisen zu den schönsten Landschaften und Kulturen des Orients sowie Zentralasiens vorstellen. Im Iran können Sie sich neben grandiosen kulturellen und architektonischen Höhepunkten vor allem auch auf die Herzlichkeit der äußerst gastfreundlichen Bevölkerung freuen. Das Sultanat Oman wartet wie auch die Mongolei mit überwältigenden Landschaften auf und Naturfreunde kommen hier voll auf ihre Kosten. Usbekistan wiederum lockt mit seinen farbenprächtigen Moscheen und Medressen, die dem Besucher entgegenleuchten, und in der Oasenstadt Chiwa wandeln Sie auf den Spuren der legendären und sagenumwobenen Seidenstraße. Kasachstan schließlich ist eines der größten und unbekanntesten Länder der Erde in einem faszinierenden Spannungsverhältnis zwischen Tradition und Moderne.

Andere Länder, andere Sitten

Ein sensibles Auftreten sowie Respekt vor religiösen Regeln, Sitten und Traditionen wird überall geschätzt. Höflichkeit, Freundlichkeit, ein Lächeln und manchmal viel Geduld ebnen Wege und öffnen Türen. So werden Sie die außerordentliche Gastfreundschaft hautnah erleben. In islamischen Ländern ist es angebracht, sich an die jeweiligen Kleidervorschriften zu halten und die Traditionen zu respektieren. Frauen sollten auf figurbetonte Kleidung verzichten und Beine und Oberarme bedecken. In streng islamischen Ländern (z.B. Iran) müssen sie ihre Haare und den Nacken durch ein Tuch bedecken. Männer sollten keine kurzen Hosen tragen.

Einreise

Deutsche Staatsangehörige, Österreicher und Schweizer benötigen für die meisten Länder einen bei Reiseende noch mindestens 6 Monate gültigen Reisepass. Das Visum für das Sultanat Oman wird bei Einreise erteilt. Für die Einreise in die Mongolei und nach Kasachstan ist kein Visum erforderlich. Die Visa für den Iran und Usbekistan müssen vor Abreise in Deutschland beim zuständigen Konsulat beantragt werden. Hierbei sind wir Ihnen gerne behilflich. Genauere Informationen diesbezüglich erhalten Sie mit der Reisebestätigung. Für Nicht-EU-Bürger gelten abweichende Regelungen.

Gesundheit

Wasser sollte stets abgekocht oder aus original verschlossenen Flaschen konsumiert, Obst und Gemüse immer gründlich gewaschen und geschält, Fleisch nur gekocht oder gebraten gegessen werden. Weitere Informationen zu Gesundheit und eventuellen Impfungen erhalten Sie von Ihrem Arzt oder Apotheker. Neben dem Impfschutz sollten Sie an eine Reiseapotheke denken.

Fotografieren und Filmen

Das Fotografieren und Filmen von Menschen erfordert Taktgefühl und Sensibilität. In jedem Fall sollte vorher gefragt werden, ob eine Aufnahme gemacht werden darf. Für alle militärischen Einrichtungen und öffentlichen Gebäude wie Ministerien, Paläste, Flughäfen, Bahnhöfe, Brücken etc. gilt häufig ein absolutes Fotografierverbot, dessen Einhaltung wir unbedingt empfehlen.

Essen und Trinken

Die orientalische Küche ist in der Regel schmackhaft und gut bekömmlich und lockt mit ihren wunderbaren Gewürzen. Die abwechslungsreiche usbekische Küche gilt als eine der besten in Zentralasien. Zum großen Teil auf Fleisch und Molkereiprodukten basieren die Küchen der Mongolei und Kasachstans, die stark von nomadischen Traditionen geprägt und eher arm an frischem Gemüse und Obst sind. Bitte beachten Sie, dass Mahlzeiten nur eingeschlossen sind, wenn diese im Reiseplan ausdrücklich erwähnt sind. Ihr Reiseleiter empfiehlt Ihnen für die nicht eingeschlossenen Mahlzeiten gerne ein gutes Restaurant oder andere landestypische Einkehrmöglichkeiten. Während des Fastenmonats Ramadan (27.05. – 24.06.2017) sollten auch Nichtmuslime dem Fasten mit Respekt begegnen und aus Rücksicht auf die Bevölkerung tagsüber in der Öffentlichkeit weder rauchen, essen noch trinken.

Verkehrsmittel

Sie fliegen mit renommierten Fluggesellschaften ab und bis Deutschland. Bitte beachten Sie, dass nicht alle Reiseziele mit Nonstop-Flügen erreichbar sind und teilweise Umsteigeverbindungen gebucht werden müssen. Auf Wunsch bieten wir Ihnen auch Verlängerungen oder Stopover-Aufenthalte an. Im Land reisen Sie je nach Gruppengröße in komfortablen, klimatisierten Reise- und Kleinbussen, PKW oder Geländewagen. Die Straßenverhältnisse sind normalerweise gut. In Nationalparks, entlegenen Gebieten und in den Wüstenregionen kann die Fahrt auch über Schotter- und Sandpisten führen. Bei Inlandsflügen sind vor allem in Zentralasien Verspätungen oder einzelne Flugausfälle möglich.

Unterkünfte

Die Hotels sind je nach Zielgebiet gut bis sehr gut ausgestattet. In abgelegenen Regionen sind die Unterkünfte oft einfacher, dafür aber meist ausgesprochen schön gelegen. Wir haben für Sie Unterkünfte mit guter Qualität ausgewählt. Der Hotelstandard in Usbekistan und Kasachstan entspricht teilweise noch nicht europäischem Standard, verbessert sich aber stetig. In der Mongolei wohnen Sie außerhalb von Ulaanbaatar in Jurtencamps mit gemeinschaftlichen sanitären Anlagen. Der Iran erfreut sich in jüngster Zeit steigender Beliebtheit. Internationale Hotelketten sind allerdings noch kaum vertreten und viele Hotels sind staatlich geführt. Auch hier ist die Qualität noch nicht mit westeuropäischen Maßstäben zu messen.

Länderinformationen

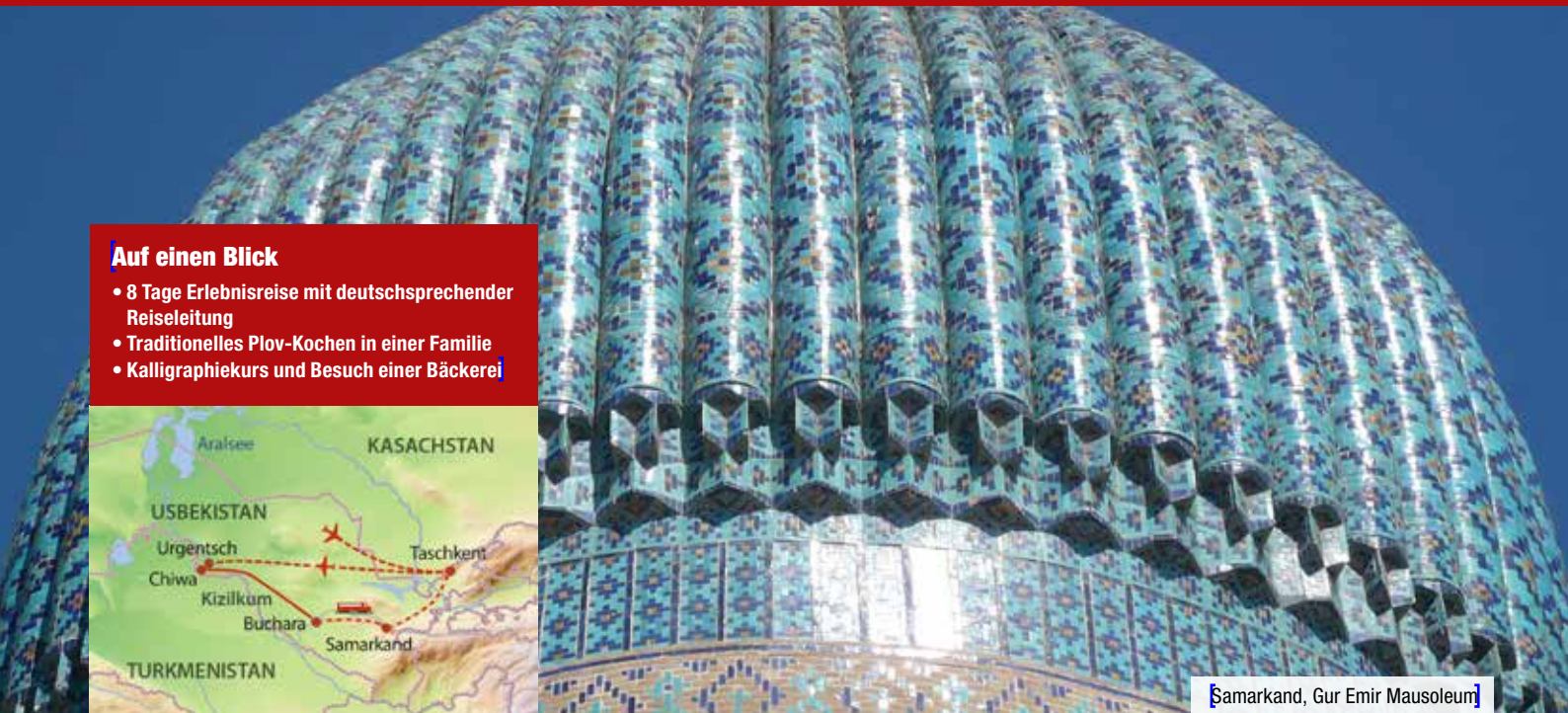
Für alle Reisen erhalten Sie mit der Buchungsbestätigung ausführliche Länderinformationen mit Hinweisen zu den notwendigen Reisedokumenten, Einreise- und Visumbestimmungen, Devisen, Reiseversicherungen, Bekleidungstipps und Impfungen. Wir empfehlen Ihnen aber auch, sich selbst darüber zu informieren. Bitte prüfen Sie außerdem Ihren Krankenversicherungsschutz für die besuchten Reiseländer.

Aktuelle Hinweise finden Sie auch im Internet unter www.crm.de und www.auswaertigesamt.de. Weitere Informationen für alle Reisen und unsere allgemeinen Reisebedingungen finden Sie ab Seite 72.



Höhepunkte Usbekistans

Zu den Handelszentren der Seidenstraße



Samarkand, Gur Emir Mausoleum

Auf einen Blick

- 8 Tage Erlebnisreise mit deutschsprachender Reiseleitung
- Traditionelles Plov-Kochen in einer Familie
- Kalligraphiekurs und Besuch einer Bäckerei



Tauchen Sie ein in die märchenhafte Welt der Seidenstraße. Samarkand, das „Rom des Ostens“, die 2500 Jahre alte Oasenstadt Chiwa, deren mit blauen Fayencekacheln bedeckte Moscheen und Minarette dem Besucher entgegen leuchten, und Buchara, die ehemalige Residenz der Samaniden erwarten Sie.

Reiseprogramm: (Änderungen vorbehalten)

1. Tag: Frankfurt - Taschkent. Flug mit Uzbekistan Airways gegen 11.40 Uhr nach Taschkent. Ankunft gegen 20.45 Uhr. Erledigung der Einreiseformalitäten und Transfer zum Hotel. 2 Übernachtungen: Shodlik Palace****]

2. Tag: Taschkent (F/A). Der Vormittag steht zur freien Verfügung. Nachmittags Stadtrundfahrt mit Besichtigung der Altstadt, dem Mausoleum Kaffal Schaschi und der Barak Chan Medresse. Im Anschluss Besuch des Museums für Angewandte Kunst mit Sammlungen zu Kunsthandwerk und Musikinstrumenten.]

3. Tag: Taschkent - Urgentsch - Oase Chiwa (F/A). Flug nach Urgentsch und Fahrt in die 2.500 Jahre alte Stadt Chiwa. Orientalische Ornamentik, Innenhöfe, Moscheen, Medressen, Mausoleen und Minarette – verziert mit türkisfarbenen Fliesen – erwarten Sie. Genießen Sie das Flair der Altstadt (UNESCO-Weltkulturerbe) während Sie die Schätze Chiwas besichtigen. Vor dem Abendessen haben Sie noch Zeit für eigene Erkundungen. Übernachtung: Hotel Arkanchi****]

4. Tag: Oase Chiwa - Buchara (F/A). Ganztägige Fahrt durch die rote Wüste Kizilkum, die reich an Bodenschätzen ist, nach Buchara. Ankunft am späten Nachmittag. 2 Übernachtungen: Hotel Malika****]

5. Tag: Buchara (F/A). Heute erkunden Sie die Schönheiten dieses Juwels an der Seidenstraße. Sie besichtigen die Zitadelle Ark, das Samaniden-Mausoleum und das Chaschma-Ayub-Mausoleum sowie den Poikalon-Komplex und die Marktkuppelbauten aus dem 16. Jh. Nachmittags steht der Labi-Hauz-Komplex, ein Ensemble bestehend aus einer Medresse, einer Pilgerherberge und einem für Buchara typischen Wasserbecken, auf dem Programm. Die Chor-Minor-Moschee gilt vom Baustil her als Vorläufer des Taj Mahal in Agra. Ein besonderes Erlebnis ist ein Kurs bei einem Kalligraphiemeister und Miniaturenmaler. Mit ein wenig Geschick fertigen Sie selbst eine Erinnerung an diese Reise. Abendessen mit Folklore in einer Medresse (wetterbedingt im Winter nicht möglich).]



Typisches Fladenbrot

6. Tag: Buchara - Samarkand (F/A). Fahrt mit dem Zug nach Samarkand, eine der ältesten Städte der Welt und ehemals Hauptstadt der Timuriden. Aus dieser Zeit stammen viele Bauwerke, wie das Mausoleum Gur Emir, die Grabstätte Timur Lenks. Alle Bauten sind Meisterwerke mittelalterlicher usbekischer Architektur und Kunst. Besichtigung des Hauptplatzes Registan mit drei Medressen (Ulugbek, Scher Dor und Tilla Kori). Genuss für die Sinne verspricht der Besuch einer Bäckerei, wo Sie das köstliche Brot Non versuchen. Abends kochen Sie bei einer usbekischen Familie das traditionelle Eintopfgericht Plov. Übernachtung: Hotel Bibi Khanim****]

7. Tag: Samarkand - Taschkent (F/A). Fortsetzung der Besichtigungen. Fahrt zur Nekropole Shah-e Sende (11. Jh.-15. Jh.) mit ihren 16 Mausoleen und Moscheen eines der interessantesten Zeugnisse timuridischer Baukunst. Sie sehen die Hauptmoschee Bibi Chanim (14. Jh.) und können auf dem naheliegenden Bazar Nüsse, Trockenobst, Früchte u. a. kaufen. Das Ulugbek Observatorium bildet den Abschluss der Besichtigungen. Nachmittags Fahrt mit dem Schnellzug nach Taschkent. Abschiedessen in einem lokalen Restaurant. Übernachtung: Shodlik Palace****]

8. Tag: Taschkent - Frankfurt. Frühmorgens Transfer zum Flughafen und Rückflug mit Uzbekistan Airways nach Frankfurt gegen 5.45 Uhr. Ankunft gegen 9.40 Uhr.]

Teilnehmer: Bis 4 Wochen vor Reisebeginn zu erreichende Teilnehmerzahl: min. 2, max. 15 Personen.]

8 Tage Erlebnisreise

ab/bis Frankfurt

Reiseleitung:

Deutschsprachende lokale Reiseleitung ab/bis Taschkent

Reise-Nr.: UZ-24569-K

Reisepreis pro Person in Euro	DZ	EZ
20.03.17 - 27.03.17	1.995	2.185
03.04.17 - 10.04.17	1.995	2.185
17.04.17 - 24.04.17	1.995	2.185
22.05.17 - 29.05.17	1.995	2.185
05.06.17 - 12.06.17	1.955	2.145
24.07.17 - 31.07.17	1.955	2.145
21.08.17 - 28.08.17	1.995	2.185
04.09.17 - 11.09.17	1.995	2.185
16.10.17 - 23.10.17	1.995	2.185

Zuschläge pro Person in Euro:

Bahnreise zum Abflugort: siehe Seite 72
 Innerdeutsche Anschlussflüge: auf Anfrage
 Visum z. Zt.: 100

Eingeschlossene Leistungen:

- Linienflüge mit Uzbekistan Airways in Economy-Class ab/bis Frankfurt
- Flug Taschkent - Urgentsch mit Uzbekistan Airways in Economy-Class
- Flughafensteuern, Gebühren und aktuell gültige Treibstoffzuschläge (Stand Sept. 2016)
- Rundreise, Ausflüge und Besichtigungen lt. Reiseprogramm im PKW, Minibus oder Bus mit Klimaanlage (je nach Teilnehmerzahl)
- Zugfahrt Buchara - Samarkand - Taschkent
- Eintrittsgelder lt. Reiseprogramm
- Kalligraphiekurs in Samarkand
- 7 Übernachtungen in guten Mittelklasse-Hotels in Zimmern mit Bad oder Dusche/WC
- Mahlzeiten lt. Reiseprogramm
- Touristensteuer
- Informationsmaterial

Nicht eingeschlossen:

Visum, Film- und Fotogebühren

Webcode: 24569

Ein Land wie Samt und Seide

Zu den Höhepunkten Usbekistans

Auf einen Blick

- 10 Tage Privatreise mit deutschsprachender Reiseleitung
- UNESCO-Weltkulturstätten
- Übernachtung in einer Familie



Usbekisches Mädchen

Viele Jahrhunderte lang verband die „Große Seidenstraße“ die Handelszentren von Orient und Okzident. Endlose Karawanen zogen mit Gütern über 12.000 km von Venedig bis nach China und es entstanden entlang der Handelsroute bedeutende Städte wie Samarkand, Buchara und Chiwa. Durch die zahllosen Bauwerke spürt man noch heute den einstigen Wohlstand und die Macht dieser Region. Die offene und herzliche Art der Usbeken wird Sie ebenso begeistern wie die endlosen Wüsten- und Steppenlandschaften.

Reiseprogramm: (Änderungen vorbehalten)

1. Tag: Frankfurt - Taschkent. Flug mit Uzbekistan Airways gegen 11.40 Uhr nach Taschkent. Ankunft gegen 20.45 Uhr. Erledigung der Einreiseformalitäten und Transfer zum Hotel. Übernachtung: Hotel Uzbekistan oder Shodlik Palace****.]

2. Tag: Taschkent - Urgentsch - Oase Chiwa (F/A). Flug nach Urgentsch und Fahrt in die Oasenstadt Chiwa. Sie sehen während eines Spaziergangs die zauberhafte Altstadt (UNESCO-Weltkulturerbe) mit ihren Medressen, Palästen und engen Gassen. Am späten Nachmittag Freizeit, z.B. für den Besuch einer Teestube. Abendessen im lokalen Restaurant. Übernachtung: Hotel Old Chiwa oder Arkanchi****.]

3. Tag: Oase Chiwa - Buchara (F/P/A). Ganztägige Fahrt auf der Seidenstraße mit Überquerung des Amur Darja Flusses und durch die rote Wüste Kizilkum nach Buchara. Unterwegs Picknick. Ankunft am Abend. Abendessen im lokalen Restaurant. 3 Übernachtungen: Hotel Sultan/Emir oder Malika****.]

4. Tag: Buchara (F/A). Ein Tag reicht nicht aus um Buchara zu entdecken. Von der Ark Festung sehen Sie auf die Altstadt (UNESCO-Weltkulturerbe) mit Minaretten und Kuppeln. Die nächsten Stationen sind das Samaniden- und das Chaschma-Ayub-Mausoleum. Besuch des Poi-Kalon-Komplexes (12. Jh –16. Jh.) sowie der Marktkuppelbauten. Bevor Sie den Labi-Hauz-Komplex besichtigen, erfahren Sie etwas über die Tradition des Puppenspiels. Dann folgt die Chor-Minor-Moschee im indischen Stil. Abendessen mit Folklore in einer Medresse (wetterabhängig).]

5. Tag: Buchara (F/A). Beim Bummel über den Bazar können Sie Goldstickerinnen und Messerschmiede bei der Arbeit beobachten. Sie besichtigen die Sommerresi-

denz des letzten Emirs von Buchara, Sitorai Mohi Hossa und den Nakschbandi Religionskomplex des Sufi- und Derwisch-Ordens. Abendessen im lokalen Restaurant.]

6. Tag: Buchara - Sharisabs - Samarkand (F/A). Fahrt nach Samarkand über Shahrissabs, der Geburtsstadt Timur Lenks, mit den Ruinen seines Sommerpalastes Ak Serai (14. Jh.) und des "Weißen Schlosses" sowie der Gok Gumbas Moschee (15. Jh.). Das Grabmal Dorus Saodats (14. Jh.) befindet sich in einem von Platanen überschatteten Hof. Ankunft in Samarkand spätnachmittags. Übernachtung: Hotel Bibi Khanim****.]

7. Tag: Samarkand - Märchen aus 1001 Nacht (F/A). Vormittags Ausflug ins Städtchen Urgut mit Besuch des authentischen Bazars (wetterabhängig). Nachmittags Besichtigungen in Samarkand (UNESCO-Weltkulturerbe). Der Registan Platz, mit den Medressen Ulugbek (1417-1420), Tilla Kori (1641-1660) und Scher Dor (1619-1632) ist das bekannteste Symbol Usbekistans. Weiter geht es zum Timuriden Mausoleum Gur Emir (15. Jh.). Gemeinsames Kochen des Nationalgerichts Plov und Abendessen in einer usbekischen Familie. Übernachtung: Homestay oder Hotel (optional).]

8. Tag: Samarkand - Taschkent (F/A). Fortsetzung der Besichtigungen. Sie sehen die Hauptmoschee Bibi Chanim (14. Jh.) und können auf dem Bazar Nüsse, Trockenobst, Früchte u. a. kaufen. Fahrt zur Nekropole Shah-e-Sende (11. Jh.-15. Jh.) eines der interessantesten Zeugnisse timuridischer Baukunst. Besuch des Ulugbek Observatoriums und des Afrosiab Museums. Stippvisite in einer Papiermanufaktur, wo heute noch handgeschöpftes Papier hergestellt wird, und Besuch einer Bäckerei, in der das traditionelle Brot „Non“ gebacken wird. Transfer zum Bahnhof und Zugfahrt nach Taschkent. Abendessen in einem lokalen Restaurant. 2 Übernachtungen: Hotel Uzbekistan oder Shodlik Palace****.]

9. Tag: Taschkent (F/A). Auch die Hauptstadt bietet interessante Sehenswürdigkeiten: die Medresse Barak Chan, das Mausoleum Kaffal Schaschi und das Museum für Angewandte Kunst mit Teppichen, Stoffen, Goldstickereien, Instrumenten u.a. usbekischen Handwerksarbeiten. Abschiedsabendessen im lokalen Restaurant.]

10. Tag: Taschkent - Frankfurt. Transfer zum Flughafen und Rückflug mit Uzbekistan Airways gegen 5.45 Uhr. Ankunft gegen 9.40 Uhr.]

10 Tage Privatreise

ab/bis Frankfurt

Reisetermine: Abflug jeden Samstag

Reiseleitung:

Deutschsprachende lokale Reiseleitung
ab/bis Taschkent

Reise-Nr.: UZ-16636-K

Reisepreis pro Person in Euro	DZ	EZ
01.04.17 - 21.10.17	2.595	2.795

Zuschläge pro Person in Euro:

- Bahnreise zum Abflugort: siehe Seite 72
- Innerdeutsche Anschlussflüge: auf Anfrage
- Hotelübernachtung in Samarkand (7. Tag): 20
- Visum z. Zt.: 100

Eingeschlossene Leistungen:

- Linienflüge mit Uzbekistan Airways in Economy-Class ab/bis Frankfurt
- Flug Taschkent - Urgentsch mit Uzbekistan Airways in Economy-Class
- Flughafensteuern, Gebühren und aktuell gültige Treibstoffzuschläge (Stand Sept. 2016)
- Rundreise, Ausflüge und Besichtigungen im PKW mit Klimaanlage lt. Reiseprogramm
- Zugfahrt Samarkand - Taschkent
- Eintrittsgelder lt. Reiseprogramm
- 8 Übernachtungen in guten Mittelklasse-Hotels in Zimmern mit Bad oder Dusche/WC
- 1 Übernachtung bei einer Familie in Samarkand
- Mahlzeiten lt. Reiseprogramm
- Touristensteuer
- Informationsmaterial

Nicht eingeschlossen:

Visum, Film- und Fotogebühren

Teilnehmer:

Bis 4 Wochen vor Reisebeginn zu erreichende Teilnehmerzahl: min. 2 Personen.]

- Uzbekistan Airways verfügt über moderne Flugzeuge westlicher Bauart (Airbus und Boeing).]

Webcode: **[6636]**

Kasachstan mit EXPO 2017

Jurte und Solarstrom: Von Nomaden und der Energie der Zukunft

Auf einen Blick

- 11 Tage Erlebnisreise ab/bis Frankfurt
- 2 Tage EXPO 2017 mit Besuch verschiedener Pavillons
- Besichtigung mit Führung des Weltraumbahnhofs Baikonur



Moschee Hazret Sultan, Astana

Erkunden Sie mit uns eines der größten und unbekanntesten Länder der Erde, tauchen Sie ein in den vergangenen Glanz der sowjetischen Kosmosforschung und besuchen Sie den Ort, von dem der erste Mensch ins Weltall flog. Staunen Sie zudem über ambitionierte Pläne der kasachischen Regierung, in einem der größten Ölförderländer der Welt eine EXPO zum Thema „Energie der Zukunft“ auszurichten.]

Reiseprogramm: (Änderungen vorbehalten)

1. Tag: Frankfurt - Astana. Gegen 13.30 Uhr Flug von Frankfurt direkt nach Astana. Transfer zum Hotel. 5 Übernachtungen: Hotel Kazzhol****.]

2. Tag: Astana (F/A). Stadtrundfahrt durch die junge Hauptstadt und Besuch des „Bajterek-Turms“, das nationale Symbol mit beeindruckendem Ausblick, des Palasts der Unabhängigkeit, des Nationalmuseums, der neuen Moschee „Hazret Sultan“ sowie des Palasts für Frieden und Eintracht. Am Abend besichtigen Sie die Altstadt mit dem Platz der Verfassung, dem Museum des Ersten Präsidenten und der Kongresshalle. Kasachisches Abendessen im Restaurant.]

3. Tag: Besuch der EXPO (F/A). Die erste Weltausstellung in Zentralasien mit ihrem Thema „Future Energy: Action for Global Sustainability“ (Energien der Zukunft: Maßnahmen für weltweite Nachhaltigkeit) verspricht eine bedeutungsvolle Weltausstellung zu werden. Geführter Besuch auf dem Expo-Gelände und Besichtigung verschiedener Pavillons, u.a. des Deutschen Pavillons. Abendessen im lokalen Restaurant.]

4. Tag: Besuch der EXPO (F/A). Besichtigungen (ohne Reiseleitung) nach eigenen Schwerpunkten. Usbekisch-kasachisches Abendessen im Nationalitätenrestaurant.]

5. Tag: Kasachische Alltagskultur (F/M/A). Besuch im Aul (kasachisch für Dorf) Myktykol. Werfen Sie einen Blick über die Schulter der Viehzüchterfamilien bei der Zubereitung von Produkten aus Stutenmilch und bestaunen Sie die Reitkünste bei verschiedenen Reiterwettkämpfen. Mittagessen in einer Jurte mit Konzert der Dorfkinder.]

6. Tag: Astana - Kyzylorda - Baikonur (F/A). Morgens Flug mit Air Astana nach Kyzylorda und Fahrt nach Baikonur mit Stopp am Denkmalkomplex. Der Weltraumbahnhof Baikonur ist der größte Raketentartplatz der

Welt. Hier sehen Sie Modelle der verschiedenen Raketen, persönliche Gegenstände von Juri Gagarin und Sergey Koroljov, Kosmonautennahrung, die Landekapsel von Juri Gagarin u.v.m. Übernachtung: in der sehr einfachen Unterkunft Centralnaya***.]

7. Tag: Weltraumbahnhof Baikonur (F/A). Besuch der Plattform Nummer 254, von wo aus man an den passenden Tagen Raketentests beobachten kann, und Nummer 1. Von hier startete Juri Gagarin im April 1961 zum ersten bemannten Flug ins Weltall. Zudem Besichtigung des Raumgleiters Buran, die sowjetische Antwort auf das Space Shuttle. Am Abend Transfer zum Bahnhof Turatam. Übernachtung: Nachtzug.]

8. Tag: Zugfahrt & 800 Jahre Geschichte (F/A). Kurz nach Mitternacht Nachtfahrt mit der Turksibirischen Eisenbahn nach Turkestan. Heute erleben Sie 800 Jahre kasachische Geschichte: Besuch der Grabmoschee für Hodzha Achmet Jassawi (UNESCO-Weltkulturerbe) und in den Ruinen von Otrar machen Sie sich ein Bild von der Vernichtungskraft des Mongolensturms, der 1218 bis 1220 in Zentralasien zahlreiche Städte in Schutt und Asche legte. Ankunft in Schymkent. Übernachtung: Grand Hotel****.]

9. Tag: Hinauf in die Berge (F/A). Flug mit Air Astana nach Almaty und Fahrt in die Berge auf 1.600 m zum legendären Eisstadion in Medeo, auf dessen Natureis im 20. Jh. zahlreiche Weltrekorde im Eisschnellauf aufgestellt wurden. Spaziergang mit herrlicher Aussicht auf Berge und Gletscher und die weit unten liegende Stadt vor der endlosen Steppe. Abendessen auf dem Berg Köktöbe mit Blick auf den Sonnenuntergang über der Metropole. 2 Übernachtungen: Hotel Kazzhol****.]

10. Tag: Almaty (F/A). Besichtigung der alten Hauptstadt mit Besuch des Panfilov-Parks und der russisch-orthodoxen Himmelfahrtskathedrale. Tauchen Sie ein in die Farben und Gerüche Mittelasiens bei einem Bummel über den Grünen Basar. Nach dem Besuch der nationalen Kastejev-Galerie unternehmen Sie einen weiteren Ausflug in die Berge, zum Großen Almatiner See auf 2.500 m Höhe und zu einer Greifvogel-Show in der Falken-Aufzuchtstation Sunkar. Abschiedsabendessen.]

11. Tag: Almaty - Frankfurt (F). Nach Mitternacht Transfer zum Flughafen und gegen 4 Uhr Flug mit Lufthansa nach Frankfurt. Ankunft in Frankfurt gegen 7 Uhr.]

11 Tage Erlebnisreise

ab/bis Frankfurt

Reiseleitung:

Deutschsprechende lokale Reiseleitung ab Astana/bis Almaty

Reisebegleitung ab/bis Frankfurt

Reise-Nr.: KZ-28166-K

Reisepreis pro Person in Euro	DZ	EZ
26.06.17 - 06.07.17	3.840	4.325

Zuschläge pro Person in Euro:

- Bahnreise zum Abflugort: siehe Seite 72
- Innerdeutsche Anschlussflüge: auf Anfrage

Eingeschlossene Leistungen:

- Linienflüge mit Lufthansa in Economy-Class ab/bis Frankfurt
- Inlandsflüge mit Air Astana in Economy-Class lt. Reiseprogramm
- Flughafensteuern, Gebühren und aktuell gültige Treibstoffzuschläge (Stand August 2016)
- Rundreise in Reisebussen
- Transfers, Ausflüge, Besichtigungen lt. Reiseprogramm
- Eintrittsgelder lt. Reiseprogramm
- 9 Übernachtungen in Zimmern mit Bad oder Dusche/WC
- 1 Übernachtung im Nachtzug nach Turkestan im 4-Bett-Abteil mit 2er-Belegung, Toilette und Waschbecken zur gemeinschaftlichen Nutzung
- Mahlzeiten lt. Reiseprogramm
- Informationsmaterial

Teilnehmer:

Bis 8 Wochen vor Reisebeginn zu erreichende Teilnehmerzahl: min. 20, max. 30 Personen

i Bei dieser Reise kann kein Frühbucher-Rabatt gewährt werden

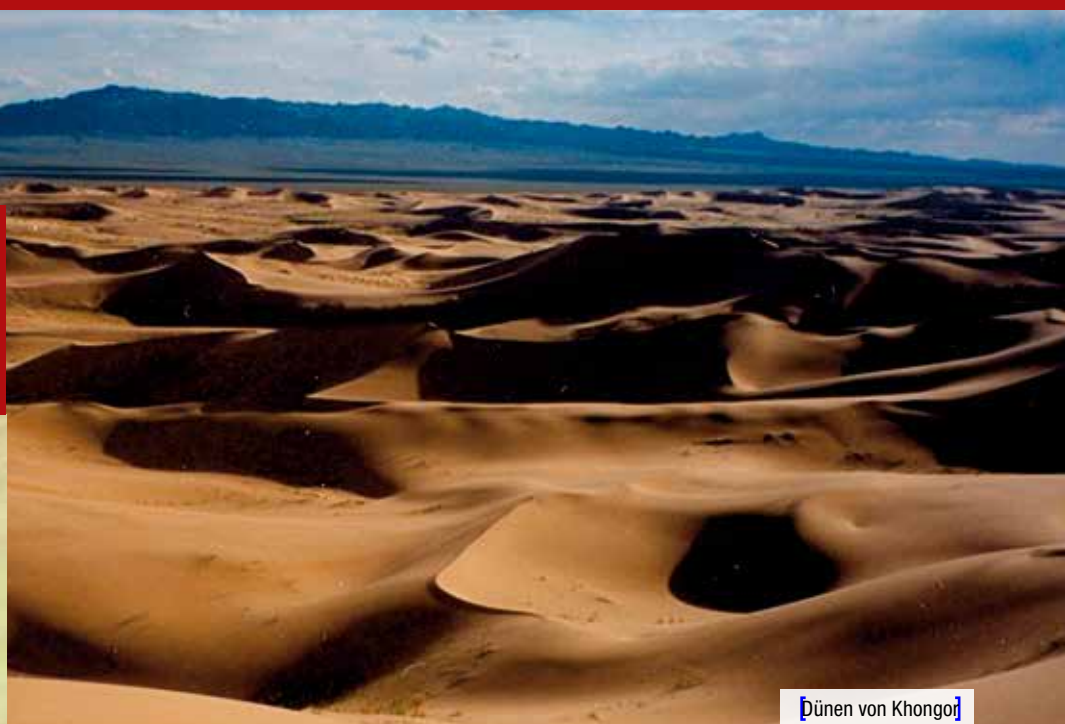
Webcode: 28166

Im Lande Dschingis Khans

Grandiose Landschaften und unberührte Natur

Auf einen Blick

- 16 Tage Erlebnisreise mit englisch-sprechender Reiseleitung
- Ideale Tour für Naturfreunde
- Wichtigste Höhepunkte des Landes
- Grandiose Landschaften



Dünen von Khongor

Versteckt im riesigen asiatischen Kontinent, zwischen Sibirien und China, und ohne Zugang zum Meer, liegt die Mongolei – ein Land großer Geschichte und atemberaubend schöner und unberührter Natur. Ulaanbaatar, die moderne Hauptstadt und Zentrum des Landes, besitzt einige herausragende Baudenkmäler und Museen. Überwältigend sind die Steppen-, Gebirgs- und Wüstenlandschaften, die Wüste Gobi, die aussieht wie ein fremder Planet, Jahrtausende alte Felszeichnungen, unzählige Seen und wie Perlen verstreute antike Stätten und Tempel. Erleben Sie sternenklare Nächte in der Wüste und hören Sie die Stille auf dem Land! Werfen Sie einen Blick auf das Leben der gastfreundlichen Nomaden, der Nachfahren des legendären Dschingis Khan, die auch heute noch in vollkommener Harmonie mit der Natur leben. Willkommen in der Mongolei!

Reiseprogramm: (Änderungen vorbehalten)

1. Tag: Frankfurt – Ulaanbaatar. Gegen 11.40 Uhr Flug mit Turkish Airlines über Istanbul nach Ulaanbaatar.]

2. Tag: Ulaanbaatar (F/A). Gegen 11 Uhr Ankunft in der mongolischen Hauptstadt. Begrüßung am Flughafen und Transfer zu Ihrem Hotel. 2 Übernachtungen: Bayangol Hotel****]

3. Tag: Im Terej Nationalpark (F/M/A). Den heutigen Tag verbringen Sie im Terej Nationalpark und genießen die beeindruckende Berglandschaft. Wind und Wetter haben dort riesige Granitblöcke zu bizarren Gebilden geformt. Während des Besuchs einer Nomadenfamilie lernen Sie deren einzigartigen Lebensstil kennen und haben Gelegenheit lokale Milchprodukte zu probieren. Rückfahrt nach Ulaanbaatar.]

4. Tag: Ulaanbaatar – Mittelgobi (F/M/A). Nach dem Frühstück starten Sie Ihre „Abenteuerreise“ und machen sich auf den Weg durch die Grassteppen der Wüste Gobi zum bizarren, ca. 20 km langen Gebirge Ikh Gazariin Chuluu, mit den großen „Erdmutter-Steinen“, die mitten in der Steppe stehen. Übernachtung: Jurtencamp Erdene Ukhaa.]

5. Tag: Tsagaan Suvarga (F/M/A). Morgens geht es zu den Ruinen des buddhistischen Khukh Burd Tempels, der sich auf einer kleinen Insel im Sangiin Dalei befindet. Das nächste Ziel ist Tsagaan Suvarga (Weiße Stupa). Der Ort ist bekannt für seine 30 Meter hohen roten und weißen

Klippen, die über Jahrhunderte von Wind und Regen geformt wurden und dadurch ein bizarres Aussehen erhalten haben. Die erodierte Landschaft, einst Meeresgrund, ist reich an Fossilien und Muschelschalen. Von den Einheimischen werden die Felsen verehrt und es ist ihnen verboten deren Namen zu nennen. Übernachtung: Jurtencamp Tsagaan Suvarga.]

6. Tag: Südgobi – Geierschlucht (F/M/A). Ihre heutige Etappe führt zu den südlichsten Ausläufern des Gobi-Altai-Gebirges, in die Geierschlucht Yoliin Am im Gurvan Saikhan Nationalpark, eine malerische, tiefe eingeschnittene Schlucht, die während einer Wanderung immer enger wird. Irgendwann, nach einer Biegung, erreicht man eine Stelle mit ewigem Eis. Ein kleiner Gebirgsbach, der im Winter einfriert, schmilzt selber im Sommer nicht ganz ab. Die Schlucht trägt ihren Namen nicht umsonst und Sie sehen unterwegs zahllose Geier in ihrem natürlichen Lebensraum. Nachmittags Freizeit für kleine Wanderungen und zum Fotografieren Übernachtung: Jurtencamp Khan Bogd.]

7. Tag: Die Sanddünen von Khongor (F/M/A). Heute erreichen Sie die Dünen von Khongor, die als singende

Dünen bekannt und bis zu 200 Meter hoch sind. Sie erkunden eine der größten Sanddünen der Mongolei und haben auch Gelegenheit sie zu erklimmen. Genießen Sie die unberührte Natur! Die Dünen erstrecken sich über 180 Kilometer und sind wandelnde Schönheiten, denn sie sind ständig in Bewegung. Sie werden als singend bezeichnet, da hier bei bestimmten Windverhältnissen ein melodisches Summen durch die Luft schwingt. Übernachtung: Jurtencamp Goviin Anar.]

8. Tag: Die Flammenklippen von Bayan Zag (F/M/A). Heute brechen Sie früh auf. Ihr Tagesziel sind die flammenden Klippen. Hier entdeckte der Amerikaner Roy Chapman 1921 Eier und Knochen von Dinosauriern und der Ort wird auch als Friedhof der Dinosaurier bezeichnet. Gelegenheit für den Besuch einer Familie von Kamelzüchtern und für einen kurzen Ritt. Höhepunkt des Tages sind die in der Sonne tiefrot leuchtenden „Flammenden Klippen“. Übernachtung: Jurtencamp Gobi Tour.]

9. Tag: Mittelgobi – Ongiin Khiid (F/M/A). Es geht weiter nach Norden zum Ongiin Fluss. Hier befinden sich idyllisch am Ufer gelegen die Ruinen der Klosteranlage Onjiin Khiid. Wir besuchen das lokale Tempelmuseum



Terej Nationalpark

© http://maru.com.hk



Naadamfest



Mongole mit Adler

und unternehmen eine kleine Wanderung in der Umgebung. Übernachtung: Jurtencamp Ongiin Nuuts.]

10. Tag: Karakorum (F/M/A). Es geht noch weiter in Richtung Norden, wo die endlose Steppe in Gebirgslandschaft übergeht. Nachmittags erreichen wir Dschingis Khans ehemalige Hauptstadt Karakorum in Orchon-Tal. Der Orchon ist die Lebensader des Landes und seine Täler sind seit alters her Nomadenland. Wir besuchen das Karakorum Museum, welches die Geschichte des mongolischen Großreiches im 13. Jahrhundert dokumentiert und besichtigen ein Mosaikdenkmal, das die Landkarten der verschiedenen Epochen der Mongolei zeigt. Übernachtung: Jurtencamp Munkhtenger.]

11. Tag: Kloster Erdene Zuu (F/M/A). Erdene-Zuu ist die größte und älteste Tempelanlage der Mongolei. Wir begeben uns auf eine Tour durch die leider in den 30er Jahren fast gänzlich zerstörte Anlage und entdecken mehrere sehr gute Beispiele der buddhistischen Ikonographie aus dem 16. Jh. Im Anschluss besichtigen wir die nachgestellten Ruinen der antiken Stadt Karakorum, die im 13. Jh. Die Hauptstadt des mongolischen Großreiches war. Weitfahrt zu den heißen Quellen von Tsenkher in einem schön aufgeforsteten Tal. 2 Übernachtungen: Jurtencamp Shiveet Mankhan.]

12. Tag: Die heißen Quellen von Tsenkher (F/M/A). Der heutige Tag steht zur freien Verfügung. Genießen Sie ein Bad in dem über 50 Grad heißen schwefelhaltigen Wasser, dem eine heilende Wirkung nachgesagt wird, unternehmen Sie eine Wanderung oder wagen Sie einen Ritt auf einem der kleinen mongolischen Pferde.]

13. Tag: Der Ogii See (F/M/A). Fahrt zum Ogii Nuur, ein fischreicher See und Paradies für Zugvögel inmitten typisch mongolischer Steppenlandschaft. Wir wandern entlang des Sees und beobachten die verschiedenen Vogelarten. Auch lädt der in schöner Landschaft gelegene See zu einem Bad ein. Übernachtung: Jurtencamp Ugii.]

14. Tag: Im Hustai Nationalpark (F/M/A). Heute geht es in den Hustai Nationalpark. Er verfügt über hervorragende Weidegründe und ist daher besonders als Standort des Projekts für die Wiederansiedlung der vom Aussterben bedrohten Przewalski-Urwildpferde geeignet. Wir statten dem Informationszentrum einen Besuch ab und haben nochmals Gelegenheit für einen Ritt auf den kleinen Pferden. Übernachtung: Jurtencamp Hustai.]

15. Tag: Ulaanbaatar (F). Es geht zurück in die Zivilisation! Wir fahren wieder in die Landeshauptstadt Ulaanbaatar zu unserem Hotel. Nachmittags haben wir noch Gelegenheit für ein paar Einkäufe. Übernachtung: Bayangol Hotel****]

16. Tag: Ulaanbaatar – Frankfurt (F). Heute heißt es Abschied nehmen. Morgens Transfer zum Flughafen und Rückflug gegen 12 Uhr mit Turkish Airlines über Istanbul nach Frankfurt. Ankunft gegen 21 Uhr.]



Der Großteil der Reise wird auf Pisten in Geländefahrzeugen japanischer Bauart gefahren. Sie übernachten außer in Ulaanbaatar in Jurtencamps mit gemeinschaftlichen sanitären Anlagen.

Änderungen des Reiseverlaufs aufgrund lokaler Gegebenheiten und der Wetterverhältnisse behalten wir uns vor.

Eine Ausrüstungsliste erhalten Sie mit der Bestätigung.

Deutsche benötigen seit dem 1. September 2013 für einen Aufenthalt bis zu 30 Tagen kein Visum mehr.

Termine 28.06., 07.07., 24.07., 02.08.17 mit geänderten Reiseverlauf wegen des Naadam bzw. Danshig Naadam-Festes.]

16 Tage Erlebnisreise

ab/bis Frankfurt

Reiseleitung:

Englischsprechende lokale Reiseleitung ab/bis Ulaanbaatar]

Reise-Nr.: MN-27757-K

Reisepreis pro Person in Euro	DZ	EZ
14.06.17 - 29.06.17	3.395	3.780
28.06.17 - 13.07.17	3.885	4.320
07.07.17 - 22.07.17	3.885	4.320
24.07.17 - 08.08.17	3.535	3.920
02.08.17 - 17.08.17	3.535	3.920

Zuschläge pro Person in Euro:

- Bahnreise zum Abflugort: siehe Seite 72
- Flüge ab anderen deutschen Flughäfen: auf Anfrage]

Eingeschlossene Leistungen:

- Linienflüge mit Turkish Airlines über Istanbul in Economy-Class ab/bis Frankfurt
- Flughafensteuern, Gebühren und aktuell gültige Treibstoffzuschläge (Stand Sept. 2016)
- Rundreise in landestypischen 4x4 Fahrzeugen (max. 4 Personen pro Fahrzeug)
- Fahrten im Stadtgebiet von Ulaanbaatar im Bus
- Flughafentransfers
- Ausflüge und Besichtigungen lt. Reiseprogramm
- Eintrittsgelder lt. Reiseprogramm
- 3 Übernachtungen in Ulaanbaatar im Hotel in Zimmern mit Bad oder Dusche/WC
- 11 Übernachtungen in Jurtencamps mit gemeinschaftlichen sanitären Anlagen
- Mahlzeiten lt. Reiseverlauf
- 1 Liter Wasser pro Person/Tag
- Informationsmaterial]

Teilnehmer:

Bis 4 Wochen vor Reisebeginn zu erreichende Teilnehmerzahl: min. 3, max. 15 Personen.]

Webcode: 27757



Auf einen Blick

- 10 Tage Erlebnisreise mit deutsch-sprechender Reiseleitung
- Erleben der Wahiba Wüste
- Erkundung der Oasenstadt Nizwa



Al Ameen Moschee, Muscat

Erkunden Sie das Sultanat Oman bei einer geführten Kleingruppentour. Erleben Sie die Highlights von Muscat, sowohl tagsüber als auch am Abend bei einer Sonnenuntergangs-Dhowfahrt. Lernen Sie die Hafenstadt Sur kennen und die Wahiba Wüste. Weitere Höhepunkte dieser Reise sind die Bergwelt Omans, die Oasenstadt Nizwa, die schönsten Burgen des Landes und malerische Bergdörfer.]

Reiseprogramm: (Änderungen vorbehalten)

1. Tag: Deutschland - Muscat. Gegen Abend Linienflug mit Oman Air von Frankfurt oder München nach Muscat.]

2. Tag: Herzlich Willkommen in Muscat! Ankunft am frühen Morgen. Ihr persönlicher Chauffeur erwartet Sie bereits und begleitet Sie zum Hotel, wo Ihnen der Rest des Tages zur freien Verfügung steht. Nutzen Sie die gute Lage des Hotels für einen kleinen Spaziergang an Muscats schönster Strandpromenade. Die zahlreichen Cafés und Restaurants laden zum Verweilen ein. Gerne arrangieren wir für Sie auch ein kleines Picknick am Meer. 2 Übernachtungen: Ramada Qurum Beach Hotel****.]

3. Tag: Der Zauber Muscats (F/M). Nach dem Frühstück beginnt Ihre Erkundungstour durch Muscat. Erster Höhepunkt ist die prunkvolle Sultan Qaboos Moschee, eine der größten Moscheen der Welt, ehe es durch das Botschaftsviertel und an der Oper vorbei in Richtung Altstadt und Hafen geht, wo Sie den Fisch- und Gemüsemarkt besuchen. Entlang der Corniche geht es zum Muttrah Souk, einem der ältesten Märkte Arabiens. Tauchen Sie ein in die Gerüche des Orients und feilschen Sie um das ein oder andere schöne Souvenir. Der Al-Alam Palast des Sultans im geschichtsträchtigen Alt-Muscat ist ein einzigartiges Beispiel königlicher Architektur aus den 1970er Jahren, flankiert von den portugiesischen Festungen Jalali & Mirani aus dem 16. Jahrhundert. Von hier ist es nur ein kurzer Weg zum Bait Al Zubair Museum, ein wahrer Schatz zur Präsentation und Bewahrung omanischer Kultur und Geschichte. Nach einem kurzen Besuch fahren Sie in den alten Hafen. Bei einer Bootsfahrt entlang der Küste lernen Sie Muscat im Farbenspiel des Sonnenuntergangs von einer ganz anderen Seite kennen.]

4. Tag: Entlang der Küste zum Turtle Beach (F/A). Am Morgen fahren Sie auf der Panoramastraße am Meer entlang in Richtung Sur. Entlang des östlichen Hadjar Gebirges erreichen Sie das palmengesäumte Wadi Shab

und wandern durch eine Schlucht mit kleinen Dattelpflanzen und steilen Felswänden. Nach einer entspannten Wanderung haben Sie Gelegenheit für ein Bad in den mit kristallklarem Wasser gefüllten Pools. Hier können Mutige durch eine Höhle zu einem Wasserfall tauchen. Ein unvergessliches Erlebnis! Die Fahrt geht weiter zur Hafenstadt Sur, wo Sie nach einer kleinen Stadtrundfahrt eine Dhow-Verft besichtigen. Am Abend machen Sie eine Begegnung der besonderen Art: Oman ist Nistplatz von fünf der sieben bekannten Wasserschildkröten-Arten und Sie haben, begleitet durch die Ranger des Reservats, die Gelegenheit, diese beeindruckenden Tiere bei der nächtlichen Eiablage zu beobachten. Übernachtung: Turtle Beach Resort*****)

5. Tag: Die Wahiba Wüste (F/A). Heute geht es in Richtung Wahiba Wüste. Bevor Sie Sand unter den Rädern spüren, machen Sie einen Ausflug in das berühmte Wadi Bani Khalid, eine immergrüne Oase, deren Pools mit türkis- und saphirfarbenem Wasser zu einer Abkühlung einladen. Danach beginnt der abenteuerliche Teil des Tages. Genießen Sie die Fahrt durch die atemberaubenden Dünen, deren Formen sich mit jeder Windboe verändern. Nach Anknft

im Camp klettern Sie für den Sonnenuntergang auf eine einsame Düne, um das einzigartige Farbenspiel bei absoluter Ruhe und fern vom Alltagsstress zu genießen. Bei einem Lagerfeuer und landestypischen Spezialitäten unter Omans Sternenhimmel geht der heutige Tag zu Ende. Übernachtung: Sama Al Wasil Desert Camp*****)

6. Tag: Omans fantastische Bergwelt (F/M/A). Sie verlassen die Wüste in Richtung Hadjar Gebirge. Erster Halt ist in Ibra, ein mittelalterliches Dorf, das von unzähligen Wachtürmen umgeben ist. Etwas später in Sinaw tauchen Sie bei einem Besuch des ursprünglichen Souks in die Vergangenheit ein. Hier handeln keine Touristen, sondern die Beduinen und omanischen Familien der Region ihre Waren und in den verwinkelten Gassen duftet es nach frischen Gewürzen und Weihrauch. Bevor Sie Nizwa erreichen, geht es nach Birkat Al Mauz, einem verlassenen Lehmendorf am Fuße des Sonnenbergs Jebel Akhdar. Sie machen einen Spaziergang vorbei an Dattelpflanzen und Wasserkanälen (Aflaj) zum alten Ortskern. Die Aflajsysteme dieser Gegend sind eines der vier UNESCO gelisteten Weltkulturerbe in Oman. Übernachtung: Nizwa Hotel & Apartment*****)



Nizwa Fort



Wadi Bani Khalid



Nizwa Souk, Gewürze

7. Tag: Die Oasenstadt Nizwa und Omans schönste Burgen (F/A). Der Morgen beginnt mit dem Besuch des Tiermarktes. Ein einzigartiges Spektakel! Jeden Freitag finden sich traditionell Händler aus dem ganzen Land zusammen, um die für diesen Anlass herausgeputzten Tiere zu handeln. Nizwa, Hauptstadt bis 1783 und noch heute Hauptsitz des Imams, gilt als geistliches Zentrum des Landes. Erkunden Sie den traditionellen Souk, der für seine herrlichen Silberwaren und Bahla Töpfereien bekannt ist. Das Nizwa-Fort bietet eine wunderbare Aussicht über die Stadt und das umliegende Gebirge. Auf dem Weg zum Jebel Shams besichtigen Sie das Schloss Jabrin, erbaut im 17. Jahrhundert, das als das Schönste in ganz Oman gilt. Es erscheint beinahe so, als hätten alle Künstler und Architekten der damaligen Zeit zur Herrlichkeit dieses Baus beigetragen. Ebenso sehenswert ist die UNESCO geschützte Bahla-Festung, die älteste und größte aller omanischen Burgen, die Sie kurz vor Al Hamra besichtigen. Al Hamra ist ein Dorf, das von der Regierung restauriert wurde, um dem Besucher anschaulich darzustellen, wie Omans Bevölkerung in früheren Zeiten lebte. Im Bait al Safa entführen wir Sie in den Alltag einer wohlhabenden omanischen Familie. Der Jebel Shams ist der höchste Berg in ganz Oman und erreicht eine Höhe von 3.009 m. Die Fahrt hinauf bietet atemberaubende Blicke in tiefe Felsschluchten und die endlos erscheinende Bergkulisse. Der Straße folgend kommen Sie an dem alten Dorf Ghul vorbei, ehe Sie Ihr Zimmer im Bergcamp beziehen und die Nacht am Sonnenberg verbringen. Übernachtung: Jebel Shams Berg Resort****]

8. Tag: Über Canyons und malerische Bergdörfer nach Muscat (F). Den heutigen Tag beginnen Sie mit einer Wanderung in den Bergen. Der sog. „Balcony Walk“ zum verlassenen Dorf As-Sab begeistert jeden! Danach beginnt Ihre rasante Fahrt und Überquerung des westlichen Hadjar Gebirges. Bilad Sayt ist eines der kleinen Dörfer, das seinen traditionellen Charme und das Gefühl der ländlichen Einsamkeit beibehalten hat. Es liegt fernab, inmitten der schützenden Berge Rustaqs. Ansammlungen von grünen Dattelpalmen und ein Flickwerk aus terrassenförmig angelegten Feldern charakterisieren die Schönheit dieser Gegend. Quellen, die irgendwo inmitten des umliegenden Gebirges entspringen, versorgen das Umland mit kristallklarem Wasser, welches mittels des Falajsystems im Dorf verteilt wird. Der Überfluss endet im angrenzenden Wadi, das sich für ca. 7 km schlängelförmig in die Berge hineinzieht. Das Wadi Bani Awf liegt in einer tiefen Felsschlucht. Die saftig grünen Dattelpalmen bilden einen wunderbaren Kontrast zu den rauen Bergen, die das Wadi umgeben. Auf der anderen Seite des Berges erreichen Sie Nakhl, wo Sie an der 350 Jahre alten Burg Nakhl für einen Fotostopp anhalten. Sie liegt auf einer kleinen Anhöhe mit fantastischem Blick auf das gebirgige Umland. Kurze Zeit später erreichen Sie Muscat, wo Ihre Rundreise endet. 2 Übernachtungen: Hotel Crowne Plaza****]

9. Tag: Muscat (F). Lassen Sie heute Ihre Reise Revue passieren und genießen Sie die Annehmlichkeiten Ihres Hotels.]

10. Tag: Muscat - Deutschland (F). Ihre unvergessliche Rundreise durch das Sultanat Oman endet heute. Sie werden zum Flughafen gebracht und treten mittags Ihren Rückflug nach Frankfurt oder München an. Ankunft gegen Abend.]



Pro Person ist im Fahrzeug nur 1 Koffer erlaubt.

Aus klimatischen Gründen wird diese Reise im Sommer nicht angeboten

Gerne bieten wir Ihnen individuelle Verlängerungen und maßgeschneiderte Mietwagenrundreisen, mit und ohne Reiseleitung, an.]

10 Tage Erlebnisreise

ab/bis Frankfurt/München]

Reiseleitung:

Deutschsprechende lokale Reiseleitung ab/bis Muscat]

Reise-Nr.: OM-19421-K

Reisepreis pro Person in Euro	DZ	EZ
07.01.17 - 16.01.17	2.695	3.395
04.02.17 - 13.02.17	2.695	3.395
04.03.17 - 13.03.17	2.695	3.395
01.04.17 - 10.04.17	2.935	3.640
29.04.17 - 08.05.17	2.645	3.295

Zuschläge pro Person in Euro:

- Bahnreise zum Abflugort: siehe Seite 72
- Innerdeutsche Anschlussflüge: auf Anfrage]

Eingeschlossene Leistungen:

- Linienflug mit Oman Air in Economy-Class ab/bis Frankfurt oder München
- Flughafensteuern, Gebühren und aktuell gültige Treibstoffzuschläge (Stand Sept. 2016)
- Rundreise in 4x4 Fahrzeugen (max. 4 Personen pro Fahrzeug)
- Transfers, Ausflüge, Besichtigungen lt. Reiseprogramm
- Eintrittsgelder lt. Reiseprogramm
- deutschsprechender Reiseleiter im ersten Auto, englischsprechende Fahrer in den restlichen Autos
- 7 Übernachtungen in Zimmern mit Bad oder Dusche/WC
- 1 Übernachtung im Wüstencamp
- Mahlzeiten lt. Reiseprogramm
- Sonnenuntergangs-Dhowfahrt
- Schildkrötenbeobachtung
- Mittagessen bei einer omanischen Familie
- Informationsmaterial]

Nicht eingeschlossen:

Visum Oman (wird bei Einreise erteilt, ca. € 13)]

Teilnehmer:

Bis 4 Wochen vor Reisebeginn zu erreichende Teilnehmerzahl: min. 2, max. 12 Personen.]

Webcode: [19421]

Persien - Zauber des Orients

Erlebnisreise in den Iran - von Zarathustra bis in die Gegenwart



Shiraz, Nasir ol Molk Moschee

Auf einen Blick

- 13 Tage Erlebnisreise mit deutsch-sprechender Reiseleitung
- UNESCO-Weltkulturstätten
- Besuch einer Zurkhaneh



Der Iran ist ein Reiseziel von ganz besonderer Güte. Architektonische Kostbarkeiten der islamischen Zeit, türkis erstrahlende Städte mit Prunkbauten und monumentale Ruinenstädte aus der Antike sowie Gebirge und Wüste erwarten Sie. Auch die Menschen hinterlassen mit ihrer zurückhaltenden und offenen, freundlichen Art einen tiefen Eindruck.]

Reiseprogramm: (Änderungen vorbehalten)

1. Tag: Deutschland - Ahwaz. Flug mit Turkish Airlines von verschiedenen deutschen Flughäfen über Istanbul nach Ahwaz.]

2. Tag: Ahwaz - Susa - Shushtar - Chogha Zanbil - Ahwaz (F/A). Ankunft am frühen Morgen. Begrüßung am Flughafen und Transfer zum Hotel. Zimmerbezug. Nachdem Sie sich erfrischt haben, Fahrt nach Susa, einst Hauptstadt des alten Elam. Besuch der Ruinenstadt. Dann geht es weiter nach Shushtar mit altem Stadtkern und Qadjarischen Wassermühlen, Kanälen und Teichen. Fahrt zur Tempelstadt von Chogha Zanbil mit ihrer vierstöckigen Zikkurat und dem historischen Bewässerungssystem. Übernachtung: Hotel Oxin*** o.ä.]

3. Tag: Ahwaz - Shiraz (F/P/A). Durch die Provinz Khuzistan geht es nach Bishapour zu den Überresten des Palastes des Sassaniden-Königs Shapur aus dem 2. Jh. In Tang-e Chowgan bewundern Sie die sassanidischen Felsenreliefs in der Schlucht. Schöne Fahrt durch die Berge in die Oasenstadt Shiraz. Unterwegs Picknick. Nachmittags erreichen Sie Shiraz. 3 Übernachtungen: Hotel Elysee o.ä.]

4. Tag: Shiraz - Persepolis - Naqsh-e Rostam - Shiraz (F/A). Ausflug nach Persepolis, der achämenidischen Residenzstadt. Über Naqsh-e Rostam mit seinen Felsengräbern und Naqsh-e Rajab mit dem Relief Shapurs I. geht es zurück nach Shiraz. In Shiraz besichtigen Sie das Koran Tor und das Grabmal Khaju Kermanis.]

5. Tag: Shiraz (F/A). Shiraz, die Stadt der Rosen ist wegen der Grabmäler der iranischen Dichterstürzen Hafis und Saadi ein beliebter Pilgerort. Sie besuchen deren Mausoleen, die Zitadelle von Karim Khan und die Nasir ol Molk Moschee. Danach haben Sie Gelegenheit für einen Bummel über den Wakil Bazar und durch den Eram Garten.]

6. Tag: Shiraz - Pasargadae - Abarkuh - Yazd (F/A). Auf dem Weg nach Yazd sehen Sie die erste achämenidische Residenz in Pasargadae mit dem weithin sicht-

baren Kyros Grab. In Abarkuh besichtigen Sie ein traditionelles Eishaus. Kleine Teepause im Grünen. Nachmittags Ankunft in der Oasenstadt Yazd. Spaziergang zu den Türmen des Schweigens der Feuerreligion der Zoroastrier. Übernachtung: Hotel Garden Moshir**** o.ä.]

7. Tag: Yazd - Nain - Isfahan (F/A). Außergewöhnliche Lehmarchitektur und Windtürme erwarten Sie in der verwinkelten Altstadt. Die Freitagsmoschee mit hohen Minaretten ist ein Wahrzeichen von Yazd. Besuch des Dowlatabad Gartens und Fahrt in die kleine Stadt Nain mit einer schönen Pfeilermoschee. Nachmittags Ankunft in Isfahan. 3 Übernachtungen: Hotel Setareh*** o.ä.]

8. Tag: Isfahan (F/A). Die ehemalige Hauptstadt der Safawiden mit ihren türkisblauen Kuppeln besitzt einen der schönsten Plätze der Welt, den Meidan oder Imam Platz mit architektonischen Baudenkmälern (Ali Ghapou Torpalast, Imam Moschee, Scheich Lotfollah Moschee, Großer Bazar). Genießen Sie die Atmosphäre des Platzes bei einer Tasse Tee oder bummeln Sie entlang des Flusses mit Ausblick auf die schönen Brücken. Abends Besuch einer Zurkhaneh.]

9. Tag: Isfahan (F/A). Vormittags Besuch der Paläste von Chehel Sotun und Hash Behest. Danach schlendern Sie durch das armenische Viertel Djolfa, besichtigen die Kathedrale Vank, das armenische Museum sowie die alte Freitagsmoschee.]

10. Tag: Isfahan - Kashan (F/A). Über Natanz erreichen Sie die reiche Oasenstadt Kashan. Sie sehen das Borudigheri Haus, ein schönes Kaufmannshaus, und den Fin Garten. Übernachtung: Hotel Negarestan**** o.ä.]

11. Tag: Kashan - Teheran (F/A). Auf Ihrem Weg nach Teheran machen Sie Halt am Imam Khomeiny Mausoleum. Ankunft in der Hauptstadt Teheran am Mittag. Besichtigungstour mit Reza Abassi Museum, mit einer Sammlung iranischer Kunst, und Miladturm. 2 Übernachtungen: Hotel Amir Kabir*** o.ä.]

12. Tag: Teheran (F/A). Ganztägige Besichtigung. Sie sehen den Golestan Palast aus der Qadjarzeit und den großen Bazar. Besuch des Nationalmuseums mit Exponaten aus vorislamischer und islamischer Zeit sowie Bummel durch den Laleh Park. Abschiedsessen.]

13. Tag: Teheran - Deutschland (F). Früher Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Deutschland mit Turkish Airlines über Istanbul. Ankunft am Nachmittag.]

13 Tage Erlebnisreise

ab/bis Frankfurt]

Reiseleitung:

Deutschsprachige lokale Reiseleitung ab Ahwaz/bis Teheran]

Reise-Nr.: IR-24615-K

Reisepreis pro Person in Euro	DZ	EZ
12.02.17 - 24.02.17	2.495	2.945
05.03.17 - 17.03.17	2.495	2.945
09.04.17 - 21.04.17	2.495	2.945
03.05.17 - 15.05.17	2.495	2.945
20.08.17 - 01.09.17	2.495	2.945
17.09.17 - 29.09.17	2.495	2.945
08.10.17 - 20.10.17	2.495	2.945
19.11.17 - 01.12.17	2.495	2.945

Zuschläge pro Person in Euro:

- Bahnreise zum Abflugort: siehe Seite 72
- Abflug ab anderen deutschen Flughäfen: auf Anfrage
- Visum z. Zt.: 100]

Eingeschlossene Leistungen:

- Linienflüge mit Turkish Airlines über Istanbul in Economy-Class ab/bis Frankfurt
- Flughafensteuern, Gebühren und aktuell gültige Treibstoffzuschläge (Stand Sept. 2016)
- Rundreise, Ausflüge und Besichtigungen im klimatisierten Fahrzeug je nach Gruppengröße
- Eintrittsgelder lt. Reiseprogramm
- Besuch einer Zurkhaneh
- 12 Übernachtungen in Zimmern mit Bad oder Dusche/WC
- Mahlzeiten lt. Reiseprogramm
- 1 Flasche Wasser (0.5l) pro Person/Tag
- Informationsmaterial.]

Nicht eingeschlossen:

Visum.]

Teilnehmer:

Bis 8 Wochen vor Reisebeginn zu erreichende Teilnehmerzahl: min. 6, max. 16 Personen.]

Webcode: 24615



Klassisches Persien

Auf den Spuren einer jahrtausendealten Kultur im Iran

Auf einen Blick

- 14 Tage Studienreise mit Dr. Christoph Höllger
- UNESCO-Weltkulturstätten
- beeindruckende Landschaften



Shah Cheragh Heiligtum, Shiraz

Welcher Orientbegeisterte träumte nicht von den türkisfarbenen Kuppeln Isfahans? Oder von der Apadana in Persepolis und den Palästen der Großkönige Darius und Xerxes? Elamische Stufentempel, sasanidische Reliefs und Palastruinen, Feuerempel und Türme des Schweigens der Anhänger Zarathustras, mittelalterliche Basarstädte und eindrucksvolle Landschaften erwarten Sie.

Reiseprogramm: (Änderungen vorbehalten)

1. Tag: Frankfurt – Teheran. Gegen 18 Uhr Flug mit Lufthansa nach Teheran.]

2. Tag: In Teheran (F/A). Ankunft gegen 1 Uhr. Transfer zum Hotel und Zimmerbezug. Eine Rundfahrt in Irans Hauptstadt zeigt Ihnen das Nationalmuseum, das Juwelenmuseum und den Golestan Palast. Spaziergang auf der Vali Asr Straße, eine der ältesten Hauptachsen Teherans. Übernachtung: Hotel Aramis****]

3. Tag: Teheran - Ahwaz (F/A). Sie besuchen die Saadabad-Palastanlage mit den grünen und weißen Palast sowie das Reza-Abbasi-Museum. Transfer zum Flughafen und am Abend Flug nach Ahwaz. 2 Übernachtungen: Hotel Oxin***]

4. Tag: Ahwaz – Ausflug Susa (F/A). Tagesausflug nach Susa, ehemals Hauptstadt des elamischen Reiches. Besuch des Apadana-Palastes und des Grabmals des Propheten Daniel. Im Heiligtum von Tshoga Zambil sehen Sie die größte Ziqqurat des Vorderen Orients. Weitere Einblicke in die elamische Architektur bietet Haft Tepe. Rückfahrt nach Ahwaz.]

5. Tag: Ahwaz - Shiraz (F/A). Fahrt ins Hochland der Persis. Unterwegs besuchen Sie Tange Chowgan und in Bishapur die Ausgrabungen der sasanidischen Stadt mit Palast, Tempel und anderen Monumenten, die Felsreliefs und das Museum (falls geöffnet). Abends Ankunft in Shiraz. 4 Übernachtungen: Hotel Setaregan****]

6. Tag: In Shiraz (F/A). Rundgang in der Stadt der Rosen und Dichter. Sie besuchen den bereits von den Seldschuken angelegten Eram-Garten, die Mausoleen der persischen Dichter Hafiz und Saadi, die Nasir ol Molk Moschee und die Freitagsmoschee, beide mit schönem Fliesenschmuck, sowie den eleganten Narenjestan Garten.]

7. Tag: Ausflug Persepolis (F/A). In Persepolis, der Hauptstadt der Achämeniden, erkunden Sie die gewal-

tige Anlage mit dem Apadana Palast, dem Schatzhaus und den Palästen von Darius und Xerxes. Mittags Fahrt nach Naqsh-e Rostam mit den Gräbern vier persischer Könige und monumentalen Reliefs sowie nach Naqsh-e Rostam mit dem Relief Shapurs I.]

8. Tag: Ausflug Firuzabad (F/A). Ausflug nach Süden zur von dem Sasaniden Ardeschir I. kreisrund angelegten Stadt Ardashir Khureh, dem heutigen Firuzabad mit dem riesigen Stadtpalast. Rückfahrt nach Shiraz.]

9. Tag: Shiraz - Yazd (F/A). Fahrt nach Pasargadae mit dem Grabmal Kyros des Großen und der Palastruinen. Weiterfahrt nach Abarkuh mit einer uralten Zypresse, angeblich von Zarathustra gepflanzt, und einem traditionellen Eishaus. Abends Ankunft in Yazd. 2 Übernachtungen: Hotel Moshir****]

10. Tag: In Yazd (F/A). In der Stadt der Zoroastrier besuchen Sie u.a. einen Turm des Schweigens und einen Feuerempel, den Chakmakh-Platz und die Freitags-Moschee sowie die malerische Altstadt mit dem Bazar.]

11. Tag: Yazd - Isfahan (F/A). Sie fahren entlang der großen Salzwüste nach Nain mit einer Pfeilermoschee und dem Ethnografischen Museum, das sich in einem Palast aus dem 17. Jh. befindet. 2 Übernachtungen: Hotel Venus****]

12. Tag: Isfahan (F/A). Isfahan, die prächtige Stadt der Safawiden, mit fayencegeschmückten Moscheen und Medressen, mit Mausoleen und Karawansereien, erleben Sie auf einem ausführlichen Rundgang, u.a. zum Meydan-e Imam mit dem Ali Qapu-Torpalast, zur Imam-Moschee, der Shaik Lotfallah-Moschee sowie zum lebhaften Bazar.]

13. Tag: Isfahan - Kashan - Teheran (F/A). Nach der ausführlichen Besichtigung der Jame Moschee geht die Fahrt in die Oasenstadt Kashan. Dort besuchen Sie den Fin Garten und das Borudigheri Haus, ein schönes Kaufmannshaus. Je nach Zeit Besuch der Agha Bozorg Moschee und der Koranschule. Nach einem frühen Abschiedessen im Amriha Haus Fahrt zum Flughafenhotel in Teheran. Zimmer bis zum Abflug. Übernachtung: Novotel****]

14. Tag: Teheran - Frankfurt. Kurz nach Mitternacht laufen Sie über ein überdachtes Viadukt zum Flughafen. Gegen 3 Uhr Flug mit Lufthansa nach Frankfurt. Ankunft gegen 6 Uhr.]

14 Tage Studienreise

ab/bis Frankfurt

Reiseleitung:

Dr. Christoph Höllger, Geschichte, Kunstgeschichte

Reise-Nr.: IR-16473-K

Reisepreis pro Person in Euro	DZ	EZ
30.09.17 - 13.10.17	3.595	4.170

Zuschläge pro Person in Euro:

- Bahnreise zum Abfahrtsort: siehe Seite 72
- Flughafensteuern, Gebühren und aktuell gültige Treibstoffzuschläge (Stand Sept. 2016): 86
- Visum z. Zt.: 100

Eingeschlossene Leistungen:

- Linienflüge mit Lufthansa in Economy-Class ab/bis Frankfurt
- Flug Teheran-Ahwaz mit Iran Air in Economy-Class
- Flughafensteuern, Gebühren und aktuell gültige Treibstoffzuschläge (Stand Sept. 2016)
- Rundreise, Ausflüge, Besichtigungen im klimatisierten Reisebus
- Eintrittsgelder lt. Reiseprogramm
- 13 Übernachtungen in Zimmern mit Bad oder Dusche/WC
- Mahlzeiten lt. Reiseprogramm
- Informationsmaterial]

Nicht eingeschlossen:

Visum.]

Teilnehmer:

Bis 8 Wochen vor Reisebeginn zu erreichende Teilnehmerzahl: min. 12, max. 20 Personen]

i Hoteländerungen vorbehalten.]

Die Studienreise mit intensiven Besichtigungen]

Webcode: **16473**



Auf einen Blick

- 15 Tage Erlebnisreise mit englisch-sprechender Reiseleitung
- Reise in internationaler Kleingruppe für Junge und Junggebliebene
- Ideal für Alleinreisende, da die Reise auch im halben Doppelzimmer buchbar ist



[Si-o-se Pol, Isfahan]

Persien ist eine der Wiegen unserer Zivilisation und verbindet seit jeher Orient und Okzident. Folgen Sie den Spuren von Herodot, Alexander des Großen und Marco Polo auf einer Reise durch 3000 Jahre Kulturgeschichte. Viele der Ausgrabungsstätten, Felsengräber, Monumente, Moscheen und Paläste gehören zum Weltkulturerbe der Menschheit. Und welcher Orientbegeisterte träumte nicht von den türkisfarbenen Kuppeln Isfahans? Genießen Sie den Bummel durch farbenfrohe Basare, tauchen Sie ein in eine Welt der Frömmigkeit, in die Poesie von Hafiz, die schon Goethe beeindruckt hat. Diese Reise erlaubt interessante Einblicke in das alte Persien und den modernen Iran. Auch von den liebenswürdigen und herzlichen Menschen werden Sie beeindruckt sein!

Reiseprogramm: (Änderungen vorbehalten)

1. Tag: Frankfurt - Teheran. Gegen 14 Uhr Flug mit Turkish Airlines über Istanbul nach Teheran. Ankunft gegen 23.30 Uhr. Transfer zum Hotel. 2 Übernachtungen: Hotel****

2. Tag: Teheran (F). Der Vormittag steht zu Ihrer freien Verfügung. Nachmittags besichtigen Sie den Golestan Palast aus der Qadjarenzeit, der heute ein Museum mit Sammlungen von Schmuck, Keramiken, Waffen und dem Pfauenthron ist, sowie die Imam Khomeini Moschee. Sie bummeln über den großen Basar und haben Gelegenheit

die iranische Küche zu kosten. Wie wäre es anschließend mit einem Besuch des Kronjuwelen- und Teppichmuseums?]

3. und 4. Tag: Shiraz (F). Am Vormittag fliegen Sie nach Shiraz. Während Ihres Aufenthaltes in der „Stadt der Rosen“ unternehmen Sie eine Stadtbesichtigung. Sie halten am Shah Cheragh Mausoleum und an der Freitagsmoschee. Ihre Tour endet in einem Teehaus im wunderschönen Wakil Bazar. Wir empfehlen den Besuch der Grabmäler der iranischen Dichter Hafiz und Saadi, der Zitadelle von Karim Khan und der Nasir ol Molk Moschee mit ihren bunten, kaleidoskopartigen Glasfenstern. Oder wie wäre es mit einem Spaziergang durch den mediterran anmutenden Eram Garten? 2 Übernachtungen: Hotel****

5. Tag: Shiraz – Persepolis – Nomad Village (F/A). Sie besichtigen Persepolis, die Hauptstadt der Achämeniden, mit dem Apadana Palast, dem Schatzhaus und den Palästen von Darius und Xerxes. In Naqsh-e-Rostam sehen Sie sasanidische Felsgräber und Reliefs. Sie übernachten heute bei einem Nomadenstamm in einem ihrer typischen Zelte aus Ziegen- und Schafhaaren. Bitte beachten Sie, dass die Unterkunft zwar sehr einfach, das Erlebnis aber eine wunderbare Erfahrung ist. Übernachtung: Nomadenzelt]

6. Tag: Eghlid (F). Abseits der gewöhnlichen Pfade erreichen Sie die zwischen der Wüste Abarqu und dem



[Teppiche auf dem Basar von Isfahan]

Zagrosgebirge gelegene Stadt Eghlid. Sie besichtigen Ausgrabungen aus sasanidischer Zeit, einen „Turm des Schweigens“ der Anhänger Zoroasters und einen heiligen Schrein aus dem 18. Jh. Übernachtung: Hotel****

7. Tag: Eghlid - Zein-od-Din (F/A). Sie fahren in die kleine Wüstenstadt Abarqu. Zeit zur freien Verfügung für die Besichtigung eines Eishauses, des Turms Gonbad-e Ali, des renovierten Aqazadeh Hauses sowie der Jame Moschee und einer 4000 Jahre alten Zypresse. Über das





Gewürze auf dem Wakil Basar, Shiraz



Junge Iranerin

Zagrosgebirge erreichen Sie die in der Wüste gelegene Zein-o-din Karawanserei, wo Sie wie die Reisenden übernachten, die einst auf der Seidenstraße unterwegs waren. Übernachtung: Karawanserei.]

8. und 9. Tag: Yazd (F). Genießen Sie am Morgen Ihr authentisches Frühstück mit frisch gebackenem Brot, bevor Sie nach Yazd aufbrechen, einst ein wichtiger Handelsort an der Seidenstrasse und Zentrum der Anhänger Zarathustras. Stadtrundgang durch die Altstadt mit engen Gassen und aus Lehmziegeln gebauten Häusern und zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten, u.a. zum Amir Chakhmaq Platz mit der großen Moschee, zu dem einzigartigen Wassermuseum, zur an der Stelle eines sassanidischen Feuertempels erbauten Jame Moschee, zum zoroastrischen Feuertempel sowie zu den „Türmen des Schweigens“, die schon von Marco Polo erwähnt wurden. Optional können Sie einen Ausflug nach Meybod mit seiner Lehmziegelarchitektur unternehmen. 2 Übernachtungen: Hotel***]

10. bis 12. Tag: Isfahan (F). Mit einem lokalen Bus fahren Sie nach Isfahan, das im 17. Jh. Hauptstadt der Safawiden war. Diese Stadt lohnt einen längeren Aufenthalt. In den Gassen und Basaren wird die glanzvolle Geschichte der ehemaligen Perle des Perserreichs spürbar. Sie besuchen die wichtigsten Sehenswürdigkeiten: den Ali-Qapu-Palast mit Blick auf den riesigen Meidan-e-Emam mit der Sheik Lotfollah und der majestätischen Imam Moschee. Bummel durch den quirligen Bazar mit

seinen verschlungenen Gängen und zur Freitagsmoschee. Sie haben genug Zeit für eigene Entdeckungen, z.B. für die Besichtigung des Chehel Sotun Palastes, der Jame Moschee und der Manar Jomban, den wankenden Minaretten. 3 Übernachtungen: Hotel***]

13. Tag: Isfahan - Kashan (F/A). Am Rande der großen Salzwüste liegt die Oasenstadt Kashan, berühmt für ihre Teppichwebereien, Keramikherstellung und ihre traditionelle Architektur mit Lehmziegelbauten und reich verzierten Bürgerhäusern. Rundgang zur schönen Agha Bozorg Moschee und Medresse. In der Stadt haben sich einige der schönen traditionellen Handelshäuser erhalten, u.a. Khaneh Borudjerdiha und Khaneh Tabatabaei. Optionaler Besuch des Fin Gartens, einer der schönsten im Iran. Abends wartet ein würziger Eintopf im Haus einer einheimischen Familie auf Sie. Übernachtung: Hotel***]

14. Tag: Kashan - Teheran (F). Auf Ihrem Weg nach Teheran besuchen Sie den Imam Khomeini Schrein und den größten Friedhof im Iran Behesht-e-Zahra. Ankunft in Teheran am Nachmittag. Zeit zur freien Verfügung und Abschiedsessen (optional). Übernachtung in Teheran: Hotel***]

15. Tag: Teheran - Frankfurt. Frühmorgens Transfer zum Flughafen. Gegen 6.20 Uhr Flug mit Turkish Airlines über Istanbul zurück nach Frankfurt. Ankunft gegen 12.30 Uhr.]

i Diese Reise eignet sich besonders für Gäste, die Spaß in der Gruppe und Unabhängigkeit mit der Sicherheit einer begleiteten Reise verbinden möchten. Ideal für jeden, der Luxus klein und Abenteuer groß schreibt.
Der Mix aus landestypischen Unterkünften, der Übernachtung in einer Karawanserei und in einem Nomadencamp sowie unterschiedliche Transportmittel ermöglichen ein authentisches Reiseerlebnis.]

15 Tage Erlebnisreise
ab/bis Frankfurt]

Reiseleitung:
Englischsprechende lokale Reiseleitung ab/bis Teheran]

Reise-Nr.: IR-25799-K

Reisepreis pro Person in Euro	DZ	EZ
24.03.17 - 07.04.17	3.560	4.420
31.03.17 - 14.04.17	3.595	4.455
07.04.17 - 21.04.17	3.695	4.555
14.04.17 - 28.04.17	3.665	4.525
28.04.17 - 12.05.17	3.775	4.635
05.05.17 - 19.05.17	3.775	4.635
12.05.17 - 26.05.17	3.775	4.635
19.05.17 - 02.06.17	3.665	4.525
26.05.17 - 09.06.17	3.665	4.525
02.06.17 - 16.06.17	3.560	4.420
07.07.17 - 21.07.17	3.595	4.455
25.08.17 - 08.09.17	3.560	4.420
01.09.17 - 15.09.17	3.560	4.420
08.09.17 - 22.09.17	3.665	4.525
15.09.17 - 29.09.17	3.665	4.525
22.09.17 - 06.10.17	3.775	4.635
06.10.17 - 20.10.17	3.775	4.635
13.10.17 - 27.10.17	3.795	4.655
20.10.17 - 03.11.17	3.795	4.655
27.10.17 - 10.11.17	3.665	4.525
03.11.17 - 17.11.17	3.665	4.525
17.11.17 - 01.12.17	3.560	4.420

Zuschläge pro Person in Euro:

- Bahnreise zum Abfahrtsort: siehe Seite 72
- Abflug ab anderen deutschen Flughäfen: auf Anfrage
- Visum z. Zt. 100]

Eingeschlossene Leistungen:

- Linienflüge mit Turkish Airlines in Economy-Class ab/bis Frankfurt
- Inlandsflug Teheran-Shiraz mit Iran Air in Economy-Class (17 kg Freigepäck)
- Flughafensteuern, Gebühren und aktuell gültige Treibstoffzuschläge (Stand Sept. 2016)
- Rundreise je nach Gruppengröße im PKW, Minibus oder mit lokalen Bussen
- Transfer, Ausflüge und Besichtigungen lt. Reiseprogramm
- Eintrittsgelder lt. Reiseprogramm
- 12 Übernachtungen in Zimmern mit Bad oder Dusche/WC
- 1 Übernachtung in einer Karawanserei
- 1 Übernachtung in einem Nomadencamp im Zelt
- Mahlzeiten lt. Reiseprogramm
- Informationsmaterial]

Nicht eingeschlossen:

Visum, optionale Ausflüge.]

Teilnehmer:

Durchführungsgarantie ab 1 Person, max. 12 Personen.]

i Halbe Doppelzimmer nur auf Anfrage buchbar.

Bei dieser Reise gelten gesonderte Stornobedingungen.]

Webcode: 25799

Weltweit. Persönlich. Reisen.

Empfehlungen und Informationen von Karawane

Zug zum Flug

Das Rail & Fly-Ticket berechtigt in Verbindung mit einem internationalen Flugticket zu Fahrten innerhalb Deutschlands in allen Personenzügen des Fern- und Nahverkehrs. Viele Fluggesellschaften bieten die Buchung eines Rail & Fly-Tickets für die An- und Abreise an. Ansonsten können zusammen mit Ihrer Flug- und Übernachtungsleistung auch Rail Inclusive Tours- (RIT) Tickets gebucht werden, Fahrkarten zum Sonderpreis, die Ihnen eine flexible Reiseplanung ermöglichen. Hier besteht ebenfalls freie Zugwahl und Ihre Fahrt können Sie sogar unterwegs unterbrechen. Diese Fahrkarte ist bis zu einem Monat auf allen Strecken der Deutschen Bahn AG in allen fahrplanmäßigen Regelzügen der DB inkl. ICE, EC, IC, gültig.

DB BAHN Rail Inclusive Tours	Fahrkarte in EUR für Hin- und Rückfahrt*	
	1. Klasse	2. Klasse
Bahnkilometer (einfache Strecke)		
bis 350 km	€ 99	€ 69
ab 351 km	€ 179	€ 119

* Ermäßigung für BahnCard-Inhaber (25/50): EUR 10,- je Fahrkarte.
Kinder von 6 - 14 Jahren in Begleitung der Eltern/ Großeltern kostenfrei (Fahrkarte erforderlich).
Preisstand Juli 2016, Tarifänderungen vorbehalten.

Webcodes

Alle Kataloge und Reiseangebote finden Sie auch im Internet unter www.karawane.de. Bei jeder Reise in diesem Katalog finden Sie in der grauen Spalte einen sogenannten „Webcode“. Geben Sie diesen auf www.karawane.de in das Suchfeld oben rechts ein und Sie gelangen direkt zur ausführlichen Reisebeschreibung.

Webcode: 17783

Kreuzfahrten-Datenbank

Für viele Fernreiseziele können wir Ihnen auch eine Kreuzfahrt anbieten. Großer Vorteil: täglich ein neues Ziel und Ihr Hotel reist stets mit Ihnen. Eine ausführliche Kreuzfahrt-Datenbank zeigt Ihnen aktuelle Angebote und die Vielfalt der Kreuzfahrten-Welt, mit Hochsee- und Flusskreuzfahrten. Sie finden diese im Internet unter www.karawane.de/kreuzfahrten.

Karawane auf Facebook

Auf unserer Facebook-Seite www.facebook.com/KarawaneReisen finden Sie aktuelle Mitteilungen und Interessantes zum Thema Reisen. Zudem besteht die Möglichkeit zum direkten Austausch und zum Hochladen Ihrer schönsten Reisebilder!

myclimate MyClimate

Als Kooperationspartner der Klimaschutzorganisation MyClimate können Reisende auf freiwilliger Basis den CO₂-Ausstoß, der durch die Flugreise entsteht, kompensieren. MyClimate unterstützt weltweite Klimaschutzprojekte. Unter www.karawane.de/myclimate finden Sie einen Online-Emissionsrechner.

Stand: Der Inhalt und die im Katalog aufgeführten Preise entsprechen, soweit nicht anders angegeben, dem Stand vom 1. September 2016. Änderungen bleiben vorbehalten.
Bildnachweis und © Copyright: Archive von Karawane Reisen, ReiseleiterInnen, Fremdenverkehrsämtern. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks in Auszügen, der fotomechanischen Wiedergabe (Fotokopien, Mikrokopien) oder der elektronischen Speicherung oder Verbreitung in Datenverarbeitungsanlagen und der Übersetzung bleiben der Karawane Reisen GmbH & Co. KG vorbehalten.

Flüge

Für die An- und Abreise in Ihr Reiseland bieten wir Ihnen die passenden Flüge mit an. Hier empfehlen wir Ihnen eine Fluggesellschaft, die aufgrund von Preis-Leistungsverhältnis, Servicequalität und Flugzeiten besonders gut geeignet ist. Gerne berücksichtigen wir jedoch Ihre persönlichen Präferenzen. Bitte denken Sie daran, uns Ihre vollständigen Vor- und Nachnamen laut Reisepass (maschinellenlesbarer Teil) zu nennen. Sofern verfügbar bieten wir Ihnen auch individuelle An- und Abreiseorte oder Zubringerflüge an. Dasselbe gilt für Kunden aus Österreich und der Schweiz. Alternativ erreichen Sie Ihren Flughafen von allen deutschen Bahnhöfen mit der Deutschen Bahn. Zugtickets buchen wir Ihnen gerne dazu (mehr Informationen unter „Zug zum Flug“).

Flugplanänderungen: Die Fluggesellschaften behalten sich Flugplanänderungen vor, auf die wir keinen Einfluss haben. Wir informieren Sie nach Möglichkeit immer rechtzeitig über Änderungen. Die genannten Flugzeiten sind unverbindliche Richtwerte. Wegen häufiger Überfüllung des Luftraums, Witterungseinflüssen und steigender Sicherheitskontrollen empfehlen wir ausreichende Übergangs- und Check-In-Zeiten von 2 - 3 Stunden.

Code-Share-Flüge: Viele Flüge werden als Gemeinschaftsdienste oder sog. „Code-Share-Flüge“ durchgeführt. Deshalb kommt es z.B. vor, dass ein Flug zwar eine Lufthansa-Flugnummer hat, der Flug jedoch mit dem Fluggatter einer Partner-Airline durchgeführt wird. Detailinformationen zu den Flügen erhalten Sie mit Ihren Reiseunterlagen.

Reisen ohne Flug: Viele Reisen können auf Wunsch auch ohne Flug gebucht werden. In diesem Fall entfallen alle in der Reisebeschreibung genannten Flugleistungen sowie die Transfers am Ankunfts- und Abreisetag. Zudem können dann möglicherweise im Programm enthaltene Verpflegungsleistungen für diese Tage nicht gewährleistet werden. Bei selbst gebuchten Anschlussflügen haften wir nicht für das Erreichen Ihres Fluges. Die pünktliche Ankunft zum Reisebeginn im Zielland liegt dann in Ihrer Verantwortung. Eventuelle Rückerstattungen aufgrund von Verspätungen oder Flugstreichungen können nicht vorgenommen werden.

Umbuchungen: Nach Flugscheinausstellung oder nach Reisebeginn sind Flugänderungen nicht mehr bzw. nur noch gegen Umbuchungsgebühren unterschiedlicher Höhe möglich.

Verlängerungen: Bei vielen Flugreisen kann die Reise ohne Flugzuschläge je nach Verfügbarkeit verlängert oder früher angetreten werden, sofern dies im Rahmen der tariflich möglichen Mindest- und Maximalaufenthalte liegt. Bitte teilen Sie uns entsprechende Wünsche zu Ihrem individuellen Anschlussprogramm, Stopover oder Badeaufenthalt bereits bei der Reisebuchung mit. Für die im Reisepreis einer Gruppenreise eingeschlossenen und nicht in Anspruch genommenen Transfers ist keine Erstattung möglich.

Mahlzeiten

Die eingeschlossenen Verpflegungsleistungen entnehmen Sie bitte den jeweiligen Reisen:

F = Frühstück M = Mittagessen
P = Picknick A = Abendessen

Je nach Reiseverlauf kann das Mittagessen auch in Form eines Picknicks oder Lunchpakets angeboten werden. Bitte teilen Sie uns mit, ob Sie spezielle Kost, z.B. vegetarische Mahlzeiten, auf den Flügen und während der Reise wünschen. Wir geben dies als Kundenwunsch entsprechend an die Leistungsträger weiter.

Reiseversicherungen

Reiseversicherungen sollten immer sofort nach Erhalt der Rechnung spätestens jedoch bis zum Reisebeginn abge-

schlossen werden. Die ausführlichen Versicherungsbedingungen erhalten Sie unter www.hmr.de (HanseMerkur Reiseversicherung) und mit der Reisebestätigung zugesandt. Gerne beraten wir Sie bei der Wahl der richtigen Versicherung.

Reiserücktrittsversicherung: Wir empfehlen für jede gebuchte Reise den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung. Diese schützt, wenn vor der Reise etwas passiert (z.B. Krankheit), was zum Nichtantritt der Reise führt. Viele Kunden verfügen bereits über eine Jahresreiseversicherung oder auch eine Kreditkarte, welche den Reiserücktrittschutz beinhaltet. Bitte prüfen Sie genau, welchen Versicherungsschutz Sie bereits haben oder ggf. noch benötigen!

Reiseabbruchversicherung: Wir empfehlen zusätzlich zur Reiserücktrittsversicherung den Abschluss einer Reiseabbruchversicherung (auch „Urlaubsgarantie“ genannt).

Diese leistet Kostenersatz bei Reiseabbruch (vorzeitige oder verspätete Rückreise) und ersetzt Ihnen je nach Eintrittsdatum des Schadens den vollen oder anteiligen Reisepreis.

Gesundheit

Wir bitten Sie, sich rechtzeitig bei erfahrenen Ärzten, Tropenmedizinerinnen, reisemedizinischen Informationsdiensten oder der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung über Prophylaxe, Infektionsschutz und präventive Schutzimpfungen zu informieren. Gegebenenfalls sollte ärztlicher Rat zu Thrombose- und anderen Gesundheitsrisiken eingeholt werden. Im Internet finden Sie Wissenswerte z.B. unter www.crm.de und www.fit-for-travel.de.

Auslandskrankenversicherung: Jeder Reisende sollte über eine Auslandskrankenversicherung verfügen. Bitte prüfen Sie vor jeder Reise, ob Ihr Versicherungsschutz noch Gültigkeit hat und auch im bereisten Land gültig ist.

Körperliche Anforderungen: Die Anforderungen an die körperliche Belastbarkeit des Reisetnehmers richten sich nach dem Reiseziel, dem Reisetyp und den klimatischen Verhältnissen. Auf Besonderheiten weisen wir bei der Reiseausschreibung hin. Für Teilnehmer, deren Leistungsvermögen stark eingeschränkt ist, die eine Gehhilfe oder einen Rollstuhl benötigen, sind nicht alle Reisen geeignet. Bitte informieren Sie uns bei Buchung über mögliche Einschränkungen.

Zahlung

Sie können Ihre Reise entweder per Banküberweisung oder mit Kreditkarte bezahlen. Wir akzeptieren Mastercard, Visa sowie American Express. Bei Kreditkartenzahlung fallen 1,5% Kreditkartengebühr auf den Reisepreis an. Bitte beachten Sie, dass bei Zahlung mit Kreditkarte ein bestimmter Verfügungsrahmen vorhanden sein muss. Bei Zahlung mit Kreditkarte wird die Restzahlung 30 Tage vor Reiseantritt fällig – der Einzug erfolgt automatisch. Falls bei Zahlung per Kreditkarte die Reiseversicherung inklusive ist, sollten Sie im Kleingedruckten die genauen Bedingungen nachlesen. Manchmal gilt der Versicherungsschutz auch, wenn die Reise nicht mit der Kreditkarte bezahlt wird. Zudem sollten Sie sicherstellen, dass tatsächlich der gesamte Reisepreis abgesichert ist.

Tipps

- Kopieren Sie die wichtigsten Reisedokumente und bewahren Sie diese getrennt vom Handgepäck oder bei einer Begleitperson auf oder senden Sie diese eingescannt an eine E-Mail-Adresse, auf die Sie unterwegs Zugriff haben.
- Auch das Fotografieren des Koffers hat sich bewährt, falls er mal abhandenkommt und eine genaue Beschreibung wichtig ist.
- Teilen Sie Karawane mit, unter welcher Mobilfunknummer Sie auf der Reise erreichbar sind und wer Ihr Notfallkontakt ist.

Reisebedingungen

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Sehr geehrter Reisender,

bitte lesen Sie aufmerksam die nachfolgenden Bestimmungen durch. Sie werden, soweit wirksam einbezogen, Inhalt des Reisevertrages, der im Falle Ihrer Buchung zwischen Ihnen - nachstehend „Reisender“ genannt - und dem in der konkreten Reiseausschreibung genannten Reiseveranstalter - nachstehend „RV“ genannt - zustande kommt. Für einzelne Angebote können abweichende Reise-, Geschäfts- und Beförderungsbedingungen gelten. Soweit solche wirksam vereinbart sind, gelten nur diese und nicht die nachfolgenden Bestimmungen.

1. Abschluss des Reisevertrages, Verpflichtungen der Buchungsperson

1.1. Für alle Buchungsarten gilt:

a) Grundlage des Angebots des RV und der Buchung des Kunden sind die Beschreibung des Pauschalangebots und die ergänzenden Informationen in der Buchungsgrundlage soweit diese dem Kunden bei der Buchung vorliegen.

b) Reisemittler und Buchungsstellen, sind vom RV nicht bevollmächtigt, Vereinbarungen zu treffen, Auskünfte zu geben oder Zusicherungen zu machen, die den vereinbarten Inhalt des Reisevertrages abändern, über die Reiseausschreibung bzw. die vertraglich von RV zugesagten Leistungen hinausgehen oder im Widerspruch dazu stehen.

c) Angaben in Hotelführern und ähnlichen Verzeichnissen, die nicht von dem RV herausgegeben werden, sind für den RV und die Leistungspflicht des RV nicht verbindlich, soweit sie nicht durch ausdrückliche Vereinbarung mit dem Reisenden zum Inhalt der Leistungspflicht von RV gemacht wurden.

Weicht der Inhalt der Buchungsbestätigung vom Inhalt der Buchung ab, so liegt ein neues Angebot des RV vor. Der Vertrag kommt auf der Grundlage dieses neuen Angebots zustande, wenn der Kunde die Annahme durch ausdrückliche Erklärung, Anzahlung oder Restzahlung oder die Inanspruchnahme der Reiseleistungen erklärt.

d) Der die Buchung vornehmende Kunde haftet für die vertraglichen Verpflichtungen von Mitreisenden, für die er die Buchung vornimmt, wie für seine eigenen, soweit er eine entsprechende Verpflichtung durch ausdrückliche und gesonderte Erklärung übernommen hat.

1.2. Für die Buchung, die mündlich, telefonisch, schriftlich, per E-Mail oder per Telefax erfolgt, gilt:

a) Mit der Buchung bietet der Kunde dem RV den Abschluss des Reisevertrages verbindlich an. An die Buchung ist der Reisende 7 Tage gebunden.

b) Der Vertrag kommt mit dem Zugang der Buchungsbestätigung (Annahmeerklärung) durch den RV zustande, die keiner Form bedarf, mit der Folge, dass auch mündliche und telefonische Bestätigungen für den Kunden rechtsverbindlich sind. Bei mündlichen oder telefonischen Buchungen übermittelt der RV eine schriftliche Ausfertigung der Buchungsbestätigung an den Reisenden. Mündliche oder telefonische Buchungen des Reisenden führen bei entsprechender verbindlicher mündlicher oder telefonischer Bestätigung jedoch auch dann zum verbindlichen Vertragsabschluss, wenn die entsprechende schriftliche Ausfertigung der Buchungsbestätigung dem Kunden nicht zugeht.

1.3. Der RV weist darauf hin, dass nach den gesetzlichen Vorschriften (§§ 312 Abs. (2) Ziff. 4, 312g Abs. 2 Satz 1 Ziff. 9 BGB) bei Verträgen über Reiseleistungen nach § 651a BGB (Pauschalreiseverträge), die im Fernabsatz (Briefe, Telefonanrufe, Telefax, E-Mails, Mobilfunkdienste und Telemedien) abgeschlossen wurden, kein Widerrufsrecht besteht sondern lediglich die gesetzlichen Rücktritts- und Kündigungsrechte, insbesondere das Rücktrittsrecht gemäß § 651i BGB (siehe hierzu auch Ziff. 6). Ein Widerrufsrecht besteht jedoch, wenn der Vertrag über Reiseleistungen nach § 651a außerhalb von Geschäftsräumen geschlossen worden ist, es sei denn, die mündlichen Verhandlungen, auf denen der Vertragsschluss beruht, sind auf vorhergehende Bestellung des Verbrauchers geführt worden; im letztgenannten Fall besteht ein Widerrufsrecht ebenfalls nicht. Der vorstehende Hinweis gilt auch, soweit mit dem RV Verträge über Unterkunftsleistungen (z.B. Hotelzimmer) oder Flugleistungen abgeschlossen werden, bei denen der RV nicht Vermittler, sondern unmittelbarer Vertragspartner des Kunden/Reisenden ist.

2. Leistungen

2.1. Die Leistungsverpflichtung des RV ergibt sich ausschließlich aus dem Inhalt der Buchungsbestätigung in Verbindung mit dem für den Zeitpunkt der Reise gültigen Prospekt unter Maßgabe sämtlicher, im Prospekt enthaltenen Hinweise und Erläuterungen, insbesondere den Länderinformationen, den „Allgemeinen Hinweisen zu den Reisegebieten“ und den „Wichtigen Informationen für alle Reisen“.

2.2. Leistungsträger (z.B. Hotels, Fluggesellschaften) und Reisebüros sind vom RV nicht bevollmächtigt, Zusicherungen zu geben oder Vereinbarungen zu treffen, die über die Reiseausschreibung oder die Buchungsbestätigung des RV hinausgehen oder im Widerspruch dazu stehen oder den bestätigten Inhalt des Reisevertrages abändern.

2.3. Orts- und Hotelprospekte, Prospekte lokaler Partner, Prospekte von Kooperationspartnern oder Internetinformationen von Leistungsträgern oder Partnern des RV, die nicht vom RV herausgegeben werden, sind ohne ausdrückliche diesbezügliche Vereinbarung für den RV nicht verbindlich.

3. Anzahlung und Restzahlung

3.1. Mit Vertragsschluss und nach Aushändigung des Sicherungsscheines gemäß § 651 k BGB ist eine Anzahlung zu leisten, die auf den Reisepreis angerechnet wird. Sie beträgt, soweit im Einzelfall nichts anderes vereinbart ist, mindestens 15% des Reisepreises.

3.2. Die Restzahlung ist, soweit der Sicherungsschein übergeben und im Einzelfall kein anderer Zahlungstermin vereinbart ist, 4 Wochen vor Reisebeginn zahlungsfällig, wenn feststeht, dass die Reise nicht mehr aus den in Ziffer 5.1 genannten Gründen abgesagt werden kann.

3.3. Die Reiseunterlagen erhält der Reisende nach vollständiger Bezahlung des Reisepreises unverzüglich ausgehändigt.

3.4. Leistet der Kunde die Anzahlung und/oder die Restzahlung nicht entsprechend den vereinbarten Zahlungsfälligkeiten, obwohl der RV zur ordnungsgemäßen Erbringung der vertraglichen Leistungen bereit und in der Lage ist und kein gesetzliches oder vertragliches Zurückbehaltungsrecht des Kunden besteht, so ist der RV berechtigt, nach Mahnung mit Fristsetzung vom Reisevertrag zurückzutreten und den Kunden mit Rücktrittskosten gemäß Ziffer 6.2. zu belasten.

4. Preiserhöhung

Der RV behält sich vor, den im Reisevertrag vereinbarten Preis im Falle der Erhöhung der Beförderungskosten oder der Abgaben für bestimmte Leistungen wie Hafen- oder Flughafenengebühren oder einer Änderung der für die betreffende Reise geltenden Wechselkurse entsprechend den nachfolgenden Bestimmungen wie folgt zu ändern.

4.1. Eine Erhöhung des Reisepreises ist nur zulässig, sofern zwischen Vertragsabschluss und dem vereinbarten Reisetag mehr als 4 Monate liegen und die zur Erhöhung führenden Umstände vor Vertragsabschluss noch nicht eingetreten und bei Vertragsabschluss für den RV nicht vorhersehbar waren.

4.2. Erhöhen sich die bei Abschluss des Reisevertrages bestehenden Beförderungskosten, insbesondere die Treibstoffkosten, so kann der RV den Reisepreis nach Maßgabe der nachfolgenden Berechnung erhöhen:

a) Bei einer auf den Sitzplatz bezogenen Erhöhung kann der RV vom Kunden den Erhöhungsbetrag verlangen.

b) Anderenfalls werden die vom Beförderungsunternehmen pro Beförderungsmittel geforderten, zusätzlichen Beförderungskosten durch die Zahl der Sitzplätze des vereinbarten Beförderungsmittels geteilt. Den sich so ergebenden Erhöhungsbetrag für den Einzelplatz kann der RV vom Kunden verlangen.

4.3. Werden die bei Abschluss des Reisevertrages bestehenden Abgaben wie Hafen- oder Flughafenengebühren gegenüber dem RV erhöht, so kann der Reisepreis um den entsprechenden, anteiligen Betrag heraufgesetzt werden.

4.4. Bei einer Änderung der Wechselkurse nach Abschluss des Reisevertrages kann der Reisepreis in dem Umfang erhöht werden, in dem sich die Reise dadurch für den RV verteuert hat.

4.5. Im Falle einer nachträglichen Änderung des Reisepreises hat der RV den Kunden unverzüglich zu informieren. Preiserhöhungen sind nur bis zum 21. Tag vor Reiseantritt eingehend beim Kunden zulässig. Bei Preiserhöhungen von mehr als 5% ist der Kunde berechtigt, ohne Gebühren vom Reisevertrag zurück zu treten oder die Teilnahme an einer mindestens gleichwertigen Reise zu verlangen, wenn der RV in der Lage ist, eine solche Reise ohne Mehrpreis für den Kunden aus seinem Angebot anzubieten. Der Kunde hat diesen Anspruch unverzüglich nach der Mitteilung des RV über die Preiserhöhung diesem gegenüber geltend zu machen.

5. Rücktritt durch den RV

5.1. Der RV kann bis vier Wochen vor Reisebeginn bei Nichterreichen einer Mindestteilnehmerzahl vom Reisevertrag nach Maßgabe folgender Regelungen zurücktreten:

a) Die Mindestteilnehmerzahl ist in der konkreten Reiseausschreibung oder, soweit sie einheitlich für alle oder bestimmte Reisen des RV gilt, in einem entsprechenden Prospektinweis deutlich unter Angabe der Frist, bis wann die Mindestteilnehmerzahl erreicht sein muss, zu bezeichnen.

b) Die Mindestteilnehmerzahl ist in der Buchungsbestätigung deutlich anzugeben oder dort auf die entsprechenden Angaben im Prospekt Bezug zu nehmen.

c) Der RV ist verpflichtet, dem Reisenden gegenüber die Absage der Reise unverzüglich zu erklären, wenn feststeht, dass die Reise wegen Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl nicht durchgeführt wird.

d) Der Reisende kann bei einer Absage die Teilnahme an einer mindestens gleichwertigen anderen Reise verlangen, wenn der RV in der Lage ist, eine solche Reise ohne Mehrpreis für den Reisenden aus seinem Angebot anzubieten.

e) Nimmt der Reisende nicht an einer Ersatzreise teil, erhält er an den RV bereits geleistete Zahlungen unverzüglich voll zurück-erstattet.

5.2. Der RV kann den Vertrag nach Reisebeginn kündigen, wenn der Reisende die Durchführung des Vertrages ungeachtet einer Abmahnung nachhaltig stört oder wenn er sich in solchem Maße vertragswidrig verhält, dass die sofortige Aufhebung des Vertrages gerechtfertigt ist. Kündigt der RV, so behält er den Anspruch auf den Gesamtpreis; der RV muss sich jedoch den Wert ersparter Aufwendungen sowie diejenigen Vorteile anrechnen lassen, die er aus einer anderweitigen Verwendung der Reiseleistung erlangt, einschließlich der ihr eventuell von den Leistungsträgern gutgeschriebenen Beträge. Die örtlichen Bevollmächtigten des RV sind in diesen Fällen bevollmächtigt, die Rechte des RV wahrzunehmen.

6. Rücktritt durch den Reisenden

6.1. Der Reisende kann bis Reisebeginn jederzeit durch Erklärung, die schriftlich erfolgen sollte, vom Reisevertrag zurücktreten. Maßgebend ist der Zugang der Rücktrittserklärung beim RV. 6.2. Dem RV stehen in jedem Fall des Rücktritts folgende pauschale Entschädigung zu, bei deren Bemessung ersparte Aufwendungen sowie die gewöhnlich mögliche anderweitige Verwendung von Reiseleistungen berücksichtigt sind:

Flug-, Bahn-, Busreisen, Landarrangements bis 60 Tage vor Reisebeginn	15 %
ab 59. – 31. Tag vor Reisebeginn	20 %
ab 30. – 22. Tag vor Reisebeginn	30 %
ab 21. – 15. Tag vor Reisebeginn	50 %
ab 14. – 7. Tag vor Reisebeginn	75 %
ab 6. Tag vor Reisebeginn/bei Nichtantritt des Reisepreises	90 %

Mietwagen, Camper und Wohnmobile bis 31 Tage vor Reisebeginn	10 %
ab 30. – 22. Tag vor Reisebeginn	25 %
ab 21. – 15. Tag vor Reisebeginn	50 %
ab 14. – 2. Tag vor Reisebeginn am Abreisetag/bei Nichtantritt des Reisepreises	90 %

Für Schiffsreisen gelten, soweit wirksam vereinbart, besondere Stornobedingungen, die in den jeweiligen Katalogen i.d.R. direkt beim Produkt aufgeführt sind oder über die der Kunde vor der Buchung informiert wird.

6.3. Dem Reisenden ist es gestattet, dem RV nachzuweisen, dass ihm tatsächlich keine oder wesentlich geringere Kosten als die geltend gemachte Kostenpauschale entstanden sind. In diesem Fall ist der Reisende nur zur Bezahlung der tatsächlich angefallenen Kosten verpflichtet.

6.4. Der RV behält sich vor, anstelle der vorstehenden Pauschalen eine höhere, konkrete Entschädigung zu fordern, soweit der RV nachweist, dass ihm wesentlich höhere Aufwendungen als die jeweils anwendbare Pauschale entstanden sind. Macht der RV einen solchen Anspruch geltend, so ist der RV verpflichtet, die geforderte Entschädigung unter Berücksichtigung etwa ersparter Aufwendungen und einer etwaigen anderweitigen Verwendung der Reiseleistungen konkret zu beziffern und zu belegen.

6.5. Das gesetzliche Recht des Kunden, gemäß § 651 b BGB einen Ersatzteilnehmer zu stellen, bleibt durch die vorstehenden Bedingungen unberührt.

6.6. Der Abschluss einer Reiserücktrittskostenversicherung sowie einer Versicherung zur Deckung der Rückführungskosten bei Unfall oder Krankheit wird dringend empfohlen.

7. Umbuchungen

7.1. Ein Anspruch des Kunden auf Umbuchungen (Änderungen von Reisebeginn/ende/-dauer, Abflugs- bzw. Abfahrtsort, Ziel

Reisebedingungen

Allgemeine Geschäftsbedingungen

flughafen, Hotel, Ausgangs- und Zielhafen, Verpflegungs- oder Unterbringungsart, Fahrzeugtyp oder -ausstattung bei Mietwagen- oder Wohnmobilen) nach Vertragsschluss besteht nicht.

7.2. Ist eine Umbuchung möglich und der RV zur Vornahme bereit, wird jeweils bis zum Zeitpunkt der ersten Staffel der vorstehend angegebenen Stornopauschalen der einzelnen Reisearten eine Kostenpauschale von EUR 50 pro Person und Umbuchungsvorgang erhoben.

7.3. Umbuchungswünsche, die zur Folge haben, dass weitere Reiseleistungen ebenfalls geändert werden müssen, sowie solche, die später als die jeweilige Frist vor Reisebeginn beim RV eingehen, können, sofern ihre Erfüllung überhaupt möglich ist, nur nach Rücktritt des Reisenden vom Reisevertrag zu den vorstehenden Bedingungen und gleichzeitiger Neuanmeldung durchgeführt werden.

7.4. Die vorstehenden Regelungen gelten nicht für Umbuchungswünsche, die nur geringfügige Kosten verursachen.

8. Nicht in Anspruch genommene Leistungen

Nimmt der Reisende einzelne Reiseleistungen, die ihm ordnungsgemäß angeboten wurden, nicht in Anspruch aus Gründen, die ihm zuzurechnen sind (z. B. wegen vorzeitiger Rückreise oder aus sonstigen zwingenden Gründen), hat er keinen Anspruch auf anteilige Erstattung des Reisepreises. Der RV wird sich um Erstattung der ersparten Aufwendungen durch die Leistungsträger bemühen.

9. Obliegenheiten des Reisenden, Kündigung durch den Reisenden

9.1. Die sich aus §§ 651 d Abs. 2 BGB ergebende Verpflichtung zur Mängelanzeige ist bei Reisen mit dem RV dahingehend konkretisiert, dass der Reisende verpflichtet ist, auftretende Mängel unverzüglich der vom RV beauftragten Reiseleitung oder der örtlichen Agentur anzuzeigen und Abhilfe zu verlangen. Über die Erreichbarkeit der örtlichen Reiseleitung oder Agentur wird der Reisende spätestens mit Übersendung der Reiseunterlagen unterrichtet.

9.2. Ist vom RV keine Reiseleitung eingesetzt und nach den vertraglichen Vereinbarungen auch nicht geschuldet, so ist der Reisende verpflichtet, den RV direkt unverzüglich Nachricht über die Beanstandungen zu geben und um Abhilfe zu ersuchen. Der Kontakt mit dem RV kann unter der in den Reiseunterlagen angegebenen Adresse aufgenommen werden.

9.3. Ansprüche des Reisenden entfallen nur dann nicht, wenn die dem Reisenden obliegende Mängelanzeige unverschuldet unterbleibt.

9.4. Bei Gepäckverlust, -beschädigung und -verspätung sind Schäden oder Zustellungsverzögerungen bei Flugreisen vom Reisenden unverzüglich an Ort und Stelle mittels Schadensanzeige dem zuständigen Beförderungsunternehmen (z.B. Fluggesellschaft) anzuzeigen. Fluggesellschaften können die Erstattungen ablehnen, wenn die Schadensanzeige nicht ausgefüllt worden ist. Die Schadensanzeige ist bei Gepäckbeschädigung binnen 7 Tagen, bei Verspätung innerhalb 21 Tagen nach Aushändigung, zu erstatten. Im Übrigen ist der Verlust, die Beschädigung oder die Fehlleistung von Reisegepäck der von RV angegebenen Stelle (siehe oben Ziffer 9.1b) und c) anzuzeigen.

9.5. Wird die Reise infolge eines Reisemangels erheblich beeinträchtigt, so kann der Reisende den Vertrag kündigen. Dasselbe gilt, wenn ihm die Reise infolge eines solchen Mangels aus wichtigem, dem RV erkennbarem Grund, nicht zuzumuten ist. Die Kündigung ist erst zulässig, wenn der RV bzw. seine Beauftragten (Reiseleitung, örtliche Agentur) eine ihnen vom Reisenden bestimmte, angemessene Frist haben verstreichen lassen, ohne Abhilfe zu leisten. Der Bestimmung einer Frist bedarf es nicht, wenn die Abhilfe unmöglich ist oder vom RV oder seinem Beauftragten verweigert wird oder wenn die sofortige Kündigung des Vertrages durch ein besonderes Interesse des Reisenden gerechtfertigt wird.

10. Pass-, Visa-, und Gesundheitsbestimmungen

10.1. Der RV informiert über die obigen Vorschriften, die für das jeweilige Reiseland gültig sind. Diese Informationen werden für deutsche Staatsbürger erteilt, bei denen keine besonderen Verhältnisse gegeben sind. In der Person des Reisenden begründete persönliche Verhältnisse (z.B. Doppelstaatsbürgerschaft, Staatenlosigkeit, frühere Eintragungen im Pass, Flüchtlingsausweis usw.) können dabei nicht berücksichtigt werden, soweit sie dem RV nicht ausdrücklich vom Reisenden mitgeteilt worden sind.

10.2. Der RV wird den Reisenden vor Vertragsschluss über etwaige Änderungen der in der Reiseausschreibung wiedergegebenen Allgemeinen Vorschriften informieren.

10.3. Soweit der RV seiner Hinweispflicht entsprechend den vorstehenden Bestimmungen nachkommt, ist der Reisende zur

Einhaltung dieser Vorschriften selbst verpflichtet, es sei denn, dass sich der RV ausdrücklich zur Beschaffung etwaiger Visa, Bescheinigungen usw. verpflichtet hat. Der RV haftet auch dann, wenn er im Einzelfall die Beschaffung übernommen hat, nicht für die rechtzeitige Erteilung und den Zugang solcher Unterlagen, es sei denn, dass der RV die Verzögerung zu vertreten hat.

11. Informationen zur Identität ausführender Luftfahrtunternehmen

11.1. Der RV informiert den Kunden entsprechend der EU-Verordnung zur Unterrichtung von Fluggästen über die Identität des ausführenden Luftfahrtunternehmens vor oder spätestens bei der Buchung über die Identität der ausführenden Fluggesellschaft(en) bezüglich sämtlicher im Rahmen der gebuchten Reise zu erbringenden Flugbeförderungsleistungen.

11.2. Steht/stehen bei der Buchung die ausführende Fluggesellschaft(en) noch nicht fest, so ist der RV verpflichtet, dem Kunden die Fluggesellschaft bzw. die Fluggesellschaften zu nennen, die wahrscheinlich den Flug durchführen wird bzw. werden. Sobald der RV weiß, welche Fluggesellschaft den Flug durchführt, wird er den Kunden informieren.

11.3. Wechselt die dem Kunden als ausführende Fluggesellschaft genannte Fluggesellschaft, wird der RV den Kunden unverzüglich und so rasch dies mit angemessenen Mitteln möglich ist, über den Wechsel informieren.

11.4. Die entsprechend der EG-Verordnung erstellte Liste der Fluggesellschaften, denen die Nutzung des Luftraumes über den Mitgliedstaaten untersagt ist, ist auf der Internet-Seite des RV abrufbar und in den Geschäftsräumen des RV einzusehen.

12. Haftungsbeschränkung

12.1. Die vertragliche Haftung des RV für Schäden, die nicht Körperschäden sind (auch die Haftung für die Verletzung vor-, neben- oder nachvertraglicher Pflichten) ist auf den dreifachen Reisepreis beschränkt, soweit

a) ein Schaden des Reisenden weder vorsätzlich noch grob fahrlässig herbeigeführt wird oder

b) der RV für einen dem Reisenden entstehenden Schaden allein wegen eines Verschuldens eines Leistungsträgers verantwortlich ist.

12.2. Der RV haftet nicht für Leistungsstörungen, Personen- und Sachschäden im Zusammenhang mit Leistungen, die als Fremdleistungen lediglich vermittelt werden (z.B. Ausflüge, Sportveranstaltungen, Theaterbesuche, Ausstellungen, Beförderungsleistungen von und zum ausgeschriebenen Ausgangs- und Zielort), wenn diese Leistungen in der Reiseausschreibung und der Buchungsbestätigung ausdrücklich und unter Angabe des vermittelten Vertragspartners als Fremdleistungen so gekennzeichnet werden, dass sie für den Kunden erkennbar nicht Bestandteil der Reiseleistungen des RV sind. Der RV haftet jedoch

a) für Leistungen, welche die Beförderung des Kunden vom ausgeschriebenen Ausgangsort der Reise zum ausgeschriebenen Zielort, Zwischenbeförderungen während der Reise und die Unterbringung während der Reise beinhalten,

b) wenn und insoweit für einen Schaden des Kunden die Verletzung von Hinweis-, Aufklärungs- oder Organisationspflichten des RVs ursächlich geworden ist.

12.3. Soweit Einzelleistungen (Hotelunterkünfte, Mietwagen, Wohnmobile, Ausflüge) ausdrücklich als vermittelte Fremdleistungen gekennzeichnet sind und nach den Grundsätzen des § 651a Abs. 2 BGB nicht der Ansicht erweckt wird, dass der RV solche Leistungen in eigener Verantwortung erbringt, ist der RV nur Vermittler und haftet nur für die Verletzung von Vermittlerpflichten, nicht jedoch für die vermittelte Leistung selbst. Entsprechendes gilt, soweit der RV Pauschalreisen der anderen Anbieter in diesem Katalog vermittelt. Die vorstehende Regelung gilt nach Maßgabe der Bestimmung unter Ziffer 12.2 auch für vermittelte Flüge.

13. Ausschluss von Ansprüchen; Information über Verbraucherstreitbeilegung

13.1. Ansprüche wegen nicht vertragsgemäßer Erbringung der Reise hat der Kunde innerhalb eines Monats nach dem vertraglich vorgesehenen Zeitpunkt der Beendigung der Reise geltend zu machen. Die Frist beginnt mit dem Tag, der dem Tag des vertraglichen Reiseendes folgt. Fällt der letzte Tag der Frist auf einen Sonntag, einen am Erklärungsort staatlich anerkannten allgemeinen Feiertag oder einen Sonnabend, so tritt an die Stelle eines solchen Tages der nächste Werktag.

13.2. Die Geltendmachung kann fristwahrend nur gegenüber dem in der Reiseausschreibung und Buchungsbestätigung genannten RV angegebenen Anschrift erfolgen. Nach Ablauf der Frist kann der Kunde Ansprüche nur geltend machen, wenn er ohne Verschulden an der Einhaltung der Frist verhindert worden ist.

13.3. Die Frist nach Ziff. 13.1 gilt auch für die Anmeldung von Gepäckschäden oder Zustellungsverzögerungen beim Gepäck im Zusammenhang mit Flügen, wenn Gewährleistungsrechte aus den §§ 651 c Abs. 3, 651 d, 651 e Abs. 3 und 4 BGB geltend gemacht werden. Ein Schadensersatzanspruch wegen Gepäckbeschädigung ist binnen 7 Tagen, ein Schadensersatzanspruch wegen Gepäckverspätung binnen 21 Tagen nach Aushändigung geltend zu machen.

13.4. Der RV weist im Hinblick auf das Gesetz über Verbraucherstreitbeilegung darauf hin, dass bei Drucklegung dieser Reisebedingungen wesentliche Bestimmungen dieses Gesetzes noch nicht in Kraft getreten waren. Der RV nimmt nicht an einer freiwilligen Verbraucherstreitbeilegung teil. Sofern eine Verbraucherstreitbeilegung nach Drucklegung dieser Reisebedingungen für den RV verpflichtend würde, informiert der RV die Verbraucher hierüber in geeigneter Form. Der RV weist für alle Reiseverträge, die im elektronischen Rechtsverkehr geschlossen wurden, auf die europäische Online-Streitbeilegungs-Plattform <http://ec.europa.eu/consumers/odr> hin.

14. Verjährung

14.1. Ansprüche des Reisenden nach den §§ 651c bis f BGB aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit einschließlich vertraglicher Ansprüche auf Schmerzensgeld, die auf einer fahrlässigen Pflichtverletzung des RV oder einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen des RV beruhen, verjähren in zwei Jahren. Dies gilt auch für Ansprüche auf den Ersatz sonstiger Schäden, die auf einer grob fahrlässigen Pflichtverletzung des RV oder auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen des RV beruhen.

14.2. Alle übrigen Ansprüche nach den §§ 651c bis f BGB verjähren in einem Jahr.

14.3. Die Verjährung nach Ziffer 14.1 und 14.2 beginnt mit dem Tag, der dem Tag folgt, an dem die Reise nach den vertraglichen Vereinbarungen enden sollte. Fällt der letzte Tag der Frist auf einen Sonntag, einen am Erklärungsort staatlich anerkannten allgemeinen Feiertag oder einen Sonnabend, so tritt an die Stelle eines solchen Tages der nächste Werktag.

14.4. Schweben zwischen dem Reisenden und dem RV Verhandlungen über den Anspruch oder die den Anspruch begründenden Umstände, so ist die Verjährung gehemmt, bis der Reisende oder der RV die Fortsetzung der Verhandlungen verweigert. Die Verjährung tritt frühestens drei Monate nach dem Ende der Hemmung ein.

15. Gerichtsstand, Rechtswahl

15.1. Für Kunden/Reisende, die nicht Angehörige eines Mitgliedstaats der Europäischen Union oder Schweizer Staatsbürger sind, wird für das gesamte Rechts- und Vertragsverhältnis zwischen dem Kunden/Reisenden und dem RV die ausschließliche Geltung des deutschen Rechts vereinbart. Solche Kunden/Reisende können den RV ausschließlich an dessen Sitz verklagen.

15.2. Für Klagen des RV gegen Kunden, bzw. Vertragspartner des Reisevertrages, die Kaufleute, juristische Personen des öffentlichen oder privaten Rechts oder Personen sind, die ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort im Ausland haben, oder deren Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist, wird als Gerichtsstand der Sitz des RV vereinbart.

© Diese Reisebedingungen sind urheberrechtlich geschützt. Noll & Hütten Rechtsanwälte, Stuttgart | München 2002-2017

Reiseveranstalter:

Karawane Reisen GmbH & Co.KG
Schornborfer Str. 149, 71638 Ludwigsburg
Tel +49 (0)7141 2848-0, Fax +49 (0)7141 2848-25
info@karawane.de, www.karawane.de
Handelsregister: Stuttgart HRA 200588
Umsatzsteuer-Ident.-Nr. DE146 126 684
Geschäftsführung: Steffen Albrecht, Georg Albrecht

Kundengeldabsicherung

Der gesetzlichen Pflicht für Pauschalreiseveranstalter zur Kundengeldabsicherung folgt Karawane Reisen durch Übergabe eines Versicherungsscheins der tourVERS, www.tourvers.de.

Individuelle Gruppen:

Maßgeschneiderte Sonderreisen.



v.l.n.r.: Hannah Gruber, Julia Gerber, Uwe Hartmann, Susanne Möhler, Heike Schmieid, Britta Eggert

Wir bieten einzigartige Reisen weltweit – ausschließlich für Ihre Gruppe konzipiert.

Für Freundeskreise, Vereine, Volkshochschulen, Verlage, Banken, Verbände sowie jede andere Gruppe ab ca. 10 Personen. Sie profitieren von unserer langjährigen Erfahrung, unseren umfassenden Länderkenntnissen und unseren ausgezeichneten Kontakten. Mit Kompetenz, Flexibilität und persönlichem Einsatz machen wir Ihre Reise zu einem einmaligen Erlebnis.

Weitere Informationen, Beispielreisen und Referenzen finden Sie unter www.sondergruppen.de

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage für eine „Gruppenreise nach Maß“!

Unsere Leistungen

- Wir beraten Sie bei der Wahl der Programmpunkte, der Routenführung und einer optimalen Tageseinteilung
- Wir empfehlen Transportmittel, Hotels und Leistungen im Rahmen Ihres Budgets
- Wir planen mit Ihnen Fachprogramme und Exkursionen, Reisen zu besonderen Events und Ausstellungen
- Auf Wunsch gestalten und drucken wir Ihren Reiseprospekt
- Wir übernehmen für Sie die Abwicklung von der Reiseanmeldung bis zur Bestätigung Ihrer Teilnehmer

Karawane Reisen GmbH & Co. KG
Schorndorfer Str. 149 · 71638 Ludwigsburg
Tel +49 (0) 7141 2848-80 · sondergruppen@karawane.de
www.karawane.de



Karawane

Weltweit. Persönlich. Reisen.

Weltweit. Persönlich. Reisen.

Das komplette Karawane Reiseprogramm 2017 finden Sie in unseren Katalogen und auf www.karawane.de

EUROPA & ORIENT
Studienreisen - Erlebnisreisen - Individualreisen 2017

Albanien - Armenien - Baskien - Dänemark - Deutschland - Frankreich - Georgien
Griechenland - Großbritannien - Iran - Island - Italien - Japan - Kasachstan - Maldiven
Marokko - Österreich - Oman - Polen - Schweden - Spanien - Südkorea - Taiwan
Türkei - Ungarn - USA - Vietnam



Karawane
Weltweit. Persönlich. Reisen.

KREUZFAHRTEN
Hochsee- und Flusskreuzfahrten 2017/18

Antarktis - Arabien - Australien - Brasilien - China - Indien - Indonesien - Japan
Kasachstan - Mittelmeer - Nordamerika - Ostasien - Ostsee - Ostafrika - Ostpol - Ostsee
Pazifik - Polarkreuzfahrten - Südamerika - Südpazifik - Südpol - Südsee



Karawane
Weltweit. Persönlich. Reisen.

SINGLEREISEN
Gruppenreisen für Alleinreisende 2017

Asien - Australien - Brasilien - China - Indien - Indonesien - Japan
Kasachstan - Mittelmeer - Nordamerika - Ostasien - Ostsee - Ostafrika - Ostpol - Ostsee
Pazifik - Polarkreuzfahrten - Südamerika - Südpazifik - Südpol - Südsee



Karawane
Weltweit. Persönlich. Reisen.

AFRIKA
Individual- und Gruppenreisen 2017/18

Äthiopien - Kamerun - Kenia - Madagaskar - Marokko - Namibia - Nigeria - Ostafrika
Südafrika - Tansania - Togo - Uganda - Zimbabwe



Karawane
Weltweit. Persönlich. Reisen.

ASIEN
Individual- und Gruppenreisen 2017

Bhutan - China - Indien - Indonesien - Japan - Kasachstan - Nepal - Sri Lanka - Thailand
Türkei - Vietnam - Philippinen - Singapur - Südkorea - Südpazifik



Karawane
Weltweit. Persönlich. Reisen.

AUSTRALIEN
Individual- und Gruppenreisen 2017/18


Antarktis - Australien - Brasilien - China - Indien - Indonesien - Japan
Kasachstan - Mittelmeer - Nordamerika - Ostasien - Ostsee - Ostafrika - Ostpol - Ostsee
Pazifik - Polarkreuzfahrten - Südamerika - Südpazifik - Südpol - Südsee



Karawane
Weltweit. Persönlich. Reisen.

NEUSEELAND & SÜDSEE
Individual- und Gruppenreisen 2017/18

Antarktis - Australien - Brasilien - China - Indien - Indonesien - Japan
Kasachstan - Mittelmeer - Nordamerika - Ostasien - Ostsee - Ostafrika - Ostpol - Ostsee
Pazifik - Polarkreuzfahrten - Südamerika - Südpazifik - Südpol - Südsee



Karawane
Weltweit. Persönlich. Reisen.

INDISCHER OZEAN
Individual- und Gruppenreisen 2017/18

Äthiopien - Kamerun - Kenia - Madagaskar - Marokko - Namibia - Nigeria - Ostafrika
Südafrika - Tansania - Togo - Uganda - Zimbabwe



Karawane
Weltweit. Persönlich. Reisen.

USA & KANADA
Individual- und Gruppenreisen 2017/18

Antarktis - Australien - Brasilien - China - Indien - Indonesien - Japan
Kasachstan - Mittelmeer - Nordamerika - Ostasien - Ostsee - Ostafrika - Ostpol - Ostsee
Pazifik - Polarkreuzfahrten - Südamerika - Südpazifik - Südpol - Südsee



Karawane
Weltweit. Persönlich. Reisen.

SÜDAMERIKA
Individual- und Gruppenreisen 2017/18

Antarktis - Australien - Brasilien - China - Indien - Indonesien - Japan
Kasachstan - Mittelmeer - Nordamerika - Ostasien - Ostsee - Ostafrika - Ostpol - Ostsee
Pazifik - Polarkreuzfahrten - Südamerika - Südpazifik - Südpol - Südsee



Karawane
Weltweit. Persönlich. Reisen.

MITTELAMERIKA
Individual- und Gruppenreisen 2017/18

Antarktis - Australien - Brasilien - China - Indien - Indonesien - Japan
Kasachstan - Mittelmeer - Nordamerika - Ostasien - Ostsee - Ostafrika - Ostpol - Ostsee
Pazifik - Polarkreuzfahrten - Südamerika - Südpazifik - Südpol - Südsee



Karawane
Weltweit. Persönlich. Reisen.

CHINA
Gruppenreisen 2017

Äthiopien - Kamerun - Kenia - Madagaskar - Marokko - Namibia - Nigeria - Ostafrika
Südafrika - Tansania - Togo - Uganda - Zimbabwe



Karawane
Weltweit. Persönlich. Reisen.

Persönliche Beratung und Buchung:

Karawane Reisen GmbH & Co. KG
Schorndorfer Str. 149 · 71638 Ludwigsburg
Tel. +49 (0) 7141 2848-20 · Fax +49 (0) 7141 2848-25
studienreisen@karawane.de · www.karawane.de



Karawane

Weltweit. Persönlich. Reisen.

